

WESTERN

REITER



Das Verbandsmagazin der
Ersten Westernreiter Union Deutschland e.V.



**Delegiertenversammlung
in Mannheim**

Berufsbild Pferdewirt

Fach Spezialreitweisen
kann ab Sommer 2010
ausgebildet werden

Zum Herausnehmen:

Regelbuchänderungen
für 2010 und das
neue Horse & Dog Trail
Regelwerk 2010



Anschlussverband der
Deutschen Reiterlichen Vereinigung





Für Sattel und Zubehör.

Standfest. Stabil. Klappbar.
Als Einer, Doppel, Junior.
Kinderleicht. Belastbar.
5 Jahre Garantie.
Made in Germany.

www.saddlechopper.de

advisco.de

Day's Cowboy Headquarters



Wolfgang Day
Groß- und Einzelhandel Import



Für mich ist der Schlüssel zu beständigem Erfolg ein motiviertes Pferd.

Das erreiche ich mit individuellem und abwechslungsreichem Training, solider Gymnastizierung und dem bestmöglich passenden Equipment.

**Für die professionelle Unterstützung bei der Ausstattung unserer Pferde bedanken wir uns bei
Day's Cowboy Headquarters.**

Sita Stepper und Doc Smokey Dry

www.gs-stepper.de

Blaubeurer Weg 5
D-72535 Heroldstatt
Tel.: 0 73 89/ 9 02 90
Fax: 0 73 89/ 9 02 92

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 14.00-19.00 Uhr,
Do. 14.00-20.00 Uhr,
Sa. 9.30-14.00 Uhr

Internet: www.w-day.de • Email: info@w-day.de

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der EWU, liebe Leserinnen und Leser,

weniger unter dem Motto „Who ist Who“ sondern eher unter einem verdeutschten „who does what“ steht das wieder auferstandene Vorwort zu dieser Ausgabe. In dieser Ausgabe sind die Protokolle der Länderratssitzung und der Delegiertenversammlung, die im März 2010 stattfanden, enthalten.

Heinz Montag hat die EWU die letzten 10 Jahre als Präsident geführt und zu maßgeblichen Veränderungen bei der EWU und im Westernreitsport beigetragen. Wir danken Heinz Montag für sein Engagement und würdigen seine Verdienste mit der Ernennung zum Ehrenpräsidenten der EWU.

Das vierköpfige Präsidium führt die Geschicke des Bundesverbandes bis zur kommenden Neuwahl des Präsidiums im März 2011.

Wir, Mike Stöhr, Peter Rabe, Walter Grohmann und ich haben dem Präsidium im Rahmen seiner neuen Zusammensetzung seit März 2009 mehr Transparenz verordnet.

Das diese selbstgesteckten Ziele greifen werden die Länderratsvorsitzenden bereits bestätigen können. Mehr Beteiligung bei Entscheidungsfindungen ist angesagt und ebenso wirtschaftliche Informationen über das laufende Geschäftsjahr.

Mit der Idee die German Open in Kreuth zu veranstalten wurde auch gleichzeitig eine Kommission des Länderrats zur Durchführung dieser Veranstaltung mit eingebunden.

Dieses Jahr richten erstmals drei Richter in den Vorläufen und fünf Richter in den Finalprüfungen, wovon jeweils der beste und schlechteste Score gestrichen wird. Mit dem Voting der Richter die die GO richten wurde den Wünschen der Landesvorsitzenden und Reiter Rechnung getragen und sind das Ergebnisse dieser Zusammenarbeit

Um den nicht so sehr involvierten kurz zu erklären wer was (who does what) in der EWU bestimmt oder mitbestimmt sei am

Beispiel der Helmpflicht für Jugendliche das System kurz erläutern:

Es wird ein Antrag auf Regelwerkänderung gestellt, so im Sommer vergangenen Jahres auf Einführung einer Helmpflicht für Jugendliche durch eine Trainerin die in keinem Ausschuss ist. Für das Regelwerk gibt es einen Regelwerkausschuss – so wie es für Ausbildungsfragen (APO) einen Ausbildungsausschuss gibt – der aus fünf Mitgliedern (Richter und A-Trainer) besteht.

Dieser Ausschuss hatte diesen Antrag in seiner Sitzung im November 2009 befürwortet (neben anderen Anträgen die in einer langen Sitzung allesamt durchgesprochen wurden) und dieser Antrag stand dann im November 2009 auf der Länderratssitzung zu Abstimmung. Hierbei wurde seitens der für die Richterschaft bestehenden Richterkommission dieser Antrag ebenso befürwortet.

Der Länderrat bestimmt über die Änderungen des Regelwerks. Das Bundespräsidium kann darüber ebensowenig befinden wie die Richter. Sowohl das Präsidium als auch die Richter können nur Anträge stellen über die der Länderrat entscheidet (auch wenn es in der Vergangenheit zuweilen einen anderen Anschein hatte, aber so ist die Satzung).

Der Länderrat (jeder Landesverband hat dort eine Stimme) stimmt durch seine Vorsitzenden oder deren Vertreter über die Änderungen ab und je nach Ergebnis kommt eine Änderung oder nicht.

In dem Fall der Helmpflicht war es der Wunsch einiger Landesverbände die Entscheidung auf März zu vertagen weil sie sich innerhalb des Landesverbandes noch einmal abstimmen wollten, andere Landesverbände waren bereit im November 2009 abzustimmen. Der Bitte um Vertagung wurde Rechnung getragen und so kam es dann im März 2010 zur Durchführung der im November bereits anstehenden Entscheidung die sich auf die Saison 2010 bezog.

Mit einer Übergangsfrist bis zum 1.6.2010 ist ab diesem Zeitpunkt der Reithelm in den



Herbert Winter

B-Klassen Pflicht. Sicherlich, verehrte junge Damen und Herren, ein Westernhut sieht ohne Zweifel schicker aus, but safety first. Keiner spricht Euch die Kompetenz des Reitens ab, keiner hält Euch für Dilettanten oder Nichtsköner, ja, in den A-Leistungsklassen wären Helme auch zuweilen angebracht, alles völlig richtig an Argumenten.

Mehrheitlich wollen Euch aber die Landesverbände der EWU schützen. Nicht weil sie Euch lächerlich machen wollen. Nein. Eure Gesundheit, Eure Schönheit und Euer Wohlergehen liegen der EWU am Herzen. Und das nicht nur für einen kurzen Moment auf dem Turnier, in der Prüfung, mit Hut, für ein Foto, sondern Dauerhaft. Wir im Präsidium stehen hinter dieser Entscheidung, voll und ganz. Und das weil wir Euch mögen und wir Euch bei und in bester Gesundheit sehen wollen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Westernreitern viele schöne Stunden und tolle Erlebnisse mit dem Pferd und insbesondere den Turnierreitern unter uns faire Wettkämpfe und viel Erfolg.

Für das Präsidium
Herbert Winter
1. Vizepräsident

inhalt:

Zum Titelfoto dieser Ausgabe:

Das Foto ist eine Lesereinsendung von Steffi Mertz.

Motiv: Isabel Kloust mit Midnight Golden Fox

Foto: Steffi Mertz, www.steffi-mertz.de

Kleines Foto: Delegiertenversammlung, Fotograf Jörg Brückner



Redaktionsschluss:

Westernreiter 06/10 - 5. Mai 2010

Westernreiter 07/10 - 5. Juni 2010

Westernreiter 08/10 - 5. Juli 2010

Impressum

Der Westernreiter ist das offizielle Verbandsorgan der EWU und erscheint monatlich.

Herausgeber und Copyright by:
Erste Westernreiter Union Deutschland e.V.

Leitender Redakteur: Jörg Brückner
Adolph-Kolping-Str. 18a, 51399 Burscheid
Tel.: 02174/715787, Fax: 02174/715788
E-Mail: JoeBrueck@aol.com

Redaktionsteam: Miriam Abel, Jörg Brückner,
Renate Ettl, S. Guldenpfennig-Hinrichs, Katrin
Heinze, Petra Roth-Leckebusch, Anne Wirwahn

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos etc. keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Alle Zuschriften und Manuskripte unterliegen der redaktionellen Bearbeitung. Der Verkaufspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für Nichtmitglieder beträgt der Verkaufspreis Euro 4,00.

Satz/Verlag: Layout-iT! Andrea Horn
Tel.: 02369/206410, ewu@layout-it.de

Druck/Vertrieb: Druckhaus Cramer GmbH & Co. KG
Hansaring 118, 48268 Greven
Tel.: 02571/93850, www.cramer.de

Umschlag gedruckt auf chlorfrei gebleichten Papier, Inhalt gedruckt auf Recycling Papier.

Pferdewirt Spezialreitweisen kann ab Sommer 2010 ausgebildet werden 5

Wichtige Adressen 6

pony express

Neuigkeiten aus der Pferdeszene 9

COUNTRY SUPER 10

CD-Tipp: TANYA TUCKER 10

ewu live

Delegiertenversammlung

März 2010 in Mannheim 12

Brief von Heinz Montag 14

Leserumfrage 16

Regelbuchänderungen 2010 18

Regelwerk Horse & Dog Trail 20



PeeTy und die Seifenblasen 22

pferderecht

Wer anderen hilft,
ist selber schuld! 24

ewu info

Qualitermine DM Reining 26

EQUITANA Open Air 2010 27

glosse

Pferdekauf für Profis
Oder: „Es guckt so lieb.“ 28

ausbildung

Rund um Aus-/Weiterbildung 29

buchrezension

Mein Pferd hat die Nase vorn! 30

turniere

Turnier-Ausschreibungen 31

ewu regio

Meldungen und Berichte
aus den Landesverbänden 38

termine

Kurs-Service 68

EWU-Trainerseminare 74

EWU-Ausbildungstermine 74

EWU-Turniertermine 76

anzeigen

Private Kleinanzeigen 78

Visitenkarten Anzeigen 79

service

Abo-/Kleinanzeigen-Coupon 81



EQUITANA Open Air 27

Auf der EQUITANA Open Air gehören Pleasure, Western Horsemanship, Trail, Reining und Western Riding seit vielen Jahren zu den festen Programmpunkten. Vom 28. bis 30. Mai bringt ...



Glosse: Pferdekauf für Profis 28

Nun war es also soweit: Ich hatte mich nach langem, zermürbenden Scheingefechten mit dem guten Gewissen dazu durchgerungen, mir unverbindlich das Fohlen anzuschauen ...

Der Pferdewirt Spezialreitweisen kann ab Sommer 2010 ausgebildet werden

Das Berufsbild des Pferdewirtes ist neu geordnet und tritt am 1. August 2010 in Kraft, sofern es vom Bundestag verabschiedet und im Bundesgesetzblatt veröffentlicht wird, wovon man allerdings ausgehen kann.

Von Petra Roth-Leckebusch

Es hat mehr als sechs Jahre gedauert das alte Gesetz aus dem Jahr 1975 zu überarbeiten. An einem solchen Neuordnungsverfahren sind zahlreiche Parteien beteiligt, die Arbeitgeber, die Gewerkschaften, das Kultusministerium, das Ministerium für Ernährung Landwirtschaft und Verbraucherschutz, der Bauernverband, Vertreter der Länder und der Berufsschulen, das Bundesinstitut für Berufsbildung und dann noch zahlreiche Sachverständige aus den verschiedenen Bereichen der Pferdewelt, wie der Deutschen Reiterlichen Vereinigung, der Züchter, der Rennreiter, der Trabrennfahrer, der Gangpferdereiter und der Westernreiter.

Man kann sich vorstellen, dass es ein langer Weg ist, bis alles besprochen ist und alle Beteiligten sich einig sind. Da müssen Formalien eingehalten, neue politische Vorgaben umgesetzt und zahlreiche Rahmenbedingungen beachtet werden.

Als Vertreterin der Westernreiter war das für mich ein interessanter Einblick in die Welt der Politik. Manche Sitzungen waren sehr konstruktiv und effektiv, andere wiederum waren mühsam. Und ich gebe zu, als Praktikerin, musste ich lernen wie in der Welt der Gremien und Interessenvertreter gedacht wird. Aber trotz mancher Kontroverse wurde immer in offener Weise und respektvoll miteinander diskutiert. Allen Beteiligten einte das Bemühen Rahmenbedingungen für einen Ausbildungsweg zu erschaffen, in dem junge Menschen umfassend auf einen qualifizierten Beruf vorbereitet werden.

Ab diesem Sommer wird es den Pferdewirt jetzt in fünf Fachrichtungen geben:

1. Haltung und Service
2. Pferdezucht
3. Klassische Reitausbildung
4. Pferderennen
5. Spezialreitweisen

Die Fachrichtung **Haltung und Service** bildet im Bereich Pferdehaltung, Stallmanagement und Pensionspferdehaltung aus. Diese Fachkräfte sollen sowohl einen Stall führen können mit allen Anforderungen die daran geknüpft werden als auch die Pferdebesitzer unterstützen und ihnen Anleitung im Umgang mit dem Pferd geben.

Pferdewirte mit der Fachrichtung **Pferdezucht** sollen in Gestüten arbeiten und alle erforderlichen Kenntnisse zur Haltung, Fütterung und Betreuung von Zuchtpferden, sowie Weidemanagement usw. erlernen.

In der Fachrichtung **Klassische Reitausbildung** werden zukünftige Ausbilder von Pferden und Reitern im Bereich Dressur und Springen ausgebildet.

Der Bereich **Pferderennen** unterteilt sich in solche die im Bereich Galopprennen und Trabrennen arbeiten.

Und der Bereich **Spezialreitweisen** bildet Fachleuten für die Westernreitweise und das Gangpferdereiten, die jeweils für ihre Reitweise entsprechend ausgebildet werden.

Die Fachrichtungen sind so konzipiert, dass es einen übergreifenden Teil gibt, die alle Fachrichtungen verbindet und die in allen Fachrichtungen im Wesentlichen schon vor der Zwischenprüfung gelehrt wird. So soll es dann in Zukunft möglich sein, nach der Zwischenprüfung die Fachrichtung zu wechseln zu können, wenn der Auszubildende feststellt, dass ihm eine andere Fachrichtung mehr liegt. Das kann ggf. auch mit dem Wechsel in einen anderen Betrieb verbunden sein. Die Auszubildenden werden im Dualen System ausgebildet, d.h. sie lernen im Lehrbetrieb und in der Berufsschule.

Wer darf ausbilden?

Grundsätzlich darf in Zukunft jeder Pferdewirtschaftsmeister alle Fachrichtungen ausbilden, sofern er die erforderlichen Voraussetzungen dafür nachweisen kann. So darf auch ein Pferdewirtschaftsmeister Zucht und Haltung in Zukunft Reiter ausbilden, wenn er über das nötige Pferdmaterial und die nötigen Kenntnisse verfügt.

In unseren Bereich werden also die bislang anerkannten Ausbildungsbetriebe mit einem Meister auch ab sofort im Bereich Spezialreitweisen ausbilden dürfen.

In der Prüfung wird der Azubi im Westernreiten eine Aufgabe reiten müssen, die Elemente aus Trail, Reining und Horsemanship enthält, er wird Unterricht erteilen, er wird im Bereich Pferdegesundheit und Haltung und weiten Fächern geprüft werden und u. A. Kenntnisse in den Regelwerken und dem Sport nachweisen müssen. ▶



Saddleshop-Aachen

www.Saddleshop-Aachen.de

Telefon 024 85 - 91 21 688

- Professionelle Beratung durch Trainerin B Westernreiten
- Fachhandel seit 2001
- Sattelmobil mit großer Auswahl an Markensätteln
- Sattelproben in ganz NRW, RLP, Niederlande, Belgien und Luxemburg
- 10% Rabatt für ENR-Mitglieder
- Vom Einsteigersattel ab 999,- € bis zum Profi Show Reiner
- 0%-Finanzierung möglich
- Vermittlung Ihres gebrauchten Markenwesternsattels



Continental Classic
Redstone Reiner
2.289,- €

Wer nun in einer Ausbildung ist und die Fachrichtung wechseln möchte, also die Prüfung im Bereich Spezialreitweisen ablegen möchte, sollte mit der zuständigen Landwirtschaftskammer sprechen und nachfragen, ob er nach der Zwischenprüfung wechseln kann oder die Lehrzeit verlängern kann um eine zusätzliche Prüfung in diesem Fachbereich ablegen zu können.

Man muss sich bewusst sein, dass ein geprüfter Pferdewirt eine All Around Kraft sein soll, die in vielen Bereichen einsetzbar sein soll. Wir bilden nicht allein Sportreiter oder Sporttrainer aus, sondern Fachleute, die ihn den Westernställen in Deutschland sowohl qualifizierten Westernreitunterricht geben können, als auch Pferde ausbilden sollen und umfassende Kenntnisse in der Haltung von Pferden und dadurch Berater der Pferdebesitzer auf allen Gebieten werden.

Der nächste Schritt wird es sein, eine Meisterprüfung für die Spezialreitweisen zu entwickeln. Daran wird nach nun gearbeitet werden müssen.

Sobald ich die Vorgaben für eine solche Prüfung kenne, werde ich nochmals die Fachleute aus der Westernreiterei zusammen rufen und wir werden gemeinsam beraten, wie eine solche Prüfung aussehen kann. Ein erstes Konzept haben wir bereits erarbeitet.

Es wäre wünschenswert, dass Fachleute aus dem Westernreiten, die schon 4-6 Jahre als Reitlehrer oder Trainer arbeiten die Chance nutzen als Quereinsteiger die Pferdewirtprüfung abzulegen. Bei Interesse kann man sich auch in dieser Frage an die zuständige Landwirtschaftskammer wenden und nach einer solchen Son-

dergenehmigung für die Zulassung zur Prüfung fragen. Nach der bestandenen Pferdewirtprüfung kann man nach weiteren 2-3 Jahren im Beruf die Meisterprüfung ablegen. Wir brauchen mehr qualifizierte Ausbilder in unserer Fachrichtung! Es gibt auf der einen Seite viele Jugendliche, die eine Ausbildungsstelle suchen und auf der anderen Seite einen Bedarf an qualifizierten Fachkräften.

Eine abgeschlossene Berufsausbildung geht mit zahlreichen Vorteilen einher, neben dem Wissen das man sich aneignet, ist man durch die Leistungen der Berufsgenossenschaft abgesichert, kann ausbilden und so seine Erfahrung weitergeben. Es stehen einem ausserdem zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten offen.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei der EWU für ihre Unterstützung bedanken, sie hat die Kosten für zwei Workshops übernommen und so geholfen die Dinge auf den Weg zu bringen. Im Verfahren wurde ich dankenswerter Weise von einer Reihe erfahrener Ausbilder aus unseren Kreisen unterstützt worden. Auch die Zusammenarbeit mit der FN war sehr hilfreich, so wurde uns sowohl ihr Know How als auch die Räume des DOKR für einige Treffen zur Verfügung gestellt.

Es war mir eine Ehre als Sachverständige für die Westernreiter tätig zu sein und ein Anliegen diesen Beruf für die Pferdewirte aus unserer Reitweise auf den Weg zu bringen und damit eine anerkannte Berufsausbildung für unsere Profis anzubieten. Und ich bin sehr glücklich, dass dies nun erfolgreich auf den Weg gebracht worden ist.

Petra Roth-Leckebusch

Wichtige Adressen

■ EWU-Bundesgeschäftsstelle:

Freiherr-von-Langen-Straße 8a
48231 Warendorf
Tel.: 0 25 81 / 92 84 6 - 0 ■ Fax: - 25
E-Mail: info@ewu-bund.de

■ Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Homepage: www.westernreiter.com

■ 1. Vizepräsident:

Herbert Winter
Macherstraße 58
01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 - 51 ■ Fax: - 10
E-Mail: h.winter@kanzleiteam.de

■ 2. Vizepräsident:

Peter Raabe
Am Sandberg 3 ■ 24558 Wakendorf II
Mobil: 0172 / 996 68 58
E-Mail: peterraabeoffice@t-online.de

■ 3. Vizepräsident:

Mike Stöhr
Hauptstraße 8 ■ 34549 Edertal
Tel.: 0 56 23 / 25 22
E-Mail: MikeStoehr1@aol.com

■ Schatzmeister:

Walter Grohmann
Hufeisenstraße 2A
63599 Biebergemünd
Tel.: 0 60 50 / 90 91 - 0 ■ Fax: - 11
E-Mail: wg@wagro-gmbh.de

■ PR-Manager:

Jörg Brückner
Adolph-Kolping-Straße 18a
51399 Burscheid
Tel.: 0 21 74 / 71 57 - 87 ■ Fax: - 88
Privat E-Mail: joebueck@aol.com

■ Richterausschuss Vorsitzende:

Susanne Haug
Neubrunnenweg 7
72818 Trochtelfingen
Tel.: 0 71 24 / 24 61
Mobil: 0171 / 719 56 92
E-Mail: susanne_haug@t-online.de

■ Anzeigenbüro / Anzeigenleitung:

hxp Communications
Christine Hartmann
Daimlerstraße 6 ■ 74909 Meckesheim
Tel.: 0 62 26 / 7 85 73 - 0 ■ Fax: - 281
E-Mail: welcome@hxpcom.de



www.gawa-online.de

- Förderung des Western gerittenen Arabers
- arabispezifische Turnierangebote
- GAWA - Cup
- 07. - 09.05.2010 Symposium in Kreuth

GAWA-Geschäftsstelle - Münchstraße 3, 63803 Haibach, Tel: 06021-580620 info@gawa-online.de



Die größte Auswahl – seit über 30 Jahren!

FRZ Pferdesport
Gutenbergstr. 1
63303 Dreieich-Offenthal
Tel 06074 - 918 80 64
Fax 06074 - 918 80 63
Mo - Fr: 9⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Sa: 9⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Ausrüstung & Zubehör für Englisch-, Western- & Freizeitreiten, Trab- & Galoppssport, Fahrsport, Stall & Weide, Elektrozaun

Pferdefutter & Fachbücher

Equiflex Westernsättel in großer Auswahl zu günstigen Preisen auf Lager

Pferdehänger Verkauf & Vermietung

www.frz-pferdesport.de Kompetente Beratung • Faire Preise • Express-Versand



AMERICANA®



**Europas führende Messe für
Western- und Freizeitreiter**

**World Open Championship
Western Riding**

Top Abend-Shows
Karten: www.kvv.afag.de



Alle Infos unter:
www.americana.de

8. - 12. Sept. 2010, Messe Augsburg

Veranstalter: AFAG Messen und Ausstellungen GmbH • Augsburg • Tel +49 (0) 821 - 5 89 82 - 380 • Fax - 389 • americana@afag.de
Sportliche Leitung: A. Geier + J. Bochmann • Tel +49 (0) 4209 - 44 88 • Fax +49 (0) 4209 - 91 41 02 • americana@online.de

Dr. Gerd Heuschmann legt 40.000 Unterschriften bei FEI vor: Aus für „Hyperflexion“ und aggressives Reiten

(fn-press) Nachdem sich die FN bereits vor einigen Wochen zum Thema „Hyperflexion“ äußerte, hat sich nun auch die FEI gegen die sogenannte Rollkur ausgesprochen: Jegliche Kopf- und Halsposition eines Pferdes, die durch Krafteinwirkung erzwungen wird, ist nicht akzeptabel und soll künftig sanktioniert werden; damit auch die Hyperflexion sowie überhaupt jegliche Art aggressiven Reitens. Zu diesem Schluss kam jetzt eine internationale Expertenrunde, die sich auf Einladung des Weltreiterverbandes in Lausanne getroffen hat. Unter den Experten war auch der deutsche Tierarzt Dr. Gerd Heuschmann, der mit rund 40.000 Unterschriften von Hyperflexions-Gegnern im Gepäck in die Schweiz gereist war.

Ein „Tief-und-rund“-Einstellen des Pferdes (Low, deep and round) betrachteten die Fachleute dagegen als akzeptabel.

Die von der FEI eingenommene Haltung entspricht im Wesentlichen derjenigen der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). So muss jede Trainingsmethode, die beim Training zuhause oder auf dem Vorbereitungsplatz bei Turnieren angewandt wird, den Grundsätzen der nationalen und internationalen Regelwerke entsprechen. Insofern sei auch eine Reittechnik wie die „Hyperflexion“ eindeutig inakzeptabel, die durch eine extrem tiefe Kopf-Hals-Einstellung und eine Zügeleinwirkung des Reiters, die das Pferd mit dem Maul deutlich in Richtung Brust/Buggelenk zwingt, gekennzeichnet ist. Dagegen sieht die FN in einer vorübergehenden tieferen Kopf-Hals-Einstellung bei gleichzeitig erkennbarem Vertrauen des Pferdes zur Reiterhand keinen Widerspruch zu den reiterlichen Grundsätzen.

Änderung der Viehverkehrsverordnung: Elektronisch Kennzeichnung Pflicht für alle ab dem 1. Juli 2009 geborenen Pferde/ Equidenpass ebenfalls ab sofort flächendeckendes Muss

(fn-press) Die Zuchtorganisationen werden in Zukunft ihre Fohlen und Zuchtpferde nicht mehr alleine mittels Schenkelbrand kennzeichnen, sondern zusätzlich auch einen elektronischen Transponder setzen. Das ist die Vorgabe der ersten Verordnung zur Änderung der Viehverkehrsverordnung, die jetzt im Bundesrat verabschiedet wurde.

Alle ab dem 1. Juli 2009 geborenen Pferde beziehungsweise Equiden müssen demnach zukünftig mit einem elektronischen Transponder gekennzeichnet werden. Wörtlich heißt es in der Begründung zur Verordnung: „Eine zusätzliche Kennzeichnung mittels Schenkelbrand ist neben der Kennzeichnung nach der Viehverkehrsverordnung weiterhin zulässig.“

Die Zuchtorganisationen und die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) hatten sich im Vorfeld der Verabschiedung intensiv dafür eingesetzt, den Schenkelbrand weiterhin als alleinige Kennzeichnung zu behalten. Trotz intensiver Bemühungen fanden die Interessen der organisierten Pferdezucht jedoch kein Gehör. Ab sofort werden die Zuchtorganisationen daher mithilfe sachkundiger Personen zusätzlich auch den nun gesetzlich vorgeschriebenen Transponder setzen. Die FN kritisiert den damit verbundenen deutlichen Mehraufwand sowie Mehrkosten für Pferdezüchter und -halter, genauso wie die gestiegenen logistischen Herausforderungen für die Pferdezuchtorganisationen.

Verwunderlich an dieser Stelle ist lediglich die Forderung des Bundesrats, die elektronische Kennzeichnung für Schafe und Ziegen nicht zur Pflicht zu machen, da diese „unverhältnismäßig“ und ohne „tierseuchenfachlichen Nutzen“ sei, sowie „bürokratischen und finanziellen Aufwand“ verursache. Neu ist auch, dass jeder Pferdehalter nun für jeden seiner Vierbeiner - auch für die, die nicht aus dem Bestand verbracht bzw. transportiert werden - einen Equidenpass besitzen muss. Um einen Pass ausgestellt zu bekommen, muss das Pferd gechippt sein. Zuvor war ein Pass nur Pflicht, wenn das Pferd transportiert beziehungsweise aus dem Bestand verbracht wurde.

In der Verordnung geht es auch um den Austausch und die Erfassung von Daten über eine zentrale Datenbank. Hier hatten die FN und die Zuchtorganisationen in einem Brief an Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner deutlich gemacht, dass sie den Neuaufbau einer Datenbank und „föderale In-sellösungen“ der Bundesländer ablehnen. „Wir erwarten, dass Zugriffsmöglichkeiten auf bestehende Datenbanken genutzt und Schnittstellen geschaffen werden, da die Überführung von Daten aus bestehenden Datenbanken in eine neue Zentraldatenbank nicht notwendig ist“, so Miesner. Genau das hatte Bundes-Landwirtschaftsministerin Aigner in ihrem Antwortschreiben an die FN auch bestätigt.

CRI Kreuth:

Nico Hörmann gewinnt zweite WM-Sichtung

Kreuth (fn-press). Nico Hörmann (Bünde) hat beim Osterturnier in Kreuth die internationalen Reiningprüfungen (CRI) mit einem Score von 221,5 Punkten gewonnen. Mit dem CRI gewann Hörmann auch die zweite Sichtung für die Weltreiterspiele, die vom 25. September bis 10. Oktober in Kentucky/USA ausgetragen werden. Auf den zweiten Platz setzte sich Emanuel Ernst (Windeck) mit Legends Diamond Doc (219). Mit dem Pferd von Paul Kratschmer (Bad Schandau) gewann er bereits bei Europameisterschaften Mannschafts-Gold. Dritter wurde der Österreicher Rudi Kronsteiner mit Dun it on the QT (218,5).

Als letzter Starter des 19-köpfigen Feldes sorgte Hörmann, der mit Mr. Dual Spring auch Achter im CRI wurde, mit diesem Sieg für eine Überraschung. Schließlich saß er erst zum zweiten Mal auf seinem Siegerpferd A Sparklin Rondevous. Den Palominohengst v. Sparklin Vintage, der dem Reiter vom Züchter und Besitzer Dr. Franz Grosshauser auch für die Weltreiterspiele im Herbst in Kentucky/USA überlassen wird, hatte er wenige Tage zuvor erstmals geritten. „Wir haben sehr gute Reiter, das haben wir bei vielen Championaten gezeigt. Aber der beste Reiter ist nichts ohne ein gutes Pferd. Und in Kentucky brauchen wir die besten Pferde. Daher bin ich Pferdebesitzern wie Dr. Grosshauser dankbar, wenn sie den deutschen Reiningssport so unterstützen. Von einem erfolgreichen Reiningssport profitieren alle in Deutschland: die Reiter, die Züchter, die Pferdebesitzer. Nur so kann unser Sport weiter wachsen“, sagte Bundestrainer Kay Wienrich (Schwalmtal-Amern).

CRI-J/YR Kreuth: Christina Tolksdorf und Fabienne Krämer setzen sich durch

Kreuth (fn-press). Der Nachwuchssport Reining entwickelt sich weiter: In Kreuth richtete die National Reining Horse Association (NRHA) als Veranstalter erneut ein internationales Reining-Turnier (CRI) für die Jugendlichen aus. Wer sich in der Szene auskennt, stößt auch hier bereits auf feste Größen. Bei den Jungen Reitern gewann Christina Tolksdorf (Heckenbach), bei den Junioren Fabienne Krämer (Lautertal).

Spannend wurde es bei den Jungen Reitern. Hier kam es zu einem Tie um Platz eins zwischen Christina Tolksdorf mit A Potential Remedy und Andre Zschau (Bünde) mit Jacs War Leo, die beide eine 208,5 erhielten. Im darauf folgenden Stechen konnte sich Christina Tolksdorf dann mit einer 209,5 an die Spitze setzen. Andre Zschau wurde mit einer 208 Zweiter. Platz drei ging an Josefin Lintner (Homburg) mit UT Golden Clark (206,5). Damit setzte Christina Tolksdorf die Erfolgsserie mit ihrer Appaloosastute fort. Die beiden gewannen unter anderem EM-Gold mit der Deutschen Mannschaft 2009 bei den Jungen Reitern.

In der Altersklasse 14-18 Jahre überzeugte die EM-Bronzemedaillegewinnerin in der Einzelwertung und Vize-Deutsche Meisterin Fabienne Krämer erneut mit ihrer achtjährigen American Quarter Horse Stute Little Roosters Gal. Mit einer 205,5 holte sie sich den Sieg. Zudem konnte Fabienne Krämer mit Cocos Indian Boy auf den zweiten Platz reiten (200). Dritte wurde Franziska Zschau (Bünde) mit Peppys Lil Whizzard (195,5). Auch dieses Paar gehörte zur deutschen Junioren-Mannschaft, die 2009 Bronze bei der Reining EM gewann. Insgesamt waren sieben Teilnehmer für diesen CRI gemeldet, im CRI-J sechs - alle aus Deutschland. Bo



Innenboxen



Außenboxen



Paddocks



Laufstallsysteme

COUNTRY SUPER 10

Aktuell	Vormonat	Höchstnotierung	Interpret(en) / Titel / Label
1	10 ↑	1	JOHN FOGERTY (mit Don Henley & Timothy B. Schmit) „Garden Party“ (VERVE)
2	5 ↑	2	ANDREAS OSCAR „Ein Haus ist ein Daheim nur mit Dir“ (HERMES A1/A2, LC 11560)
3	NEU	3	HANNAH MCNEIL „What Am I Getting Up For“ (RED REC., BSW-Promo)
4	1 ↓	1	DAVID POOL & HERMANN LAMMERS MEYER „What Are You In Here For“ (DESERT KID Promo, LC 00802)
5	6 ↑	5	DAVE OWENS „Choices“ (TCR RECORDS)
6	4 ↓	4	TANYA TUCKER „Wine Me Up“ (SAGUARO ROAD REC.)
7	9 ↑	4	WILD CANYON „Cry To Me“ (STONE BRIDGE, LC 10681)
8	NEU	8	SARAH BUXTON „Outside My Window“ (LYRIC STREET)
9	NEU	9	JOSH TURNER „Why Don´t We Just Dance“ (MCA NASHVILLE)
10	NEU	10	KEITH URBAN „´til Summer Comes Around“ (CAPITOL NASHVILLE)

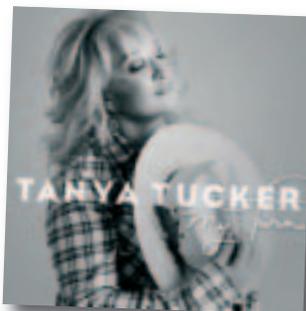
TANYA TUCKER: „My Turn“

(SAGUARO ROAD 24553)

Tanya Tucker legte mit „My Turn“ im Sommer 2009 ihr 24. Studio-Album vor – das erste nach sieben Jahren. Gewidmet ist es ihrem verstorbenen Vater und Mentor Beau Tucker, der ihre Karriere 1972 ins Rollen brachte. Damals war sie dreizehn und schrieb mit „Delta Dawn“ ein kleines Kapitel Musikgeschichte.

Optisch unterstreicht Tanya Tucker auf diesem Album die Verbundenheit zu ihrem Vater auch mit seinem Hut, den sie auf den Fotos trägt.

„My Turn“ beinhaltet zwölf ausgesprochen gelungene Coverversionen, die den Fan lupenreiner Country Music begeistern dürften. Angefangen bei „Wine Me Up“ (Faron Young) über „Is Anybody Goin´To San Antone“ (Charley Pride) und „Oh Lonesome Me“ (Don Gibson) bis hin zu „Ramblin´ Fever“ (Merle Haggard) überzeugt Auswahl und Interpretation der Songs, bei denen Tanya Tucker u. a. Unterstützung von Rhonda Vincent, Flaco Jimenez und Jo-El Sonnier erhält.



Hier die Radiostationen, wo die Country Super 10 zu hören sind:



■ MDR 1 RADIO SACHSEN-ANHALT

„Guten Abend Sachsen-Anhalt“ von 20.05 bis 22.00 Uhr, dienstags ist „Country Abend“ mit Moderator Martin Jones. Jeden 1. Dienstag im Monat: Country Super 10 Hitparade



■ Radio 97eins

Bodenheim/Nackenheim

„Country and More“ jeden 1. Sonntag im Monat. Die Country Super 10 Hitparade läuft zwischen 20.00 und 22.00 Uhr, moderiert von Erhard Pitzius. Über www.97eins.de kann die Sendung über Stream verfolgt und per Votingformular mit abgestimmt werden.



■ Radio Euroherz in Hof

„Country-Time“ sonntags von 18 bis 20 Uhr mit Doc

Schulze, einem ausgewiesenen Kenner der Szene. Gespielt werden altbekannte Stars und Titel genauso wie Geheimtipps oder Live Musik direkt aus dem Studio. Jeden 1. Sonntag im Monat läuft die Country Super 10 Hitparade.



■ IRD Radio Dillingen/Saar

Jeden 1. Mittwoch im Monat moderiert Bernd Schmeyer die Country Super 10-Hitparade im Rahmen der Sendung „Country Club“ von 20 bis 22 Uhr.



■ RADIO 700 IN EUSKIRCHEN

Jeden 1. Sonntag im Monat, zwischen 20:00 und 22:00 Uhr, präsentiert Erhard Pitzius die COUNTRY SUPER 10 im SonntagsClub bei RADIO 700 in Euskirchen.

Die Redaktion für die monatliche Erstellung der Country Super 10 liegt bei Wolfgang Westerwelle.

Sie haben etwas anzubieten? Sie suchen etwas?

Mit einer Kleinanzeige im WESTERNREITER liegen Sie immer richtig!



Den Coupon für Ihre private Kleinanzeige finden Sie auf Seite 81.



„Putz mich!“



dlw-concept.de



PROFI-TACK

www. **PROFI-TACK** .de

Telefon: 04206-447919 · Service@Profi-Tack.de

Über 200 verschiedene Grooming Produkte sofort ab Lager lieferbar. Wir führen die Marken Absorbine, Cowboy Magic, Champion, Equinatura, Famam, Fiebings, Mane'n Tail, Oster, Santa Fee, Shapley's, Ultra, Straight Arrow und Leovet.

Delegiertenversammlung März 2010 in Mannheim

- EWU führt Reithelmpflicht für Jugendliche ein
- Heinz Montag zum Ehrenpräsident ernannt

Ära von Heinz Montag nach knapp zehn Jahren beendet

Im November 2000 war Heinz Montag als Präsident an die Spitze der EWU berufen worden, nachdem er zuvor in der damaligen Krisenzeit bereits einer so genannten „Strukturkommission“ angehört hatte. Jetzt ging in Mannheim seine prägende Ära zu Ende. Mit seinem zielgerichteten Engagement verstand es der Saarländer, die EWU auf eine ganz andere professionelle Ebene zu hieven und das Ansehen des Verbandes entsprechend deutlich auszubauen.

Bei der Delegiertenversammlung jetzt in Mannheim ließ er sich entschuldigen. Mit einem Brief zog er die Bilanz seiner Amtszeit und verabschiedete sich so von seiner EWU. In seiner Ära prägte er das Ansehen der EWU deutlich. Etliche Meilensteine wurden in den vergangenen zehn Jahren gesetzt. Die EWU entwickelte ein neues Logo und prägte sich so eine völlig neue Corporate Identity, mit der Ausrichtung der FN-Deutschen Meisterschaft wurde der Sport weiter entwickelt, die Leistungsklassen wurden eingeführt und die Pferdemedailien geschaffen. Die Ausbildung wurde weiter entwickelt; es entstanden Lehrmappen und zuletzt das Buch Westernreitlehre. Ein neues Turnierprogramm wurde geschrieben, 3-jährige Pferde wurden für den Sport verboten und ein Förderprogramm für Jungpferde aufgelegt. Das ist nur ein Auszug der Meilensteine der vergangenen Jahre, aber jedes Thema für sich wäre es wert, länger gewürdigt zu werden.

An dieser Stelle blieb der EWU nur diese Möglichkeit: Sie sagte DANKE an Heinz Montag für seine überragenden Verdienste für die EWU.

Als Dank für seinen großen Einsatz wurde er zum Ehrenpräsidenten der EWU ernannt.

Die vakant gewordene Position des ersten Vorsitzenden stand nicht auf der Tagesordnung dieser Delegiertenversammlung.

Vizepräsident Herbert Winter: „Wir wollen diese Neubesetzung erst im Rahmen der kompletten Neuwahlen im nächsten Jahr umsetzen. Dadurch bleibt Zeit für eine intensive Suche nach einem geeigneten Kandidaten. Das bestehende Präsidium fühlt sich zudem in der Lage, den Verein durch dieses Jahr zu führen.“

Reithelm-Pflicht für Jugendliche ist ab 1. Juni 2010 Vorschrift

Für Teilnehmer der B-Klassen (Jugendliche) wurde die Pflicht zum Tragen eines Reithelms beschlossen. Diese Regelung gilt verbindlich ab dem 1. Juni 2010, bis dahin ist noch das Tragen eines Cowboyhutes gestattet.

Die Abstimmung im Länderrat dazu war denkbar knapp (7:6). Die mögliche Reithelmpflicht war bereits im Herbst Thema gewesen und damals zur Diskussion in die Landesverbände verwiesen worden. Als Begründung wurde die Rechtsunsicherheit für Veranstalter bei möglichen Unfällen genannt.

Knapp 8.200 Mitglieder

Mit Stand zum 31.12.2009 hatte die EWU 8.195 Mitglieder. Das sind im Jahresvergleich knapp 600 mehr. Erst Ende 2006 hatte die EWU-Mitgliedsmarke die 7.000er Grenze überschritten. Größter Landesverband ist unverändert Baden-Württemberg mit nun 1.581 Mitgliedern (Stand 31.12.2009), gefolgt vom Rheinland (1.110) und Niedersachsen-Hannover (819), das nun knapp vor Bayern (810) liegt. Die größte Altersgruppe der EWU-Mitglieder ist die der 41- bis 60-Jährigen: Diese stellen 35 Prozent der Mit-

glieder. 33 Prozent sind 26 bis 40 Jahre alt; 17 Prozent sind 19 bis 25 Jahre und 14 Prozent sind Jugendliche.

Trail bleibt beliebteste Disziplin

Die meisten Turniere finden in den Landesverbänden Bayern und Baden-Württemberg (16) statt. 13 Shows wurden in Niedersachsen-Hannover und 9 im Rheinland umgesetzt. Der Trail behauptete knapp seine Stellung als beliebteste Turnierdisziplin bei der EWU. Nach 8.073 im Jahr 2008 waren es 2009 stolze 8.755 Starter in einem EWU-Trail. 8.657 Reiter versuchten sich in der Horsemanship und 8.442 Starter gab es im vergangenen Jahr in der Pleasure. An vierter Stelle der Beliebtheitsskala steht unverändert die Reining (5.623).

Deutlich mehr APO-Prüfungen

Die Zahl der APO-Prüfungen bei der EWU ist 2009 stark gestiegen. Spitzenreiter ist der Basispass (138 Kurse, 937 Kandidaten). Das Westernreitabzeichen III fand 113 mal statt (705 Kandidaten). 44 mal traf man sich zum Westernreitabzeichen IV, 39 Hufeisen-Kurse wurden angeboten. 22 Trainer C-, 13 Trainer B- und 1 Trainer-A-Kurs fanden 2009 statt.



Neuer Scoresheet bei der Horsemanship

In diesem Jahr haben die Richter ein einheitliches Scoresheet beschlossen, das in diesem Jahr durchgängig angewendet werden soll. Es soll dem Reiter mehr Transparenz über Lob und Tadel an seinem Ritt ermöglichen. Das mehr an Aufzeichnungen durch den Ringsteward in der Horsemanship wird ab sofort dazu führen, dass die Disziplin länger dauern wird.

Die bisherige Faustformel „eine Minute für den Einzelritt und fünf Minuten für den Pleasureteil“ wird überschritten werden, kündigte Susanne Haug seitens der Richter an.

Zudem wurde der Anforderungskatalog an die verschiedenen Manöver einer Horsemanship-Pattern in den verschiedenen Leistungsklassen neu definiert. Dies ist für alle Pattern-Entwerfer und Turnierveranstalter sehr zu beachten.

Erhebliche Regeländerungen beim Horse & Dog Trail

Das Regelwerk zum Horse & Dog Trail wurde deutlich ausgebaut und verfeinert. Es wurde unmittelbar nach der Versammlung auf der Homepage veröffentlicht und gilt ab sofort. Ein Beispiel der Änderung ist etwa, dass im Horse & Dog-Trail zukünftig die Brücke eine seitliche Begrenzung haben muss. Auch der Scoresheet wurde verändert. Hier werden ab sofort bis maximal zehn Punkte statt bisher fünf je Manöver vergeben.

Mehr Richter bei der German Open

Die German Open 2010 wird vom 21. bis 26. September in Kreuth stattfinden.

Bei der German Open kommen zukünftig in den Vorläufen drei und in den Finalentscheidungen fünf Richter zum Einsatz. Bei fünf Richtern werden die beiden am meisten abweichenden Ergebnisse gestrichen. So wird die Entscheidung sportlich noch gerechter. Bei der German Open werden künftig in Disziplinen mit Scores wieder die Scores für die Platzierung herangezogen – und nicht die Platzierungspunkte.

Bei der German Open werden in Kreuth Boxen ab 170 Euro (gleicher Preis zu Riedstadt) angeboten. Es gibt auch so genannte Luxusboxen, die sind 3,5x3,5 Meter groß und haben eine Tränke. Diese Luxusboxen kosten 230 Euro und sind erfahrungsgemäß am schnellsten ausgebucht. Für die Teilnehmer wird es jeden Tag preiswerte Tagesgerichte geben.

Richter Ralf Hesselschwerdt wurde von der EWU-Richterliste gestrichen, nachdem er über mehrere Jahre nicht an den vorgeschriebenen Fortbildungen teilgenommen hatte.

Förderung des Breitensports

Die EWU will verstärkt den Breitensport fördern und hat dafür im Etat ein entsprechendes Budget eingeplant. Es geht dabei um die Unterstützung gezielter Maßnahmen auf Landesebene, seien es Seminare oder etwa Aktivitäten.

Trainer bei Only Youth stehen fest

Beim Bundes-Jugendcamp Only Youth werden wieder fünf Trainer und ihre Co-Trainer den optional fünf Jugendlichen eines Landesverbandes Unterricht geben.

In diesem Jahr lehren am ersten August-Wochenende in Brilon:

- Steffen Breug (Reining)
- Linda Leckebusch (Trail)
- Hiltrud Rath (Horsemanship)
- Henning Daude (Pleasure) und
- Sita Stepper (Western Riding)

Neues Jungpferdeprogramm weiter erfolgreich

Das neue Jungpferdeprogramm der EWU ist weiter erfolgreich: Neben der Teilung der Jungpferde-Prüfungen in getrennte Klassen für vier- und fünfjährige Nachwuchspferde stand auch die Einführung eines Einzahlungsmodus für die Startberechtigung auf dem Jungpferdechampionat der German Open im Mittelpunkt des neuen Konzeptes.

Erstmals wurde das Jungpferdechampionat im Rahmen der letztjährigen German Open dann auch in unterschiedlichen Altersklassen ausgetragen; die vierjährigen und fünfjährigen Pferde traten also nicht mehr gegeneinander an, sondern wurden im Sinne einer optimierten Vergleichbarkeit und besseren Bewertung in getrennten Klassen gerichtet.

Diese Novellierung entsprach dem Wunsch vieler Reiter, die ihre Nachwuchspferde bisher in der gleichen Klasse vorstellen mussten und wiederholt auf den großen Entwicklungs- und Ausbildungsunterschied hinwiesen.

Im Rahmen der German Open hatten sich Reiter und Richter dann auch gleichermaßen positiv über die nun eingeführte Teilung der Jungpferde-Prüfungen geäußert.

Eingezahlte Pferde sind beim Jungpferdechampionat im Rahmen der German Open startberechtigt, wo ein Großteil der Nominierungsbeiträge als Preisgeld wieder ausgeschüttet wird. Je höher die Anzahl der eingezahlten Pferde, desto attraktiver wird sich das Jungpferdeprogramm etablieren.

Das EWU-Jungpferdesystem ist damit kein Zuchtprogramm, sondern Marketinginstrument, das der Verband interessierten Züchtern, Haltern, Besitzern und Reitern anbietet.

Das ist der aktuelle Stand der eingezahlten Pferde:

- **2005 (Jahrg.)** 90 Pferde, 16.950 Euro (Auszahlung 2009/2010)
- **2006** 97 Pferde, 12.750 Euro (Auszahlung 2010/2011)
- **2007** 68 Pferde, 6.850 Euro (Auszahlung 2011/2012)
- **2008** 44 Pferde, 3.705 Euro (Auszahlung 2012/2013)
- **2009** 20 Pferde, 1.525 Euro (Auszahlung 2013/2014)

Große Nachfrage: „Lehrbuch Westernreiten“

Ende 2009 erschien das von Petra Roth-Leckebusch geschriebene „Lehrbuch Westernreiten“; es ist das offizielle Lehrwerk der EWU und wurde vom FN-Verlag veröffentlicht.

Petra Roth-Leckebusch: „Diese Westernreitlehre ist als Grundlage für die Ausbildung der Westernreiter in den EWU-Abzeichen und Trainer-Lehrgängen und in einer Berufsausbildung zum Pferdewirt im Bereich des Westernreitens notwendig geworden. Darüber hinaus kann sie ein Anhaltspunkt sein für die Freizeitreiter, Amateure und ihre Ausbilder.“

Das das Buch seinem Anspruch gerecht wird, zeigt auch die große Nachfrage seit Erscheinen.

Jörg Brückner



Große Auswahl an Westernsportartikeln!

Loesdau
Reiten – Fahren – Western

72406 Bisingen-Hohenzollern
Hechinger Str. 58
☎ +49 (0) 180 – 56 37 328*

- 72762 Reutlingen
- 88213 Ravensburg
- 78048 VS-Villingen
- 65428 Rüsselsheim-Königst.
- 85661 Forstinning/München

71696 Möglingen/Stuttgart
Raiffeisenstr. 7
☎ +49 (0) 7141 – 99 14 640

- 45478 Mülheim a. d. Ruhr
- 45665 Recklinghausen
- 21224 Rosengarten/Hamburg
- 50374 Erfstadt/Köln

Mo. – Fr. 9.30 – 19.00 Uhr • Sa. 9.00 – 16.00 Uhr • loesdau.de



* € 0,14/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. € 0,42/Min.

Abs: Heinz Montag
66399 Mandelbachtal



Meine sehr verehrten Damen und Herren des Länderrates, sehr verehrte Damen und Herren der Delegiertenversammlung, sehr verehrte Mitglieder,

wenn ich mich heute nicht persönlich sondern schriftlich an Sie wende hat das seinen Grund den ich versuche mit diesem Anschreiben an Sie zu erklären.

Nach nunmehr 10-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit in der EWU Deutschland als Präsident ist heute mein sozusagen letzter „Arbeitstag“ in der EWU.

Wenn ich zurückblicke auf die vielen Jahre kann ich beruhigt sagen, dass meine Kollegen und ich in der vorhergehenden Besetzung des Präsidiums für die EWU und damit für das Westernreiten viel erreicht haben.

Als man mich vor 10 Jahren gebeten hatte das Amt des Präsidenten zu begleiten wusste ich auf was ich mich einlasse. Die EWU war zur damaligen Zeit in einen absolut desolaten Zustand mit wenig Anerkennung in der Außendarstellung und völlig auseinander gerissen im Innenverhältnis. Die tatsächliche Mitgliederzahl der zahlenden Mitglieder war auf knapp 2500 Mitglieder geschrumpft, nachdem man die sogenannten „Leichen“ einmal abgezogen und realistische Daten zur Verfügung hatte.

Ich erinnere mich noch gut, als ich von dem Interimsvorstand, damals Ingo Noweé und dem damals zusammengestellten Ländervertretern gebeten wurde der EWU eine neue Organisationsstruktur zu geben. Man war der Meinung, dass ich dies als Unternehmer doch eigentlich gut könnte, denn der Wunsch wurde auch laut die EWU-Deutschland wie eine „Firma“ zu führen. Also machte ich mich mit namentlich benannten Kollegen/in daran innerhalb von knapp 3 Monaten der EWU eine neue Organisationsstruktur zu verpassen, die innerhalb der nächsten Jahre dann sukzessive umgesetzt werden sollte. Zum damaligen Team gehörte Sonja Merkle, Mike Stöhr, Thomas Litzinger, Volker Stubenazy und ich.

Innerhalb der Herbsttagung wurde der Vorschlag vorgestellt, diskutiert und verabschiedet. Nunmehr musste nur noch ein Team her, das in der Lage war die Struktur umzusetzen. Man war auch hier schnell fündig denn der Länderrat machte spontan den Vorschlag dem „Arbeitssteam NEUE EWU“ das Vertrauen auszusprechen und diese zu bitten als Präsidiumsmitglieder für die EWU Deutschland zu kandidieren. „Gesagt getan“ und so wurden wir in der nächsten Delegiertenversammlung einvernehmlich gewählt. Meine Prämisse war bereits schon zu diesem Zeitpunkt klar definiert. Es sollte in diese Führungsspitze kein Mitglied gewählt werden, das wirtschaftliche Interessen hätte geltend machen können. Dies bedeutete: Kein Präsidiumsmitglied durfte hauptberuflich mit Pferdehandel oder mit einem Reitbetrieb in irgendeiner Form in Verbindung stehen. Dadurch sollte jede Manipulation schon im Vorfeld ausgeschaltet werden. Die Präsidiumsmitglieder sollten „Ehrenamtlich“ im Interesse des Verbandes, zum Wohle der Mitglieder und der Landesverbände tätig werden und den Bundesverband wie ein Unternehmen führen. Diese auferlegte Prämisse konnte ich bis zum Jahre 2009 beibehalten, was sicherlich die Effizienz des Bundesverbandes in der Durchführung seiner vielfältigen Aufgaben und deren Erfolge auszeichnete. Dies sollte auch ausschließlich gelten für die Besetzung der Personen im Präsidium des Bundesverbandes.

Die EWU wurde gemäß unserem Vorschlag im wahrsten Sinne des Wortes „umorganisiert“. Aus der EWU als bisheriger bundesweit agierender Verein wurde ein Bundesverband. Die Landesverbände wurden eigenständig und die Mitglieder der jeweiligen Landesverbände den Landesverbänden zugeordnet. Lediglich der Landesverband war dann Mitglied in der EWU-Deutschland e.V.

In der weiteren Abfolge unserer Arbeit wurden die externen Büros geschlossen und eine zentrale Geschäftsstelle in Warendorf eröffnet. Im Jahr 2001 haben wir beschlossen die German Open jährlich durchzuführen. Die Mitarbeit in den verschiedenen Gremien der FN wurde aktiv aufgenommen. Auch wurde in diesem Jahr erstmals der Horse & Dog Trail von uns in das Breitensportprogramm aufgenommen ohne damals zu ahnen welche große Bedeutung einmal auch diese „Spiele-Disziplin“ haben würde.

Im Jahr 2002 haben wir in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden ein neues Beitragsabkommen beschlossen. Die Landesverbände sollten sukzessive von Jahr zu Jahr einen höheren Beitragsanteil aus den Mitgliedsbeiträgen erhalten. Zum ersten Mal führten wir ein Bundesjugendcamp durch, welches dann 2-jährig durchgeführt werden sollte.

Im Jahr 2003 hat Sonja Merkle ihr Präsidiumsamt aus beruflichen Gründen an Renate Leimbach übergeben. Die EWU bekommt ein neues „Gesicht“. Das uns heutig bekannte Logo EWU mit Schutzanmeldung beim Patentgericht wurde aus der Taufe gehoben und verschaffte der EWU ein neues CI (Corporate Identity). Die EWU-NEWS wurde umbenannt in „WESTERNREITER“. Die EWU übernahm von dem DOKR die Durchführung der Deutschen Meisterschaft Reining in Verbindung mit der German Open in Mannheim und verantwortete dieses Event bis zum Jahr 2007.

Im Jahr 2004 wurde eine Satzungsänderung zur Einführung von Vereinsstrafen eingeleitet. Unmittelbar danach erfolgte die Einführung der Rechtsordnung mit Sportgericht. Auch begannen wir in diesem Jahr mit dem Aufbau eines Systems für die Vergabe von Pferdemedaillen, welches heute von unseren Mitgliedern begeistert angenommen ist.

Im Jahr 2005 hat sich Thomas Litzinger auch aus beruflichen Gründen aus dem Präsidium verabschiedet. Thomas Ungruhe, Hauptabteilungsleiter der FN, Abtl. Breitensport hat seine Position übernommen. In diesem Jahr haben wir erstmals die EWU-Darstellungsbroschüre „Spaß am Reiten“ aufgelegt, die bis zum heutigen Tag schon viel tausendfach verteilt wurde. Wir haben sehr intensiv erstmalig an der Allgemeinen Prüfungsordnung (APO) der FN mitgearbeitet und für die Westernreiter und deren Ausbildung ein eigenes Ausbildungswerk geschaffen. In diesem Zusammenhang haben wir die Lehrmappe „WESTERNREITEN“ entwickelt und herausgebracht. An diesem Werk war damals sehr intensiv involviert Elke Miemietz und Claudia Thomys. Diese Lehrmappe war der Beginn, -die Ausbildung von Trainern und von Reitschülern-, auf ein professionelles Niveau zu bringen.

Parallel haben wir Petra Roth Leckebusch gebeten für uns in den Gremien zu sitzen für die Schaffung des Berufsbildes „Pferdewirt Westernreiten“, das heute nach 5-jähriger zäher Verhandlung kurz vor dem Abschluss steht.

Im Jahr 2006 wurden dann mit der FN die ersten Gespräche geführt über die Entwicklung eines Lehrbuchs „Westernreitlehre“, das für die Ausbildung der Pferdewirt eine unabdingbare Notwendigkeit war. Wie mittlerweile alle wissen ist dieses Buch Ende 2009/Anfang 2010 durch die FN veröffentlicht worden. Hier hat sich Petra Roth Leckebusch durch Bitten der EWU verdient gemacht. Auch wurde in diesem Jahr die Turniersoftware „WESTOP“ von uns entwickelt, umgesetzt und eingeführt.

Bereits im Jahr 2006 konnten wir 7000 Mitglieder in unserem Verband begrüßen. Die EWU hatte mittlerweile einen Stellenwert in der Reitszene, der so manchem Funktionär anderer Verbände etwas Angst machte.

Im Jahr 2007 setzten wir ein hochbrisantes Thema in die Tat um. Wir verboten den Turnierstart von 3-jährigen Pferden auf EWU-Turnieren. Die Einführung von E-Turnieren und daraus ableitend die Ausbildung von entsprechenden Richtern für diesen Turnierbereich war eines der zentralen Themen, die wir in diesem Jahr uns vorgenommen hatten.

Es folgte der Aufbau eines Förderprogramms für Jungpferde, das erstmalig Ende 2008 Anfang 2009 umgesetzt werden konnte.

Aber wie das nun mal so ist, ist natürlich auch nicht alles immer nur positiv und hervorragend gelaufen. Es gab natürlich auch Tiefs in unserem Bereich, die uns allen außerordentlich zu schaffen machten. In vielen Dingen mussten wir improvisieren bzw. kurzfristige Kursänderungen einleiten. Ich denke hier vor allem an den Wegfall unserer Turnierstätte für die German Open in Bad Salzuflen und z. B. an den schlechten Turnierboden auf der German Open in Kassel den wir dann über Nacht ausbauen mussten. Der schlimmste „Tiefschlag“ verabreichte uns aber im Jahr 2008 ein Mitglied aus unseren eigenen Reihen. Ich denke an den Betrug unseres Schatzmeisters an den Mitgliedsbeiträgen. Auch dies mussten wir bewältigen und entsprechend reagieren.

Wenn man bedenkt, dass dies alles unter dem Oberbegriff „Ehrenamt“ zu sehen ist, haben wir alle in diesem Präsidium ein gewaltiges Paket an Lasten getragen. Und dennoch hat es Spaß gemacht für diesen Sport und die darin befindlichen Menschen tätig zu sein. Es hat mir persönlich das Gefühl der Zufriedenheit gegeben etwas zu bewegen und für eine Idee einzustehen.

Ich habe mich entschlossen vorzeitig aus dem Amt als Präsident auszuscheiden, da ich meine, dass ich nunmehr lange genug Zeit im Ehrenamt verbracht habe und es jetzt Zeit ist sich wieder intensiv in den nächsten Jahren um sein eigenes Unternehmen zu kümmern.

Ich tue das auch nicht zuletzt gerade zu einem Zeitpunkt in der die EWU sich von dem Schaden, den der damalige Schatzmeister verursachte, erholt hat. Ich habe in den letzten Jahren mit meinen Kollegen des alten Präsidiums eine enorme Aufbauarbeit geleistet. Die EWU-Deutschland ist heute zu einem Verband herangewachsen, der sich in jeder Hinsicht zeigen und präsentieren kann und der auch Zeichen für den Westernsport gesetzt hat.

Mögen die neuen Personen des Präsidiums der EWU-Deutschland dies erhalten und möglichst weiter positiv ausbauen.

Meine Verabschiedung via Brief und mein Fernbleiben der heutigen Delegiertenversammlung hat auch etwas mit „Wehmut“ zu tun. Wer so viele Jahre im Ehrenamt in einem Bereich tätig war in dem es nicht immer sehr fein und anständig zugegangen ist und sich trotzdem behauptet hat, geht natürlich auch nicht leichten Herzens von solch einer Bühne, wo doch so vieles erreicht wurde. Man hat sein „Kind“ großgezogen und nabelt sich jetzt ab.

Ich sage meinen Freunden „Danke“ für die jahrelang vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche Ihnen, liebe Ländervertreter und Delegierte, eine harmonische Sitzung und viel Erfolg für ihre Arbeit in den nächsten Jahren. Allen Mitgliedern der EWU, die mich in den letzten Jahren begleitet haben sage ich ebenfalls ein „herzliches Dankeschön“ und dies verbinde ich gleichzeitig mit der Bitte unserem Sport und unserem Verband auch weiterhin die Treue zu halten.

Ihr



Heinz Montag

Barefoot[®]
riders who care

Entwickelt
von Pferdephysio-
therapeuten

Pferdegerecht!

Physiologische Sattelsysteme
Reitausrüstung mit
pferdegerechtem Anspruch



Der neue
Barefoot-
Katalog
ist da!

44 Pferde-
freundliche
Seiten.

NEU!



899,00€

Arizona Nut

Sattel mit tiefem Sitz, aus brasilianischem Qualitätsleder einzeln angefertigt und aufwendig handpunziert.

Mit VPS System
für einen
gesunden
Pferderücken.



Katalog und Beratung:

www.barefoot-saddle.de

LESERUMFRAGE:

„Ihre Meinung ist uns wichtig!“



■ Allgemeine Fragen:

Wie gefällt Ihnen das Layout der Zeitschrift?

- Das Layout gefällt mir sehr gut.
 Ich bin mit dem Layout zufrieden.
 Das Layout gefällt mir nicht.
 keine Meinung

Wie zufrieden sind Sie mit der Themenauswahl?

- Mit der Themenauswahl bin ich sehr zufrieden
 Mit der Themenauswahl bin ich zufrieden.
 Mit der Themenauswahl bin ich nicht zufrieden.
 keine Meinung

Fühlen Sie sich durch die Artikel im Westernreiter über aktuelle Themen im Westernreitsport ausreichend informiert?

- Ja, die Artikel sind immer aktuell.
 Die Aktualität ist nicht immer gegeben.
 Nein, die Artikel sind nicht aktuell.
 keine Meinung

Über welche Themen würden Sie gerne mehr erfahren (Mehrfachnennungen sind möglich):

- Turniersport
 Ausbildung von Reiter u. Pferd
 Zucht
 Ausrüstung von Reiter u. Pferd
 Pferdehaltung
 Gesundheit von Reiter u. Pferd

■ Fragen zu bestimmten Rubriken

Rubrik:

Rubrik:	lese ich immer/ ist mir wichtig	lese ich gelegentlich	darauf könnte ich verzichten/uninteressant
Country Super 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pleasure Tussi	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pony Express – Neuigkeiten aus der (Western-)Pferdeszene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorstellung der EWU-Pferdemedaillengewinner	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pferderecht (Fallbeispiele von S. Guldenspennig-Hinrichs)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Terminankündigungen:

Terminankündigungen:	lese ich immer/ ist mir wichtig	lese ich gelegentlich	darauf könnte ich verzichten/uninteressant
Kurs-Service	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EWU-Trainerseminare	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EWU-Ausbildungstermine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EWU-Turniertermine	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

■ Angaben zu Ihrer Person

- Sind Sie Mitglied der EWU ja nein
- Wie alt sind Sie 0 – 18 Jahre 19 – 35 Jahre 36 – 60 Jahre älter als 60
- Wie viele Personen lesen in Ihrem Haushalt den Westernreiter: nur ich 2 – 3 Personen 4 und mehr

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen per Post an: EWU-Deutschland, Freiherr-von-Langen-Str. 8a, 48231 Warendorf oder per Fax an: 0 25 81 / 9 28 46 25

Training Concepts



SCHLOSSBURG STABLES

by Stefanie Bubenzer

Frühjahrsangebot!

- **Kurse** praktische Teilnahme mit und ohne Pferd ab 30 €
- **Beritt** excl. Box ab 250 € pro Monat
- **Unterricht** in kleinen Gruppen ab 22,50 €

Weitere Infos unter www.sbs4u.de oder 0172-5 85 12 88

Jugend-Kadersichtung am 13. und 14. März 2010:

Auswahl der besten jugendlichen Reining-Reiter mit Kay Wienrich im Bundesleistungszentrum Warendorf

EWU-Jugend zahlreich vertreten

Die nachhaltige Förderung des Reining-Leistungssports mit Blick auf die Zukunft stand am 13. und 14. März im Bundesleistungszentrums Warendorf im Mittelpunkt, indem das Augenmerk diesmal ganz besonders auf den Nachwuchsbereich gelegt wurde:

Mit Aussicht auf die anlaufende Turniersaison rief Reining-Bundestrainer Kay Wienrich einige der aktuellen Top-Reiter unter den Jugendlichen zusammen, um im gemeinsamen Training auf höhere Aufgaben vorzubereiten.

Im Hinblick auf die Teilnahme an den diesjährigen CRI's sowie als Sichtung für den C-Kader der Jugendlichen wurden dazu die besten jugendlichen Reining-Reiter der vier im Disziplinbeirat Reining vertretenen Westernverbände DQHA, NRHA, PHCG und EWU zusammengerufen, um unter der Leitung des Bundestrainers den Lehrgang zu absolvieren; darunter auch die fünf besten Reiter der EWU Champion-Wertung sowie die Erstplatzierten der German Open 2009.



Foto: Konrad Sosna

Diese Jugendlichen haben teilgenommen:

- Miriam Baltés
- Anne Biebler
- Lea Henzgen
- Lina Jeske
- Fabienne Krämer
- Michelle Milkowsky
- Carolin Sosna
- Dominik Tuscher
- Anna Webersinn



BUFFALO MOUNTAIN Since 1983

PROGRAMM:
 Westernreiterei
 Hütterspiele mit Feuerwerk
 Planwagenfahrten
 Kinderreiten
 Villa Brückstein
 Kinderführerführer
 Tombola
 Verkaufserlöse
 ... und vieles mehr!

TAG DER OFFENEN TÜR
 KLEINE ODERWALDMEERE

Tierheilpraxis Monika Frank
 Pferdeklinger und Autokenntnis
 Stallbedarf und Pferdezubehör
 Saddle - Shop Horse & Rider
 Futtermittel Hund - Pferd - Katze
 ... und einiges mehr!

Für Ihr kühles Wohl wird in unserem Gastbereich durch verschiedene Anbieter bestens gesorgt.

Handelsring 3, 74743 Seelach
 Tel. 06293 - 99826 oder 0174 - 1938839
www.tag-der-offenen-tuer.de

Hier eine Meinung zum Einladungs-Lehrgang mit dem Bundestrainer von Vater Konrad Sosna:

„Der Kurs war sehr lehrreich, sowohl was die Theorie, als auch was die Praxis angeht.

In der Theorie standen das CRI-Regelwerk und Gebisskunde – Funktion, Wirkung und Anwendung unterschiedlicher Gebisse und ihre historische Entwicklung – im Vordergrund.

In der Praxis erkannte unser Bundestrainer in kürzester Zeit die Probleme der einzelnen Pferd-Reiter-Kombinationen und kann gezielt Gegenmaßnahmen einleiten.

Alle Reiter haben sich in den beiden Tagen reittechnisch verbessert.“



Take care of your horse's back!

www.westernsaddle.de

WESTERNSADDLE.de

§ 306

Ausrüstung der Reiter

1. Western- und Freizeitreiter

Vorgeschriebene Kleidung:

- Westernhut, Wanderreituh oder Reithelm (bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung. Empfohlen wird ein Schutzhelm, der der europäischen Norm „EN 1384“ 2000 genügt.). **Für Reiter der Leistungsklasse 5 B ist das Tragen eines Reithelms zwingend – auch beim Reiten auf dem Abreiteplatz – ab dem 01. Juni 2010 vorgeschrieben.**
- Ein langärmeliges Hemd/eine langärmelige Bluse bzw. ein langärmeliger Pullover (hochgekrempelte Ärmel sind nicht erlaubt) und eine lange Hose.
- Westernstiefel oder Stiefeletten, die über den Fußknöchel reichen.

Die Kleidung muss sauber und ordentlich sein.

Zusätzliche Ausrüstung:

- Sporen zugelassen: Westernradsporen sowie Sporen, die in einer Kugelform enden, deren Durchmesser mind. 1,5 cm beträgt.
- Chaps sind zugelassen.
- Tapaderos (vorne geschlossene Bügel) sind zugelassen.

2. Klassische Reiter

Ausrüstungsbestimmungen nach FN-LPO (siehe dort).

§ 327

Ausrüstung der Reiter

Vorgeschriebene Kleidung:

- Westernhut oder Reithelm (bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung. Empfohlen wird ein Schutzhelm, der der europäischen Norm „EN 1384“ 2000 genügt.). **Für Reiter der Leistungsklasse 4 B ist das Tragen eines Reithelms zwingend – auch beim Reiten auf dem Abreiteplatz – ab dem 01. Juni 2010 vorgeschrieben.**
- Ein langärmeliges Hemd/eine langärmelige Bluse bzw. ein langärmeliger Pullover (hochgekrempelte Ärmel sind nicht erlaubt) und eine lange Hose.
- Westernstiefel oder Stiefeletten, die über den Fußknöchel reichen.

Die Kleidung muss sauber und ordentlich sein.

Zusätzliche Ausrüstung:

- Sporen zugelassen: Westernradsporen sowie Sporen, die in einer Kugelform enden, deren Durchmesser mind. 1,5 cm beträgt.
- Chaps sind zugelassen.
- Tapaderos (vorne geschlossene Bügel) sind zugelassen.

§ 347

Ausrüstung der Reiter

Vorgeschriebene Kleidung:

- Westernhut oder Reithelm (bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung. Empfohlen wird ein Schutzhelm, der der europäischen Norm „EN 1384“ 2000 genügt.). **Für Reiter der Leistungsklasse 3 B ist das Tragen eines Reithelms zwingend – auch beim Reiten auf dem Abreiteplatz**

– ab dem 01. Juni 2010 vorgeschrieben.

- Ein langärmeliges Hemd/eine langärmelige Bluse bzw. ein langärmeliger Pullover (hochgekrempelte Ärmel sind nicht erlaubt) und eine lange Hose.
- Westernstiefel oder Stiefeletten, die über den Fußknöchel reichen.

Die Kleidung muss sauber und ordentlich sein.

Zusätzliche Ausrüstung:

- Sporen zugelassen: Westernradsporen sowie Sporen, die in einer Kugelform enden, deren Durchmesser mind. 1,5 cm beträgt.
- Chaps sind zugelassen.

§ 369

Ausrüstung der Reiter

Vorgeschriebene Kleidung:

- Westernhut oder Reithelm (Bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung. Empfohlen wird ein Schutzhelm, der der europäischen Norm „EN 1384“ 2000 genügt.). **Für Reiter der Leistungsklasse 2 B ist das Tragen eines Reithelms zwingend – auch beim Reiten auf dem Abreiteplatz – ab dem 01. Juni 2010 vorgeschrieben.**
- Ein langärmeliges Hemd/eine langärmelige Bluse bzw. ein langärmeliger Pullover (hochgekrempelte Ärmel sind nicht erlaubt) und eine lange Hose.
- Westernstiefel oder Stiefeletten, die über den Fußknöchel reichen.

Die Kleidung muss sauber und ordentlich sein.

Zusätzliche Ausrüstung:

- Sporen zugelassen: Westernradsporen sowie Sporen, die in einer Kugelform enden, deren Durchmesser mind. 1,5 cm beträgt.
- Chaps sind zugelassen.

§ 389

Ausrüstung der Reiter

Vorgeschriebene Kleidung:

- Westernhut oder Reithelm (Bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung. Empfohlen wird ein Schutzhelm, der der europäischen Norm „EN 1384“ 2000 genügt.). **Für Reiter der Leistungsklasse 1 B ist das Tragen eines Reithelms zwingend – auch beim Reiten auf dem Abreiteplatz – ab dem 01. Juni 2010 vorgeschrieben.**

- Ein langärmeliges Hemd/eine langärmelige Bluse bzw. ein langärmeliger Pullover (hochgekrempelte Ärmel sind nicht erlaubt) und eine lange Hose.
- Westernstiefel oder Stiefeletten, die über den Fußknöchel reichen.

Die Kleidung muss sauber und ordentlich sein.

Zusätzliche Ausrüstung:

- Sporen zugelassen: Westernradsporen sowie Sporen, die in einer Kugelform enden, deren Durchmesser mind. 1,5 cm beträgt.
- Chaps sind zugelassen.

§ 909

Platzierung mit mehreren Richtern

Bei 2 oder mehr Richtern, die eine Prüfung richten, werden, **mit Ausnahme der DM** gemäß § 501, die Platzierungen der Richter nach Platzierungspunkten ermit-

teilt. Sind z. B. 10 Teilnehmer in einer Disziplin platziert, entfallen auf den 1. Platz 10 Punkte, der Zweitplatzierte erhält 9 Punkte, der 3. Platz 8 Punkte usw.

Bei Punktgleichstand entscheidet die Platzierung des Tie-Richters. Der Tie-Richter muss vor der Prüfung durch den Turnierleiter bestimmt und auf der Startliste der jeweiligen Disziplin benannt werden.

§ 2811

Ausrüstung auf dem Abreiteplatz

Grundsätzlich sind auf dem Abreiteplatz nur nach diesem Regelwerk zugelassenen Ausrüstungsgegenstände zugelassen. **Für Reiter der Leistungsklasse 1-5 B ist ab dem 01. Juni 2010 das Tragen eines Reithelms beim Abreiten zwingend vorgeschrieben.**

Die Aufsicht auf dem Abreiteplatz kann die Entfernung von Ausrüstungsteilen verlangen, die den Ausrüstungsbestimmungen der EWU nicht entsprechen.

Ausdrücklich verboten ist

- Reiten ohne Sattel
- Reiten ohne zulässige Zäumung
- mehr als ein Reiter auf einem Pferd
- Kinder auf Sätteln, deren Steigbügel zu lang sind
- Reiten mit Handpferd

§ 6001

Kleidung

Die vorgeschriebene Kleidung ist:

- Westernhut oder Reithelm (bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung. Empfohlen wird ein Schutzhelm, der der europäischen Norm „EN 1384“ 2000 genügt.). **Für Reiter der Leistungsklasse 1-5 B ist das Tragen eines Reithelms zwingend – auch beim Reiten auf dem Abreiteplatz – ab dem 01. Juni 2010 vorgeschrieben.**
- Ein langärmeliges Hemd/langärmelige Bluse bzw. ein langärmeliger Pullover (hochgekrempelte Ärmel sind nicht erlaubt) und eine lange Hose.
- Westernstiefel oder Westernstiefeletten, die über den Fußknöchel reichen.

Die Kleidung muss sauber und ordentlich sein.

§ 6021

Kleidung

Die vorgeschriebene Kleidung besteht aus:

- Westernhut, Wanderreituh oder Reithelm (bruch- und splittersicherer Reithelm mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung. Empfohlen wird ein Schutzhelm, der der europäischen Norm „EN 1384“ 2000 genügt.). **Für Reiter der Leistungsklasse 1-5 B ist das Tragen eines Reithelms zwingend – auch beim Reiten auf dem Abreiteplatz – ab dem 01. Juni 2010 vorgeschrieben.**

- Ein langärmeliges Hemd/eine langärmelige Bluse bzw. ein langärmeliger Pullover (hochgekrempelte Ärmel sind nicht erlaubt) und eine lange Hose.
- Reitstiefel, Westernstiefel oder Stiefeletten, die über den Fußknöchel reichen.

Die Kleidung muss sauber und ordentlich sein.



DEUBER & PARTNER

SADDLEMAKER



Art. 1031 CL Trail Rider (B18105)



Art. 2207 TL SM Allrounder (B18453)

Für Turnier, Profi & Freizeit
viele Modellvarianten
ab 1.100,- €

P r e m i u m h ä n d l e r

D-28832 FARA-O Sattelteam
Tel. 04202-513755 www.sattelteam.de

D-31638 Circle L Saddlery
Tel. 05026-394 www.circle-l.de

D-32816 The Western Valley
Tel. 05284-5103 thewesternvalley@t-online.de

D-34388 Saddleshop Rancho Paradiso
Tel. 0172-5606288 info@rancho-paradiso.com

D-42899 Way Out West
Tel. 02191-469660 www.wayoutwest.de

D-55765 PHF Store
Tel. 06782-9888430 PHF-Store@t-online.de

D-59846 Hispano Reitsport Vertrieb
Tel. 0160-96 21 66 55 www.hispanoreitsport.de

D-88444 Reitsport Schulte
Tel. 07351-344 712 www.reitsportschulte.de

D-95496 Steckenpferd Reiterlädchen
Tel. 09279-977966 www.steckenpferd-ri.de

D-97486 Cavaletti-Horse
Tel. 09525-981711 www.cavaletti-horse.com

WWW.DEUBER.DE

(Stand 20.03.2010)

4. Horse & Dog Trail

§ 9240

Beschreibung

Im Horse & Dog Trail absolvieren die Pferd/Reiter-Kombination und der Hund gemeinsam einen Trail-Parcours. Dabei werden auch spezielle Aufgaben für den Hund gestellt. Bewertet wird das Pferd im Sinne eines Trail-Pferdes, der Hund als gehorsamer Begleiter und das harmonische Zusammenwirken von Reiter, Pferd und Hund.

§ 9241

Pattern

Das Pattern muss mindestens 1h vor Turnierbeginn bekannt gegeben werden, mit einer Zeichnung und einem Text, in dem alle Aufgaben für das Pferd und den Hund beschrieben sind. Dabei müssen im Aushang alle Manöver, Hindernisse und Gangarten einschließlich Handwechsel (beim Wechsel der zügel führenden Hand können die Zügelenden mit gewechselt werden, müssen aber nicht) sowohl gezeichnet als auch im Wortlaut für Pferd und Hund exakt beschrieben sein. Ob der Hund Sitz oder Platz machen soll, wird genau festgelegt. Ablegen ist Platz. Es ist allerdings darauf zu achten, dass beim Ablegen der Hund nicht in Gefahr kommt. Bei nassem Boden muss der Hund nicht abgelegt werden, sondern darf auch im Sitzen warten. Hier sollte vor Beginn der Prüfung eine Ankündigung des Richters erfolgen. Hindernisse gemäß B.74 (6 Hindernisse), wobei darauf zu achten ist, dass die Hindernisse für den Hund geeignet sind oder an entsprechenden Stellen getrennte Aufgaben für Pferd und Hund gestellt werden. Die Brücke muss einen für den Hund geeigneten Zaun oder Einfang haben.

Bei der Erstellung des Trail-Patterns sollte bedacht werden, dass es nicht Sinn einer Horse & Dog Trail-Prüfung ist, den Pferden und Hunden eine Falle zu stellen oder sie anhand schwieriger Hindernisse um die Bewertung zu bringen. Alle Aufgaben und Hindernisse sind so sicher zu stellen, dass Unfälle ausgeschlossen sind. Die Hindernisse müssen mit einem entsprechenden Abstand zur Reitbahnumzäunung (Reitplatz, Reithalle) positioniert sein, so dass für beide Tiere der Sicherheitsabstand gewährleistet werden kann (mind. 4 Meter). In der Bewegung soll der Hund einen Sicherheitsabstand von einem Meter zum Pferd zwischen den Hindernissen einhalten können. Gemeinsames Groundtying (Warten) von Pferd und Hund im Viereck ist nicht erlaubt. Hund wartet wegen Unfallgefahr außerhalb der Stangen.

Der Hund läuft während der Prüfung, wenn nichts anderes verlangt wird, bei Fuß. „Bei Fuß“ heißt: der Hund läuft ca. zwischen Schulter und Kruppe des Pferdes. Der Hund darf nicht im Bereich der Vorderbeine des Pferdes oder hinter dem Pferd laufen. Der Reiter kann entscheiden, an welcher Seite der Hund läuft. Das heißt, dass der Reiter sich von Beginn an für rechts oder links entscheiden muss. Der Hund darf nicht selbständig die Seite wechseln (Punktabzug). Wenn bei gewissen Aufgaben der Hund abgelegt und dann herangerufen wird, muss er beim Fortführen des Weges die ausgesuchte angefangene Seite bei Fuß gehen. Je nach Hindernis besteht die Möglichkeit den Hund auf die andere Seite zu nehmen um so mit dem Pferd das Hindernis besser zu bewältigen und dem Hund seinen Sicherheitsabstand zu gewähren, z.B. beim Tor.

Galopp: Pferd ohne Hund, auf D-Turnieren möglich

Pferd ohne Hund, auf C-Turnieren, ein Muss

Pferd mit Hund, auf C-Turnieren möglich

Wird der Hund von einem anderen Hund angegriffen oder läuft ein anderer Hund in die Arena, wird die Prüfung unterbrochen. Der Richter entscheidet über einen Rerun. Dieser beginnt nach dem letzten Hindernis, welches der Richter beurteilen konnte. Kein bereits gerittenes Hindernis wird erneut bewertet.

Der Richter entscheidet, ob einzelne Prüfungsteile wiederholt werden dürfen.

Veranstalter:

Bei der Erstellung der Starterliste müssen die Rüden vor den Hündinnen starten, so dass gleiche Voraussetzungen für alle gelten.

Der Veranstalter muss vor Prüfungsbeginn durch Ansage dafür sorgen, dass alle Hunde auf dem Gelände angeleint sind und nicht direkt an der Reitplatzumzäunung den teilnehmenden Hund in der Prüfung stören können.

Startfähigkeit:

Die gesundheitliche Startfähigkeit eines genannten Pferdes und Hundes muss gewährleistet sein.

Darunter fällt:

- Das Pferd und der Hund müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein.
- Das Pferd und der Hund müssen frei von Krankheiten sein, die ihre Leistungsfähigkeit erheblich beeinträchtigen.
- Das Pferd und der Hund dürfen keine Verletzungen aufweisen, die das Pferd und den Hund in seiner Leistungsfähigkeit beeinträchtigen.
- Hund muss geimpft sein!

§ 9242

Pflicht-Manöver

Die Sicherheit von Pferd, Hund und Reiter hat oberste Priorität!

1. An- und Ableinen

Beim Einreiten in den Parcours ist der Hund angeleint. An einem vorgeschriebenen Hindernis wird der Hund abgeleint. Nach dem letzten Hindernis steigt der Reiter ab, leint den Hund wieder angeleint und führt Hund und Pferde aus der Arena.

Der Reiter kann unabhängig von der Größe des Hundes oder Pferdes wählen:

- Wird der Hund vom Pferd aus abgeleint, dürfen dafür die Zügel aus der Hand genommen werden.
- Wenn der Reiter dabei absteigt, darf er die Zügel am Sattel befestigen. Der Hund darf Stehen oder Sitzen (nicht im Platz ablegen) bis der Reiter ab- bzw. aufgestiegen ist, er wird abgeleint und wartet bis der Reiter wieder aufgestiegen ist. Hierbei darf das Pferd berührt werden.

2. Slalom um Gegenstände

im Schritt oder Trab (Hund bei Fuß). Die Gegenstände müssen für den Slalom im Trab einen Abstand von 4 Meter betragen. Im Schritt 3 Meter.

3. Tor

- Der Hund wird abgelegt (Platz). Tor öffnen, Durchreiten und Anleihen des Tores. Nochmaliges Öffnen des Tores, Hund nachkommen lassen.
- Der Hund wird abgelegt, Tor öffnen, Durchreiten, Tor schließen, Hund unten durch nachkommen lassen
- Das Tor wird geöffnet, der Hund vorausgeschickt. Durchreiten und Schließen des Tores.

Eine der Varianten kann verlangt werden oder zur Auswahl stehen. Der Hund muss durch die Torpfosten zum Reiter nachkommen und danach in der Position „Bei Fuß“ den Parcours wieder mitlaufen.

Mit Pferd und Hund gemeinsam bei Fuß durch das Tor ist wegen Unfallgefahr nicht erlaubt!

4. Brücke

Die Brücke muss einen für den Hund geeigneten Zaun oder Einfang haben.

a) Der Hund wird je nach Beschreibung in der Pattern abgelegt (Platz) oder wartet im „Sitz“. Der Reiter überquert die Brücke. Hund wartet bis der Reiter den Hund ruft. Der Hund muss über die Brücke zum Reiter nachkommen und danach in der Position „Bei Fuß“ den Parcours wieder mitlaufen.

b) Der Hund wird vorausgeschickt. Er überquert die Brücke und der Reiter reitet hinter dem Hund nach. Nach der Brücke läuft der Hund in der Position „Bei Fuß“ den Parcours wieder mit.

c) Der Hund wird vorausgeschickt. Er überquert die Brücke und wird je nach Beschreibung (welche Standort des Hundes nach der Brücke ist freigestellt) in der Pattern abgelegt (Platz), wartet im „Sitz“ oder es ist freigestellt und der Hund kann auch stehenbleiben. Der Reiter wartet bis der Hund auf der anderen Seite der Brücke die gewünschte Position einnimmt, dann überquert er die Brücke und der Hund läuft in der Position „Bei Fuß“ den Parcours wieder mit. (sehr anspruchsvoll für den Hund!).

5. Überqueren von Hölzern oder Stangen

Abstände der Stangen gem. EWU-Regelbuch §§ siehe Trail-Bestimmungen

Walk- (Schritt), Trot over (Trab) von mind. 4 Stangen

Lope over (Galopp) darf nur aus höchstens 1 Stange bestehen.

Die Stangen müssen eine Länge von mind. 3 Meter haben, so dass Hund und Pferd nebeneinander bei Fuß auch ihren Sicherheitsabstand (ca. 1m) einhalten können. Die Stangen dürfen nicht erhöht sein.

Der Hund läuft in der Position „bei Fuß“ über alle Stangen neben dem Pferd her (siehe Beschreibung „Bei Fuß“ § 9241). Die Gangart des Hundes ist nicht vorgeschrieben, der Hund darf auf die Stangen treten und darüber springen. Auslassen von Stangen führt zu Strafpunkten, bzw. Abzug in der Bewertung.

Lope-Over/Galopp:

- Pferd ohne Hund, auf D-Turnieren möglich
- Pferd ohne Hund, auf C-Turnieren, ein Muss
- Pferd mit Hund, auf C-Turnieren möglich

Wahl-Manöver:

- Sprung durch den Reiten
- Sprung des Hundes über ein Hindernis (gemeinsamer Sprung von Hund und Pferd sind nicht erlaubt)
- Beim Ground Tyng darf der klassische Reiter die Zügel am Sattel befestigen. Ansonsten wie bei B.74 § 7405, 10.) beschrieben Uvm.

§ 9243

Bewertung

Pferd-Bewertung

Gemäß Abschnitt B.74; Trail / §§ 7400 bis 7415

Pro Hindernis werden jeweils maximal 10 Punkte für das Pferd und maximal 10 Punkte für den Hund vergeben. Für das harmonische Zusammenwirken (Reiter/Pferd/Hund) werden nochmals 0 - 10 Punkte vergeben. Es dürfen auch halbe Punktschritte benutzt werden (z.B. 2,5 etc.)

muss ersichtlich sein, dass der Hund ausreichenden Impfschutz mit Grundimmunisierung besitzt und auch gegen Tollwut geimpft ist. Zugleich muss er regelmäßig entwurmt sein.
Trächtige und säugende Hündinnen, kranke oder verletzte und ansteckungsverdächtige Hunde sind von der Prüfung ausgeschlossen. Im Zweifelsfall entscheidet der Tierarzt.

Eine Haftpflichtversicherung des Hundes muss nachgewiesen werden.

Bescheinigungen über durchgeführte Wesensteste und Maulkorbbefreiungen müssen mitgeführt werden. Die Teilnahme der Hunde mit Maulkorb ist erlaubt. In jedem Fall sind je nach Bundesland die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

Die geltenden „gesetzlichen Bestimmungen“ müssen sowohl in der Ausschreibung erwähnt, als auch in der Meldestelle ausgehängt werden. Mit „gesetzlichen Bestimmungen“ sind das geltende Hundegesetz und die geltende Hundeverordnung des jeweiligen Bundeslandes gemeint. Außerdem gelten die kommunalen Hundeverordnungen.

§ 9247

Besondere Ausrüstungsbestimmungen

Reiter gem. Regelbuch – Leine muss am Start abgelegt werden; das Pferd wird am Ende rausgeführt nachdem der Hund wieder angeleint wurde.

Western Reiter:

Ausrüstung des Pferdes gem. Leistungsklasse und EWU Regelbuch

Beim ablenken des Hundes ist ein Handwechsel erlaubt.

Klassische Reiter: Ausrüstung gem. EWU Regelbuch

Die Reiter mit zweihändiger Zügelführung dürfen die Zügel in eine Hand nehmen um seinem Hund Hand bzw. Sichtzeichen zu geben, z.B. Brücke vorausschicken oder beim Ablegen.

Die Handzeichen dürfen jedoch grundsätzlich bei ein- und zweihändiger Zügelführung nur stehend gegeben werden.

Der Reiter darf mit seinem Hund verbal kommunizieren. Das heißt, Hörzeichen z.B. Platz, Sitz, bei Fuß, Bleib, Komm usw.... und vor allem stimmliches Lob ist erlaubt.

Hunde:

Der Hund trägt ein normales Halsband oder Brustgeschirr. Kettenhalsbänder sind erlaubt, wenn sie nicht auf Zug angeleint sind.

Feste Leinen müssen eine angemessene Länge haben. Wird der Hund vom Pferd aus geführt, muss die Leine leicht durchhängen. Leinen mit integriertem Halsband müssen einen Zugstop haben.

Wenn eine Leine (Reitbegleithundleine mit Stopper) benutzt wird, von dieser der Hund vom Pferd aus angeleint werden kann, muss aus Sicherheitsgründen darunter ein Halsband oder Brustgeschirr am Hund bleiben.

Bezüglich des Tragens eines Maulkorbes sind die landesgesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

Wenn der Hund angeleint ist, muss die Leine in der Hand gehalten werden und darf nirgendwo befestigt sein.

Retrieverleinen ohne Stopper, Merohische und Flex-Leinen sind nicht zugelassen.

Verbotene Ausrüstung: Teletak, Stachelhalsband, Halsband auf Zug, Erziehungsschirr mit Zueinwirkung, Leinen am Maulkorb (Halti).

Bei allen Hindernissen kann der Reiter den Abstand vom Hindernis (z.B. Abrufen am Tor oder an der Brücke) oder Hund (z.B. beim bei Fuß) um ca. 1 Meter vergrößern um die Sicherheit des Hundes zu gewährleisten.

Ist das Pferd unruhig oder entzieht sich den reiterlichen Hilfen und nähert sich dem Hund, so dass der Hund seine Position verlassen muss um seinen Sicherheitsabstand zu nehmen, bekommt der Hund keinen Punktabzug.

1/2 Punkt kurzes Aufstehen beim Ablegen/Sitzen, Hund sitzt obwohl er laut

Pattern abgelegt werden muss

1/2- 1 Punkt Verlassen der Position „bei Fuß“ (ca. zwischen Schulter und Kruppe des Pferdes).

1 Punkt Hund bleibt stehen obwohl er Ablegen/Sitzen soll, jede grobe Befehlsverweigerung (Reiter muss ein Kommando mehr als dreimal wiederholen), jeder Seitenwechsel des Hundes wenn er „bei Fuß“ gehen soll

3 Punkte Hund läuft direkt hinter dem Pferd statt „bei Fuß“, mäßiges Verlassen des Wartebereichs oder Übertreten der Abgrenzung/Stange mit 2 Ploten, Hund bei Fuß auf der falschen Seite der Pylone (z.B. Slalom), bei bis 3 ausgelassenen Stangen beim Überreiten von Stangen, Hund verlässt vorzeitig seitlich die Brücke

5 Punkte Hund entläuft dem Reiter innerhalb der Arena kommt aber auf Kommando zurück, Verlassen des Wartebereichs um dem Reiter zu folgen, Hund läuft nicht über die Brücke, Hund läuft außen am Tor vorbei (nicht zwischen Torposten). Hund läuft über keine Stange bei Fuß (Walk over, Jog over, Lope over). Hund läuft unter dem Pferdebauch durch.

0-Score Hund entläuft dem Reiter während der Prüfung und kommt nicht auf Befehl zurück, Hund befindet sich während der Prüfung außerhalb der Arena-Umzäunung, Hund wird innerhalb der Arena gefüttert, Hund zeigt übertriebene Untertänigkeit.

Disqualifikation:

Fehler, die zur Disqualifikation führen:

- Hund bedroht Pferde und Menschen

- Pferd bedroht den Hund durch schlagen oder beißen

- Kontrollverlust des Pferdes

- Ausrüstungsfehler

- Absichtliche Misshandlung von Pferd oder Hund

- Gründe, die aus Bestimmungen des Tierschutzes im Pferdesport (Teil A, EWU Regelbuch1) oder TierSchG resultieren

§ 9244

Zugelassene Teilnehmer

Für alle Reitweisen und Leistungsklassen, Nichtmitglieder gelten als LK 5.

§ 9245

Zugelassene Pferde

Pferde dürfen jeweils nur einmal starten. Alle Pferde ab 4 Jahre sind in der Prüfung startberechtigt. Hengste nur für Teilnehmer LK 3 A, LK 2-1.

§ 9246

Zugelassene Hunde

Hunde dürfen jeweils nur einmal starten. Der teilnehmende Hund muss mindestens 18 Monate alt sein. Hunde, jeder Rasse oder ohne Abstammung sind in der Prüfung startberechtigt. Läufe Hündinnen dürfen starten.

Der internationale Impfausweis ist bei der Meldestelle vorzuzeigen. Aus diesem



▪ SALE

Verkauf von sehr guten, geprüften und voll registrierten Curly Horses

▪ BREEDING

- ~ Europas grösste Curly-Zucht
- ~ Gold gekörte und leistungsgeprüfte Zuchthengste
- ~ Curly Horses im Western-, Klassisch- und Gangpferdetyp
- ~ Fohlenaufzucht

▪ TRAINING

- ~ Western ~ Klassisch
- ~ Gangreiten ~ Fahren
- ~ Imprint und Jungpferde
- ~ Training für Freizeitpferde bis hin zum hohen Turniersport



riverside
c u r l y
h o r s e
r a n c h

Pleasuretussi

und ihre Welt



PeeTy und die Seifenblasen

Da flogen sie gen Himmel.

Ich schaute ihnen gedankenverloren nach und sah, wie sie im Wind tanzend der Sonne entgegenstrebten, um dann jäh ein Ende zu finden und zu zerplatzen. PLOPP!

Hmmm, die Seifenblasen der Liebe meines Lebens 1 erinnerten mich an meine Träume Dotty mein Eigen zu nennen.

Manche Mädels, und dazu gehöre ich auch, sind schnell dabei sich ein Loch in den Bauch zu freuen. Dies steigert sich dann überproportional, wenn in Verbindung zum Pflänzchen Hoffnung Wörter wie „Pony“, „Sattel“ oder gerne auch „Turnieroutfit“ einherkommen.

Dann knallt der Adrenalinpegel ins Unermessliche, Achselweiß und feuchte Hände inklusive. Fühlt sich ein wenig an wie die Wechseljahre, sind sie aber nicht.

Es ist wie ein Rausch. Alle negativen Gedanken werden einfach weggeschoben. Manche Spötter sprechen von Realitätsverlust. Also, wenn ich ganz ehrlich sein soll hat es auch eine Menge davon. Aber wir würden uns das natürlich niemals eingestehen. Wir Frauen und Realitätsverlust! Wegen eines Pferdes! PAH! Wir doch nicht. Oder vielleicht doch?

Als die Liebe meines Lebens 1.1 sagte, dass wir bald mal über ein neues Pferd nachdenken können, war für mich klar, dass Dotty nicht bald sondern morgen bei uns einzieht.

Obwohl... ich dachte eher an heute.

Obwohl... ich dachte eher an gestern.

Ich plante Dotties Besuch vor Ostern, weil Ostern ein Turnier in Süddeutschland stattfindet. Dort wollte dbTva starten, wäre also nicht für mich auf der Ranch. Also war gedanklich die Woche vorher gebucht. Ich sah mich mit Dotty über Wiesen schlendern, ihre Mähne pflegen und mir eine waschechte Blondinenfreundschaft aufbauen.

Dann kam folgendes Gespräch:

„Du Schatz, ich habe mal im Internet nachgeschaut. Die günstigste Woche für den gemeinsamen Männerurlaub unseres Krümel und mir, ist die Woche über Ostern! Da sparen wir locker EUR 300!“

„Schluck!“

„???“

„Also ich wollte doch eigentlich zum bTva, um mit ihm gemeinsam Dotty kennenzulernen und der ist doch dann in Kreuth.“

„Naja, aber darauf können wir keine Rücksicht nehmen.“

„Ich versteh das schon. Die 300 EUR sind ja auch jede Menge Geld.“

Innerlich dachte ich eher so etwas wie: „Was für eine gequirlte Sch...“

Die Woche wurde leider so gelegt, dass ich NICHT zu Dotty konnte. Mein geschundenes Pferdeherz blutete und innerlich kamen mir langsam Zweifel auf. Glaubt ihr an Zeichen? Ich glaube an sie. Ok, nicht an alle. Also, wenn Katzen die Straße kreuzen und dabei nicht gerade unter meinen Entenkiller landen ist es gut, wenn sie drunter liegen schlecht.

Das war es auch schon, was dieser ganze komplette Aberglaube-Hokuspokus angeht.

Wenn jedoch Dinge in mein Leben treten, die anscheinend geschehen, um mir einen großen Wunsch zu vergeigen, dann beginne ich doch schonmal nachzudenken:

Warum geht das zum Geier nicht?

Hat es einen tieferen Sinn?

Will mir da oben jemand klarmachen, dass ich die Finger davon lassen soll?

In diesen Momenten gehe ich in mich und spreche mit Fred. Fred ist meinen Lesern sicher schon bestens bekannt. Er ist mein Gewissen. Manchmal geht er mir gehörig auf den Geist, weil er andere Dinge will als ich. Wir arrangieren uns und versuchen irgendwie miteinander klar zu kommen. Oft meldet er sich, wenn es um Dinge geht wie:

PeeTy kauft ihr hundertstes Showoutfit.

Die zehnten Boots, diesmal in der hottesten neuen Show-Farbe, müssen unbedingt ans Pferd.

Der Ausritt im Gewitter und so weiter und so fort.

Und heute meldete sich auch wieder der gute alte Fred:

„Sag mal PeeTy, also ich will nicht unken, das liegt mir natürlich völlig fern, aaaaaaaaaaber hast Du nicht auch das Gefühl, dass es vielleicht doch nichts mit Dotty werden soll?“

Ich schloss die Tür des WCs, um zu Hause ungestört zu sein.

„Hmmm...“

„Was heißt denn Hmmm...???“

„Das heißt, dass ich es nicht weiß.“

„Das kannst Du deinem toten Hamster erzählen!“

Ich grummelte in mich hinein. Zwischendurch schrie 1.0 laut nach seiner Mutter, die nun aber wirklich mal Zeit für sich und ihre Pferdegedanken brauchte.

„Naja, irgendwie spüre ich da auch so ein doofes Magengrummeln.“

Ich hörte wie das MAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAA-Geschrei immer näher kam. Kann man nicht einmal in seinem Leben als reitende Mutter ungestört seiner Trauer nachgehen?

„Genaugenommen habe ich sogar sehr das Gefühl, dass sich da was gegen Dotty zusammenbraut.“



Mittlerweile war das Mama-Geschrei in ein Trommeln an der abgeschlossenen WC-Tür übergegangen.

„Mama, bist du da drin?“

„Ja doch!“

„Mach mal auf, ich muss dir was zeigen!“

„Ich will aber jetzt alleine sein!“

Fred tätschelte mir derweil die hängenden Schultern.

„Wenn ich ehrlich sein soll, sagte mir gestern 1.1 sogar, dass wir soviel geschäftlich investiert haben, dass er mit dem Kauf mal locker bis Sommer warten will.“

„Wo liegt das Problem? Das klingt doch gut!“

Das trommeln schwoll so langsam auf Gewitterstärke an. Ich schaute ein wenig stinkig und vor allem besorgt auf die Tür, die aussah, als ob sie sich gerade überlegt die Scharniere von sich zu werfen.

„Kannst du mich nicht mal eine Minute in Ruhe lassen?“, versuchte ich gegen das Gepoltere anzuschreien. „Nur eine kleine Minute?“ Das Trommeln hörte schlagartig auf. Mein Sohn schien zu verstehen, dass er so nicht weiter kam.

Die Tür gab also doch nicht nach, so wie die Schalfzimmertür, die nun ab und an einen gut gemeinten Ruck braucht um sich wieder aufzuhängen.

„Das Problem liegt vor allem darin begründet, dass ich ein so unglaubliches tolles Angebot von dem Besitzer von Dotty bekommen habe, dass ich mit der Mistgabel geschlagen wäre, wenn ich das nicht annähme.“

„Was hält ihn denn davon ab dem Angebot nachzukommen?“

„Die Arztkosten.“

„Welche Arztkosten?“

„Mammaaaaaa???“ Ein kleines trauriges Stimmchen kam durch die Tür ins Bad.

„Ja mein Schatz?“

„Ich will dir dich was Wichtiges zeigen.“

„Eine Minute noch!“

Wichtig ist in den Augen meines Sohnes, dass sein neuer Power Ranger nun auch in der Waagerechten fliegen kann.

„1.1 sieht halt die Kosten, die entstehen können. Ich meine Bärchen hat mich ja auch locker 700 EUR pro Monat gekostet, wegen seines PSSMs.“

„Ok, das ist nicht von der Hand zu weisen.“

„Ja und genau damit werde ich wohl erst einmal leben müssen.“

Ich seufzte laut und mein Sohn meldete sich auch wieder:

„Mama, mach doch mal auf, es ist wirklich wichtig!“

Mittlerweile klang es ein wenig weinerlich.

Ich schob Fred wieder in mein Ohr und schloss die Tür auf.

„Was ist denn mein Schatz?“ 1.0 schaute mich mit seinen großen blauen Augen an. Dann hob er seine Hand und grinste mich an. Eine breite Zahnlücke blitzte hervor und er hielt seinen Wackelzahn, der ihn die letzten Wochen so gepiesackt hatte, triumphierend in seiner kleinen Hand.

„Ich habe endlich meinen ersten Zahn verloren!!!“ Seine Augen glitzerten und er war sooooo stolz. Meine Augen glitzerten auch, denn dieser Moment war so einzigartig und einmalig, dass mir die Tränen in die Augen schossen. Es gibt doch nichts größeres auf der Welt, als die kostbaren Momente im Leben des eigenen Kindes.

Fazit:

Dotty wäre wirklich eine Option. Mittlerweile sieht es auch so aus, als ob sie wohl doch nicht direkt verkauft werden soll, sondern erst einmal angeritten. Das schenkt mir Zeit, um sie vielleicht doch zu einem passenden Augenblick zu meinem Pferd zu machen. Und bis dahin genieße ich die Zahnlückenvielfalt meines Lieblings 1.0.

Alles wird gut!

Eure PeeTy



Pleasuretussi.de

pferderecht

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs

ihrer Zeichens Rechtsanwältin und Notarin, ist als Juristin spezialisiert auf Pferderecht.

Seit 1995 bearbeitet Susanne Güldenpfennig-Hinrichs Pferdesachen; vor allem seit der Schuldrechtsreform ist sie fast ausschließlich in diesem Bereich tätig und übernimmt bundesweit und international Fälle.

Dass die Juristin Pferdehalter mit fachlicher Kompetenz beraten kann, ist kein Zufall: Von Kindesbeinen an bis heute ist sie aktive Reiterin – momentan bereitet sie zwei Araber auf internationale Distanzritte vor – und kann damit über 30 Jahre Pferdeerfahrung aufweisen. Seit 1990 betreibt sie eine Deckstation mit drei Hengsten der Rasse Mangalarga Marchador. Außerdem gehören ihr noch drei Araber, und bis vor kurzem auch ein Quarter Horse.

Mit diesem Hintergrund ist klar, dass Susanne Güldenpfennig-Hinrichs im Sinne des Tierschutzgesetzes arbeitet und kein Pferd bei ihr als „Sache“ abgestempelt wird.



Susanne Güldenpfennig-Hinrichs auf Stute Ainhoa Fautina auf einem Distanzritt in Spanien

Foto: Merri Meldeaus dem Endurance net

Wer anderen hilft, ist selber schuld!

Pferdefreunde sind in der Regel hilfsbereite Menschen, die nicht davor zurückschrecken, unerschrocken zu handeln, wenn z.B. Pferde ausgebrochen sind und wieder eingefangen werden müssen, oder wenn es gilt, als bei einem Fohlen-Championat als Vorführer für eine Stute mit Fohlen bei Fuß einzuspringen.

So geschehen in der Praxis:

Beide Fälle endeten mit schweren Verletzungen des hilfsbereiten Pferdefreundes und mit anschließenden Klagen durch zwei Instanzen.

■ Fall 1

Die Klägerin verbrachte ein entlaufenes Pferd wieder zurück zur Koppel, auf welcher sich noch ein zweites Pferd befand. Am Gatter kam es zu einem aggressiven Verhalten des noch auf der Weide befindlichen Pferdes, indem es die Klägerin umrannte. Sie erlitt eine Knieinstabilität am rechten Kniegelenk mit Ruptur des vorderen Kreuzbandes sowie Außenmeniskus-Hinterhornriss mit Ergussbildung. Eine Kreuzbandplastik wurde eingesetzt.

In der ersten Instanz vor dem Landgericht Bielefeld wurde ihr ein Schmerzensgeld von insgesamt 15.000 DM zugesprochen sowie materielle Schäden in Höhe von 10.800 DM. Ein Großteil des materiellen Schadens bestand in den Berittkosten des Pferdes.

Das Landgericht Bielefeld kam zu diesem Urteil, da nach seiner Auffassung nach der Beweisaufnahme feststand, dass der Unfall tatsächlich durch das Pferd der Beklagten verursacht wurde, in dem es sie umrannte. Dieser Sachverhalt wurde aufgrund der Parteivernehmung der Klägerin festgestellt.

Das böse Erwachen kam dann in der zweiten Instanz, da die Gegenseite Berufung eingelegt hatte. Die Berufung hatte Erfolg und die Klägerin bekam weder Schmerzensgeld noch ihren materiellen Schaden ersetzt. Zur Begründung führte das Berufungsgericht folgendes aus:

„Sie belastet nämlich ein so überragendes Eigenverschulden, dass die bei der nach § 254 Abs. 1 vorzunehmenden Abwägung der Verursachungsanteile auf Seiten der Beklagten zu berücksichtigende Tiergefahr vollständig verdrängt wird.“

Für die Frage, ob ein Mitverschulden des Geschädigten anzunehmen ist, kommt es auf die Erkennbarkeit der konkreten Gefährlichkeit des Verhaltens sowie auf die Möglichkeit und Zumutbarkeit ihrer Vermeidung an. Im Bereich der Tierhalterhaftung liegt ein relevanter Beitrag des Anspruchstellers zur Entstehung des Schadens vor, wenn er eine Situation erhöhter Verletzungsgefahr herbeigeführt hat, obwohl er diese Gefahr erkennen und vermeiden konnte. Insoweit waren bei der Klägerin ihre Kenntnisse als langjährige Reiterin zu berücksichtigen.

Die Klägerin hat durch das Öffnen des Weidegatters sich der Gefahr einer Verletzung durch das streitgegenständliche Pferd ausgesetzt, denn sie hat hierdurch erst ermöglicht, dass dieses Pferd ausbrechen und sie dabei umrennen konnte. Dass eine dahinter stehende Gefahr bestand, hätte die Klägerin bedenken müssen. Schon nach allgemeiner Lebenserfahrung ist damit zu rechnen, dass ein weidendes Pferd auf einen in seine Nähe kommenden Fremden unberechenbar reagiert und eine ihm sehenden Auges eröffnete Fluchtmöglichkeit nutzt, wobei im Wege stehende Personen zu Schaden kommen können. Dass bei der Klägerin ein derartiges Gefahrbewusstsein auch tatsächlich vorhanden war, lässt sich aus ihrer eigenen Darstellung entnehmen, denn sie hatte zunächst versucht, die Halterin des Pferdes zu erreichen und auch in den Reitställen nach Hilfe Ausschau gehalten. Dazu hätte kein Anlass bestanden, wenn die Klägerin von der Ungefährlichkeit ihres Vorhabens ausgegangen wäre. Die von dem ausbrechenden Pferd ausgehende Tiergefahr war nicht kausal für die Verletzung der Klägerin, denn sie hat die Ursache einzig und allein dadurch gesetzt, dass sie das Weidegatter geöffnet hat.“

■ Fall 2

Ein Pferdehalter wollte seine Stute mit dazugehörigem Fohlen auf dem hessischen Fohlen-Championat in Alsfeld vorführen. Aufgrund plötzlicher gesundheitlicher Beeinträchtigungen bat er die Klägerin, dies für ihn zu tun. Die Klägerin, die ihm auch nicht näher bekannt war, kam dieser Bitte nach. Bei der Trabrunde an der langen Seite ungefähr im letzten Drittel kurz vor der Ecke schlug das Fohlen mit beiden Hinterbeinen nach hinten aus. Dabei traf es die Klägerin ins Gesicht. Die Klägerin erlitt schwerste Verletzungen, u. a. Unterkieferfraktur

sowie Verlust und Beschädigung mehrerer Zähne. Die Kieferfraktur musste operativ versorgt werden. Etliche Operationen folgten. Aufgrund einer Entzündung des Oberkiefers wurde dort Knochenmasse in Mitleidenschaft gezogen. Es wurde Knochenmaterial aus dem Unterkiefer entnommen. Die Klägerin erhielt Implantatsockel. Sie konnte sich mehrere Monate nur von Flüssignahrung ernähren. Sie erlitt eine Narbe und eine Beeinträchtigung ihres Sprachvermögens. Ihr Gebiss war vor dem Unfall in einem sehr guten Zustand. Das Landgericht Gießen hat zwar festgestellt, dass der Beklagte für den Vorfall (bzw. seine dahinter stehende Versicherung) zu 100% schadensersatzpflichtig ist. Ein Mitverschulden der Klägerin wurde nicht angenommen. Es wurde jedoch insgesamt nur ein Schmerzensgeld von 12.000,00 Euro ausge-

urteilt, einschließlich immaterieller Vorbehalt. Gefordert war ein weitaus höherer Betrag, der jedoch auch durch das Oberlandesgericht Frankfurt nicht bestätigt wurde. Die Klägerin, die im Zeitpunkt des Vorfalles erst 21 Jahre alt war, ist für den Rest ihres Lebens entsetzt und gesundheitlich beeinträchtigt und hat dafür von deutschen Gerichten lediglich ein Schmerzensgeld von insgesamt 12.000,00 Euro erhalten.

Daraus kann man nur folgendes Fazit ziehen:

1. Die deutsche Rechtsprechung zur Schmerzensgeldhöhe ist inakzeptabel.
2. Hilfst du anderen und erleidest dabei einen Schaden, so bist du selber Schuld.

Susanne Güldenpfennig-Hinrichs
Rechtsanwältin & Notarin

→ Service:

Ab sofort können unsere Leser Fragen zu juristischen Belangen rund um das Thema Pferd und (Western-)Reiten an unsere Expertin stellen. Die interessantesten Fälle werden im Westernreiter veröffentlicht.

Sie erreichen Susanne Güldenpfennig-Hinrichs unter: pferderecht@gmx.de

Produktinformation / Werbung

Warum ist eine Pferdehaftpflichtversicherung sinnvoll?

Als Halter eines Pferdes wissen Sie: Tiere sind manchmal unberechenbar. Stellen Sie sich vor, Sie sind mit Ihrem Pferd an einer Straße unterwegs und bekanntlich müssen Sie dann auf der rechten Seite reiten. Nun erschrickt sich Ihr Pferd aufgrund eines Rascheln aus einem Busch auf der rechten Seite und scheut nach links und verursacht dadurch einen Verkehrsunfall! Wer zahlt dann?

Lt. § 833 BGB gilt: „Wird durch ein Tier ein Mensch getötet oder der Körper oder die Gesundheit eines Menschen verletzt oder eine Sache beschädigt, so ist derjenige, welcher das Tier hält, verpflichtet, dem Verletzten den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen.“

Eine Privathaftpflichtversicherung deckt nur Ihr Risiko bei Schäden durch bestimmte Kleintiere, nicht aber durch Pferde. Mit dem Abschluss einer Pferdehaftpflichtversicherung, trägt der Versicherer Ihr Risiko als Tierhalter und sorgt somit im Fall der Fälle für eine prompte und unkomplizierte Regulierung. Der Versicherungsschutz der Pferdehaftpflicht umfasst dabei Personenschäden, wie z.B. Verletzungen oder Tod von Menschen, Sachschäden, wie den Verlust und die Beschädigung von Sachen und Vermögensschäden. Versichert sind zum einen Sie als Pferdehalter (Tierhalterhaftpflicht), zum anderen aber auch Ihre Familie, Freunde, Bekannte oder der Nachbar, der Ihr Tier hütet (Tierhüterhaftpflicht).

Außerdem hilft die Pferdehaftpflicht, unberechtigte Ansprüche gegen Sie abzuwehren. Kommt es zu einem Rechtsstreit, führt der Haftpflichtversicherer den Prozess und trägt auch dessen Kosten. Zusätzlich gilt der Versicherungsschutz auch weltweit für Reisen innerhalb eines Jahres. Es werden unterschiedliche Tarife für Reitpferde, Kleinpferde, Pony, Fohlen, Zuchtstuten, Gnadenbrotperde, Deckhengste sowie gewerbliche Schul- und Verleihpferde angeboten.

Um die passende Pferdehaftpflicht für Sie zu finden lohnt sich ein Vergleich zwischen den Versicherungen. Da dies oftmals sehr unübersichtlich und schlecht vergleichbar sein kann, ist es sinnvoll einen unabhängigen Versicherungsmakler aufzusuchen.

Dieser bietet durch die Wahl eines günstigen und passenden Versicherers zum einen ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis und zum anderen vertritt er ausschließlich Ihre Interessen in allen Versicherungsangelegenheiten, insbesondere im Schadensfall.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.GUP-Makler.de oder per Telefon: 0 30 / 34 34 61 61

**Wir haben das Original -
Ihr führender Fautras-Partner in Deutschland!**

Thomas Mayr Pferdeanhänger

2-, 3- und 4- Pferdeanhänger
in Schrägstellung und
Fahrtrichtung, auch andere
Hersteller auf Anfrage!



**Mandlach 1
86554 Pöttmes
Tel. 08253 - 7408**

www.fautras-bayern.de

K&K Horse Fence K&K Horse Fence K&K Horse Fence

Wir sind Hersteller von Panels, Weidezelten und Zubehör

<p>Futterraufe</p>  <p>Überdachte Futterraufe mit Sicherheitsfressgittern & Sicherheitsbügel 2m x2m Netto € 750,- Brutto € 892,50</p>	<p>Weideunterstände</p>  <p>Sonderangebot! Komplett mit Panels B: 4m, H: 2,55m, L: 3,6 m, Windschutznetz als Zubehör Netto € 800,- Brutto € 952,-</p>
---	---

www.cattlefence.de **www.horsefence.de**
K&K Cattle Fence · Im Altenschemel 16 · 67435 Neustadt
Tel. 06321-16626 (AB) · Fax 06321-14900 · Mobil 0171-7664681 od. 0171-7664683

March Horse N Tack

Nelly's Futterkiste

**Ihr Spezialist für Reitsport, Pferde,
Hunde, Katzen und Kleintiere**

Hauptstr. 52 76297 Stutensee-Blankenloch
Tel. 07244 607 387

www.horse-and-tack.de www.nelly-stutensee.de

ewu info

Deutsche Meisterschaft Reining

Das sind die Qualitermine für die DM Reining

Bereits zum zehnten Mal wird in diesem Jahr die vielbeachtete Deutsche Meisterschaft Reining ausgetragen – der bislang einzige von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung FN anerkannte Titelkampf im Westernreiten.

Die Finalläufe hat das Deutsche Olympiade Komitee für Reiterei (DOKR) wie schon in den beiden Vorjahren in die Hände der Deutschen Quarter Horse Association (DQHA) gelegt. Die DQHA richtet das Finale im Zuge ihrer Haupt-

schau Q10 aus (Die größte American Quarter Horse Show Europas findet vom 11. bis 19. September 2010 auf dem CHIO-Gelände in Aachen statt).

Auch in diesem Jahr wird wieder in drei Altersklassen Junioren (bis 18), Junge Reiter (19 bis 21) und Senioren (ab 22 aufwärts) nach dem Champion gesucht.

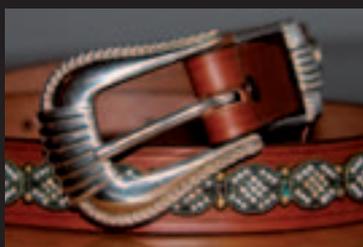
Um die Startberechtigung für das Finale der DM Reining zu erhalten, gilt es, unter die Top 6 bei einem der Qualifikationsturniere zu reiten.

Folgende Qualiturniere zur DM Reining sind geplant:

14. bis 16. Mai 2010 in Nümbrecht
28. Juli bis 1. August 2010 in Wenden
31. Juli bis 2. August 2010 in Erbach
15. August 2010 in Kamp-Lintfort

Die aktuellen Bedingungen zur Teilnahme an der Reining DM der Jugendlichen, Jungen Reiter und Senioren stehen unter www.dqha.de zum Download bereit.

LUST AUF HORSE-STYLE SHOPPING?



**COUCOU
CHEVAL**

www.coucou-cheval.de

Europas Westernreitveranstaltung „Nummer Eins“ Abendshows der AMERICANA sind das Salz in der Suppe

Auch wenn alle fünf Veranstaltungstage bei der AMERICANA 2010 vom **8. bis 12. September** Spitzensport, Unterhaltung und Information en masse bieten, so gibt es doch die ultimativen Höhepunkte von Europas Westernreitveranstaltung „Nummer Eins“. Und das sind die beiden Abendshows in Augsburg. Hier gibt es die wichtigsten Finalentscheidungen und die besten Unterhaltungsangebote.

Die Abendshows heißen am Freitag (10. Sept.) „Reining & Cow Horse Festival“ sowie die Samstag (11. Sept.) „Cutting Spectacular“. Die Galas bieten ein im Gegensatz zu den Vorjahren noch kompakteres Spitzenprogramm an den AMERICANA-Abenden. Das „Reining & Cow Horse Festival“ glänzt etwa erstmals mit dem Endlauf der NRHA Bronze Trophy Open – ausgeschrieben mit 44.444,44 US-Dollar added Preisgeld – und der mit 15.000 Euro dotierten Cow Horse Futurity. Beim „Cutting Spectacular“ am nächsten Abend wird dafür der neue European Champion im Cutting Open ermittelt.

An beiden Abenden werden die Besucher zudem klasse Showeinlagen sehen. So etwa die Kosaken aus der Ukraine, die atemberaubende Stunts auf Pferden zeigen. Sie werden in beiden Galas auftreten. Nach 2.000 Kilometer Anreise darf diese sensationelle Show keinem AMERICANA-Abendshowgast verwehrt werden. Eine weitere Nummer zeigen etwa Akteure aus Südfrankreich, die unter anderem ein Chuck Waggon Race sowie eine ungarische Post mit sechs Pferden präsentieren.

Das Abendprogramm der AMERICANA ist in Europa einzig und kann auch bei anderen Pferdeshows so nicht geboten werden. Denn nicht zuletzt benötigt die AMERICANA eine Arena mit

einem speziellen Reitboden, der ebenso für die bis zu 15 Meter langen Sliding Stops der Reiner wie auch für Cutting und Cow Horse geeignet ist.

Die sportlichen Wettkämpfe der AMERICANA 2010 werden in der neugebauten Halle mit einer Arena der Größe 35 x 70 Meter ausgetragen. 4.350 Besucher finden hier Platz, inklusive Rollstuhlfahrer und VIP Plätze. Die neue Arena hat keine störenden Säulen mehr. Aufgrund der neuen attraktiven Veranstaltungshalle (Show-Arena) wird eine noch stärkere Nachfrage nach den Abendshowtickets entstehen. Sichern Sie sich die besten Plätze jetzt! Besonders die Dauerkarte wird empfohlen.

Die AMERICANA bietet nicht nur klasse Sport, sondern ist auch die größte Messe ihrer Art. Zudem wird stets ein sehr großes Unterhaltungs- und Informationsprogramm geboten. Geboten wird der Red Grizzly Saloon, die Western Town und viel Country-Musik. Weiterhin das immense Rahmenprogramm mit dem Reitsportforum und der größten Messe für Freizeit- und Westernreiter in Europa. Zur internationalen Verkaufsmesse werden wieder deutlich über 200 Aussteller erwartet – ein in Europa einmaliges und besonders vielfältiges Angebot.

Der Vorverkauf ist gestartet. Tickets für die Abendshows gibt es über die Homepages:

www.kvv.afag.de • www.americana.eu

oder über die E-Mail: karten@afag.de

Das Ticket-Top-Angebot ist die Dauerkarte für die AMERICANA. Diese beinhaltet auch Sitzplätze für die Abendshows in der besten Kategorie A.

Weitere Informationen: www.americana.eu

EQUITANA Open Air 2010: EWU-Rheinland wieder als Partner dabei

Auf der EQUITANA Open Air gehören Pleasure, Western Horsemanship, Trail, Reining und Western Riding seit vielen Jahren zu den festen Programmpunkten. Vom **28. bis 30. Mai** bringt das Pferdesportfestival in Neuss wieder verschiedenste Pferderassen und Reitweisen zusammen, vereint Sport, Information, Unterhaltung und Shopping mit dem Flair eines Open-Air-Festivals. Von Western bis Dressur, vom sportlich ambitionierten Turnierreiter bis zum Freizeitreiter – auf der EQUITANA Open Air kommen alle zusammen. Auch die EWU-Rheinland ist in diesem Jahr wieder als Partner in Neuss dabei.



Reed Exhibitions Deutschland GmbH

Rund 40.000 Besucher werden in der Stadt am Rhein erwartet. Sie treffen auf mehr als 1.500 Pferde und rund 200 Aussteller, erleben 190 Veranstaltungen aus Wettbewerben, Demonstrationen und Shows. Im Mittelpunkt des dreitägigen Events steht nach wie vor der Breitensport. Auf insgesamt sieben Aktionsplätzen erleben die Besucher und Reiter drei Tage lang Prüfungen und Qualifikationen der vier Partnerverbände.

Für das sportliche Westernprogramm zeichnet wieder die Erste Westernreiter Union (Landesverband Rheinland) verantwortlich.

3. Turnier der EWU-Rheinland-Trophy-Wertung 2010

Die EWU-Rheinland bestreitet ihre Wettbewerbe und Showeinlagen wieder auf dem eigenen Westernring. Auf dem Programm stehen Western Pleasure, Western Horsemanship, Trail, Reining, Western Riding und Walk/Trot Western Horsemanship für Teilnehmer mit Handicap. Bis zu neun Stunden Programm sind täglich im Ring Westernreiten live zu erleben.

Working Equitation im Showprogramm

Neben dem Turnierprogramm warten in diesem Jahr auch erstmals Working Equitation Demos auf die Besucher. Von der traditionsreichen Hüttenarbeit der Hirten in Südeuropa hat sich diese Disziplin längst zum modernen, internationalen Turniersport entwickelt, die weltweit immer mehr Anhänger findet. Sie vereint die klassische Dressur mit Elementen aus dem Westernreiten: Trail, Speedtrail und Rinderarbeit. Auf der EQUITANA Open Air ist Working Equitation täglich im Showprogramm zu sehen. Stefan Baumgartner und Rolf Janzen (die beiden Initiatoren der Bentaiga Trophy) sowie Gernot Weber, Thomas Türmer und weitere Topreiter werden täglich Demonstrationen in Neuss reiten.

Shopping-Meile auf der grünen Wiese

Die EQUITANA Open Air ist nicht nur ein Eldorado für Sportler, sondern auch ein großes Shoppingparadies. 200 Aussteller laden zum Stöbern



Reed Exhibitions Deutschland GmbH

und Shoppen unter freiem Himmel ein. Vom Zubehör für Pferd und Reiter über Pferdeanhänger bis zur Reitbekleidung wie Hüte, Stiefel oder Chaps ist auf der EQUITANA Open Air alles zu finden, was die Herzen von Pferd und Reiter höher schlagen lässt.

Der EQUITANA Open Air Showabend

Eine Stunde voller Show-Highlights erwartet die Besucher, wenn der Abend auf der EQUITANA Open Air anbricht. Am Samstag, den 29. Mai ab 20 Uhr präsentieren sich die Top-Acts des Tagesprogramms und weitere Gäste in einer mitreißenden Show. Auf der anschließenden Party kann man den Messtags ausklingen lassen. Der Eintritt zum Showabend und der Party ist frei.

EQUITANA Open Air 2010

Datum: 28. bis 30. Mai 2010

Ort: Neuss, Galopprennbahn

Öffnungszeiten

Freitag: 10 bis 20 Uhr, Samstag: 9 bis 20 Uhr,

Sonntag: 9 bis 18 Uhr

Eintrittspreise

Freitag: 7 Euro (ermäßigt 2 Euro),

Samstag / Sonntag: 10 Euro (erm. 5 Euro)

Infos unter: www.equitana-openair.com

2010

Western Horse Trainer Contest

Öffentliches Trainings-Event mit ungerittenen Jungpferden

Pfingsten, 23.+24. Mai 2010
Finale am 02. + 03. Oktober 2010

Circle "L" Ranch, Wenden

Acht renommierte Ausbilder stellen sich im direkten Vergleich dem Publikum

... und am Abend:
Line Dance, BBQ, Cocktail Bar

Tickets + mehr Infos unter: <http://www.trainer-contest.de>

Pferdekauf für Profis Oder: „Es guckt so lieb.“

Nun war es also soweit: Ich hatte mich nach langem, zermürbenden Scheingefechten mit dem guten Gewissen (als Mutter, Hausfrau, Gattin und Arbeitskraft) dazu durchgerungen, mir unverbindlich das Fohlen anzuschauen. Ich sage ganz bewusst: Scheingefechte, denn wann immer mir bislang eine Sache sehr wichtig war im Leben – eben genau so wichtig wie es den Pferdeleuten die Pferde sind -, hatte ich bislang stets nach stundelangem Gedenke alles Vernunftbetonte beiseite geschoben und frei „nach Bauch“ entschieden – was bedeutete, dass ich letzten Endes einfach das wählte, was mir reizvoll und spannend vorkam.

Mein Plan für den Tag aller Tage war eindeutig: Ich würde mir dieses Pferd anschauen, unverbindlich wie gesagt (denn schließlich wollte ich ja eigentlich nicht jetzt, heute, sondern erst in zwei, drei Jahren wieder ein Pferd kaufen und hatte demnach alle Zeit der Welt). Dann würde ich das Tier begutachten und mit Kennerblick erwägen, ob es das Geld wert war oder nicht. Und dann – ja, dann könnte man immer noch weiter schauen, was Schritt drei oder vier sein könnte.

Ich gebe zu: Das Angebot war verlockend. Mir lagen Papiere, Videos und Hochglanzfotos der Elterntiere vor, alles sprach für ein unvergleichliches Talent, für die eine, sagenumwobene Pleasure-/Hunter-Queen, auf die die Welt (und wenn schon nicht die Welt, dann wenigstens ich selbst, als Reiterin) gewartet hatte.

Aber: Papier ist geduldig, wie jeder weiß, und darum zog ich heute aus in den kalten ostfriesischen Wind, um mir selbst ein Bild von der Sache zu machen.

Als wir ankamen, begrüßte uns eine Herde wuscheliger Pferdchen, die munter im landestypischen Nieselregen standen. Die meisten davon waren bunt gefleckt – kein Wunder, wir waren hier bei einem Paintzüchter. Ich hielt gespannt Ausschau nach etwas Einfarbigem, denn das Pferd der Pferde, das ich besuchen wollte, war ganz eindeutig ein „Breedingstock“ (so lautet die amerikanisch-galante Bezeichnung für „Aus-

schussware“: wenn innerhalb einer Farbzucht ein Fohlen einfarbig zur Welt kommt). Bevor ich weiter raten konnte, wurde mir von der Verkäuferin mit den Worten „und das ist sie“ eine kleine Fuchsstute vorgestellt.

Nun gut, jetzt war also der Moment der Wahrheit gekommen.

Ich muss vorweg sagen, dass ich mich mit Westernpferden auskenne. Sehr gut sogar. Ich habe bereits drei Mal in meinem Leben alle Interieur- und Exterieurmerkmale eines Westernpferds auswendig gelernt (zum Basispass, zum Reitabzeichen, zur Berittführerprüfung). Und jedes Mal, wenn in meinem Beisein befreundete Züchter oder Trainer fachkundig ein Pferd kommentierten, habe ich mir gedacht: „Das hättest Du auch gewusst – du lieber Himmel, das sieht doch ein Blinder“.

Derart gerüstet, stellte ich mich also mit Kennerblick und leicht schräg geneigtem Kopf vor den Fuchs, aktivierte mein Gehirn, Abteilung Exterieurbeurteilung, und bekam folgende Informationen geliefert:

... „die Mähne ist dreifarbig, der Hintern sieht ein bisschen mager aus, und das Fell ist ausgesprochen strubbelig.“

Ich war sprachlos. Na gut, das hatte ich mir ein wenig ... anders vorgestellt. Ich fühlte die erwartungsvollen Blicke der Verkäuferin und der Züchterin auf mir ruhen – die Zeit war reif für ein fachkundiges Urteil oder – noch besser – für eine gekonnte Zwischenfrage, die auf einen kleinen Mangel des Studienobjekts hinwies. Mit innerlichem Seufzen hakte ich bei meinem Gehirn nach: „Geht es vielleicht noch etwas ... spezifischer?“

Es folgte, nach kurzem Zögern, die Antwort: „Und außerdem guckt sie sehr lieb“.

Ich biss mir wütend auf die Lippe. Lieb gucken, da war ich mir sicher, tauchte in der Liste der wichtigsten Exterieurmerkmale weder an siebter noch an achter Stelle auf, sondern war einfach ... Thema verfehlt.

Und weil ich nun wirklich nicht wusste, was ich statt dessen sagen sollte, aber offenkundig



die Welt von mir einen Satz erwartete, der auf Gebäude, Geläuf, Kruppenwinkelung oder etwas Vergleichbares abzielte, hörte ich mich die Verkäuferin fragen: „Aber die Beine sind doch gerade – oder?“

Wenn es einen Satz gibt, der mich in der Welt des Pferdehandels als absolutes Greenhorn geoutet hätte, dann wohl das. Vor meinem geistigen Auge sehe ich auch heute noch den generischen Rosstäuscher, der sich bei diesem Sätzchen feixend vor Vergnügen die Hände reibt und im Geiste 1000 Euro auf den Kaufpreis draufschlägt („Die Alte hat sowieso keine Ahnung!“). Damals, auf der Weide, schoss mir jedenfalls in dem sicheren Gefühl, mich nach Strich und Faden blamiert zu haben, das Blut in den Kopf. Die Verkäuferin lächelte mich honigsüß an und gab zurück: „Aber natürlich – und die Hufe sind auch tipp-topp“. Stocksauer auf mich selbst senkte ich den Blick – na gut, die Hufe sahen wirklich gut aus –, kralte das Tier in der Mähne und dachte nach.

**Und dann passierte es:
Das Pferd kralte zurück.**

Ich habe in meinem Leben schon einige Pferde besessen. Darunter hatte es mürrische dominante Stuten gegeben, einen knurrigen alten Wallach, einen boshaften Junghengst und ein sehr – nun, sagen wir: introvertiertes Fohlen, das mir beim ersten Versuch der Annäherung mit voller Wucht die zierlichen Hüfchen im Busen versenkte.

Aber: Ein Pferd, das schmust, war ganz gewiss nie darunter gewesen. Ein Pferd, das schmust ... das musste ich einfach haben!

Von da an war, glaube ich, die restliche Besichtigung eine Farce. Goldie war eingekauft, mein Seelentier, daran glaube ich noch heute. Als ein, zwei Monate später das Zuchtpapier im Briefkasten lag, mit meinem Namen als Besitzerin, kamen mir die Tränen.

Und als Mutter weiß ich: Dieser beseelte, glücksschwangere Zustand wird ganz gewiss noch eine Weile halten – so lange, bis der Lauf der Dinge (das schreiende Baby, das bockende Jungpferd) mich in die Realität zurückkatapultiert.

Schön, dass ich sie so jung gekauft hatte, denke ich mir: So kann ich einfach ... länger träumen.

Text/Foto: Britta Neigel



WM meyer
Fahrzeugbau AG
Qualität und Auswahl. Seit 1965.



Nevada Reno
Wände: perl Rubinrot (RAL 3032)

97 440 Werneck – Tel.: 0 97 22 / 91 00 0 – Fax: 0 97 22 / 91 00 20 – Internet: www.wm-meyer.de

Trainerfortbildung:

„Jungpferdeseminar“ – Ausbildung von Jungpferden



Ein zweitägiger Lehrgang, der sich voll und ganz dem Thema Jungpferdeausbildung widmet, wird in diesem Jahr von Jungpferdespezialist Stefan Ostiadal angeboten. Das Seminar richtet sich als Möglichkeit zur Lizenzverlängerung insbesondere an Trainer, genauso sind jedoch auch Züchter, Reiter und andere Interessierte herzlich willkommen. Die Teilnahme am Seminar ist auch ohne Pferd möglich!

In Theorie und Praxis werden die unterschiedlichen Aspekte der Arbeit mit Nachwuchspferden verdeutlicht und ein umfassender Überblick gegeben über die Bedürfnisse der jungen Tiere und Erfordernisse an Trainer und Reiter auf dem Weg zu einem verlässlichen und leistungsbereiten Partner in Sport und Freizeit. Stefan Ostiadal wird anschaulich alle Stufen seiner Jungpferdearbeit zeigen, mit der er seit über 20 Jahren junge Pferde für den Sport und die Freizeitreiterei ausbildet.

■ Kursinhalte:

Die Voraussetzungen der Jungpferdeausbildung: Ansprüche an den Ausbilder

- Kenntnisse über das Sozialverhalten / Herdenverhalten/ Allgemeinkunde Pferd
- Beurteilung des Ausbildungsstands
- Erstellen eines Trainingsplans
- Konzept Jungpferdeausbildung

Veranlagungen des Pferdes

- Rasse / Typ
- Aufzucht
- bisheriger Umgang / bisherige Ausbildung
- In- & Exterieur
- Vorgeschichte / Verletzungen

Anforderungen an das Equipment

- Trainingsmöglichkeiten
- Sattel
- Wirkungsweise von Gebissen / Sidepull
- Verwendung von Hilfsmittel

Die Ausbildung des jungen Pferdes

- Wie bzw. wodurch lernen Pferde?
- Wann mit dem Training beginnen?
- Grundlegende Fohlenerziehung
- Vertrauen u. Respekt aufbauen durch Bodenarbeit
- Gewöhnung an Sattel, Gebiss und Reitergewicht
- Longenarbeit – Vorteile und Risiken
- Die ersten Schritte unter dem Reiter
- Erste Kontrolle, Anhalten und Rückwärts
- Sinnvolle Gymnastizierung von Schulter, Mittelhand und Hüfte

- Ausbildungsschritte während der Grundausbildung
- Mentale Zufriedenheit
- Erstes Training an Hindernissen und Schaffung von Vertrauen
- Gewöhnung ans Gelände
- Veranlagung/ Spezialisierung
- Probleme bei der Ausbildung

■ Termine und Ablauf:

Die zweitägigen Seminare sind (wenn nicht anders ausgewiesen) als **Trainerfortbildung für die DSB-Lizenzverlängerung** anerkannt.

Aufgrund der großen Nachfrage werden Termine im ganzen Bundesgebiet angeboten:

8./9. Mai 2010: Jungpferde-Seminar in Fronhofen bei Ravensburg (LV Baden-Württemberg)

19./20. Juni 2010: Jungpferde- Seminar in Freystadt-Kiesenhof (LV Bayern)

Achtung: Keine Trainerfortbildung!

26./27. Juni 2010: Jungpferdeseminar in Karlsbad-Auerbach (LV Baden-Württemberg)

7./8. August 2010: Jungpferdeseminar in Stadthagen, Pensionsstall Brunnecker (LV Niedersa.)

14./15. August 2010: Jungpferdeseminar in Givrins, CS Ranch (Schweiz)

30./31. Oktober 2010: Jungpferdeseminar in Kevelaer, Daelschhof (LV Rheinland)

27./28. November 2010: Jungpferdeseminar in Übersee/Chiemsee. PSV Flaul (LV Bayern)

Achtung: Keine Trainerfortbildung!

Die Seminare beginnen jeden Tag um 9 Uhr und enden gegen 17 Uhr. Die Vormittage sind der Theorie vorbehalten (u.a. Powerpoint-Präsentationen zu verschiedenen Punkten der Jungpferdeausbildung, Video mit Trainingsübungen, Besprechung, Erfahrungsaustausch); die Nachmittage dienen der praktischen Vorführung. Es werden verschiedene Übungen (Aufbau und Ziele) demonstriert, Fragen ausführlich beantwortet sowie unterschiedliche Problemstellungen erklärt und diskutiert.

Kosten abhängig vom Seminarort: 100 bis 130 Euro.

■ Seminarleiter:

Stefan Ostiadal, LV Baden-Württemberg, bildet seit über 20 Jahren Jungpferde aus, ist 7-facher Landesmeister und Medaillengewinner bei Deutschen und Europameisterschaften in fünf verschiedenen Disziplinen. Er hält seit 1994 Fachvorträge auf Messen, leitet Trainerfortbildungen und war viele Jahre Landesreitertrainer in Baden-Württemberg. Er betreibt seit 1997 seine eigene Reitanlage in Oberschwaben. Aufgrund seiner zahlreichen Erfolge mit jungen Pferden verlieh ihm die Deutsche Reiterliche Vereinigung 2008 die höchste sportliche Auszeichnung, das Reitabzeichen in Gold.

Weitere Infos unter: www.starting-colts.de

Anmeldung zu den Seminaren bei Stefan Ostiadal am besten per E-Mail: stefan.ostiadal@online.de oder auch telefonisch: 0 75 05 / 7 37

Durchführungsbestimmungen WRA geändert:

Durch einen Präsidiumsbeschluss vom 19.03.2010 wurden die Durchführungsbestimmungen für Abzeichen im Westerntier dahingehend geändert, dass ein Bewerber das WRA Kl. IV und Kl. III (Bronze) nicht am selben Tag abgelegt kann.

Feine Westernsättel

WWW.RUNNING-HORSES.COM



Our Saddlemakers



Kaufen Sie Ihren Sattel mit der „Passt-100%-Garantie“.

Unser Sattelmobil kommt zu Ihnen. Mit grosser Anzahl Westernsätteln, für die Anprobe an Ihrem Pferd. Sie können in Ruhe auswählen und die Passgenauigkeit prüfen. Persönliche umfassende Beratung!

Jetzt anrufen und Besuchstermin vereinbaren. Tel.: 0170-55 74 894



**Running Horses
Saddleworld
92284 Poppenricht**



Eine Buchbesprechung von unserer Leserin Susanne Stern

Dr. med. vet. Gerd Heuschmann: „Mein Pferd hat die Nase vorn!“

Geht es Ihnen wie mir? Sie halten im Buchladen ein neuerschienenes Pferdebuch in der Hand und fragen sich, ob dieses Buch denn wirklich nötig war?! Vielfach ist der Inhalt hinlänglich bekannt und wird lediglich neu bebildert und verpackt präsentiert.

Als ich im Internet auf das Kinderbuchprojekt von Dr. Heuschmann stieß, war allerdings mein Interesse geweckt. Meine eigene Teeniezeit, als wir von Versammlung geredet haben, was faktisch höchstens Beizäumung war (und uns sehr toll vorkamen ohne wirklich Einfluss auf die Ausbildung des Pferdes nehmen zu können), ist mir noch sehr präsent. Ein Blick auf die Jugendlichen in meinem heutigen Umfeld zeigt – es hat sich nicht viel geändert.

Unwissen ist leider die beste Grundlage für Fehlentwicklungen, und die Idee von Dr. Heuschmann, das (drohende) Unheil jetzt an der Wurzel zu packen, nachdem der Finger in die Wunde gelegt wurde, ist überzeugend.

Aber hält das Buch auch, was es verspricht?

Das Buch ist stabil kartoniert und aufwändig illustriert.

Zunächst werden die verschiedenen am Reitsport beteiligten Personengruppen vom Züchter über die Reiter bis zum Richter mitsamt ihren jeweiligen, unter Umständen pferdeschädigenden, Interessen und Verhaltensweisen vorgestellt.

Das folgende Kapitel stellt die Grundlagen der klassischen Reiterei nach FN-Richtlinien dar. Nach einem Einschub über Pferdehaltung wird die Anatomie des Pferdes beschrieben mit einem Anschlusskapitel über die Ausbildung des Pferdes.

Das letzte Kapitel ist ein relativ bunter Überblick über verschiedene Möglichkeiten, sich mit dem Pferd zu beschäftigen.

Zum Buch gehört außerdem ein Fragebogen, in dem die Kinder ihr Pferd, den Stall und ihren Reitlehrer beurteilen können.

Gut gelungen ist der Kind gerechte Schreibstil inklusive zusammenfassender „Merkboxen“ am jeweiligen Kapitelende. Der Verlag empfiehlt das Buch ab 12 Jahren – meiner Einschätzung nach kann es durchaus schon „Futter“ für etwas jüngere Leser sein. Lediglich bei den letzten beiden Seiten des Anatomieteils musste ich mir überlegen, ob hier nicht auch 12-jährige überfordert sind. Ansonsten ist die Verbindung von Anatomie und Reiten das Highlight des Buchs, und das Kapitel Reiten hätte gerne noch weiter ausgebaut werden können: Die Parallele „ich lerne – Pferd lernt“ ist Kindern verständlich, und der intuitive Zugang, den pferdebegeisterte



Kinder und Jugendliche zu den Tieren haben, ist die Chance überhaupt, ihnen das Gefühl für gutes Reiten inklusive der oft vernachlässigten grundlegenden Gymnastizierung zu vermitteln.

Bedauerlich aus Westernreitersicht ist die Beschränkung auf den „Englischen“ Reitstil, insbesondere nachdem der Westernturniersport inzwischen mit ähnlichen Auswüchsen kämpft, wie die Dressur. Jugendliche werden sich noch schwer tun, den notwendigen Transfer zu leisten, obwohl Anatomie und die daraus folgenden reiterlichen Grundlagen allgemeine Gültigkeit haben.

Die Anleitung zu pferdegerechtem Reiten sollte im Vordergrund stehen, die Kritik an „bösen“ Richtern, die in „Finger in der Wunde“ sicher richtig war, wird ein Kind, das gerade zu Reiten begonnen hat, eher irritieren. Ob die Bilder von ohne Zaum und Sattel springenden Jugendlichen – trotz des Hinweises auf die eigentlich notwendige Reitkappe – unbedingt sein mussten, sei dahingestellt.

Es würde dem Buch außerdem gut tun, wenn es in einer späteren Auflage inhaltlich etwas geordneter und der Fragebogen überarbeitet werden würde. (Derzeit können Sie Ihr Pferd so gut halten wie Sie wollen, Sie bekommen nie alle Punkte).

Susanne Stern

Bestseller

Das Original!

**Miernietz
METALBAU**

Postweg 1
46514 Schermbeck
Tel.: 02853 / 95 81 44
Web: www.miernietz-metalbau.de

Trailtronic

„Durchdachte Systeme für den Pferdesport“

Bei Trailhindernissen Miete möglich!

Mini-Caddy

Trailer

Universal-Caddy

Dr. med. vet. Gerd Heuschmann
Mein Pferd hat die Nase vorn!
In der Kinderhand von heute liegt
das Pferdegelück von morgen

Illustrationen von
Katharina Rücker-Weinger
Erschienen im Wu-Wei-Verlag (2009)
ISBN 978-3-930953-50-9
Preis: 26,50 Euro

turniere

Allgemeine Turnierbedingungen

Es gilt das Regelbuch 2010. Die allgem. Turnierbedingungen stehen unter www.westernreiter.com zum downloaden zur Verfügung oder können bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle angefordert werden.

Ausschreibungen

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Wenden Kat. A/Q- und C-Turnier

Vom 14. bis 16. Mai 2010 (Niedersachsen)

Veranstaltungsort:	Circle „L“ Ranch Heidberg 21 31638 Wenden Kreis Nienburg/Weser
Nennstelle:	Silke Pirr Gehrdener Kirchweg 13 30989 Gehrden Tel. und Fax: 05109/525898 E-Mail: Silke.Pirr@gmx.de
Richter:	Ingo Hirschhorn
Nennschluss:	22. April 2010

Linda Kat. C-Turnier

Vom 22. bis 23. Mai 2010 (Thüringen)

Veranstaltungsort:	Twin-S-Ranch Dorfstraße 14 99441 Mechelroda/Linda Kreis Weimarer Land
Nennstelle:	Annett Michi Tel.: 0170/8932371 E-Mail: amichi@gmx.net
Richter:	N.N.
Nennschluss:	08. Mai 2010

Gleisberg Kat. C-Turnier

Vom 22. bis 23. Mai 2010 (Sachsen)

Veranstaltungsort:	HWL Reitanlage Gleisberg Wetterwitzer Str. 4 04741 Gleisberg
Nennstelle:	Gudrun Kloeppe-Mirow Bornaer Str. 67 04651 Bad Lausick Tel.: 0173/5432420 Fax: 03434554368
Richter:	Hugo Sieberhagen
Nennschluss:	03. Mai 2010

Neuenburg Kat. C-Turnier

Vom 22. bis 24. Mai 2010 (Baden-Württemberg)

Veranstaltungsort:	79395 Neuenburg am Rhein www.rfsv.de
Nennstelle:	A. Rinderknecht Industriestr. 9 75059 Zaisenhausen Tel.: 07258/8975 E-Mail: Alfred.Rath@web.de
Richter:	Brigitte Künzel
Nennschluss:	22. April 2010

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Weilmünster Kat. A/Q- u. C-Turnier

Vom 03. bis 06. Juni 2010 (Hessen)	
Veranstaltungsort:	35789 Weilmünster-Langenbach Knapendorfer Hof
Nennstelle:	Ilonka Henn Ehrenbürgerstr. 9 67549 Worms-Leiselheim Tel.: 06241/5026655 Fax: 0621/451-8999-77 Mobil: 0172/6354141 E-Mail: meldestelle@ewu-rlp.de
Richter:	Susanne Haug
Nennschluss:	22. Mai 2010

Schieritz Kat. A/Q- und C-Turnier

Vom 04. bis 06. Juni 2010 (Sachsen)	
Veranstaltungsort:	Reitanlage Zehren Am Sportplatz 10 01665 Diera/Zehren OT Schieritz
Nennstelle:	Gudrun Kloeppe-Mirow Bornaer Str.67 04651 Bad Lausick Tel.: 0173/5432420 Fax: 034345/54368
Richter:	Ingo Hirschhorn
Nennschluss:	17. Mai 2010

Bergen auf Rügen Kat. C-Turnier

Am 05. Juni 2010 (Mecklenburg-Vorpommern)	
Veranstaltungsort:	Appaloosa Zucht- und Reitbetrieb Pisch Stadthof 2 18528 Bergen auf Rügen
Nennstelle:	Melanie Brennecke Zum See 16 23626 Ratekau Tel.: 0170/4915895
Richter:	Regina Jentsch
Nennschluss:	12. Mai 2010

Luhmühlen Kat. A/Q- und C-Turnier

Vom 11. bis 13. Juni 2010 (Hamburg/Schleswig-Holstein)	
Veranstaltungsort:	Ausbildungszentrum Luhmühlen Bruchweg 5 21376 Salzhausen/Luhmühlen Tel.: 04172/5677
Nennstelle:	Peter Raabe Am Sandberg 3 24558 Wakendorf II Tel.: 0172/9966858
Richter:	Rolf Diekwisch, Ingo Hirschhorn
Nennschluss:	14. Mai 2010

Königslutter Kat. C-Turnier

Am 12. Juni 2010 (Niedersachsen)	
Veranstaltungsort:	Reithalle Königslutter Dr. Heinrich-Gremmels-Straße 38154 Königslutter
Nennstelle:	Britta Schliebs Hauptstraße 7a 38154 Königslutter Tel.: 05353/1216 Fragen auch gerne an: westernhorsemeeting@freenet.de
Richter:	Heinrich Hinterthan
Nennschluss:	22. Mai 2010

Floh-Seligenthal Kat. C-Turnier

Vom 12. bis 13. Juni 2010 (Thüringen)	
Veranstaltungsort:	Floh-Seligenthal / Gestüt Hof Boxberg Reichenbacher Weg 4 98593 Floh-Seligenthal
Nennstelle:	Christiane Kirchner /Mareike Kämpfer Reichenbacher Weg 6 98593 Floh - Seligenthal Tel.: 03683/407547 Fax: 03683/407360 Mobil: 01743088935
Richter:	Hugo Sieberhagen
Nennschluss:	25. Mai 2010

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle anfordern.

Hattenhofen Kat. D-Turnier

Am 13. Juni 2010 (Baden-Württemberg)

Veranstaltungsort:	Roßwanghof Thomas und Yvonne Tuscher 73110 Hattenhofen
Nennstelle:	Thomas Tuscher Ammonitenweg 1 73275 Ohmden E-Mail: Tuscher@cshtainingstable.com
Richter:	Christina Bröhl
Nennschluss:	29. Mai 2010

Oberpörlitz Kat. C-Turnier

Am 19. Juni 2010 (Thüringen)

Veranstaltungsort:	Reiterhof Oberpörlitz Unterpörlitzer Landstr. 54a 98693 Ilmenau-Oberpörlitz Tel./Fax: 03677/62807
Nennstelle:	Anke-Annette Michi Weidengasse 2 99084 Erfurt Tel.: 0361/6012351 Mobil: 0170/8932371 E-Mail: amichi@gmx.net
Richter:	N.N.
Nennschluss:	30. Mai 2010

Grabau Kat. C-Turnier

Vom 18. bis 20. Juni 2010 (Hamburg/Schleswig-Holstein)

Veranstaltungsort:	Pferdehof Ramm Ringstr. 15 a 23845 Grabau
Nennstelle:	Henning Ramm Ringstr. 15 a 23845 Grabau E-Mail: info@pferdehof-ramm.de Telef. Rückfragen: Birgit Hencke, Tel.: 0176/96907217 oder Nicole Trampert, Tel.: 0174/9063739
Richter:	Andrea Scheper
Nennschluss:	20. Mai 2010



Neues von RAOC - Ihrem USA-Direktimporter aus dem Bergischen Land.

Hammerpreise für Westernsättel!

Nur im Mai und nur für Lagerware.

Beschreibungen und weitere Sattelangebote unter www.raoc.de sowie in unserem Katalog



Premium Pleasure
Direktimport aus USA
UVP 2378 Euro
Sonderpreis 1189 Euro



Wade Saddle Pleasure
Direktimport aus USA
UVP 1200 Euro
Sonderpreis 790 Euro



Amarillo Cutter
Direktimport aus USA
UVP 1200 Euro
Sonderpreis 790 Euro



Roughout Trainer
Direktimport aus USA
UVP 1098 Euro
Sonderpreis 690 Euro

Bitte fordern Sie unseren neuen, kostenlosen Katalog an und besuchen Sie uns im Internet. Trainer und Reitbetriebe erhalten von uns Sonderkonditionen



Riders **A**nd **O**utdoor **C**enter
Industriegebiet West 2
Bockhacker Str. 13
42499 Hückeswagen

Fon 02192 8540 30 - Fax 8540 47 - info@raoc.de - www.raoc.de
Wir sind ein Groß- und Versandhandel und haben kein Ladengeschäft.

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Dickenreishausen Kat. C-Turnier

Vom 19. bis 20. Juni 2010 (Bayern)	
Veranstaltungsort:	Reitstall Kühle Beim Samesbauern 4 87700 Dickenreishausen
Nennstelle:	Sonja Gallitzendörfer Südweststrasse 15 87700 Memmingen oder per E-Mail an: peter@asjacky.de
Richter:	Harald Schmitz
Nennschluss:	28. Mai 2010

Ladenburg Kat. C-Turnier

Vom 19. bis 20. Juni 2010 (Baden-Württemberg)	
Veranstaltungsort:	Reitanlage Reit- und Fahrvereinverein Ladenburg Im Kirchfeld 68526 Ladenburg
Nennstelle:	Michael Hedrich Talweg 8 75334 Straubenhardt Tel.: 07082/93166 Fax: 07082/93168 E-Mail: turnierservice@bauberatung-hedrich.de
Richter:	Mike Stöhr
Nennschluss:	22. Mai 2010

Schwarzenbach/Poppengrün Kat. C

Vom 19. bis 20. Juni 2010 (Bayern)	
Veranstaltungsort:	95131 Schwarzenbach/Wald Poppengrün 18 Pferdehof El Zamot
Nennstelle:	Matthias Rödel Poppengrün 6 95131 Schwarzenbach/Wald Tel.: 0171/3414926
Richter:	Renate Leimbach
Nennschluss:	02. Juni 2010

Speyer Kat. C-Turnier

Vom 19. bis 20. Juni 2010 (Rheinland-Pfalz)	
Veranstaltungsort:	Reitclub Speyer e.V. Ludgwisshof 67364 Speyer
Nennstelle:	Ilonka Henn Ehrenbürgerstr. 9 67549 Worms-Leiselheim Tel.: 0172/6354141 Fax: 0621/451-8999-77 E-Mail: meldestelle@ewu-rlp.de
Richter:	Susanne Haug
Nennschluss:	05. Juni 2010

Bassum Nienstedt Kat. C-Turnier

Vom 19. bis 20. Juni 2010 (Bremen/Niedersachsen)	
Veranstaltungsort:	Westernreitverein Nienstedt e.V. Nienstedt 14 27211 Bassum-Nienstedt
Nennstelle:	Sibylle Popp Nienstedt 14 27211 Bassum-Nienstedt Ansprechpartner: Roland Popp Tel.: 04245/963741
Richter:	Heinrich Hinterthan
Nennschluss:	28. Mai 2010

Eiterfeld Kat. C-Turnier

Vom 19. bis 20. Juni 2010 (Hessen)	
Veranstaltungsort:	Reitanlage Ralf Litz Am Fuchsgarten 1 36132 Eiterfeld Tel.: 06672/869892
Nennstelle:	Nicole Kürschner Am Bächelsberg 25 36326 Antrifttal-Bernsburg Tel.: 0162/3297147 (und abends ab 20 Uhr) 06692/204039 E-Mail: ChestyWu@aol.com
Richter:	Frauke Marquardt
Nennschluss:	05. Juni 2010

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle anfordern.

Fischbek Kat. A/Q- und C-Turnier

Vom 25. bis 27. Juni 2010 (Hamburg/Schleswig-Holstein)

Veranstaltungsort:	Fischbek www.tom-klein.de
Nennstelle:	Andrea Duckstein-Otten Hörntwiete 2a 25486 Alveslohe Tel.: 04193/508660 Mobil: 0173/2628579 E-Mail: andrea.duckstein-otten@ewu-westernreiten.de
Richter:	Susanne Haug
Nennschluss:	27. Mai 2010

Bissendorf Kat. A/Q- und C-Turnier

Vom 02. bis 04. Juli 2010 (Niedersachsen)

Veranstaltungsort:	Eisbeck-Ranch Eisbeckweg 5 49143 Bissendorf
Nennstelle:	Christiane Karlsfeld Eisbeck-Ranch Eisbeckweg 5 49143 Bissendorf Tel.: 05402/64024 Fax: 05402/641978 E-Mail: mail@eisbeck-ranch.de
Richter:	Mike Stöhr
Nennschluss:	31. Mai 2010

Neudorf Kat. C-Turnier

Vom 03. bis 04. Juli 2010 (Baden-Württemberg)

Veranstaltungsort:	RV Neudorf Hofwiesenweg 1 76676 Neudorf
Nennstelle:	Michael Hedrich Talweg 8 75334 Straubenhardt Tel.: 07082/93166 Fax: 07082/93168 E-Mail: Turnierservice@bauberatung-hedrich.de
Richter:	Evi Bös
Nennschluss:	05. Juni 2010



**BLUE-NUGGET
SHOWWEAR**

Auch erhältlich bei www.cullys.de

www.BLUE-NUGGET.com
Blue-Nugget
Mendelssohnstraße 2
87700 Memmingen
Tel 08331 9904020

Die vollständigen Turnierausschreibungen können Sie im Internet unter www.westernreiter.com nachlesen oder bei der EWU-Bundesgeschäftsstelle in Warendorf anfordern.

Odenthal Kat. D-Turnier

Vom 03. bis 04. Juli 2010 (Rheinland)

Veranstaltungsort:	Gut AmtmannScherf Amtmannscherf 51519 Odenthal
Nennstelle:	Petra Retthofer Hagelkreuzstraße 195 47167 Duisburg Telefon ab 18:00Uhr: 0203/582865 Mobil: 0160/95209131 E-Mail: P.Retthofer@ewu-rheinland.de
Richter:	Jochen Held
Nennschluss:	10. Juni 2010

Gieboldehausen Kat. C-Turnier

Vom 10. bis 11. Juli 2010 (Niedersachsen)

Veranstaltungsort:	Am Kälberboy 37434 Gieboldehausen
Nennstelle:	Bettina Borchard-Schnippert Ohlenroder Str.51 37434 Gieboldehausen Tel.: 05528/200020 Mobil: 0176/96529505
Richter:	Hugo Sieberhagen
Nennschluss:	16. Juni 2010

Lübben Kat. B-Turnier

Vom 16. bis 18. Juli 2010 (Berlin-Brandenburg)

Veranstaltungsort:	Three Oak Ranch Briesener Zergoweg 18 15907 Lübben/Spreewald Tel.: 0173/5338985
Nennstelle:	Simona Paust bei Sander Briesener Zergoweg 18 15907 Lübben Spreewald Tel.: 0176/84026486 Fax: 03546/278917 Online Nennung unter: www.three-oak-ranch.de
Richter:	Sonja Merkle, Rolf Hildebrandt
Nennschluss:	25. Juni 2010

Fahrenkrug Kat. C-Turnier

Vom 17. bis 18. Juli 2010 (Hamburg/Schleswig-Holstein)

Veranstaltungsort:	Fahrenkrug www.reitstall-mohr-fahrenkrug.de
Nennstelle:	Andrea Duckstein-Otten Hörntwiete 2a 25486 Alveslohe Tel.: 04193/508660 Mobil: 0173/2628579 E-Mail: andrea.duckstein-otten@ewu-westernreiten.de
Richter:	Andrea Scheper, Regina Jentsch
Nennschluss:	18. Juni 2010

Niedersayn Kat. D-Turnier

Vom 17. bis 18. Juli 2010 (Rheinland)

Veranstaltungsort:	Wisser Quarterhorse Sayntalstraße 83 56244 Niedersayn
Nennstelle:	Petra Retthofer Hagelkreuzstraße 195 47167 Duisburg Telefon ab 18:00Uhr: 0203/582865 Mobil: 0160/95209131 E-Mail: P.Retthofer@ewu-rheinland.de
Richter:	Frauke Marquardt
Nennschluss:	23. Juni 2010

Moers Kat. D-Turnier

Vom 31. Juli bis 01. August 2010 (Rheinland)

Veranstaltungsort:	Reitstall Wiesenhof in Moers-Holderberg Holderberger Straße 14 47447 Moers
Nennstelle:	Petra Retthofer Hagelkreuzstraße 195 47167 Duisburg Telefon ab 18:00Uhr: 0203/582865 Mobil: 0160/95209131 E-Mail: P.Retthofer@ewu-rheinland.de
Richter:	Ingo Nowee
Nennschluss:	08. Juli 2010

GOMEIER'S

WORLD OF SADDLES

Sattelanprobe Bundesweit · Mit Europas grösster Auswahl direkt am Pferd



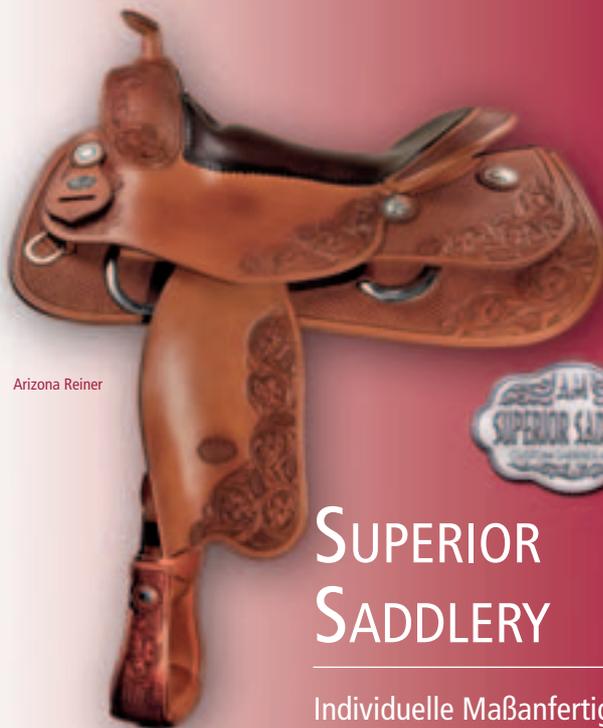
HJG Reiner



EQUINE DESIGNS

in verschiedenen Passformen
für alle Pferderassen

schon ab EUR **1.990,-**



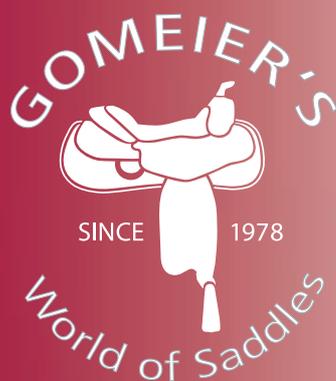
Arizona Reiner



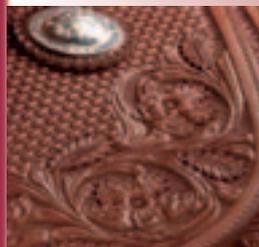
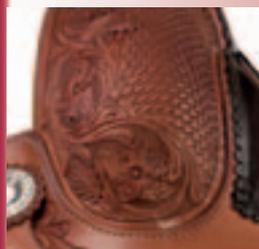
SUPERIOR SADDLERY

Individuelle Maßanfertigungen
Eigene Sattelbaumfertigung

schon ab EUR **3.500,-**



Johann-Sebastian-Bach-Str. 52
85591 Vaterstetten
Tel. + 49 (0) 81 06-30 58 61
Fax + 49 (0) 81 06-30 87 55
info@gomeier.com
www.gomeier.com



Besuchen Sie unseren Internetshop mit interessanten Angeboten:

www.gomeier.com

FINANZIERUNG – einfach, schnell und unkompliziert – Tel.: 01 71 - 7 53 58 31 oder 0 81 06 - 30 58 61

ewu regio



1. Vorsitzender

Stefan Ostiadal

Riedstr. 3, 88273 Fronreute-Fronhofen
Tel.: 0 75 05 / 7 37
vorstand@ewu-badenwuerttemberg.de

2. Vorsitzende Geschäftsstelle u. Presse

Christina Bröhl

Dürerstr. 9, 75446 Wiernsheim
Tel.: 0 70 44 / 53 95
Vorstand2@ewu-badenwuerttemberg.de

3. Vorsitzender und Kasse

Michael Mützel

Ossweiler Weg 11, 71686 Remseck
Tel.: 0 71 46 / 9 02 88
Kasse@ewu-badenwuerttemberg.de

Internet

www.ewu-badenwuerttemberg.de

Baden-Württemberg

■ Schriftführer

Markus Welzenbach
Am Rappenhau 48
71686 Remseck
Tel.: 01 72 / 7 42 72 93
Protokoll@
ewu-badenwuerttemberg.de

■ Turnierwart

Martina Bürkle
Uhlandstr. 63
70736 Fellbach-Schmidlen
Tel.: 07 11 / 9 06 57 94
turnier@
ewu-badenwuerttemberg.de

■ Breitensportwart

Niko Denzinger
Uhlandstr. 63
70736 Fellbach-Schmidlen
Tel.: 01 76 / 23 43 78 22
Breitensport@
ewu-badenwuerttemberg.de

■ Landestrainer

Sita Stepper
Postfach 1221
77865 Rheinau
Tel.: 01 71 / 6 76 94 74
landestrainer@
ewu-badenwuerttemberg.de

■ Jugendwarte

Carmen Weber-Rueß
Erlenweg 16
75334 Straubenhardt
Tel. (Büro): 0 70 82 / 92 38 15
Mobil: 01 71 / 2 18 18 11
carmen.jugend@
ewu-badenwuerttemberg.de

und

Betty Egenter
Hofgut Reichenbach
72336 Balingen
Tel.: 0 74 33 / 27 41 33
betty.jugend@
ewu-badenwuerttemberg.de

■ Beauftragte für Sponsoring

Christine Redante
Rosenstr. 9
76278 Rheinstetten
Tel.: 07 21 / 57 55 32
Sponsoring@
ewu-badenwuerttemberg.de

Regionalgruppen:

Die Regionalgruppenvertreter der einzelnen Regionen findet ihr ab sofort immer aktuell auf der Webseite der EWU-BW.

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 13.3.2010

1. Begrüßung und Ermittlung der stimmberechtigten Mitglieder

Stefan Ostiadal begrüßt die anwesenden Mitglieder, es wurde ordnungsgemäß eingeladen und die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

2. Benennung eines Protokollführers

Der Schriftführer der EWU Baden-Württemberg Markus Welzenbach übernimmt die Protokollführung der Jahreshauptversammlung.

3. Geschäftsberichte der verschiedenen Ressorts

Der 1. Vorsitzende Stefan Ostiadal lässt das vergangene Jahr kurz Revue passieren.

Die zu Unrecht abgerechneten Leistungen des früheren 1. Vorsitzenden Michael Hedrich wurden von Michael Hedrich inzwischen zurück erstattet. Die Landesmeisterschaften 2009 wurden von der EWU Baden-Württemberg selbst ausgerichtet. Stefan Ostiadal bedankt sich nochmals für das Engagement der ehrenamtlichen Helfer bei der Landesmeisterschaft.

Außerdem bedankt sich Stefan Ostiadal auch bei Markus Bächle für sein Engagement als Sponsorenbeauftragter im Jahr 2009.

3.1 Stellvertretende Vorsitzende Tina Bröhl - Geschäftsstelle

Tina gibt einen Überblick über die Mitgliederentwicklung der letzten Jahre. Am Ende des Jahres 2009 hatte die EWU Baden-Württemberg 1581 Mitglieder. Im Jahr 2010 sind bisher 66 Mitglieder der EWU Baden-Württemberg neu beigetreten. Insgesamt wurden im Jahr 2009 ca. 150 Reitkurse und Lehrgänge von verschiedenen Veranstaltern in Baden-Württemberg durchgeführt. Außerdem fanden im Jahr 2009 insgesamt 12 Cup-Turniere statt. Im Rahmen des BW-Cups wurden 14.600 Euro an Preisgeldern ausgeschüttet.

3.2 Turnierwart Mary Bürkle

Im Jahr 2009 fanden drei A/Q-Turniere statt, in Meckesheim, Balingen und Buchenbach. Außerdem fanden im Jahr 2009 insgesamt 13 C-Turniere statt. Damit eine bessere Terminabstimmung zwischen den Veranstaltern erreicht werden konnte fand das Turnierleitertreffen diesmal schon im Dezember statt.

3.3 Breitensportwart Nico Denzinger

Der Reitkurszuschuss wurde im Jahr 2009 insgesamt 213 Mal von den EWU-Mitgliedern in Anspruch genommen.

Außerdem fand bei strahlendem Sonnenschein ein Ranchwochenende bei Rolf Ludwig mit insgesamt 10 Teilnehmern statt.

Auf der Landesmeisterschaft starteten 50 Teilnehmer beim Roping-Event. Bei 8 Turnieren wurde der Horse and Dog-trail durchgeführt mit dem Finale auf der German Open, welches Angie Koser gewann.

3.4 Jugendwarte – Betty Egenter und Carmen Weber-Rueß

Im vergangenen Jahr wurden verschiedene Kurse mit Michael Steimer, Silvia Baßler, Angie Koser und Stefan Ostiadal für die Jugendlichen der EWU Baden-Württemberg organisiert.

Am Jugendcamp in Balingen nahmen 25 Jugendliche der EWU Baden-Württemberg teil, außerdem waren auch beim Jugendturnier in Meißenheim erstmalig Jugendliche der EWU Baden-Württemberg mit dabei.

3.5 Landestrainerin Sita Stepper

Der Sichtungstag Anfang des Jahres sollte einen ersten Überblick bringen, wer Interesse hat im Kader zu reiten und auch auf die German Open fahren möchte. Die Jugendmannschaft wurde dann nach der Landesmeisterschaft nominiert. Die Jugendmannschaft der EWU Baden-Württemberg belegte 2009 bei

den German Open den vierten Platz. Bei den Erwachsenen wurden insgesamt 12 Reiter nach der Landesmeisterschaft nominiert. Die Mannschaft der Erwachsenen hat den Mannschaftswettbewerb auf den German Open gewonnen

3.6 Sponsorenbeauftragter

Da Markus Bächle dieses Amt aus zeitlichen Gründen nicht mehr weiter führen kann berichtet Michael Mützel über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Die Sponsorenbrochure ist gut bei den Reitern angekommen und brachte auch ein finanzielles Plus für die EWU Baden-Württemberg. Im Rahmen der Landesmeisterschaft wurde ein Empfang für die Sponsoren durchgeführt.

4. Jahresrechnung

a) Vorlage der Jahresrechnung
Michael Mützel berichtet über die Einnahmen/Ausgaben der EWU Baden-Württemberg im vergangenen Jahr. Nachdem Michael Mützel das Amt des Kassenwarts im Jahr 2009 übernommen hat, hat Michael eine Kostenstellenrechnung eingeführt um eine größere Transparenz der Einnahmen und Ausgaben zu erreichen. Die größte Einnahmequelle sind die Mitgliedsbeiträge und zu einem kleineren Teil Spenden. Michael Mützel bedankt sich bei Katja und Alfred Rinderknecht

die ihr Honorar für die Durchführung der Meldestelle auf der Landesmeisterschaft komplett der EWU Baden-Württemberg gespendet haben.

b) Bericht der Kassenprüfer

Klaus Roth hat gemeinsam mit Annette Weiler die Kasse geprüft. Es gab keinerlei Beanstandungen an der Kassenführung. Alle Buchungen wurden ordnungsgemäß belegt. Die Ausgaben wurden mit der gebotenen Transparenz und Wirtschaftlichkeit getätigt. Der Kassenprüfer lobte ausdrücklich die exzellente, sehr sauber geführte Buchhaltung.

c) Entlastung des Vorstands

Der Vorstand wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig für das Jahr 2009 entlastet.

5. Ehrungen

Angela Paulsen und Kerstin Schmahl werden von Tina Bröhl für ihre 25-jährige Mitgliedschaft bei der EWU Baden-Württemberg geehrt. Stefan Ostiadal und Tina Bröhl ehrten gemeinsam die erfolgreichen Reiter der EWU Baden-Württemberg auf den German Open. Erfolgreichste Reiterin der EWU Baden-Württemberg war Sita Stepper, außerdem werden Angie Koser, Marc Tuscher, Bettina Neubauer, Michaela Bürkle, Michael Steimer, Dominik Tuscher, Julia Hehr, Meike Distler, Michael Mützel, Bianca Aßmus, Patrick Sattler, Sascha Ludwig für ihre Erfolge bei den German Open 2009 geehrt. Stefan Ostiadal ehrt die Mannschaftsreiter Bettina Neubauer, Mary Bürkle, Sita Stepper, Angie Koser und Barbara Metzger für ihren Sieg im Mannschaftswettbewerb auf den German Open 2009.

6. Wahl der Delegierten zur EWU Bundesversammlung

Die Delegiertenversammlung findet am 21.3.2010 in Mannheim statt. Die EWU Baden-Württemberg entsendet 5 Delegierte. Teilnehmer des Landesverbands Baden-Württemberg sind Nico Denzinger, Tina Bröhl, Carmen Weber-Rueß, Stefan Ostiadal und Betty Egenter. Da immer ein Delegierter ausfallen kann wird ein/eine Ersatzdelegierte für die Mitgliederversammlung gewählt. Michael Mützel schlägt Leonie Bröhl

vor. Leonie Bröhl wird von den Mitgliedern einstimmig als Ersatzdelegierte für die EWU Bundesversammlung gewählt.

7. Finanzplan 2010

Michael Mützel erläutert den anwesenden Mitgliedern den Finanzplan 2010. Der Finanzplan 2010 wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

8. Turniere 2010

Auch im Jahr 2010 finden wieder 3 A/Q-Turniere statt. Austragungsort für die Landesmeisterschaft ist erneut Schutterwald. Der große Rasenplatz in Schutterwald wird vom Reitverein zu einem Sandplatz umgebaut. Dadurch können die Trails aufgebaut bleiben und auch bei schlechterem Wetter im Freien durchgeführt werden. Insgesamt finden 16 C-Turniere, die sich auf ganz Baden-Württemberg verteilen, statt.

Außerdem sind bisher noch 7 D-Turniere geplant. Der MesseCup (23./24.10.2010) in Stuttgart wird im Jahr 2010 von der EWU Baden-Württemberg organisiert. Am Freitag Abend findet dort ein Einladungs-„Horse-and-Dog-Trail“ statt.

9.1 BaWü-Cup 2010

In diesem Jahr finden 17 Cupturniere für die Erwachsenen und 18 Cupturniere für die Jugendlichen statt. Bei den Jugendlichen zählt auch das Jugendturnier in Meißenheim zur Cupwertung. Punkte gibt es in allen Reitklassen, auch Qualifikations- und Meisterschaftsklassen. Für die LK 3 A gibt es wieder eine Namibiareise zu gewinnen. Für das beste 4- und 5-jährige Jungpferd gibt es jeweils einen Sattel. Der Sattel wird auf der Landesmeisterschaft verliehen.

Die Details der Cup-Wertung werden im Internet veröffentlicht. Die Cupparty findet am 13. November in Ettenheim statt.

9.2 Breitensport

Bis zu 10 D-Turniere werden im Jahr 2010 von der EWU Baden-Württemberg mit jeweils 500 Euro unterstützt um den Breitensport zu fördern und interessierte ReiterInnen an den Turniersport heranzuführen.

Im Jahr 2010 finden auf 8 Turnieren „Horse and Dog Trail“-Prüfungen statt, die alle zur „Horse and Dog Trail Cup“-Wertung zählen.

Auf den German Open kann das beste deutsche „Horse and Dog Trail“-Team einen Sattel gewinnen.

Vom 23. bis 25.7.2010 findet ein Ranch-Wochenende auf der Anlage von Rolf Ludwig statt. Übernachtungen sind auf dem Hof oder in einem nahen Landgasthof möglich.

Vom 10. bis 13.6.2010 ist ein Erwachsenen-Camp mit zwei Trainern geplant. Zur Zeit ist Nico noch auf der Suche nach einer geeigneten Anlage.

Auf der Landesmeisterschaft gibt es wieder ein Roping-Event. Ein Roping-Dummy wurde von der EWU Baden-Württemberg angeschafft.

Die EWU Baden-Württemberg präsentiert in diesem Jahr die unterschiedlichen Reit-Disziplinen auf dem Pferdemarkt in Ludwigsburg.

9.3 Jugend

Auch im Jahr 2010 sind verschiedene Jugendkurse geplant. Als Trainer konnten Angie Koser, Barbara Metzger, Claudia Stuff (Mentaltraining für Reiter) und Betty Egenter gewonnen werden.

Das Jugendcamp findet dieses Jahr in Schutterwald statt. Die Unterbringung der Pferde erfolgt in Boxen des Reitvereins oder im Stallzelt. Trainer des Jugendcamps sind Michael Steimer, Angie Koser und Stefan Ostiadal. Als Betreuer sind Nico Denzinger, Mary Bürkle, Nicole Siegwart und Carmen Weber-Rueß mit dabei.

Für das Landesjugendturnier in Meißenheim konnte wiederum Sita Stepper als Trainerin gewonnen werden. RichterIn ist Claude Missiaen. Erstmals zählen die errittenen Punkte bei den Jugendlichen zum BaWü-Cup

9.4 LandestrainerIn

Mit den nominierten Jugendlichen und Erwachsenen ist ein Kadertraining zur Vorbereitung auf die German Open geplant. Ihr Ziel ist es, dass Baden-Württemberg wieder mit einer starken Jugend- und Erwachsenenmannschaft auf den German Open vertreten ist.

10. German Open 2010

Die German Open finden dieses Jahr in Kreuth statt. Dadurch werden den Teil-

nehmern optimale Wettbewerbsbedingungen geboten.

11. Anträge zur Mitgliederversammlung des Bundes

Es liegen keine Anträge zur Mitgliederversammlung vor.

12. Anträge zur Delegiertenversammlung des Bundes

Der Landesverband Hessen hat folgenden Antrag gestellt: Starter der B-Klassen (Jugendliche) auf EWU-Turnieren müssen eine sturz sichere Kappe tragen. Diese Regelung soll als verbindlich ins Regelbuch aufgenommen werden.

Innerhalb der einzelnen Landesverbände soll eine Meinungsfindung zu diesem Antrag statt finden.

Nach einer regen Diskussion innerhalb der anwesenden Mitglieder wird darüber abgestimmt, welche Meinung der Landesverband Baden-Württemberg dazu vertritt.

18 Mitglieder stimmen für die Helmpflicht der Jugendlichen in den B-Klassen, 11 Mitglieder sind dagegen, 8 anwesende Mitglieder enthalten sich der Stimme. Somit werden die Delegierten der EWU Baden-Württemberg auf der Delegiertenversammlung des Bundes für diesen Antrag stimmen.

13. Verschiedenes

Tina Bröhl regt eine Diskussion darüber an, ob die EWU Baden-Württemberg die deutschen Reining-Reiter durch eine Spende unterstützen soll, um den Reitern die Teilnahme an den Weltreiterspielen in Kentucky zu ermöglichen. Innerhalb der anwesenden Mitglieder wird angeregt über dieses Thema diskutiert.

Dann wird abgestimmt, wer dafür ist, dass sich der Landesverband Baden-Württemberg am Sponsoring für die Weltreiterspiele in Kentucky beteiligt. Von den anwesenden Mitgliedern sind 16 Mitglieder für ein Sponsoring, 16 Mitglieder sind dagegen und 5 Mitglieder enthalten sich der Stimme. Somit findet sich keine Mehrheit für das Sponsoring der deutschen Reiningreiter für die Teilnahme an den Weltreiterspielen in Kentucky.

13.3.2010

Gez.

Markus Welzenbach

Kaderauswahl 2010 für die Mannschaftsmeisterschaft German Open

Der Jugend- und auch der Erwachsenen-Kader Baden-Württemberg kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. 2009 errang die Mannschaft der Erwachsenen auf der German Open die Goldmedaille, die Jugendmannschaft belegte einen guten vierten Platz.

Auch dieses Jahr wird bei der Auswahl des Kadere ähnlich wie im

letzten Jahr vorgegangen. Die Jugendlichen werden nach der Landesmeisterschaft Schutterwald bekannt gegeben.

Für die Mannschaft der Erwachsenen werden zwölf Reiter nominiert, wovon dann sechs letztendlich den LV Baden-Württemberg auf der German Open in Kreuth vertreten werden. Maßgebend für eine Nominierung sind die Gesamtleistun-

gen der Erwachsenen und Jugendlichen auf den A/Q-Turnieren der EWU-Baden-Württemberg!

Das Kadertraining findet für 6 Jugendliche und 12 Erwachsene am 29.08.2010, zwei Wochen vor der German Open zusammen mit Landestrainerin Sita Stepper statt. Der genaue Termin und Ort wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Nachnominierungen sind sowohl bei den Jugendlichen als auch bei den Erwachsenen bis zu den letzten Stunden möglich!

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Mannschaftsmeisterschaft 2010 in Kreuth.

Sita Stepper,
Landestrainerin

Einladung zum Erwachsenen-Camp vom 11.-13. Juni 2010 in Balingen

Was lange wärt wird endlich gut!

Hier nun die Ausschreibung für das erste Erwachsenencamp der EWU-BW auf dem Hofgut Reichenbach bei Familie Egenter vom 11.-13.06.2010

Als Trainer bzw. Betreuer haben wir Silvi Baßler und Michael Mützel gewinnen können.

Beide werden Freitag und Samstag da sein und die Teilnehmer in kleinen Gruppen nacheinander unterrichten. Dabei darf sich jeder Teil-

nehmer seine Schwerpunkte selbst festlegen.

Die Teilnehmer, die Freitags bei Silvi reiten, werden Samstags mit Michael trainieren und umgekehrt.

Anreise ist ab Donnerstag Nachmittag möglich. Abends wird dann mit allen Anwesenden gegrillt.

Jeden Abend kann geped, am Feuer gesessen oder Whiskey-Cola getrunken werden.

Sonntags werden wir einen Geländerritt machen.

Übernachtung ist im Zelt oder im Auto möglich, als Alternati-

ve gibt es Zimmer bei Betty unter 0173/7045288 zu buchen.

Für die Pferde stehen ausreichend Boxen zur Verfügung. Heu und Stroh sind inklusive.

Außer dem Grillabend am Donnerstag wird unsere Verpflegung von Betty und ihrem Team übernommen.

Der Preis für das Camp inkl. Training, Verpflegung und Übernachtung beträgt 160 Euro, für EWU-Mitglieder 130 Euro.

Um ein gutes Training zu ermöglichen, ist die Teilnehmerzahl auf 20 Reiter begrenzt. Wer also dabei sein will, sollte sich beeilen.

Ich freue mich auf eure Anmeldungen.

Sollten Fragen aufkommen, könnt ihr euch jederzeit an mich wenden. E-Mail: breiten sport@ewu-badenwuerttemberg.de

Nico, Breiten sportwart
EWU-Baden-Württemberg

Anmeldungsformular gibt's im Internet.

Jugendcamp 2010 vom 20.-22. August auf der Reitanlage des Reitvereins Schutterwald

Hallo liebe Jugendliche!

Auch dieses Jahr findet wieder traditionsgemäß ein Jugendcamp statt. Dafür wird uns dieses mal die Topanlage des Reitvereines Schutterwald überlassen. Einige von euch kennen bereits diese Anlage und wissen, dass der nahe gelegene Baggersee zum vergnüglichen Baden einlädt. Spaß und Geselligkeit sollen neben dem Reiten nicht zu kurz kommen, wie z.B. Ropingtraining am Abend.

Beschreibung:

Die Jugendlichen werden in DRK Zelten untergebracht. Hierfür sind Schlafsack und Luftmatratze (die Zelte verfügen über keinen Boden!) mitzubringen.

Die Verpflegung der Jugendlichen erfolgt als Vollpension, Frühstück-, Mittag-, Abendessen, sowie der Getränke.

Eure Pferde werden in Boxen des Reitvereines oder in Stallzeltboxen untergebracht. Für die Pferde ist das Kraftfutter selbst mitzubringen, Heu kann vom Reitverein kostengünstig erworben werden. Die Anreise ist am Donnerstag 19.8. ab 16 Uhr. Die Gruppeneinteilung wird ab ca. 19 Uhr im Reiterstüble vorgenommen.

Es stehen euch folgende Trainer zur Verfügung:

- Michael Steimer für die Reining und die dazu erforderlichen Basisübungen „Slide in“

- Angie Koser für Trail „Alles rund um Trail“
- Stefan Ostiadal für Westernhorsemanship „Wie showe ich WHS“, „Was will der Richter (nicht) sehen!“

Eure Betreuer sind:

- Nico Denzinger (Breiten sportwart EWU-BaWü)
- Mary Bürkle (Turniersportwart EWU-BaWü)
- Nicole Siegart
- Marc Tuscher
- Carmen Weber-Rueß (Jugendwart EWU-BaWü)

Preis: 120 EUR

Darin sind die Kosten für der Verpflegung, Zeltunterkunft und

Box enthalten. Die Trainingseinheiten sowie der Boxenmehrpreis werden vom Landesverband BaWü gesponsert!

Betrag bis zum 10. Juli 2010 überweisen an:

Erste Westernreiter Union Bawü
Bank: Volksbank Remseck
Kto.-Nr.: 157 160 07
BLZ: 600 699 05

Teilnehmerzahl:

max. 30 Teilnehmer,
Mindestalter 10 Jahre!

Anmeldeschluss:

30.06.2010 (EWU-Mitgliedschaft erforderlich!)

Wir freuen uns auf euch!

Einladung zum Jugend-Kurs mit Betty Egenter vom 25.-26. Juli 2010 in Balingen

Veranstaltungsort:

EQH – Egenter Quarter Horses,
Hofgut Reichenbach 1,
72336 Balingen

Veranstalter:

EWU-Baden-Württemberg

Trainerin: Betty Egenter
(Trainer A Westernreiten)

Infos zur Reitanlage:
www.eqh-online.de

Organisation: Betty Egenter,
Tel.: 0173/7045288

oder 07433/274133,
E-Mail: betty.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

Anmeldung:

E-Mail: carmen.jugend@ewu-badenwuerttemberg.de

Der Kurs ist ausgeschrieben für LK 1-5.

Trainingsschwerpunkte:

Von der Basis bis zum Superhorse! Mit der richtigen Vorbereitung ist es ganz einfach aus unseren Pferden ein Superhorse zu machen!

Tipps und Anregungen, wie es zu schaffen ist, sich selber und das Pferd weiter zu bringen.

Übungen unter Anleitung und Korrektur, zum eigenständigen erarbeiten, nachmachen und wiederholen.

Unterbringung der Pferde in Boxen.

Schulferde können auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Kosten:

Übernachtung, Verpflegung,
Box 60 Euro

Übernachtung, Verpflegung,
Pauschal 30 Euro

(sauberes Verlassen der Box ist Bedingung!)

Es besteht die Möglichkeit in der Gemeinschaftsunterkunft in Stockbetten zu übernachten. Bitte auf der Anlage bezahlen.

In den Kosten sind enthalten:

- täglich zwei Trainingseinheiten
- Vollverpflegung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

- Übernachtung oder Zelten/ Camping (Schlafsäcke sind mitzubringen)

- Pferdeunterbringung inkl. Heu Getränke bitte mitbringen oder vor Ort zahlen.

Hinweis:

Die Trainingseinheiten sind kostenlos und werden von der EWU-Baden-Württemberg gesponsert!

■ Ablauf:

▪ Samstag, 25.07.2010

- | | |
|--------------|------------------------|
| ab 9.00 Uhr | 1. Trainingseinheit |
| ab 12.30 Uhr | Mittagessen |
| ab 14.00 Uhr | 2. Trainingseinheit |
| ab 18.00 Uhr | gemeinsames Abendessen |

Sonntag, 26.07.2010

ab 8.00 Uhr Frühstück
 ab 9.00 Uhr 3. Trainingseinheit
 ab 12.30 Uhr Mittagessen
 ab 14.00 Uhr 4. Trainingseinheit
 ab 16.00 Uhr Besprechung und Verabschiedung
 Abreise ab ca. 17.00 Uhr

Sonstige Bestimmungen:

Für Jugendliche ist das Tragen eines Reithelms vorgeschrieben. Auch keine Befreiung der Helmpflicht durch Erziehungsberechtigten. Keine Ausnahmen!

Wegbeschreibung:

Siehe unter: www.eqh-online.de
 Anreise über B27 Stuttgart/Rottweil: Ausfahrt Balingen Nord (Hesselwangen, Krankenhaus) unter der Brücke durch, rechts abbiegen.

Anreise über A81 Stuttgart/Singen: Ausfahrt Empfingen, danach Richtung Balingen. Bei Engstlatt auf die B27 Richtung Rottweil. Dann Ausfahrt Balingen Nord
 Anreise über B463 Albstadt: Auf B27 auffahren, danach Abfahrt Balingen Nord

Hotelnachweis für begleitende Eltern:

- Gasthof Schwanen, Balingen-Engstlatt, Tel.: 07433/9072200
- Gasthaus Thum, Balingen, Tel.: 0160/96866600

Wichtig!

Die Teilnahme erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldung, max. 9 Teilnehmer!

Am 21. März 2010 haben auf der Mocha Oak Ranch 18 Teilnehmer die Prüfung erfolgreich bestanden!

Herzlichen Glückwunsch von uns: Es haben bestanden den Basispass Pferdekunde

- Simone Eberhart
 - Sabine Glaser
 - Claudia Haitz
 - Michaela Heinzelmann
 - Nadine Fellmoser
 - Tobias Czekay
 - Lilli Falk
 - Laura Fischer
- das Longierabzeichen IV**
- Joelle Guthedel
 - Franzis Guthedel
 - Alina Stepper
 - Miriam Fletschinger
 - Anna Blessing
 - Bianca Kiefer

- Barbara Glier
 - Nadja Frey
 - Monika Stetter
- und das Longierabzeichen II**
- Karin Tillisch

Wir bedanken und auch bei den Richtern Thomas Dietrich und Sandra Neef.



Der Landesverband Baden-Württemberg im Internet: www.ewu-badenwuerttemberg.de



1. Vorsitzender und Postanschrift

Claus Schmidt
 Mauerstettner Str. 1
 87679 Dödingen
 Tel.: 0 83 44 / 97 01
 CSchmidt@ewu-bayern.com

2. Vorsitzende und Geschäftsstelle

Dr. Bettina Völkel
 Am Eichpold 32A
 83052 Bruckmühl
 Tel.: 01 77 / 8 64 59 36
 BVoelkel@ewu-bayern.com

Pressebeauftragte

Nicole Schweiger
 pressebeauftragte@ewu-bayern.com

Internet

www.ewu-bayern.com

Bayern

Kurz und Knapp / Aus dem Vorstand

■ Noch eine Änderung in unserem Team:

Wir haben eine neue Pressebeauftragte!
 Nach der einvernehmlichen Trennung von Kerstin Hofmann – auf diesem Wege herzlichen Dank für die geleistete Arbeit – hat sich **Nicole Schweiger** bereit erklärt, das Amt zu übernehmen.
 Wir wünschen ihr „ein gutes Händchen“ bei den anstehenden Aufgaben und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

■ Die Messe „Pferd International“ (13.-16.05.) in München-Riem ist auf der Zielgeraden:

Die EWU-Bayern ist die ganzen Tage vor Ort in einem Infzelt vertreten, welches gemeinsam von allen beteiligten Vereinen und Verbänden unterhalten wird; das sind die EWU Bayern, der PSV Eichtling, die VWB, der RBC, Der Zuchtverband der Criollos und der Zuchtverband der Appaloosa Horses.
 Eine Neuerung, die mit Spannung erwartet wird. Die EWU Bayern übernimmt die Durchführung der „Ranch Horse Remuda“ am Sonntag, 16.05., die im letzten Jahr als Pilotprojekt gestartet wurde und so großen Erfolg hatte, dass sie fest ins Programm der PI übernommen wurde. Besucht uns im Zelt und feuert unsere Reiter am Sonntag an, es wird bestimmt spannend!

■ Auch die Zahl der kooperativen Mitglieder wächst: Nachdem wir im letzten Jahr bereits in Franken den Reit- und Fahrverein Burgkunstadt-

Theisau e.V. als neues Mitglied begrüßen durften (der in diesem Jahr erstmals die Vereinsanlage für ein bayerischen A/Q- und C-Turnier zur Verfügung stellt), haben in diesem Jahr zwei weitere Vereine ihren Beitritt erklärt. In Oberbayern bzw. Übersee schon bekannt als mehrfacher Ausrichter eines EWU-C-Turniers ist der PSV Flaul e.V. In Niederbayern-Oberpfalz neu hinzugekommen (und möglicher Turnierausrichter für die Zukunft) ist der Reit- und Fahrverein Ettlühle in Schönberg. Herzlich willkommen und auf eine gute Zusammenarbeit.

■ Die ersten Turniere haben bereits stattgefunden, viele weitere folgen:

Ein großes Dankeschön an alle Veranstalter und Turnierleiter, Richter und all die anderen Helfer, die mit ihren Teams in diesem Jahr wieder ihre ganze Kraft aufwenden, den Reitern und damit Euch als Mitgliedern schöne Veranstaltungen zu bieten. Nutzt sie fleißig, auf das wir wieder eine erfolgreiche Saison erleben.

■ Das Bayerische Pferdefestival vom 25.-27.06. in Salgen ist ebenfalls auf der Zielgeraden:

Schaut Euch unter www.Pferdefestival-schwaben.de an, was man mit Pferden wettbewerbsmäßig alles machen kann. Unterstützt den EWU-Schulpferde-Cup, bringt Eure Reitschüler mit Euren Schulpferden zu einem spannenden Mannschaftswettkampf. Der Spaß ist garantiert.

Adressen und alle Infos rund um den EWU-LV Bayern findet Ihr im Internet unter: www.ewu-bayern.com

Sponsoren der EWU-Bayern e.V.

- **Cullys saddle & more:**
www.cullys.de
- **Lap and Tap:**
www.lap-and-tap.de
- **Sattlerei Oswald – Der Sattler:**
www.dersattler-oswald.de
- **Days` Cowboy Headquarters:**
www.w-day.de
- **Gomeiers**
World of Saddles:
www.gomeier.com
- **digital communication advertising:**
www.digital-communication-advertising.de
- **VR Bank Wasserburg:**
www.vrbank-rosenheim-chiemsee.de
- **Reitstall Dromquinna Stables:**
www.dromquinna-stables.com
- **Dr. Hesse Tierpharma:**
www.speed-hesse.de

Regio-Points der EWU-Bayern e.V.

- **Regio-Point Oberfranken**
HW-Reitanlage Fenkensee
www.HW-Reitanlage.de
- **Regio-Point Süd-Ostbayern**
California-Stable
www.california-stable.de
- **Regio-Point Allgäu**
Gestüt Alte Mühle
www.gestuet-alte-muehle.de
- **Regio-Point Schwaben**
Riedmühl-Ranch
www.riedmuehl-ranch.de
- **Regio-Point Niederbayern**
Silver Horse Ranch
www.silverhorseranch.de
- **Regio-Point München und Umgebung**
Reitanlage Eggenberg
■ **Regio-Point Oberbayern I**
Witzenthalstables
www.witzenthalstables.de
- **Regio-Point Oberbayern II**
Reitsportanlage Mayer
m-mayer@gmx.org

Viel Tempo bei der Reining-Fortbildung in Kiesenhof

Von 12.-14. März fand in Kiesenhof beim PSV Freystadt die zweite große Trainerfortbildung der EWU-Bayern statt.

Nach der Superhorse/Westernriding-Schulung im letzten Jahr, hieß dieses Mal das Thema:

Reining – Reiten, Beurteilen, Unterrichten

Das bewährte Team Susanne Haug für die Theorie und Philip Martin Haug für die Praxis kam auch dieses Mal wieder zum Einsatz und die unbestreitbare Kompetenz der beiden sorgte dafür, dass der BRfV die Fortbildung offiziell zur Verlängerung der BLSV-Lizenz anerkannte. Am Freitagnachmittag begann der theoretische Teil etwas verspätet, da sich Suse Haug zwei Tage vorher ihren Arm gebrochen hatte. Tochter Antonia sprang freundlicherweise als Chauffeurin ein, und so konnte das Wochenende wie geplant stattfinden.

Nach einer Einführung in die Anforderungen an eine gelungene Reining und das entsprechende

Scoring konnten sich alle gleich selbst ans „richten“ machen und bei den gezeigten Videos ihren „Reiningblick“ schulen.

Ist das Pferd „willingly guided“ und „pleasing to watch“? Das waren die Fragen die sich die Teilnehmer bei den anschließenden Aufzeichnungen der Weltreiterspiele von 2006 immer wieder stellen mussten, wenn es um die richtige Beurteilung ging. Und diese beiden zitierten Punkte aus dem NRHA Regelbuch mussten die 12 Reiter natürlich auch immer wieder überprüfen, als es dann ans Pattern-Reiten mit Philip ging.

Und hatten sich die meisten vor dem Reiten der ersten Pattern noch Gedanken gemacht wie: Hoffentlich stoppt mein Pferd! Meiner schläft beim Drehen immer ein! Oder: Ich krieg ihn auf dem Zirkel nicht schnell genug!

So mussten wir doch alle erstmal feststellen, dass das Problem zunächst ganz woanders lag: Die Halle mit den Maßen 60 x 30 wurde abgeteilt, damit sich die nachfol-

genden Reiter warmreiten konnten, und so blieben für unsere erste Reining noch 40 x 30 übrig – nicht gerade eine übliche Größe um eine Reining zu reiten. Und so entstanden dann auch bei den allermeisten die nicht so gern gesehenen Oster-eier, statt der geforderten runden Zirkel und auch der X-Punkt wurde häufig mehr oder weniger deutlich nach rechts oder links verschoben. Tja, also erster sehr wichtiger Punkt: Die Pattern muss super exakt angelegt werden, sonst nützen die tollsten Stopps und Spins nix! Nachdem jeder Ritt gefilmt und hinterher analysiert wurde, hatte jeder vor der zweiten Arbeitseinheit am Nachmittag schon eine Liste mit kleineren und größeren Fehlern im Kopf, die es zu verbessern galt. In Gruppen à 4 Reitern wurde nun an den Zirkeln und der Speed-Control gearbeitet, das Tempo gesteigert, noch mehr gesteigert und noch mehr gesteigert – bis Philip zufrieden war waren Pferde und Reiter – trotz eisiger Temperaturen – nass geschwitzt.

Nach einem gemütlichen gemeinsamen Abend in Feystadt ging's am Sonntagvormittag mit Stopps weiter – auch hier hieß die Devise: Vorwärts! Traut euch und euren Pferden mehr zu!

Am Sonntagnachmittag ritt jeder einmal eine komplette Pattern durch; sofort im Anschluss kam die Korrektur von Suse und Philip, Beurteilung von den Nichtreitern und dann hieß es die verbesserte Version noch mal reiten.

Fazit: Für alle Teilnehmer – egal ob mit oder ohne Pferd – war es ein sehr interessantes und lehrreiches Wochenende.

Und jeder hat nun bis zum ersten Turnierstart noch ein paar Wochen Zeit, angesprochene Defizite zu verbessern und dann mit hoffentlich viel Speed und errittenen Me-gascores in die neue Saison durch-zustarten.

Folgende Reiter nahmen an der Fortbildung in Kiesenhof mit Pferd teil:

- Nadine Hartmann mit Grays Warlight
- Steff Zech mit Kings V Power Maxx
- Susanne Schmidt mit Enterprise Easter
- Sabine Kotzschmar mit CS Elite Simply Red
- Thomas Christ mit CS Elite Skip
- Anja Huber mit HB Lena's Crazy King
- Kerstin Hofmann mit Double Oak Glorie
- Peter Kettner mit Redskreen
- Monika Obermüller mit Sir Heinrich Buck
- Mareile von Rochow mit Ziplees Poca
- Bettina Völkel mit Sam Shaw Shinook
- Nicole Magyar mit Walker

Teilnehmer ohne Pferd:

- Anja Schneeberger
- Nicole Jacob
- Beate Botzenhard
- Alexa Braun
- Alfred Tretner
- Christian Laukemper
- Markus Buchner

Vielen herzlichen Dank an Suse und Philip, die die bayerischen Trainer in punkto Reining wieder ein Stück weiter gebracht haben.



Herzlichen Dank an Suse, die trotz ihres gebrochenen Armes mit gewohntem Engagement zur Verfügung stand.

Danke auch an Tom Christ der das Equipment für die Videos zur Verfügung stellte, an Claus Schmidt der sich die Finger beim Filmen abgefroren hat, an die EWU Bayern, die diese Fortbildung organisiert hat und natürlich an Sabine Oschmann und den ganzen PSV Freystadt, die uns wie immer erstklassig versorgt haben!

Susanne Schmidt



Der EWU-Landesverband Bayern im Internet unter: www.ewu-bayern.com



Kontaktadresse / 1. Vors.
Torsten Rocosch
 Handy: 0162 / 314 61 64
torsten@ewu-berlin-brandenburg.de

Internet
www.ewu-berlin-brandenburg.de

Berlin-Brandenburg

■ **2. Vorsitzende**

Katja Döring
 Handy: 01 78 / 133 58 38
katja@ewu-berlin-brandenburg.de

■ **3. Vorsitzende (Kasse)**

Angelika Schlosshauer
 Tel.: 01 72 / 302 66 08
a.schlosshauer@arcor.de

■ **4. Vorsitzende (Jugend)**

Sandra Gäde
 Tel.: 01 70 / 333 57 70
gaede@ewu-berlin-brandenburg.de

Der EWU-Landesverband Berlin-Brandenburg im Internet unter:
www.ewu-berlin-brandenburg.de

Turniersaison 2009 – Ein Rückblick von Emily

Tja, nun ist das Jahr 2009 vorbei und 2010 hat schon eine ganze Weile begonnen – also startet bald auch die Turniersaison.

Da ich nun gerade eingeschnitten bin, dachte ich, ich könnte ja mal was aus 2009 erzählen.

Ich freue mich riesig auf die 7 geplanten Turniere und das noch in der LK 3 B. Wieder mal steht eine Herausforderung vor der Tür und ich möchte sie gut meistern. Doch dass ich überhaupt so weit gekommen bin, verdanke ich in erster Linie meinen Eltern. Meiner Mutter, die mir die Welt der Pferde gezeigt hat und mich zu den Turnieren ermutigt hat. Meinem Vater, weil er mir stets mit Rat und Tat zur Seite steht und mich bzw. meine Mutter zu diversen Turnieren fährt, für seine Geduld und Akzeptanz, dass wir unter einer unheilbaren Pferdekrankheit leiden.

Mein erstes Turnier in Lübben auf der Three-Oak-Ranch war ein tolles Erlebnis für mich. Die netten Menschen (Reiter, Nichtreiter, Richter und all die anderen) überzeugten mich, dass die Atmosphäre auf den Turnieren trotz Unstimmigkeiten (Wir Reiter sind auch nur Menschen!) einmalig ist. Die erste Prüfung, eine Westernpleasure in der LK 5 B – Aufregung pur. Doch wieder mal stand mir mein Vater zur Seite und redete mir Mut zu. Schon war die Prüfung vorbei und die nächste kam den Tag darauf. Ich war Immer noch aufgeregt, aber positiv gestimmt. Bei einem Playday auf der Triple-D-Ranch übte ich noch mehr mit den Prüfungssituationen klar zu kommen. Danach wollte ich auf einem Playday in Michaelisbruch starten, doch mein Haflinger Bruno fing an zu lahmen – konnte somit nicht mehr an den Prüfungen teilnehmen.

Doch nach einer Weile konnte er wenigstens wieder klar traben und wir starteten in Steckelsdorf erstmals in einer Showmanship at Halter. Damit fing ich auch noch an diese Disziplin zu mögen. Mein Haffi machte die Prüfung, auch ohne vorher wirklich zu trainieren, für unsere Verhältnisse perfekt. An den anderen Prüfungen durfte ich mit Mam's Pferd Dee Bar Lacoochee teilnehmen. Es lief alles wunderbar. Und damit hörte für uns leider auch schon die Turniersaison auf.

Auf Empfehlung von Heike Bloch, sollte ich an einem Jugendcamp auf der Ranch in Güterfelde teilnehmen. Trotz anfänglicher Probleme und Aufregung hat mich die Woche vieles gelehrt. Es hat mir super Spaß gemacht und ich habe auch neue Leute und Trainer kennengelernt. Ich bestelle hier gleich mal Grüße an alle, die dabei waren.

Es war echt nett mit euch und auch danke an Heike, dass sie mich darauf aufmerksam gemacht hat. Ich werde wohl nächstes Jahr wieder mitmachen.

Den Herbst über trainierte ich weiter und bekam eine neue Reitbeteiligung. Mit ihr darf ich nun auch auf Zustimmung der Besitzerin auf Turnieren starten. Ich freue mich schon total darauf. Hier bedanke ich mich gleich bei der Besitzerin Saloua Ben Romdhane, dass ich diese wunderbare Stute Peppys Little Elaine kennenlernen durfte und sie auch noch reiten darf. Es ist mir wieder eine Chance gegeben ein neues Pferd zu reiten und somit meine reiterlichen Fähigkeiten auszuweiten. Da mein geliebtes Pferd Coco Dream Bar im August wegen einer Hufrollenproblematik eingeschläfert werden musste und Cooch leider auch noch einen schweren Un- ▶

fall erlitten hat (bis heute unklar, ob wir ihn jemals wieder reiten können!) freut es mich umso mehr, dass ich Lilly habe.

Doch zurück zu meiner Saison. Es war mal wieder Heike, die mich dazu animiert hat, das Westernreitabzeichen in Bronze abzulegen, um damit in die LK 3 aufzusteigen. Die ganze Vorbereitung und die Prüfung sollten bei Etienne Hirschfeld in Brunne und auf der Ranch in

Güterfelde stattfinden. Ich stimmte nach kurzem Überlegen zu. Die Tage der Vorbereitung vergingen wie im Flug und jede Menge musste gelernt bzw. aufgefrischt werden. Viel zu schnell standen wir am 25.10.2009 in Brunne vor der Prüfung. Alle waren super aufgeregt, doch wie am Ende verkündet wurde, hatten es alle geschafft – auch die Basispassleute (Prüfung war am gleichen Tag.). Es war eine große Freude. Hier ein riesengroßes Dankeschön an Etienne, der uns al-

len noch in der kurzen Zeit reiterliche Tipps auf den Weg gegeben hat, außerdem an Nina, die Versorgung und Organisation bestens im Griff hatte. Es war wunderschön bei euch!

Dank auch an Heike, die mit uns die Theorie gepaukt hat. Ohne eure Hilfe hätten wir es nicht geschafft.

Ehe man sich versieht, ist das Jahr wieder um. Ich habe in einem Jahr noch nie so viel erlebt wie in 2009. Ich denke das Jahr hat mich vieles

gelehrt und verlockt mich, damit weiterzumachen, womit ich aufgehört habe.

Am 1. und 2. Mai geht es schon mit dem ersten C-Turnier in Birkholz los. Ich habe noch viel vorzubereiten bis der Wettergott sich gnädig zeigt und endlich wieder reiten kann, also werde ich mich mal auf die Socken machen und aufhören zu scheiben.

Man sieht sich also ... Bis dann!

Eure Emily

Basis- und Reiningkurs mit Ben Dohrmann in Steckelsdorf

Am ersten Wochenende im März fand auf der Big-DD-Ranch in Steckelsdorf der erste Basis- und Reiningkurs mit Ben Dohrmann aus Seminole/Oklahoma statt.

Hier lebt und arbeitet Ben seit einigen Jahren auf seiner Highpointhorse-Ranch, auf der er sowohl Urlaubsgäste betreut, professionell Pferde trainiert und sehr erfolgreich showt.

Die 11 Teilnehmer reisten aus Niedersachsen, Hamburg, Thüringen, Mecklenburg und Brandenburg an. Einige von ihnen kannten Ben bereits von einem Ranchurlaub auf seiner Highpointhorse-Ranch in Oklahoma. Andere ließen sich auf das Neue ein.

Nach dem Kennenlernen der Reiter und Pferde wurde in der ersten Trainingseinheit am Freitag ganz konkret, für jeden Teilnehmer, auf dessen Probleme eingegangen und Trainingspunkte

festgelegt. Am Abend entspannten wir in gemütlicher Runde im Ranchsaloon, fachsimpelten und lauschten den Erzählungen von Ben über das Leben in den USA.

In drei Gruppen wurde an den folgenden Tagen an Basiselementen oder Reiningmanövern gearbeitet. Ben gelang es mit seiner professionellen Art sich auf jeden einzustellen und hatte entsprechende Lösungswege parat. Aber nicht nur an den reiterlichen Leistungen wurde gearbeitet. Ben machte uns auch bewusst, wie wichtig die Einstellung zu sich selbst und zu seinem Pferd ist (Das Pferd ist Dein Freund! Du musst es ihm zeigen!).

Bei optimalen Bedingungen auf der Big-DD-Ranch konnten alle Kursteilnehmer neue Anregungen und Trainingsmethoden mitnehmen und waren mit ihren Erfolgen sehr zufrieden.



Vielen Dank noch einmal an Ben für dieses großartige Wochenende. Wir freuen uns auf den nächsten Kurs mit Ben Dohrmann.

Danke, sagen wir bei Fam. Deichsel von der Big-DD-Ranch für die Bereitstellung ihrer einzigartigen Anlage, für die hervorragende Unterbringung der Pferde und die uns entgegengebrachte Gastfreundschaft.

Detlev Guthe und Doreen Muth



1. Vorsitzender

n.n.

2. Vorsitzende

Gesa Frese
Dwarsweg 3
26639 Wiesmoor
Tel.: 0 49 46 / 25 28 88
Mobil: 01 73 / 2 44 56 58
gesa-freese@gmx.de

Pressewart

Heiko Markwart
Beim Plate-Busch-Hof 73
28325 Bremen
Mobil: 01 71 / 2 24 90 98
heiko.markwart@web.de

Internet

www.ewu-bremen-niedersachsen.de

Bremen/Niedersachsen

Der nächste Neuanfang – Ein Resumee zur Jahreshauptversammlung vom 12. März 2010 und den Folgen

Von Heiko Markwart

Wer nicht als Neumitglied erst nach der AOMV 2009 Mitglied unseres Landesverbands wurde, weiß, dass der Landesverband in den vergangenen Jahren durch einige Turbulenzen gegangen ist. Und jeder, der zu diesem Zeitpunkt Mitglied und vor allem Leser in unserem Internet-Forum war, kann auf eine Neuauflage gut verzichten. Leider ist das nicht ganz gelungen. Doch es gibt auch Positives.

Aber der Reihe nach.

Arne Pirk eröffnete die JHV pünktlich um 19 Uhr. Nach einer kurzen Diskussion über die Ordnungsmäßigkeit der Ladung gaben die Vor-

standsmitglieder ihre Berichte ab. Details sind im Protokoll nachzulesen.

Klar wurde, dass sich der Landesverband stark verändert hat, und das wirkte sich nach meinem persönlichen Eindruck auch auf die Zusammensetzung der Mitglieder der Versammlung aus, die mit 27 stimmberechtigten Mitgliedern sehr klein ausfiel. Mein Eindruck, auch in den Folgetagen der Versammlung, war: Der Vorstand erreicht im Moment die Mitglieder nicht. Viele Trainer und Anlagenbesitzer, die den Sport im Landesverband tragen, sind dieser Versammlung ferngeblieben, und daran wird zu arbeiten sein.

Nebenbei: Es bleibt auch gar nichts anderes übrig. Doch dazu später.

Der LV war in mehrfacher Hinsicht 2009 aktiver als jemals zuvor:

Noch nie haben so viele Trainingstage für Kadermitglieder, Jugendtrainings, sowie das Jugend- und Erwachsenenencamp stattgefunden. Leider hat sich das noch nicht in sportlichen Erfolgen auf der DM niedergeschlagen – der Weg scheint eher länger als kürzer geworden zu sein.

Die Finanzen haben das halbwegs verkraftet, obwohl es einen etwas höheren Verlust (EUR 1813,22)

als im Vorjahr gab (das Vorjahresergebnis war aufgrund falscher Zahlen auf einen Verlust von EUR 1276,56 zu korrigieren); positiv ist, dass ein professionell und perfekt eingerichtetes Buchhaltungssystem in der Zukunft für transparente und aussagefähige Zahlen sorgen wird, die dann auch wieder die Planungsgrundlage für das Folgejahr geben. Der Vorstand hat bereits die notwendigen Maßnahmen eingeleitet, um 2010 ein ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaften zu können. Dazu trägt auch als Maßnahme bei, dass der Erstattungssatz für Fahrtkosten auf 15 Cent pro km gesenkt wurde.

Denn gefahren wurde reichlich: Fast 20.000 km haben zwar zu nicht unerheblichen Kosten geführt, sind aber gleichzeitig auch ein Beleg dafür, mit welchem Zeitaufwand der Vorstand sich um den

Landesverband gekümmert hat. Der Vorstand wurde ohne Gegenstimme entlastet.

Und damit kommen wir zum positiven Highlight dieser JHV:

Die neue Satzung ist fertig und war vorher zum Download und auf Anforderung zum Postversand bereitgestellt worden, und sie wurde ohne Gegenstimmen beschlossen. Möglicherweise werden auf kommenden Jahreshauptversammlungen noch Korrekturen notwendig; aber wichtig ist, dass das Amtsgericht die beschlossene Fassung einträgt, damit wir alle für künftige Entscheidungen wieder eine gesicherte Grundlage haben. Vielen Dank an den Satzungsausschuss, der hier unverzichtbare Vorarbeit geleistet hat.

Danach gab es ein paar Paukenschläge: Arne Pirk wurde, obwohl

als einziger Kandidat aufgestellt, nicht gewählt – und in der Folge fanden sich für die Ämter des Turnier- und Sportwarts und des Jugendwarts keine Kandidaten.

Die Führung des Landesverbands liegt daher in den Händen von Gesa Freese; und wenn ich am 05. April, dem Tag, an dem ich diesen Bericht schreibe, zurücksehe, muss ich sagen: Gesa hat einen phantastischen Job gemacht, und im Prinzip alle Baustellen aufgearbeitet, die in irgend einer Form aus dem letzten Jahr noch offen geblieben waren. Respekt, Gesa.

Wir haben inzwischen auch die Position des Sportwarts (Daniel „Bio“ Müller) und die des Jugendwartes (Nicole Bückler) kommissarisch besetzen können. Zusätzlich freut uns, dass Horst Kraus, den viele

von Euch aus langen Jahren Turnieraktivität kennen, spontan seine Unterstützung als Co-Sportwart zugesagt hat. Kurze Portraits unseres „Sportwarte-Teams“ sind fertig, vermutlich werden die hier aber aus Platzgründen in dieser Ausgabe noch nicht veröffentlicht werden können – das Protokoll muss ja gedruckt werden.

Somit bleibt als entscheidender offener Punkt auf der Liste die Suche nach einem geeigneten Kandidaten für die Position des/der 1. Vorsitzenden.

Gesa und ich sind uns hier einig: Bis er/sie nicht gefunden ist, werden wir keine Außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Bewerbungen und Vorschläge sind willkommen!

*Herzliche Grüße
Heiko Markwart*

Sponsoren des LVs Bremen/Niedersachsen

■ **Roofman Ranch**

Ralf Seedorf
Dönseler Str. 113
49453 Dönsel
Tel.: 0 54 46 / 22 40
Mobil: 01 71 / 9 27 62 50
roofmanranch@aol.com
www.roofman-ranch.de

■ **Nicole Maaß Quarter Horses**

Hospitalstr. 19, 28777 Bremen
Tel.: 04 21 / 688 09-94, Fax: -97
Mobil: 01 72 / 7 11 51 79
www.nicole-maass.de



■ **Tack Room – Riding Equipment**

Heerweg 5, 49453 Rehden
Tel.: 0 54 46 / 902 96-14
Fax: 0 54 46 / 902 96-15
info@tack-room.de
Der Onlineshop für Western- und Freizeitreiter: www.tack-room.de



Schweiz goes Ostfriesland – Ein ungewöhnliches Portrait: Unser kommissarischer Sportwart, Daniel „Bio“ Müller, stellt sich vor

Hallo liebe Mitglieder des LV, viel hat sich seit der letzten JHV getan, Köpfe „gehen“, neue kommen hinzu. So liegt es nun an mir, mich euch etwas detaillierter vorzustellen. Wie ihr vielleicht schon gelesen oder erfahren habt soll ich euer neuer Sportwart werden!

Nur wer ist dieser Schweizer und was sucht der hier?

Um die ganze Geschichte zu erzählen, habe ich nicht das nötige Sitzleder vor dem PC und ihr wohl kaum die Zeit das alles zu lesen. Gerne werde ich euch unsere Motivation nach Ostfriesland zu ziehen bei einem persönlichen Gespräch erläutern, soviel sei jedoch gesagt, es hat was mit Pferden zu tun!

So, nun etwas über mich:

Daniel Müller, Spitzname Bio.
12.09.1960

Dipl. Betriebsausbilder
Trainer-C- Westernreiter

Schon früh bemerkte ich, dass Stillsitzen nicht mein Ding war und so begleiten mich Bewegung, Freiheit und Tatendrang bis heute. Nach meiner Ausbildung zum Kfz-Lastwagenmechaniker, folgte 1985 eine Ausbildung zum Erwachsenenbilder. Diese Tätigkeit übte ich zuerst in Fachbereichen wie der Panzer- und Pneufahrzeugfahrtschule, an diversen Baugeräten und im Sprengdienst (Sprengmeister) aus.

Seit 12 Jahren bilde ich zukünftige Ausbilder (Train the Trainer) in den Bereichen Lernpsychologie, Ausbildungsmethodik, Persönlichkeitsentwicklung (Coaching, Mentoring, Motivation, Konfliktmanagement, Rhetorik, DISG), Gruppendynamik

und Führung (Menschen, Management, Projekte) aus. Der Sport hat es mir schon in jungen Jahren angetan, Leichtathletik (Diskus, Kugel, Hammerwurf) waren die bevorzugten Disziplinen. Von 1991-1995 durfte ich das Schweizernationalkader Diskus leiten und betreuen. Meine zweite sportliche „Berufung“ gilt dem Bobsport, in verschiedenen Teams durfte ich Europa-Cup und Welt-Cup Einsätze bestreiten. Arbeiten in der Jugendförderung des Bobsportes begleiteten mich bis ins Jahr 2006.

Seit 7 Jahren bin ich angefressener Westernreiter und seit Dezember 2007 darf ich „Stöpsel“ als mein erstes eigenes Pferd erleben. Im Juni 2009 habe ich meine Ausbildung zum Trainer-C-Western erfolgreich abgeschlossen.



Der Juli 2008 war für meine Frau und mich der Startschuss zu einem „neuen“ Leben in der Selbständigkeit. Zu diesem Datum durften wir unsere Ranch eröffnen.

**Mehr Infos findet ihr auf unserer Homepage:
www.pleasure-ranch.com**

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit!

*Mit westernreiterlichen
Grüßen, Bio*

Ostfriesland-Connection

Nachdem Horst Kraus, langjähriges Mitglied unseres LV, Daniel Müller kennengelernt hat, hat er spontan seine Unterstützung angeboten.

Horst schrieb im Forum dazu:

Hallo Leute!

Ich möchte mich auf diesem Wege, dem Beispiel Bios folgend, ebenfalls vorstellen. Ich habe mich bereit erklärt, dem kommissarisch eingesetzten Sportwart mit Rat und Tat zur Seite zu stehen (Beiratfunktion). Dies tue ich gerne, da mir die sportlichen Belange unseres LV nicht ganz gleichgültig sind und zudem die Chemie zwischen „BIO“ und mir anscheinend recht gut passt.

Nun zu meiner Person:

Mein Name ist Horst Kraus und ich wurde 1948 im schönen Bamberg geboren. Der Pferdevirus erfasste mich, den Erzählungen meiner Eltern

gemäß, schon im Kleinkindalter und ließ mich bis heute nicht mehr los. Ich war Berufssoldat und bin seit 2001 pensioniert. Zu meinen sportlichen Aktivitäten gehört, dass ich von frühester Jugend an mich sehr stark in der Leichtathletik engagierte. Während meiner BW-Dienstzeit gehörte ich von 1976-1985 der Sportfördergruppe Fallschirmspringen an und wurde in dieser Zeit Vizeweltmeister mit der Nationalmannschaft und Militärweltmeister mit der Militärmannschaft. Im Rahmen dieser Tätigkeit lernte ich während eines Trainingsaufenthaltes in den USA 1976 das Westernreiten kennen.

1985, im zarten Alter von 37 J., kaufte ich mir mein erstes eigenes Pferd (Shagya-Araber) und bildete ihn Western aus. 1987 trat ich der EWU bei (Nr .497). 1995 erwarb ich die Trainer-C Lizenz, übe meine Trainertätigkeit jedoch nicht mehr aus, um meinen Amateurstatus nicht zu



gefährden. Ich bin nach wie vor begeisterter Westernreiter und habe mich mittlerweile ausschließlich der Reining verschrieben. Als Trainer habe ich Gesa mit ihrem Haflinger Nero auf der DM in Vechta zur Bronzemedaille geführt.

Ich hoffe, wir alle zusammen bekommen den Karren wieder flott!

In diesem Sinne, Gruß Horst

Kader 2010

Von Daniel „Bio“ Müller

Hallo liebe Westernreiterinnen und Westernreiter!

Als neuer Sportwart will ich Euch laufend etwas von der Kaderarbeit deren Zielen und Resultaten berichten. Zuvor möchte ich Euch meine Ziele als Sportwart in Zusammenarbeit mit dem Kader erläutern.

Als oberstes Ziel habe ich, in Absprache mit dem Vorstand, die Teilnahme einer Jugend- und Erwachsenenmannschaft an der German

Open 2010 in Kreuth (DM 2010) geplant.

Wer mich schon näher kennt, der weiß, dass wir nicht einfach dabei sein wollen. Es sollen auch gute Resultate erzielt werden. Ein Platz im Mittelfeld sollte möglich sein. Dies können wir aber nur erreichen wenn alle Mitglieder des LV NSB am gleichen Strick und in die gleiche Richtung ziehen. Unser Verband hat viele gute Einzelreiterinnen und Reiter. Ein Team ist immer stärker als ein Einzelner, also sollte es doch möglich sein eine schlagkräftige, motivierte und zielorientierte Truppe (Kader) zusammen

zu stellen und an der DM 2010 die Fahnen unseres LV hoch zu halten.

In diesem Sinne rufe ich Euch, liebe Reiterinnen und Reiter auf, meldet Euch für das Kader.

Wir suchen Turniereiterinnen und -reiter der LK 1 A/B, LK 2 A/B (LK 3 B), NRHA-, AQHA-Starter/innen die in unserem LV Mitglied sind. Eine Mannschaft besteht aus 5 Reiter/innen. Trail, Horsemanship, Pleasure und Reining, sowie einer/ einem Ersatzreiterin/-reiter. Pro Disziplin ist nur ein Reiter/Pferd Kombination zugelassen. Wir brauchen also mindestens je (Erwachsen-

nen- und Jugendmannschaft) ein/e Reining-, Trail-, Horsemanship- und Pleasurespezialist/in, sowie ein/e Allrounder/in als Joker.

Meldet Euch, damit das Projekt „TEAM NSB 2010“ Erfolg hat: Im Forum oder bei mir persönlich (dany@pleasure-ranch.com)

Ohne einen amerikanischen Präsidenten zu zitieren, „Ja wir können es (auch)!“

Wir (der Vorstand) zählen auf Euch, Thanks!

*Westernreiterliche Grüße,
Bio*

Protokoll der Jahreshauptversammlung der EWU-Landesverband Bremen/Niedersachsen e.V. vom 12. März 2010 im Tafelhaus Tritonia, Leinestraße 5 a in 28199 Bremen

Beginn 19.00 Uhr

TOP 1: Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Arne Pirk

Der erste Vorsitzende Arne Pirk eröffnet um 19:00 die Versammlung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste.

TOP 2 : Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, sowie Genehmigung der Tagesordnung

Nach kurzer Diskussion, weil nicht alle Mitglieder eine Einladung per Post erhalten hatten, wurde die ordnungsgemäße Ladung festgestellt.

Die Änderung der Tagesordnung bezüglich des Tausches der Tagesordnungspunkte 3 und 4 wurde einstimmig beschlossen. Melanie Glibmann wurde zur Protokollführerin gewählt

TOP 3: Berichte des Vorstandes und erweiterten Vorstandes

1. Vorsitzender Arne Pirk und 2. Vorsitzende Gesa Freese:

Arne äußert, dass der Vorstand auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen Höhen und Tiefen zurückblickt.

Es gab nach der Wahl massive Probleme mit der Eintragung des neuen Vorstandes beim Vereinsgericht, da in der Vergangenheit nicht alle Wechsel lückenlos erfolgt waren und zudem Protokolle fehlten.

Nach mehreren ergebnislosen Versuchen, Martina Nitsch zu der fehlenden Unterschrift zu bewegen, sind Arne und Gesa direkt zum Vereinsgericht gefahren, um das Problem der Eintragung persönlich zu klären. Jetzt sind beide als Vorstand eingetragen.

Nach der AOMV 2009 wurde die Gemeinnützigkeit des Vereins mit Hilfe ei-

nes Steuerberaters in die Wege geleitet, die laut dessen Aussage auch genehmigt werden wird.

Der auf der AOMV gewählte Satzungsausschuss hat seine Arbeit beendet und eine komplett neue Satzung erstellt, die zur Abstimmung durch die Mitglieder bereitliegt. Arne bedankt sich nochmal für die hervorragende Arbeit des Satzungsausschusses.

Der neue Internet Administrator Dennis Markwart arbeitet zur Zeit an der neuen Internetpräsentation des LV, was jedoch noch Zeit in Anspruch nimmt, da alles von Grund auf neu gestaltet wird. Dennis hat auch das neue Forum gestaltet, welches nötig war, da Thomas Redlitz das alte Forum nicht an den Verband übergeben wollte oder konnte und dieses nach Streitereien abgeschaltet hat.

Gesa und Arne konnten erreichen, einen Sitz im Ausschuss des Pferdesportverbandes Weser Ems zu bekommen. Dies sorgt für mehr Akzeptanz des Westernreitsports und es ist außerdem möglich, Fördergelder von der FN für breitensportliche Aktivitäten zu erhalten. Arne bedankt sich bei allen Sponsoren, die 2009 den Landesverband unterstützen haben.

Besonders zu erwähnen sei hier die Firma Profi-Tack, die knapp 5000 Euro an Sach- und Geldwerten gesponsert hat. Außerdem noch die Firma Rieger-Media, die knapp 1800 Euro für die Ausstattung der Mannschaften gesponsert hat. Weitere Sponsoren waren unter anderem die Liberty Star Ranch, CD-Vet, die Roofman-Ranch und Familie Ulf Binnewies.

Aufgrund der unruhigen Stimmung zu Beginn des Jahres hatte der LV ca. 20%

mehr Austritte als im Vorjahr zu verzeichnen. 48 bis zum 31.12.2009, von denen die meisten in den Zeitraum Januar bis April fallen.

Allerdings sind auch 15% mehr Neueintritte als im Vorjahr zu verbuchen, von denen die meisten im Zeitraum nach April eingetreten sind.

Die Gesamtzahl der Mitglieder beträgt zur Zeit 354.

Arne heißt alle neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Die Trophy-Party 2009 fand in der Texas River Ranch im Emsland statt und war mit 96 Mitgliedern gut besucht. Eingeladen war auch der Ammerländer Westersterntreff, was zusätzlich für gute Stimmung sorgte.

Heinz Montag wird voraussichtlich nicht wieder für sein Amt kandidieren, so dass sein Amt dann kommissarisch vom Restpräsidium übernommen wird, bis im nächsten Jahr ein neuer 1. Bundesvorsitzender gewählt werden kann.

Turnier- und Sportwart Karin Berg:

Im letzten Jahr fanden im LV 6 EWU-Turniere statt: 2 A/Q-Turniere, 3 C-Turniere, sowie die Landesmeisterschaft. Die Starterzahlen waren im Allgemeinen zufriedenstellend. Karin regt an, dass es schön wäre, noch mehr Turnierveranstalter zu finden, da es sich bei diesen 6 Turnieren lediglich um 4 Veranstalter handelt. Im Jahr 2010 wird mit dem LV Westfalen ein Horse and Dog Trail Cup veranstaltet, aufgrund dessen sich Karin größere Starterzahlen und viel Publikum wünscht.

Die Trophy-Preise wurden durch den Sponsor Profi-Tack gespendet, die Trophy selbst war spannend bis zum Schluss.

Für das Kader konnten Kurse mit George Maschalani und Oliver Stein organisiert werden, welche großen Anklang fanden.

Auf der German Open konnte der LV feststellen, dass trotz der zum Teil zufriedenstellenden Leistung noch viel Arbeit vor dem Kader liegt, um mithalten zu können.

Karin bedankt sich besonders bei den Kaderreitern, die nicht für die DM qualifiziert waren und nur für die Mannschaft nach Riedstadt gefahren sind. Für die Zukunft äußert sie den Wunsch nach Reitern, die zu einem Team zusammenwachsen und die Möglichkeiten nutzen, die sich ihnen durch Kurse und Trainingstage bieten.

Breitensportbeauftragte Stephanie Niekamp, Kristine Wiebking und Sören Knopp:

Als erste große Aktion wurde vom Team die Planung des Erwachsenenencamps 2009 am 3. und 4.10.2009 in Angriff genommen.

Familie Binnewies hat die von ihnen gepachtete Anlage, den Pferdehof Lohmann kostenlos zur Verfügung gestellt. Trainer waren Carmen Voigtland, Henning Daude, Barbara Wittmann-Belau, sowie Thorsten Suckow.

Ein geplanter geführter Ausritt mit Thorsten Suckow fiel mangels Teilnehmern leider aus.

Am 21.02.2010 hatten sich 9 Teilnehmer zu einem Lederbearbeitungskurs eingefunden, was durch das Angebot und die familiäre Atmosphäre ein gelungener Kurstag war.

Am 13.+14.03.2010 findet ein Horse&Dog Trail Kurs mit Simone Jendrysk in Bissendorf statt, bei dem die Teilnehmer unter anderem erfahren, worauf es bei der Turnierprüfung Horse&Dog Trail ankommt.

Diese Prüfung wird in diesem Jahr erstmalig als Sonderprüfung auf Turnieren ausgeschrieben.

Reiter aus jeder Leistungsklasse können an dieser Prüfung teilnehmen und sich auch für die German Open qualifizieren.

In diesem Jahr ist neben einem Bodenarbeitskurs mit Manuela Kirbach-Emden auch wieder ein Erwachsenenencamp geplant. Stattfinden wird es auf dem Ponyhof Junkern-Beel in Lathen mit den Trainern Carmen Voigtland und Barbara Wittmann-Belau. Die anderen Trainer stehen noch nicht fest.

Steffi regt an, sich im Forum unter der Rubrik Breitensport über Aktivitäten zu informieren und dort auch Wünsche und Anregungen zu äußern, die sicher dankbar angenommen werden.

Jugendwart Stefanie Bull:

Steffi hat ihr Amt als Jugendwart niedergelegt, da sie selbst beruflich zu eingespannt ist, um diese Tätigkeit weiter ausüben zu können. Es hat ihr sehr viel Spaß gemacht, nur hat sie jetzt bei sich auf der Anlage zu viel zu tun mit Kursen, Berittpferden und Reitschülern.

Aktivitäten des Jahres waren am 31.01.09 ein Basiskurs bei Tom Irmer, am 07.02.09 ein Pleasure-Kurs bei Karin Berg, am 14.03.09 ein Jugendtreffen in Dönsel, am 28.03.09 ein Sitzschulungs-training bei Claudia Block, am 18.04.09 ein Turniervorbereitungskurs mit Carmen Voigtland, am 13.06.09 ein Horsemanshipkurs bei Nicole Maaß, am 14.06.09 ein Pleasuretraining bei Karin Berg, vom 16.07 – 23.07.09 das Jugendcamp mit den Trainern Dietmar Lenz, Arne Pirk und Steffi Bull in Dönsel, sowie ein Jugendtraining bei Oliver Stein in Haren.

Für dieses Jahr ist ein Training mit Saskia Benz im Oktober, sowie ein Training mit Frank Hesse im November für die Jugendlichen geplant.

Steffi bedankt sich bei ihren Jugendlichen für das Vertrauen und wünscht ihnen, dass sich ein Jugendwart findet, der Zuspruch findet.

Pressewart Heiko Markwart:

Heiko sieht seine Hauptaufgabe in der Gestaltung der Regionalseiten unseres LV im „Westernreiter“. Sein Ziel ist es, die Seiten informativ, abwechslungsreich und lebendig zu gestalten. Dafür bedankt er sich bei den Autoren, die leistungswerte und unterhaltsame Kurs- und Turnierberichte geschrieben haben.

Er übt keine Zensur aus, um die Pressefreiheit der Verfasser von Artikeln nicht zu verletzen, einzige Ausnahme sind Berichte von Anlagenbesitzern oder Trainern, bei denen offene Werbung und nicht der Nutzen für die Leser im Vordergrund steht.

Eine aktive Kontaktpflege mit Medien, sowie die Betreuung von Medienvertretern auf Turnieren ist ihm zeitlich nicht mehr möglich. Aus diesem Grund regt er an, ob jemand Lust hat, diesen Teil der Pressearbeit zu übernehmen.

Bericht über die Finanzen von Heiko Markwart:

Heiko erklärt zunächst, dass das zunächst das Jahresergebnis für 2008 zu korrigieren ist, da sich dieses auf das Ergebnis für 2009 ausweist. Er erklärt kurz die rechtlichen Grundlagen für die Erstellung eines Jahresabschlusses und insbesondere den Unterschied zwischen Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR) und Bilanzierung.

Ursprünglich ausgewiesen war für 2008 ein Gewinn von 1198,44; die Ermittlung entspricht jedoch nicht den Regeln für die EÜR: Das Ergebnis ist zu korrigieren, denn restliche EWU-Beiträge gingen erst im Januar 2009 ein. Im Rahmen einer Bilanzierung (die der LV jedoch nicht anwendet) während diese zwar zu berücksichtigen; dann wären jedoch auch die Verbindlichkeiten zu berücksichtigen: Martina Nitsch und Ellen Matzdorf haben ihre Fahrtkostenabrechnung für 2008 erst nach der JHV 2009 eingereicht.

Neues Ergebnis:

Nach EÜR - 1.276,56
Unter Berücksichtigung von Forderungen und Verbindlichkeiten: - 132,88

Heiko stellte die Situation der Kasse und des Kontos des LV dar. Insgesamt stellt sich die finanzielle Situation des Verbandes etwas schlechter als im Jahr 2008 dar, aber der LV verfügt über ausreichende finanzielle Mittel.

Finanzstatus 2009 und Vergleich mit 2008:

Barvermögen und Forderungen Mitte März 2009 12.733,96
Barvermögen und Forderungen am 11.03.2010 10.075,45

Für 2009 ergibt sich folgendes Ergebnis:

Barvermögen am 01.01.2009 189,33
Bankkonto Raiffeisen-Volksbank Delmenhorst-Schierbrok 4.832,32
Anfangsbestand am 01.01.2009 5.021,65

Barvermögen am 31.12.2009 1.304,94
Bankkonto Raiffeisen-Volksbank Delmenhorst-Schierbrok 1.903,49
Gesamtvermögen aussch. Forderungen am 31.12.2009 3.208,43
Verlust 2009 = - 1.813,22

Danach gibt Heiko einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben:

Einnahmen	
Beiträge	10.771,25
Beiträge 2008	2.475,00
Camps	5.920,00
Sponsoring	2.256,90
Kadertraining	3.580,00
Trophy-/Turniergeb.	620,00
Sonstige	218,05
Einnahmen =	25.841,20

Ausgaben	
Camps	-6.798,74
Kader- und Jugendtrainings	-6.053,55
Kosten DM	-2.790,62
Kaderjacken	-1.147,83
Trophywertung	-1.048,68
Landesmeisterschaft	-1.119,30
Auslagen/Reisekosten Vorstand	-4.672,60
Auslagen/Reisekosten, nicht VS-Mitglieder	-457,00
Zuschuss D-Turniere	-500,00
Verbandsjacken	-435,00
Sonstige Kosten	-1.201,57
Kosten 2008 (Reisekosten, Internet)	-1.063,20
Ausgaben =	-27.288,09

Heiko führt aus, dass Einnahmen und Ausgaben annähernd auf dem Niveau des Vorjahres sind; im Vorjahr war die größte Position neben den Mitglieder-einnahmen die Einnahmen und Ausgaben für die Landesmeisterschaft, jeweils ca. 7.000 EUR. Die stark gestiegenen Aktivitäten des Landesverbands insbesondere im Bereich Training und Camps spiegeln sich auch in einer veränderten Einnahmen- und Ausgabenstruktur wieder.

Heiko hat die Buchführung per EDV eingerichtet und stellt das System kurz vor. Es ist nun möglich, eine ordnungsgemäße Buchführung darzustellen. Ebenso hat Heiko einen Budgetplan für 2010 erstellt, welchen er mit der Software dem zukünftigen Kassenbeauftragten übergeben wird.

2010 ist es das Ziel, mindestens ein ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen, wobei eine Reihe von Maßnahmen sich auswirken werden. Ein wichtiger Punkt ist der Vorstandsbeschluss, die km-Pauschale rückwirkend ab 01.01.2010 auf 15 Cent/km zu senken.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüferin Kristine Wiebking hat am 06.03.2010 die Kasse bei Heiko Markwart geprüft.

Die Kasse wurde laut ihrer Aussage ordnungsgemäß geführt und sie beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 5: Ehrung langjähriger Mitglieder

Folgende Mitglieder wurden für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt und konnten ihre Urkunden entgegennehmen oder bekommen sie zugeschickt:
Eilika Bock ■ Judith Buschjost
Anja Poppen ■ Gesa Freese ▶

Melanie Gottschalk ■ Elke Krüger
Ursula Shaik ■ Susanne Thiemann
Gaby Dammann ■ Silvia Vollstedt

TOP 6: Neue Satzung

Die neue Satzung wurde im Internet veröffentlicht. Außerdem hatten die Mitglieder ohne Zugriff auf einen PC die Möglichkeit, sich vom Vorstand ein Exemplar zuschicken zu lassen.

Es wird besprochen, ob über die einzelnen Punkte der Satzung oder über die gesamte Satzung abgestimmt werden soll.

Man einigt sich darauf, Verständnisprobleme zu den einzelnen Punkten zuerst abzuklären und anschließend über die gesamte Satzung abzustimmen.

Die einzige Kritik kommt zum Punkt „Einladung zu Versammlungen“. Laut neuer Satzung reicht ein Eintrag der Einladung auf der Homepage aus, was zu Bedenken führt, da sich Mitglieder ohne Zugriff auf einen PC benachteiligt fühlen könnten.

Der Vorstand sagt zu, über die Geschäftsordnung zu regeln, dass auf eine Einladung im „Westernreiter“ vorläufig nicht verzichtet wird, um dieses Problem zu vermeiden. Die Satzung soll aber in diesem Punkt nicht geändert

werden, um künftigen Entwicklungen Rechnungen zu tragen und nicht deswegen in späteren Jahren die Satzung ändern zu müssen.

Abstimmung:

Keine Gegenstimme, 4 Enthaltungen, 23 Ja-Stimmen.

Somit ist die neue Satzung beschlossen.

TOP 7: Wahlen

Ernst Wrenger wird mit einer Enthaltung ohne Gegenstimme zum Wahlleiter gewählt und nimmt die Wahl an.

1. Vorsitzender:

Vorschlag: Arne Pirk.

Zum Zeitpunkt der Wahl befinden sich noch 26 Wahlberechtigte auf der JHV 2010.

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen, 8 Enthaltungen, 12 Gegenstimmen.

Es wird kurz über die rechtliche Situation dieser Wahl gesprochen, woraus resultiert, dass der LV zur Zeit keinen 1. Vorsitzenden hat und dieses Amt bis auf Weiteres vakant bleibt.

Turnier- und Sportwart:

Es findet sich kein Kandidat für dieses Amt, das somit vakant bleibt.

Jugendwart:

Auch hier findet sich kein Kandidat und das Amt bleibt vakant.

Delegierte für die Jahreshauptversammlung der Bundes-EWU:

Stephanie Niekamp, Sören Knopp und Ralf Seedorf werden mit 4 Enthaltungen und 21 Ja-Stimmen als Delegierte gewählt und fahren am 20/21.03.2010 nach Mannheim.

Zu diesem Zeitpunkt befinden sich noch 25 Wahlberechtigte auf der JHV.

Kassenprüfer:

Heiko Markwart und Elke Krüger werden mit 3 Enthaltungen und 22 Ja-Stimmen als Kassenprüfer gewählt und nehmen das Amt an.

Ernst Wrenger und Dirk Mählenhoff werden mit 2 Enthaltungen und 23 Ja-Stimmen als Stellvertreter der Kassenprüfer gewählt und nehmen das Amt an.

TOP 8: Berufung des Kassenbeauftragten

Waltraud Giere – als einzige Bewerberin – wird von Gesa Freese zur Kassenbeauftragten berufen und nimmt dieses Amt an.

TOP 9: Ausblicke 2010

Die Turniertermine für 2010 werden vorgestellt und darauf hingewiesen, dass der Turnierkalender auf der Homepage des LV aktualisiert wird.

In diesem Jahr wird auf den Turnieren auch der Horse& Dog Trail ausgeschrieben.

Eine weitere Berichterstattung findet auf Grund der Tatsache, dass weder ein 1. Vorsitzender, noch ein Turnier- und Sportwart im Amt sind, nicht statt.

TOP 10: Anträge

Es sind keine Anträge an den Vorstand eingegangen.

TOP 11: Verschiedenes

Die Buckles für die Trophysieger 2009 der Firma Profi-Tack sind da und werden an die anwesenden Reiter verteilt, die ihre Urkunden bereits im Vorfeld erhalten haben.

Alle nicht anwesenden Sieger der Trophywertung bekommen ihr Buckle per Post zugesandt.

Arne Pirk schließt die JHV um 23.06 Uhr.

Protokollführerin:
Melanie Glissmann



1. Vorsitzender

Peter Raabe

Am Sandberg 3, 24558 Wakendorf II
peter.raabe@ewu-westernreiten.de

2. Vorsitzende

Andrea Duckstein-Otten

Hörntwiete 2a, 25486 Alveslohe
Tel.: 0 41 93 / 50 86 60
andrea.duckstein-otten@ewu-westernreiten.de

Pressewartin

Regina Jentsch

Kuhberg 8, 24616 Sarlhusen
Tel.: 0 43 24 / 16 10
pressewartin@ewu-westernreiten.de

Internet

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

■ Schriftführerin

Martina Sell
Hauptstraße 3, 23847 Schiphorst
Mobil: 01 71 / 825 65 56
schriftfuehrer@ewu-westernreiten.de

Hamburg/Schleswig-Holstein – Nordlichter –

■ Kassenwartin

Rosemarie Engelke
Schönböckener Hauptstraße 43
23556 Lübeck
Tel.: 04 51 / 89 89 12
kassenwart@ewu-westernreiten.de

■ Internetwart

Martin Woller
Sachsenwaldstraße 32a
22958 Kuddewörde
Tel.: 0 41 54 / 99 98 13
internetwart@ewu-westernreiten.de

■ Turnierwart

Michael Schiewe
Schnoorstr. 9
23611 Bad Schwartau
Tel.: 04 51 / 80 88 499
turnierwart@ewu-westernreiten.de

■ Breitensportwartin

Britta Peters
Landstraße 13 c, 21438 Brackel
Tel.: 0 41 85 / 40 40
breitensportwartin@ewu-westernreiten.de

■ Kaderchefin

Anett Lemaire
Tel.: 01 74 / 9 38 47 15
kaderchefin@ewu-westernreiten.de

■ Jugendwartin

Amrei Plewe
Gutshaus 1, 23883 Horst
Mobil: 01 72 / 41 47 006
jugendwartin@ewu-westernreiten.de

Unsere Sponsoren:



HDI-Gerling Vertrieb

Firmen und Privat Versicherung AG

Sven Kurt Töpfer - Versicherungskaufmann -
Hans-Wunderlich-Straße 4, 49078 Osnabrück

Tel.: 05 41 / 44 03-124, Fax: 05 41 / 44 03-111, Mobil: 01 72 / 56 50 269
sven.toepfer@hdi-gerling.de, www.hdi-gerling.de



St. HIPPOLYT

www.st.hippolyt.de



EQUISTRO

www.equistro.de



BeMu

Garten- und
Landschaftsbau –
Winterdienst GmbH

Kornweide 66
21109 Hamburg
Telefon: 040/7420 0453
Mobil: 040/75662185
www.bemu-hamburg.de

www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de

EWU Gruppen und Stammtischtreffen

■ Bad Segeberg

Claudia Henseler
Wegekaten 1, 23827 Krems II
Tel.: 04559/1275, Fax: 04559/1279
info@ewu-badsegeberg.de
www.ewu-badsegeberg.de
Termin: Stammtisch jeden letzten Freitag im Monat um 20 Uhr.

■ Herzogtum Lauenburg

Detlef Halberstadt, Hof Amsel
21527 Kollow (bei Schwarzenbek)
04151/870316, www.hof-amsel.de
Termine: Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat.

■ Dithmarschen/Wesselburen

Sunny Ranch, Ute/Melanie Herold
Schwarzer Weg 7
25764 Wesselburen
Tel.: 04833/756
Termine: Es finden regelmäßig Stammtische statt, nach Ansage in der Terminliste.

■ Kiel und Umgebung

Sabine Schnack
Stormarnstr. 4, 24113 Kiel
Tel.: 0431/3868185 (AB) oder
Mobil: 0151/55567515
www.westernreiter-kiel.de
Termine: Aktuelle Infos und Termine auf unserer Webseite!

■ Lübeck

Joe Hug, Hof Bültwisch
Travemünder Landstr. 272
23570 Lübeck-Travemünde
www.westernstammtisch-luebeck.de
Infos: siehe Homepage, ein Treffen findet ca. alle 6 Wochen statt.

■ Ostholstein

Caroline Schlicht
Dorfstraße 42, 23738 Warendorf
Tel.: 0173/6019995
www.western-reitschule.de
Treff: Jeden 1. Dienstag im Monat, Western- und Freizeithof 4Horses

Das EWU-C-Turnier in Grabau 18.-20.06.2010 zählt zum Horse and Dog Trail Cup!

Kurs „Turniervorbereitung“ mit anschl. Beurteilung durch EWU-Richter Dietmar Boyks

Endlich können nach dem langen Winter die Trainingsdefizite wieder aufgeholt werden und einige Reiter bereiten sich so langsam auf die ersten Turnierstarts vor.

So traf sich ein Grüppchen motivierter Teilnehmer auf dem Hof der Familie Sell in Schiphorst, um am Ostersonntag und Ostermontag gemeinsam zu trainieren.

Es wurde, wie gewohnt, sehr zielorientiert gearbeitet.

So gab es Reiter, die schon Turniererfahrung hatten, sich nun aber auf ihren ersten Turnierstart in der Disziplin Reining vorbereiteten, Reiter die überhaupt zum ersten mal auf Turnieren antreten wollten und sich für den ersten Versuch für die Disziplin Western Pleasure entschieden hatten.

Außerdem bereitete sich eine Teilnehmerin auf ihre Prüfung zum Trainer-C-Westernreiten vor.

Für die praktische Prüfung im Trail sind seit diesem Jahr feste Pattern vorgegeben und so wurden die verschiedenen Trails auf einem Schulpferd ausprobiert.

Auch ein 4-jähriges Jungpferd war dabei, dessen Tauglichkeit für die Jungpferde Basis beurteilt werden sollte.

Nach individuellem Training für jeden überprüfte Dietmar Boyks am Ostermontag unsere Arbeit und gab noch einige Tipps zur Verbesserung mit auf den Weg.

Außerdem konnten bei Kaffee, Kuchen und Ostereiern einige offene Fragen zum Bewertungssystem geklärt werden.

Wenn die Teilnehmer es nun noch schaffen, die Tipps von der Theorie in die Praxis umzusetzen und zu festigen, steht der Turnier-Saison nichts mehr im Wege!

Eure Martina Sell

4 me and my horse – Trainingscamps 2010: 2 Erwachsenencamps für Freizeit- und Westernreiter in Norddeutschland

4 me and my horse ist der Zusammenschluss von vier DOSB-Lizenztrainerinnen, die sich für pferdegerechtes Reiten im Westernsattel einsetzen. Auftakt einer Reihe von Veranstaltungen sind zwei Erwachsenencamps in Norddeutschland in diesem Jahr.

Wir, das sind Martina Sell, Sabine London, Fenja Knispel und Sabine Justiz, bilden bei diesem Projekt die Synergie aus eigenen Trainingskonzepten und gemeinsam erarbeiteten Lösungsansätzen für alle kleinen Schwierigkeiten im Alltag mit dem Freizeitpartner Pferd.

Das Motto lautet individuelle Problemlösung. Unter diesem Aspekt bieten wir euch ein buntes Trainingsprogramm mit fundiertem Gruppenunterricht in Theorie und Praxis. Jede von uns konzentriert sich dabei auf einen bestimmten Schwerpunkt, so dass die Teilnehmer ein Maximum an verschiedenen Lösungsansätzen kennen lernen.

Selbstverständlich nehmen wir uns an den vier gemeinsamen Tagen Zeit, auf spezielle Wünsche einzugehen und halten das geplante Programm so flexibel wie möglich. Wir freuen uns, euch spannende Vorträge durch kompetente Fachkräfte bieten zu können. Außerhalb des Trainings sind gemeinsame Aktivitäten geplant wie Barbecue, ein Ausritt in die nähere Umgebung oder gemütliches Entspannen und Klönen am Lagerfeuer.

Camp 1 wird vom **08.-11. Juli in Handewitt bei Flensburg** stattfinden. Mit dem neu erbauten Camelot-Resort, das eine große Reithalle, Aussenplatz, Bistro und Terrasse anbietet und über 8 Apartments direkt auf dem Hof verfügt, haben wir einen idealen Partner für Pferdefreunde im äußersten Norden gefunden.

Das **2. Camp** wird vom **30. September bis 3. Oktober in Negernbötel bei Bad Segeberg** ausgetragen und ist damit beson-

ders attraktiv für EWU-Mitglieder des Landesverbandes Hamburg/Schleswig-Holstein. Der Hof Rützenhagen, bereits bekannt für die großartige Organisation von aufwändigen Veranstaltungen, stellt uns die großzügige Anlage mit 2 Reithallen, Außenplatz, Galoppstrecke, Casino und 5 Mehrbettzimmern zur Verfügung.

Die Camps richten sich an Western-Freizeitreiter bis EWU Turnierreiter LK 3 ab 16 Jahre mit eigenem Pferd oder auf Wunsch auf einem Schulpferd. Jugendliche zahlen eine ermäßigte Kursgebühr.

Ein weiteres Highlight:

Mitglieder des EWU Landesverbandes Hamburg/Schleswig-Holstein können sogar einen Förderzuschuss in Höhe von 50 Euro (2 Tage à 25 Euro pro Halbjahr) für die Teilnahme beantragen.

In diesem Sinne bieten euch Martina Sell, Sabine London, Fenja Knispel und Sabine Justiz:



4 Tage – 4 Trainer – viel Spaß für Freizeit- und Westernreiter!

- Martina Sell
(Trainer A Westernreiten)
www.martina-sell.de
- Sabine London
(Trainer B Westernreiten)
www.westernreitunterricht.de
- Fenja Knispel
(Trainer B Westernreiten)
www.western-horse-trainer-team.de
- Sabine Justiz Reyna
(Trainer B Westernreiten)
www.golden-peanut.de

Mehr Infos, Ausschreibung und Anmeldeunterlagen auf www.golden-peanut.de



1. Vorsitzender

Detlef Dichte

Am Strauch 4
35418 Buseck
Tel.: 0 64 08 / 96 58 80
Fax: 0 64 08 / 96 58 81
Handy: 01 72 / 6 76 40 89
vorsitz@ewu-hessen.de

Pressewartin (HP+Zeitung)

Bianca Janine Wörle

Lohrbergstraße 19
63654 Büdingen/Eckartshausen
Tel.: 0 60 48 / 95 27 03
Handy: 01 72 / 674 17 09
presse@ewu-hessen.de

Internet

www.ewu-hessen.de

Hessen

LV Hessen – Unsere Sponsoren:

▪ **Assekuranzbüro
ASS-KO GmbH**
<http://ass-ko.mz-mfo.de>



FIPO-Design GbDR
www.fipo-design.de

▪ **WaGro Beratungsges. mbH**
www.wagro-gmbh.de



onOvo GmbH
Futtermittel
www.onovofutter.de

▪ **Ralf Gottschall**



EquiWent Hilfe: Mensch & Tier e.V.
www.equiwent.eu



**Reitanlage
Möhneburg**

www.reitanlage-moehneburg.de

▪ **TaxTeam
Steuerberatungs GmbH**
www.taxteam-gmbh.de



Rollo Rieper
www.rollorieper.de

▪ **Tom Winter Saddlery**
www.wintersaddlery.de

**Rausch-Giesecke.
Das Versicherungsbüro.**
ERGOVICTORIA VERSICHERUNG
www.rausch-giesecke.de

Termin für C-Turnier in Ostheim verlegt!

Gemeinsames Turnier mit der NRHA Hessen

Der Termin für das C-Turnier in Nidderau-Ostheim wurde auf den **07./08. August** verlegt. Hauptgrund dafür war die Überschneidung des ursprünglichen Termins mit dem A/Q-Turnier in Neuhofen.

Gleichzeitig freuen wir uns bekannt geben zu können, dass wir unsere Zusammenarbeit mit der NRHA Hessen auch in 2010 fortsetzen werden.

Nach dem Erfolg des gemeinsamen Turniers in Wetter im vorigen Jahr, wird die NRHA Hessen in Ostheim am gleichen Wochenende ein Regio Turnier durchführen.

Auf diese Weise haben alle Reiter die Möglichkeit, an Prüfungen bei der Verbände teilzunehmen.

Busfahrt zum Kadertag nach Kreuth

Am Freitag, den **24.09.2010** findet im Rahmen der German Open wieder der allseits beliebte Kaderstag statt.

Damit wir unsere Reiter und Reiterinnen dort wieder lautstark unterstützen können, möchte der Vorstand des LV Hessen gern seinen Mitgliedern die Busfahrt zu diesem Ereignis sponsern.

Vorausgesetzt, es finden sich genügend Interessierte Mitfahrer, werden wir einen Bus zur Verfügung stellen, der Freitag morgens nach Kreuth fährt und Euch nach Ende der Kaderwettbewerbe wieder zurück ins Hessenland bringt.

Details über Zeitpunkt und Ort von Abfahrt und Rückkehr werden bekannt gegeben, wenn wir eine ausreichende Anzahl Anmeldungen bekommen haben.

Bitte schickt Eure „Nennung“ mit Anzahl und Namen der Interessenten an:
vorsitz@ewu-hessen.de

EWU-Hessen führt Dopingkontrollen ein

In der Strategiesitzung im Januar 2010 hat der Vorstand der EWU-Hessen beschlossen, was wir den hessischen Westernreitern bieten wollen:

- Ein breites Angebot an rasseoffenen Westernreit-Möglichkeiten
- Für viele Teilnehmer erschwinglichen, sauberen, fairen Sport

Um das Thema „sauberen, fairen Sport“ noch stärker zu fördern, wurde während der Jahreshauptversammlung im Februar einstimmig beschlossen, ab 2010 auf den hessischen Turnieren Dopingkontrollen einzuführen.

Im Regelbuch Teil 1 bezieht die EWU-Deutschland dazu in den §§ 59-61 eine klare Position:

§ 59: Mit Unterzeichnung des Nennformulars erklärt sich jeder Teilnehmer damit einverstanden, bei seinem Pferd eine Medikationskontrolle vornehmen zu lassen. ...

§ 60: Bei Bestätigung der positiven Medikationskontrolle hat der Teilnehmer sämtliche Kosten und Folgen zu tragen.

Bei Bestätigung des Verdachts oder bei Verweigerung der Kontrolle wird ein Disziplinarverfahren gegen den Teilnehmer eingeleitet. Näheres regelt die Rechtsordnung. Die Liste der verbotenen Substanzen entspricht der Liste der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V., Warendorf.

§ 61: Jedes Pferd, das medikamentös oder durch einen operativen Eingriff zur Leistungsverbesserung, Verhaltensänderung, Schmerzlinderung oder zur Veränderung des Erscheinungsbildes behandelt wurde, ist vom Turnier auszuschließen. ...

Für alle Turnierteilnehmer ist es deshalb wichtig, sich mit diesem Thema vertraut zu machen, um nicht vielleicht unwissentlich einen

Verstoß gegen die Anti-Doping Regeln zu begehen, der u.U. weit reichende Folgen haben kann. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung bietet auf ihrer Homepage einen guten Überblick über den derzeit gültigen Stand der Regeln.

Wir empfehlen deshalb allen Turnierreitern, die folgenden Informationen sorgfältig zu lesen.

- Was ist Doping? (FAQ)
- FN Anti-Doping- und Medikationskontrollregeln für den Pferdesport (ADMR)
- Listen der verbotenen Substanzen sowie der verbotenen Methoden

In diesem Sinne – für „sauberen, fairen Sport“ auf unseren Turnieren!

Der Vorstand
der EWU-Hessen

ALLE Artikel für die Hessen-Seiten an: Bianca Janine Wörle, presse@ewu-hessen.de

Bericht „Die Probleme auf dem Pferderücken zu sitzen“

Am 30. und 31. Januar 2010 fand dieses Seminar statt. Als Referenten standen Jörg Bös, Eckart Meyners, Helmut Alt und Uli Deuber zur Verfügung.

Themen waren die Anatomie des Pferdes, des Reiters sowie das Bindeglied: Der Sattel.

Da das Seminar im Vorfeld mit 120 Teilnehmern ausgebucht war, konnten trotz Schneechaos, immer noch 98 Pferdefreunde begrüßt werden.

„Wären unsere Pferde ohne Reiter gesünder und damit zufriedener?“

Kernaussage des ersten Vortrages von Jörg Bös war: Pferde sind keine Reittiere

Nur durch systematische Gymnastizierung und Arbeit können sie, unter Einbeziehung ihrer individuellen anatomischen Voraussetzungen, dazu gemacht werden. Überaus anschaulich wurde gezeigt – wie durch Abkauen an der Hand, oder richtige Aktivierung des Pferdes ein Entspannen und „Lächeln“ des Pferdes erzielt werden kann.

Der Hinweis, dass jeder Reaktion des Pferdes eine Aktion des Reiters voraus geht, leitete nahtlos zum nächsten Thema über:

Digitaler Hirnfraß und Bewegungsarmut auch bei Reitern weit verbreitet stellte Eckart Meyners klar.

Missverständene Reitanweisungen und generelle Bewegungsprobleme erschweren die reiterliche Aus- und Weiterbildung. Die Lösung lautet: Weg von Form, hin zu Funktion.

Der Reiter muss sich durch die Verbindung seines Beckens zum Rücken des Pferdes, auf den Dialog mit dem Pferd einlassen. Durch fehlende Losgelassenheit, mangelndes Gleichgewicht, Defizite in der Rhythmusfindung, kann kein Bewegungsgefühl erlangt werden. Durch Training von Bewegungsabläufen, sind Reiter glücklicherweise in der Lage, eine schnelle Verbesserung zu erzielen.

Die Seminarteilnehmer wurden gefesselt durch die unaufwendigen, aber extrem effizienten Übungen, die Eckart Meyners als Lösung jederzeit passend parat hatte. Man muss sie nur kennen und anwenden. Nur so kann der Reiter die Bewegungen des Pferdes durch seinen Körper schwingen lassen, sich dem Pferd anpassen und es nicht in seinem Bewegungsablauf behindern.

„Sättel von der Stange sind heutzutage abzulehnen?“

Individuelle Anpassung des Sattels unverzichtbar. Hier wird festgelegt, ob die Erwartungen erfüllt werden an eine bequeme Sitzgelegenheit oder ein Kommunikationsmittel mit Erfolgsfaktor. Helmut Alt stellte zum Thema klassische Sättel eindrucksvoll bildlich dar, welche Pferdeindividuen alle besattelt werden sollen. Durch die Vielfalt der anatomischen Voraussetzungen der Pferde, ist eine individuelle Anpassung des Sattels an Pferd, und zumeist auch Reiter, unverzichtbar, wenn optimale Voraussetzungen geschaffen werden sollen. Das die historischen Ansprüche anders geartet waren, wurde ebenfalls kurzweilig vermittelt.



Die Herren Referenten bei der Arbeit.

Westensattel ist nicht für das Pferd gemacht! Enttäuschende Aussage von Uli Deuber

Der ursprüngliche Anspruch an einen Westensattel wurde vom Cowboy gestellt. Im Wandel der Zeit haben sich die Nutzung des Sattels, Pferdetypen und Reiter stark verändert. Inzwischen wird der Anspruch eher so formuliert:

„Der Sattel soll Richter und Zuschauer beeindrucken. Na ja, passen sollte er wenn möglich auch noch?“ Dass er bequem für den Reiter ist, wird vorausgesetzt. Aufgrund der historischen Nutzung des Westensattels als Arbeitsgerät, besteht hier immer starker Handlungsbedarf, was die anatomisch sinnvolle Anpassung an den Pferderücken betrifft.

Im Praxisteil konnten alle Reiter ein neues Reitgefühl erfahren. Den zuschauenden Teilnehmern konnte demonstriert werden, mit welchen wenigen Mitteln die Referenten in kurzer Zeit eine drastische Verbesserung hervorrufen konnten.

Eine Zusammenfassung wird bald per DVD zur Verfügung stehen, die unter www.knapendorferhof.de bestellt werden kann.

Kursbericht Horse and Dog Trail Kurs in Florstadt-Leidhecken

Trotz Neuschnee trafen 6 Hund/Pferd/Reiter-Paare am 21.02.2010 auf der Reitanlage Lindenhof der Familie Stelz ein um dort mit Heike Prüß Basics und für den turnierambitionierten Reiter Elemente aus dem Horse and Dog Trail zu trainieren.

Hierzu gehörte z.B. das Vorausschicken des Hundes an der Brücke,

aber auch das Grundlagentraining, wie „Beifuß“ laufen.



Mit Spiel und Spaß ging für alle die Zeit sehr schnell um, aber so mancher blieb noch zum Zuschauen. In den Pausen war für Kaffee und Kuchen von den Vereinsmitgliedern des Leidecker Reit- und Fahrvereins bestens gesorgt. Auch wegen

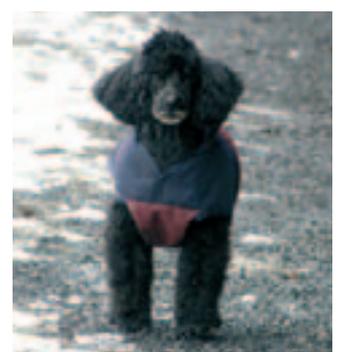
der tollen Anlage und Viktoria Ritters toller Organisation machte das Trainieren besonderen Spaß.

Ebenso sorgte mal wieder Heike mit Ihren Tipps für viele „Aha-Erlebnisse“ bei den Reitern.



Gerne würden wir uns auf eine Wiederholung in Florstadt freuen.

Steffi Schad





1. Vorsitzende

Anja Kofahl
 Hof Kronsamp, 19412 Brüel
 Tel.: 03 84 83 / 3 46 31
 Mobil: 01 79 / 32 32 431
 anja@bickel.de

Internet

www.ewu-mecklenburg-vorpommern.de

- Sponsoren:
- Nürnberger Versicherung

■ Geburtstage im Mai:

- Christin Gielow
- Simone Grams
- Silke Jürgens
- Annette Kahl
- Betti Schober
- Sieghart Schümann
- Katrin Stammann
- Hanka Till
- Jenny Will

Herzlichen Glückwunsch!

Mecklenburg-Vorpommern

2. Inselcup Westernreiten in Bergen auf Rügen am 05.06.2010

Der Appaloosazucht- und Reitbetrieb Angelika Pisch richtet auch in diesem Jahr wieder ein EWU-C-Turnier auf dem Stadthof in Bergen aus.

Das Westernreitturnier ist Wertungsturnier für den 2. Horse and

Dog Trail Cup in MV und Trophy Turnier des Landesverbandes MV in 2010.

Neben den üblichen Westernreitdisziplinen – Reining, Pleasure, Trail – gibt es Breitensportwettbewerbe für Kinder bis 14 Jahren,

Prüfung für junge Pferde von 4-5 Jahren, einen Jackpot Trail sowie den Horse and Dog Trail und eine Pferdeverkaufsshow in der Mittagspause.

Das Turniergelände bietet kurze Wege, 40 x 80 m Sandplatz mit Sandbreiteplatz, Trailparcours und ausreichend Platz für Pferde, Reiter und Zuschauer.

Für das leibliche Wohl von Mensch und Tier (Heu) wird gesorgt. Paddocks und Boxen können gemietet werden, Camping ist frei.



Teilnehmer aus anderen Landesverbänden sind herzlich willkommen! Freuet euch auf Westernatmosphäre mit coolen Cowboys auf gelassenen Pferden auf der schönen Insel Rügen!

Mehr Information unter www.westernreiten-ruegen.de

**ALLE Artikel für die MVP-Seiten bitte senden an die Pressewartin:
 Melanie Brennecke – mbr@mbrennecke.de – Tel.: 04504/1679**

Niedersachsen/Hannover

■ 2. Vorsitzender (Ausbildung, Reitbetriebe)

Markus Voß
 Peiner Straße 32, 31311 Eltze
 Tel.: 0 51 73 / 92 28-53
 Fax: 0 51 73 / 92 28-55
 info@barbers-home.de

■ 3. Vorsitzende

Heidi Schulz
 Rolf Hildebrandt
 Blumenlage 12, 31234 Edemissen
 Tel.: 0 51 76 / 2 79
 Fax: 0 51 76 / 92 06 77
 rolf.hildebrandt99@t-online.de

■ Landeskader

Rolf Hildebrandt
 Blumenlage 12, 31234 Edemissen
 Tel.: 0 51 76 / 2 79
 Fax: 0 51 76 / 92 06 77
 rolf.hildebrandt99@t-online.de

■ Jugend

Elsa Gonzalez
 Kollenrodtstraße 60
 30163 Hannover
 Tel.: 05 11 / 70 03 05 33
 Mobil: 01 72 / 5 17 38 48
 elsa.gonzalez@htp-tel.de

■ Breitensport

Astrid Croft
 Illexweg 3a, 29229 Celle
 Tel.: 0 51 41 / 99 38 764
 Mobil: 01 72 / 1 76 11 24
 astrid@croft-yard.de

■ Turnierwart

N.N.

Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Bitte sendet alle Artikel/Berichte (Schriftart Arial, Schriftgröße 10) und Bilder für unsere Homepage sowie für unsere Verbandszeitung an meine E-Mail-Adresse:

presse_ewu_niedersachsen@gmx.de
Vielen Dank! Eure Heidi Schulz

Trainer des Nordens

Wir haben auf unserer HP eine Rubrik „Trainer des Nordens“. Wer daran interessiert ist, sich dort zu verewigen, der möge mir bitte sein Trainerprofil mit Bilder/ern zu senden. **Sendet Eure E-Mail an:** presse_ewu_niedersachsen@gmx.de
Hinweis: Schreibt die Artikel bitte in: Schriftart Arial, Schriftgröße 10.

Der LV Niedersachsen/Hannover im Internet:
www.ewu-niedersachsen.de



Anschrift

EWU Niedersachsen
 Peiner Straße 32, 31311 Eltze
 Tel.: 0 51 73 / 92 28 53
 info@barbers-home.de

1. Vorsitzende

Sarina Spielmann
 Hofweete 7, 38527 Meine-Wedelheine
 Tel.: 0 53 04 / 90 15 45
 wilfried-spielmann@t-online.de

3. Vorsitz. und Presse/PR

Heidi Schulz
 Waldblick 32, 38268 Lengede
 Tel.: 0 51 74 / 9 21 80
 Presse_EWU_Niedersachsen@gmx.de

Termine auf der Homepage

Hallo Zusammen,

aus gegebenem Anlass habe ich eine Anmerkung bzw. vielmehr eine Bitte zur Veröffentlichung von Kursen und anderen Terminen.

Es erreichen mich viele Mails mit Kursterminen (Word-Dokumente oder Excel-Listen), die mir arge zeitliche Probleme beim Einstellen auf der Homepage bereiten.

Daher meine Bitte an alle Veranstalter von Kursen etc.: Registriert euch auf unserer Seite und tragt die Termine dann direkt selbst ein!

Ich prüfe zeitnah die Eintragungen und gebe sie, sofern alle wichtigen Daten vorhanden sind, zur Veröffentlichung frei inkl. der Weiterleitung an die Bundes-EWU.

Ich bitte um euer Verständnis und Unterstützung. Vielen Dank.

Heidi Schulz

Western Horse Meeting in Königslutter am 12. Juni 2010

Dieses Jahr findet das 18. Western Horse Meeting des RFV Königslutter als EWU-C-Turnier am Samstag, dem 12. Juni, in und um die Reithalle in der Dr.-Heinrich-Gremmels-Straße statt.

Das Turnierteam in Königslutter freut sich schon auf die Teilnehmer und Zuschauer. Die Anlage mit der zuschauerfreundlichen großen Halle und den zwei Außenplätzen bietet für das Eintagesturnier viel Platz für Menschen und Pferde. Nach Bedarf wird der Trail wieder

parallel mit einem zweiten Richter auf dem Grasplatz geritten.

Vormittags bewerten die Richter die Leistungsklassen 4 und 5. Die

Klassen 1 bis 3 und die Kidsklassen folgen nachmittags. Diesmal kann auch Western Riding genannt werden.



Starter und Zuschauer können sich auf die luttener Atmosphäre mit leckerer Verköstigung, vielen Verkaufsständen und auf die Platzierpreise der unterstützenden Turisponsors freuen.

Die Ausschreibung und das Nennformular auf der Internetseite der EWU und unter www.reitverein-koenigslutter.de

Nennschluss ist der 22. Mai.

Termine des EWU-Landesverband Niedersachsen findet Ihr auf unserer Homepage unter Rubrik: Termine/Veranstaltungen oder siehe auch im Kurs-Service in dieser Ausgabe.

Ein Englisch-Reiter auf Kurs ... bei Henning Daude in Burgwedel

Am 23.02.2010 fand nach langer Pause wieder ein Trail-Kurs bei Henning Daude auf der heimischen Reitanlage, Hof Stahlmann, in Burgwedel/Hannover statt.

Angetreten war eine gemischte Teilnehmer-Gruppe von 10 Pferd-/Reiterpaaren, welche in zwei Gruppen zu je fünf Reitern ihr Wissen und Können erweitern wollten. Es war eine bunte Gruppe vom hochkarätigen Quarter-Turnierpferd über Western-Pony bis hin zum Englisch-Reiter mit Trakehner-Stute.

Ja, richtig gelesen. Bei Henning sind Reiter und Pferde jeder Klasse, jeder Rasse, jeden Outfits herzlich willkommen.

Anmerkung: Henning Daude macht auf jedem western-gerittenen und auch auf jedem englisch-gerittenen (und gesattelten) Pferd eine gute Figur und sorgt für

Staunen beim Besitzer und Zufriedenheit und Leistungsbereitschaft beim Pferd.

Morgens um 9 Uhr saß die erste Gruppe (die Gruppen waren in etwa nach Leistungsstand zusammengestellt) von fünf Reitern auf ihren warm gerittenen Pferden. Ich fühlte mich als einzige Englisch-Reiterin auf meiner Trakehner-Stute ein kleines bisschen exotisch, was sich jedoch sofort erledigte, als Henning mit dem Kurs begann.

Outfit von Pferd und Reiter spielen nämlich hier überhaupt keine Rolle denn Ziel des Kurses war korrektes Reiten auf dem Punkt. Nach kurzer Begrüßung, Vorstellung von Pferd und Reiter sowie Henning's Abfrage nach den Erwartungen und Zielen der einzelnen Reiter, stellte er uns die erste Aufgabe des Tages.

Das hörte sich ganz einfach an und ich dachte: „Ach das kann ich, ist bestimmt nur zum Warmwerden“. Meinen Mitreitern ging es wohl ebenso, denn Henning hatte kaum ausgesprochen, da ritten wir schon eifrig los und ... hatten unser erstes Aha-Erlebnis! Diese ach so einfache Aufgabe war nämlich nicht einfach. Unsere Pferde zeigten uns ganz deutlich, dass wir ja wohl verrückt geworden sind, so etwas Schwieriges von ihnen zu verlangen. Das war ungefähr 20 Minuten nach Kursbeginn! Das eine Pferd weigerte sich plötzlich, sich überhaupt in die Nähe einer am Boden liegenden Stange zu bewegen, das nächste weigerte sich anzuhalten, eines versuchte seinen Frust durch Angriff auf ein anderes Pferd loszuwerden – kurz, das Chaos tobte und wir hatten lange Gesichter. Henning unterbrach kurz und er-

klärte uns ratlosen Reitern, warum uns unsere Pferde gerade „den Vogel“ zeigten.

Er schaffte es, uns ruhig und mit liebevollem Verständnis zu verdeutlichen, wo das jeweilige Pferd (oder Reiter) sein Problem hatte und gab jedem Einzelnen von uns eine Lösungshilfe an die Hand. Seine Erläuterungen waren so bildlich-humorvoll, dass wir schnell grinsend und voller Selbstironie auf unseren Pferden saßen. Aus Frust wurde wieder Eifer und auch die Pferde sagten nach kürzester Zeit ihre Mitarbeit wieder zu. Wir arbeiteten zwei volle Stunden mit verschiedenen Aufgabenstellungen und räumten dann erschöpft, mit vollem Kopf und schmerzenden Lachmuskeln die Halle für die zweite Gruppe.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen, bei dem wir feststellen konnten, dass es der zweiten Gruppe ▶

ähnlich ergangen war wie uns, ging die Herausforderung weiter. Die Hindernisse wurden etwas komplizierter aber es stellte sich wieder ganz schnell heraus, dass es nicht um die Hindernisse selbst ging, sondern dass jeder Einzelne seine individuellen Schwachstellen hatte, die es zu bearbeiten galt. Auch jetzt wurden wieder zwei volle Stunden absolviert und obwohl wir zu fünf waren, hatte niemand die Möglichkeit, sich einmal etwas durchzumogeln und seiner Erschöpfung nachzugeben.

Henning war einfach überall, er sah jeden Fehler. Ich habe keine Ahnung wie er das macht, er muss Röntgen-Augen haben, wie sonst kann er die Lage meines ihm abgewandten Beines korrigieren?

Jedenfalls war es unglaublich, wie sehr sich die Pferde im Laufe dieses Kurses verbesserten. Henning schaffte es bei jedem Reiter immer wieder, den aufkommenden Frust, Verzweiflung, Wut oder was auch immer bei den verschiedenen Teilnehmern aufkam, wenn das Pferd nicht so funktionierte wie geplant, mit ganz viel Humor und manchmal auch Ironie in liebevolles Verständnis für den Reiter und das Pferd umzuwandeln.

Den Abschluss machte eine gemeinsame Besprechung, in der jeder Einzelne Fragen stellen konnte und in der jeder einzelne Reiter seine persönliche Hausaufgabe für die nächsten Wochen erhielt. Selbst am Ende des Tages stand Henning dann im Reiterstübchen

noch für individuelle Fragen der einzelnen Reiter zur Verfügung.

Für mich persönlich war dieser Tag ein einziges Aha-Erlebnis. Es war ein anstrengender Tag, an dem jedoch viel gelacht wurde. Ich war keine Englisch-Reiterin mehr und mein Pferd keine Trakehner-Stute. Wir waren Pferd und Reiter, die gemeinsam versuchten, eine gestellte Aufgabe zu lösen.

Mein „heißer Ofen“ hatte sich zu einem Partner gewandelt, der zuhörte und auf meine Lösungsvorschläge wartete. Es ging um Durchlässigkeit, Anlehnung, korrekten Sitz, korrekte Hilfengebung etc. Die herausgearbeiteten Schwächen in der Ausbildung (meine und die meines Pferdes) sind meine Hausaufgabe bis zum nächsten Kurs und

ich werde meinen Ehrgeiz gegen liebevolles Verständnis und Selbstironie eintauschen, dann geht die Ausbildung viel leichter von der Hand.

Ich kann nur reitstilunabhängig den Tipp geben, sich solch einen Kurs bei Henning Daude einmal zu gönnen. Ein Anruf bei der Organisatorin Janine Stafilarakis (0179/4414673) kann zu einem erlebnisreichen und äußerst lehrreichen Tag führen.

Unser Dank gilt Henning Daude für seine Geduld, seinen liebevollen Humor und seine unerschütterliche Ruhe sowie der Familie Stahlmann für die Zurverfügungstellung ihrer Reitanlage.

Angelika Hinersmann
(Tierheilpraktikerin aus Burgwedel)

„SNOWmanship“ at halter bei Dörthe Menk – nun gehören sie den Frühaufstehern an –

Aus „Showmanship“ entwickelte sich schnell das Wort „Snowmanship“, als wir lernwillige Kursteilnehmer am 06.03.2010 bei knapp 15 cm Neuschnee und mit Tempo 40 in Zasenbeck mit unseren Pferden ankamen. Dörthe war erfreut, dass wir trotz glatter Straßen den Weg gefunden haben.

Sie versicherte uns, dass das Wochenende für uns gar nicht kalt werden würde, denn Showmanship heißt laufen, laufen, ... – warm laufen!

Wir zogen unseren Pferden unsere nagelneuen Showhalter an und wurden von Dörthe sofort mit der ersten Lektion der Showmanship at halter belehrt: „Eng, enger, Showhalter!“ Daraufhin legte Dörthe selbst Hand an und verschnallte unsere Pferde. Auf gings in die Halle.



Anfangs war das Führen des Pferdes ein Kinderspiel, bis Dörthe unsere Körper in die richtige Position rückte. „Oberkörper zurück, Blick geradeaus, Hände tragen, ...“ und dann folgte Dörthes legendäres „AZ“ (= Arsch zusammen). Konzentration und Disziplin – leider mangelte es anfangs bei uns daran!

Nach dem Mittag waren wir alle gestärkt und aufgewärmt, sodass es schnell weiter gehen konnte.

Am Nachmittag lernten wir unsere Pferde „showmanship like“ zurück zu schicken, eine korrekte Hinterhandwendung auszuführen und die Pferde korrekt zu halten. Hierbei machten unsere Pferde uns was vor, sie wussten wohin mit ihren Körpern – wir nicht! Nach ein paar Übungen hatten wir auch unsere Körper besser unter Kontrolle. Danach folgte, die von uns am schwierigsten gedachte Aufgabe, das „Set Up“.

„Der stellt die Füße nie nebeneinander!“ – „Tut er doch!“ Geduld und Lob und dann steht jedes Pferd. Und es ist wahr.

Am Ende des Tages filmte Dörthe uns mit unseren Pferden zur späteren Videoanalyse. Nachdem wir unsere Pferde in ihr neues Übergangszuhause gebracht und versorgt hatten, durften wir uns selber auf dem Fernseher ansehen.

Dabei stellen wir schnell fest: Was sich extrem anfühlt muss noch lange nicht extrem aussehen!

In einer gemütlichen Frauenrunde besprachen wir das Outfit der Vorfürher in der Showmanship at halter Prüfung auf dem Turnier. Stylen, schminken, Glitzer – ist das nicht die Traumprüfung der Frauen!

Auch die Pferde müssen top vom feinsten sein: Haare in den Ohren, Fesselbehang, fliegende Mähne – No Go! Also Pferd „pimpen“ und dann showen!

In einer kleinen Fragerunde kristallisierte sich deutlich der Unterschied der verschiedenen Leistungsklassen heraus. Die Antworten von Dörthe lauteten meistens, „... ja ihr dürft das!“ (LK 4+5), darauf folgte ein Blick und der Satz: „Mandy, du nicht!“ (LK 2).

Am nächsten Tag kamen alle schon fast eingefroren bei -13 °C wieder auf dem Hof an. Und „zicki zacki“ Pferde verschnallen und ab in die Halle! Dank der fünf Sterne Herberge, waren unsere Pferde mit Futter versorgt und ausgeschlafen.

Nachdem unsere Pferde und vor allen Dingen wir ein wenig warm gelaufen waren, kam nun eine weitere, für den Vorfürher erst einmal verwirrende, Lektion – das so genannte Weben: Positionswechsel des Vorfürhers beim Set Up!

Gar nicht so einfach, Füße setzen und zum Pferd zeigen, Blick Kontakt zum Richter halten, aufpassen, dass das Pferd sich nicht bewegt und ... lächeln! Mach das erstmal bei so viel Grad unter Null und bei höchster Konzentration, denn dein Körper hat ein Eigenleben entwickelt! Nun hatten wir alle Teile der Showmanship geübt und waren bereit für unsere erste Übungsprüfung. Laufen und showen und showen und laufen! Was für eine Power im Wort „showen“ stecken kann! Nach dem Mittag rauchten unsere Köpfe und die von unseren Pferden ebenso. Also entschlossen wir uns auf dem Hof noch eine weitere Videoanalyse durchzuführen.

Am Ende des Tages durften wir auf dem Fernseher nochmals einen Blick auf uns selber werfen und waren alle soweit zufrieden.

Alle bekamen von Dörthe eine Hausaufgabe mit: Üben bis zur blauen Schleife! Alle Teilnehmer des Kurses sind nun motiviert mit ihren Pferden zu üben.

Ein großes Lob im Namen aller Teilnehmer an Dörthe für den informativen Kurs, die Motivation der Mädels und die Versorgung unserer Pferde!

Auch bei -13 °C hat es großen Spaß gemacht und gelernt haben wir viel!

Bericht/Foto: Mandy Schulz

Bodenarbeitskurs I auf der Dreamranch in Billingshausen am 6. und 7. März 2010

Bodenarbeit!?!

Als meine Trainerin Ramona Westphal mir vor etwa zwei Jahren zum ersten Mal den Vorschlag machte, an einem Bodenarbeitskurs teilzunehmen, hatte ich zunächst sehr merkwürdige Vorstellungen, was sich hinter diesem Begriff verbergen könnte. Umso mehr Spaß hat mir dann mein erster Bodenarbeitskurs gemacht, der mir erstaunliche Dinge offenbarte.

Am ersten Märzwochenende habe ich nun, gemeinsam mit 12 weiteren Mit(st)reitern an meinem dritten Bodenarbeitskurs auf der Dreamranch in Billingshausen teilgenommen – nach zwei Kursen mit Schulpferden, dieses Mal tatsächlich mit meinem eigenen Vierbeiner. Eingeteilt in drei Gruppen lernten wir zunächst am Samstag in unserer ersten Unterrichtsstunde am Vormittag das Führen im Schritt und Trab, Anhalten, Rückwärtsrichten, das Weichen der Vorder- und Hinterhand sowie das Seitwärtsrichten vom Boden aus.

Am Samstagnachmittag standen die ersten Scheuhindernisse auf dem Programm, die von den meisten Schülern sehr gut gemeistert wurden. Auch die ängstlichen oder zunächst widerspenstigen Vierbeiner konnten letztendlich mit viel Geduld zum Überqueren der mysteriösen blauen Plastikplane oder Durchschreiten eines Holztores, an dem raschelndes Absperrband befestigt war, überredet werden.

Die routinierteren Pferde, wie z. B. die Quarab-Stute Babsi, ließen sich

sogar in das blaue Ungetüm „Plastikplane“ einhüllen. Unser Schimmel Gino dagegen hat inzwischen gelernt, dass der Gymnastikball keine Monster beherbergt, sondern man durchaus viel Spaß damit haben kann, wenn man weiß, wie man Fußball spielt.

Am Sonntagvormittag wurden die Grundlagen vom Samstag wiederholt, bevor wir zur Anwendung der erlernten Hilfengebung zur Über- bzw. Durchquerung von Stangen (Seitwärtsrichten) oder Pylonen (Rückwärtsrichten im Slalom) übergehen durften.

Zum Abschluss des Kurses am Sonntagnachmittag hatte Frau Westphal noch einmal neue Scheuhindernisse hervor gezaubert:



Ein Regenschirm, gelbe Säcke, Fußbälle, die man hin und her werfen konnte und die große wehende Flagge haben zwar noch ein paar misstrauische Blicke hervorgerufen, die meisten Tiere haben sich aber doch von ihrer natürlichen Neugier überwältigen lassen und die Ge-

genstände mit Hufen, Nüstern und manchmal auch den Zähnen erkundet, ohne Reißaus zu nehmen.

Für viele erfahrene Reiter und Pferdebesitzer ist die Bodenarbeit sicherlich schon lange kein Neuland mehr. Viele Reiter haben vielleicht schon davon gehört, aber noch nie selbst Bodenarbeit ausprobiert. Ich kann es nur empfehlen, denn man kann über sein Pferd und auch über sich selbst dabei viel erfahren.

Wir Menschen lernen bei diesen Kursen nicht nur klarere Anweisungen zu geben, die sich auch später aus dem Sattel viel einfacher anwenden lassen, sondern auch zu erkennen, wie das Pferd seine Umgebung wahrnimmt. Kleine Dinge,

pergeräusche bei der Überquerung verursacht.

Immer wieder ist es erstaunlich, wie sehr sich die Kommunikation, das Vertrauen und Verständnis sowohl bei Mensch, als auch beim Tier in nur wenigen Arbeitsstunden



aufbauen oder deutlich verbessern lässt. Und es macht viel Spaß, dabei zuzusehen, wie neue Reitschüler auf unserer Ranch sich innerhalb der Kurse über die wachsende Konzentration und Verständigung mit ihrem Partner Pferd freuen.

Vielen Dank an unsere Trainerin Ramona Westphal, die jeden Kurs zu einem kleinen Urlaubswochenende mit dem Pferd werden lässt. Denn auch, wenn ein hohes Maß an Konzentration auf beiden Seiten erforderlich ist, sind wir doch froh, auf dem langen Weg zu einem harmonischen Miteinander zwischen uns und unseren Pferden einen kleinen Schritt weiter gekommen zu sein.

Tanja Nienke



Die Partner-Betriebe des LV Niedersachsen/Hannover findet Ihr auf unserer Homepage!



Erste Westernreiter Union
Rheinland-Pfalz e.V.

1. Vorsitzende

(Redaktion Westernreiter)

Heike Trautwein

Kirchstraße 42
55234 Framesheim
Tel.: 0 67 33 / 64 83
h_trautwein2000@yahoo.de

2. Vorsitzender

(RessortSponsoring/RessortPressearbeit)

Andreas Scherer

Ernst-Barlach-Allee 14
68163 Mannheim
Tel.: 01 72 / 6 30 76 41

Internet

www.ewu-rheinlandpfalz.de

Rheinland-Pfalz

■ Schriftführerin

Christine Lacroix
Tel.: 01 74 / 3 11 15 62
ecl66@web.de

■ Kassenwart

René Blickhan
Blütenweg 42
69198 Schriesheim
Tel.: 0 62 03 / 60 19 36
rene.blickhan@t-online.de

■ Landesparcourschef

Michael Mildau
Rappengasse 47
67365 Schwegenheim
Tel./Fax.: 0 63 44 / 64 03
Mobil: 01 75 / 7 95 56 41

■ Landestrainer

Oliver Wehnes
In der Zelch, 76870 Kandel
Tel.: 0 72 75 / 61 71 32
oliver.wehnes@yahoo.de

■ Jugendbeauftragte

Daniela Marquardt
Untergasse 10, 67229 Gerolsheim
Tel.: 01 79 / 7 55 25 26
danny@golden-dust-quarterhorses.de

■ Webmaster

Jürgen Hoffmann
Viehweg 1 - 3, 67547 Worms
Tel.: 01 63 / 6 91 95 81
webmaster@ewu-rlp.de

■ Stammtische

■ Unterwesterwald

An jedem ersten
Freitag im Monat
Ort: Reiterstübchen des
RV Neuwied im Aubachtal
Info: S. Müller,
Tel.: 02631/54445

■ Westernreiterstammtisch

Jeden zweiten Freitag
im Monat, ab 20:00 Uhr
Ort: Double Tie Ranch
Wahnscheid 3
56414 Herschbach
Info: Dieter Reuter,
Tel.: 0171/2456310

Immer gut informiert! Besucht uns im Internet unter: www.ewu-rheinlandpfalz.de



1. Vorsitzende/ Geschäftsstelle

Elke Miemietz

Pontenweg 1, 46514 Schermbeck
Tel.: 0 28 53 / 95 61 - 44, Fax: - 46
Mobil: 01 79 / 5 95 25 77
E.Miemietz@ewu-rheinland.de

2. Vors./Ansprechpartner für Westernreiter mit Handicap

Hildegard Kramer

Auf der Gummershardt 22
51647 Gummersbach
Tel.: 0 22 61 / 54 90 40
Mobil: 01 70 / 6 83 06 83
H.Kramer@ewu-rheinland.de

Presse/Schriftführerin

Petra Retthofer

Hagelkreuzstr. 195, 47167 Duisburg
Tel.: 02 03 / 58 28 65
Mobil: 01 60 / 95 20 91 31
P.Retthofer@ewu-rheinland.de

Internet

www.ewu-rheinland.de

■ 3. Vorsitzende

Petra Roth-Leckebusch
Geringhauser Mühle
51588 Nümbrecht
Tel.: 0 22 93 / 13 35, Fax: 39 60
P.Roth-Leckebusch@ewu-rheinland.de
www.leckebusch.com

Rheinland

Entry

Liebe Mitglieder und Freunde der EWU-Rheinland,

die ersten zwei Turniere im Rheinland haben mit erfreulich vielen Startern in Kevelaer und Odenthal stattgefunden.

Aufgrund der hohen Starterzahlen mit mehr als 230 Starts pro Tag wurde auf beiden Turnieren ein zweiter Richter benötigt. Auf beiden Turnieren konnten auch die Prüfungen Horse & Dog-Trail für die Cup-Wertung durchgeführt werden.

Equitana Open Air

Für die Equitana Open Air werden noch Helfer gesucht. Bei Interesse bitte bei unserem Turnierwart Jürgen Vogel (j.vogel@ewu-rheinland.de) melden.

In diesem Sinne wünschen wir euch eine tolle Saison 2010 und weiterhin viel Spaß und Erfolg mit eurem Partner Pferd.

Petra Retthofer
Pressesprecherin

TERMINE aus dem VORSTAND

Vorstandssitzung am 07.06.2010 um 19.00 Uhr
in der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld.
Gäste sind herzlich willkommen!

ALLES „WICHTIGE“ von und für die JUGEND

■ Jugendcamps 2010

- 19.-23.07. Youth-Camp II – BP und Hufeisen** in Nümbrecht
Trainingsstall Leckebusch
Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt
Infos unter: www.leckebusch.com oder Tel. 02293/1335
- 26.-30.07. Youth-Camp III – Turniervorbereitung**
Trainingsstall Leckebusch
Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt
Infos unter: www.leckebusch.com oder Tel. 02293/1335
- 02.-06.08. Youth-Camp IV – Turniervorbereitung**
Trainingsstall Leckebusch
Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt
Infos unter: www.leckebusch.com oder Tel. 02293/1335
- 11.-13.08. Jugendcamp „Turniervorbereitungslehrgang“**
Hildegard Kramer, TGH Gummersbach
Infos unter: Kramer-Marienheide@t-online.de
- 23.-27.08. Jugendcamp „Ferienlehrgang“**
Hildegard Kramer, TGH Gummersbach
Infos unter: Kramer-Marienheide@t-online.de
- 11.-15.10. Youth-Camp V – Herbstcamp**
Trainingsstall Leckebusch
Kursleiter: Eva Dietrich und Rosita Schmidt
Infos unter: www.leckebusch.com oder Tel. 02293/1335

REGIONEN und eure Ansprechpartner

- **Region: Bergisches und Oberbergisches Land**
Regionensprecher:
Andrea Brückner,
0173/2754647
- **Region: Bonn/Sieg**
Regionensprecher: n.n.
- **Region: Düsseldorf**
Regionensprecher:
Ingrid Bongart, 0172/2018710
- **Region: Eifel**
Regionensprecher:
Andrea Mael, 0170/7392122
- **Region: Euregio**
Regionensprecher:
Biggi Küpper, 02485/9121688
- **Region: Köln**
Regionensprecher:
Christiane Mühe, 02426/5959
- **Region: Niederrhein**
Regionensprecher:
Tom Dols, Tel.: 0177/2840940
- **Region: Nordrhein/Ruhrgebiet**
Regionensprecher:
Ellen Gorkow, 0172/2671021
- **Region: Westerwald**
Regionensprecher:
Karen Borchert, 02684/979282

TREFFPUNKTE und eure Ansprechpartner

Alle wichtigen Informationen können bei den Treffpunktleitern erfragt werden. Aktivitäten und Kurse könnt ihr aus der Kursliste ersehen und unter Aktivitäten im Rheinland. **Die einzelnen Treffpunkte und Ansprechpartner findet ihr unter: www.ewu-rheinland.de -> Regionen**

Immer etwas früher informiert! Immer aktuell:
www.ewu-rheinland.de

Aktivitäten im RHEINLAND

■ **Termine:** In den einzelnen Regionen finden in den kommenden Monaten viele interessante Kurse statt. Dieses umfangreiche Kursangebot findet ihr im Internet unter: www.ewu-rheinland.de oder in den am Ende des Westernreiters folgenden Kurs- und Ausbildungslisten.

■ Trainerausbildung

Trainer C Westernreiten im Mai und Juni
im Trainingsstall Leckebusch

Trainer B Westernreiten im August
im Trainingsstall Leckebusch

Weitere Infos unter: www.Leckebusch.com

Trainer C und B Westernreiten im Oktober und November

Prüfungstermin Trainer C+B: 20.11.2010

Mit Ingrid Bongart (Trainer B Westernreiten)
und Elke Miemietz (Trainer A Westernreiten)

Ort: Landgut Steeg, Hamsfeld 24, 47661 Issum Niederrhein

Weitere Infos unter: www.landgut-steeg.de

Anmeldeformulare gibt es im Download-Bereich der Bundes-EWU: www.westernreiter.com oder auf unserer Homepage unter: www.ewu-rheinland.de

INFORMATIONEN für unsere TURNIERREITER

Wichtiger Hinweis an alle Turnierreiter:

Da ihr in diesem Jahr eure Start-Nr. gekauft habt und für die gesamte Saison behaltet, denkt bitte daran, diese Start-Nr. auf der Nennung immer mit anzugeben. Das erleichtert der Meldestelle die Arbeit. Vielen Dank.

Berichte / Leserbriefe aus dem RHEINLAND

FN Reining Kadertraining in Warendorf

Am 13. und 14. März war es endlich soweit!

Wir, Miriam Baltes und Carolin Sosna, hatten das Glück am Kader-Training mit dem Bundestrainer der Reining Nationalmannschaft Kay Wienrich teilnehmen zu dürfen.

Danach erfolgte ein Übungsturnier (Pattern 5) welches wir mit einer Tie-Doppelspitze für das Rheinland beendeten! Nach der Manöverkritik und Versorgung der Pferde trafen wir uns dann zu einer kulinarischen Nachbesprechung.



Am Freitag den 12. März 2010 reisten wir d im DOKR-Bundesleistungszentrum in Warendorf an und hatten uns schnell mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut gemacht, die Carolin bereits aus dem Vorjahr kannte. Während Archie dann am Freitag schon ein wenig in der Halle arbeiten musste, durfte Raika sich noch ausruhen.

Am Samstag haben wir dann zunächst den Ablauf der Verfassungsprüfung mit Vet-Check kennen und üben gelernt, bevor wir unsere Pferde sattelten und mit dem freien Reiten weiter machten.

Insgesamt nahmen 9 der gemeldeten 12 Teilnehmer aus 7 Bundesländern teil wobei alle von Kay aufmerksam beobachtet und nach den Wünschen für intensiviertes Training befragt wurden.

Nach der Mittagspause erfolgte eine Theorieeinheit mit den spezifischen Regularien für CRI (internationale Turniere der FEI, nur Einzelstarter) und CRIO (zusätzlich Mannschaften).

Am nächsten Morgen ging es mit einer Theorieeinheit betreffend der verschiedenen Gebisse weiter. Einerseits brachten die Teilnehmer ihre eigenen Gebisse mit, andererseits hatte Kay etwa 30 Stücke seiner eigenen Gebissammlung dabei. Und man kann wirklich sagen, dass es enorm ist welches Know How man in diesem Bereich haben kann und was wir in dieser Unterrichtsstunde lernen konnten.

Danach erfolgte wieder eine Praxisseinheit, in welcher der Bundestrainer mit jedem Teilnehmer die Manöver, in denen er am Vortag Verbesserungsmöglichkeiten gesehen hatte, einzeln arbeitete. Dadurch konnten sich alle Teilnehmer noch einmal deutlich verbessern.

Abschließend können wir nur sagen, dass dies ein lehrreiches und interessantes Trainingswochenende war, bei dem man ebenfalls neue Freundschaften schließen konnte!

Und natürlich würden wir uns freuen nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

**Alle Berichte für die Rheinland-Seiten an:
[Petra Retthofer, P.Retthofer@ewu-rheinland.de](mailto:P.Retthofer@ewu-rheinland.de)**

Viel Spaß beim Playday auf dem Wiebertshof

Steffi Forsbach ist parat für ihre Turniersport-Premiere mit Loyar

Großen Spaß machte der Playday von Andrea Brückner. Auf dem Leverkusener Wiebertshof traten die Starter des Treffpunktes Burscheid/Leverkusen nach Jugend und Erwachsenen unterteilt in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an.

Meist ging es dabei um die beste Zeit, manchmal auch ganz als Reiter auf sich gestellt – der vierbeinige Partner schaute dann mal „Frauchen“ von der Bande aus zu.

Bei den Jugendlichen gewann in der Einzelwertung nach drei Disziplinen Inka Achtermüller vor Steffi

Brückner, Katja Schröder und vor Sarah. Die Jugend-Team-Wertung gewannen Steffi Brückner und Katja Schröder.

Bei den Erwachsenen zeigte Steffi Forsbach über die drei Disziplinen in der Einzelwertung und auch in der Mannschaftswertung eine große Konstanz auf hohem Niveau. Wenige Woche vor ihrem Turnierdebüt auf ihrem vielversprechenden Nachwuchspferd Loyar zeigte sie, dass mit ihr in diesem Jahr sehr zu rechnen sein wird.

Die Einzelwertung des Playdays gewann Steffi Forsbach bei 33 maximalen Punkten mit stolzen 30 Zählern. Um den zweiten Platz musste ein „Eier“-Stechen die Entscheidung bringen: Silber ging so bei



26 Punkten an Anna vor der drittplatzierten Cynthia. Vierte wurde Michelle Guillaume mit ebenfalls vielen Punkten: 24. Die weitere Platzierung im Einzel in dieser Reihenfolge: Anja, Kathrin, Patricia, Alex, Birgit, Marie und Gabi.

Die Team-Wertung musste zwischen Gold und Silber über ein Ste-

chen entschieden werden. Dank des schnelleren Huckepack gewannen Michelle und Cynthia. Silber holten sich denkbar knapp geschlagen Anna und Anja. Bronze ging mit nur einem Punkt Rückstand auf die beiden besten Teams an Steffi Forsbach und Patricia.

Mitglieder des LV Rheinlands bei der GAWA geehrt

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der GAWA (German Arabian Westernhorse Association) wurden Mitglieder aus dem LV Rheinland geehrt.

Die GAWA ist eine junge Interessengemeinschaft, mit der Gemeinsamkeit der Liebe zum westerrittern arabischen Pferd. Das Hauptanliegen ist es, die Araber-Reiter untereinander zu vernetzen. Sie will mit ihrer Tätigkeit mög-

lichst viele Gleichgesinnte ansprechen, um dem Araber das Image zurückzugeben, dass er sich eigentlich verdient hat – das Image des verlässlichen und leistungsbereiten Sport- und Freizeitpartners.

Bei der Weihnachtsfeier wurden die Gewinner des GAWA Cups geehrt.

In die Cup-Bewertung fließen alle Starts auf Araber- und EWU-Turnieren ein. Vivienne Botter, 6 Jahre, und

Florence Botter, 10 Jahre, erhielten als jüngste Turnierteilnehmerinnen einen Sonderpreis. Vivienne Botter startete auf mehreren EWU-Turnieren mit ihrem AV-Wallach Krasow erfolgreich in der Führzügelklasse, ihre Schwester Florence startete mit Krasow's Sohn, dem AV-Wallach Sang Djawah in der LK 5 B auf Turnieren der EWU.

Am **08./09. Mai 2010** veranstaltet die GAWA auf der wunderschönen

Anlage in Kreuth/Rieden ein Symposium mit diversen Workshops und bekannten Trainern, speziell für Pferde mit mind. 25 % Araber-Anteil.

Weitere Informationen unter:
www.gawa-online.de

Bereits jetzt haben sich schon viele EWU-Mitglieder angemeldet – ein Bericht über die Veranstaltung folgt zu gegebener Zeit.

Aurelia Botter-Lolobali

Treffpunkt Dinslaken / Region Nordrhein-Ruhrgebiet

Wie auch im letzten Jahr konnte sich die Region-Nordrhein-Ruhrgebiet bei der Regionenwertung des Aktivpasses den zweiten Platz belegen.

Hier stellte sich nun wieder die Frage: „Was machen wir mit dem Geld?“

Im vergangenen Jahr wurde dieser Scheck an Pferde in Not e. V. in Oberhausen übergeben.

Und dieses Jahr?

Nach langer Überlegung wurde man sich einig, dass auch in diesem



Jahr Susanne Bungert mit ihrem Projekt Pferde in Not unterstützt werden sollte. Lisa Utech, Svenja Clauberg, Sandra Burger und Anja trafen sich am 21.03.2010 und konnten dank einer Spende von Susanne Bungert einen Futtergutschein in Höhe von 200 Euro übergeben. Die Freude bei Susanne Bungert war groß.

Wer mehr über das Projekt Pferde in Not wissen möchte kann sich informieren unter:
www.pferde-in-not-ev.de

Foto und Bericht:
Petra Retthofer

Immer etwas früher informiert! Immer aktuell: www.ewu-rheinland.de



Erste Westernreiter Union
Saarland e.V.

**Geschäftsstelle und
1. Vorsitzender**

Heinz Montag

Lindenweg 5, 66399 Mandelbachtal
Tel.: 0 68 93 / 61 81, Fax: 7 09 24
montag-mandelbachtal@t-online.de

Internet

www.ewu-saarland.de

■ **1. stellv. Vorsitzende**

Monika Aeckerle
Tel.: 0 68 81 / 92 92 07

■ **2. stellv. Vorsitzende**

Stefanie Schnur
Tel.: 0 68 97 / 9 52 30 53

■ **Kassenwartin**

Alexandra Brausch
Tel.: 01 77 / 580 32 33

■ **Turnierwart**

Christian Kennke
Tel.: 01 72 / 7 63 23 50

Saarland

■ **Sportwartin**

Barbara Haaß
Tel.: 01 77 / 8 53 13 48
barbarahaass@schlau.com

■ **Breitensportbeauftragte**

Dr. Anke Litwicki
Handy: 01 71 / 8 04 19 69
litan@gmx.de

■ **Jugendbeauftragte**

Linda Ackermann
Tel.: 01 77 / 400 60 76
linda.ackermann@freenet.de

■ **Pressewartin**

Christine Müller
Kyllbergstraße 48
66346 Püttlingen
Tel.: 01 76 / 21 16 68 93
tiene78@web.de

■ **Webmaster**

Thomas Pack
Tel.: 0 68 38 / 9 79 51-16
Fax: 0 68 38 / 9 79 51-15
thomas.pack@sicherheit-pack.de

Jugendcamp "Fit for Fun!"

Termin: 11./12./13. Juni 2010

Ort: Heidwaldhof, Merzig-Silwingen

Teilnehmer: Alle interessierten Kinder und Jugendliche (Mitglieder der EWU Saarland und solche, die es noch werden wollen!)

Kosten: 100 Euro

In den Kosten sind enthalten:

- Unterbringung von Pferd und Kind (Kraftfutter für Pferde bitte selbst mitbringen!)
- 2 Übernachtungen, Frühstück, Mittagessen, Abendessen
- Reitunterricht durch lizenzierte Trainer

Anreise: 11. Juni 2010, ab 14.00 Uhr

Abreise: 13. Juni 2010, ab 17.00 Uhr

■ **Programm:**

Liebe Kinder und Jugendliche!

Das Motto des geplanten Jugendcamps lautet „Spiel-Spannung-Spaß“! Es wird für euch ein umfangreiches Angebot an Spielen geben, ob in der Gemeinschaft oder zu Pferd (z.B. Jux-Trail). Geplant sind außerdem spannende Aktivitäten wie etwa eine Nachtwanderung. Natürlich kommt auch das Reiten nicht zu kurz. Es werden euch und euren Pferden für die Basisarbeit zwei Trainer zur Verfügung stehen. Je nach Anmeldung kann der Unterricht zusätzlich im Hinblick auf die Turniervorbereitung durch Einteilung in Gruppen ausgerichtet werden. Es besteht natürlich für alle Teilnehmer Helmpflicht!

Anmerkung: Das Jugendcamp wird nicht zusätzlich von der EWU Saar durch einen Förderbetrag bezuschusst!

Aus terminlichen Gründen bitte bis 15.04.2010 anmelden!

(Anmeldeformular als Download auf www.ewu-saarland.de)

Der Vorstand

ACHTUNG: AUFRUF AN ALLE TRAINER/INNEN DER EWU-SAARLAND!

Die EWU Saarland möchte im Rahmen der Jugendförderung für ihre Jugendlichen noch in diesem Jahr ein eigenes Jugendcamp unter dem Motto „Fit for Fun!“ ausrichten.

Termin: 11./12./13. Juni

Ort: Heidwaldhof, Silwingen/Merzig

Im Vordergrund soll dabei der Spaß am Reiten und das gegenseitige Kennenlernen stehen. Die fachkompetente Betreuung der Jugendlichen im Hinblick auf das Reiten soll durch die Bereitstellung von EWU lizenzierten Trainern gewährleistet werden.

Wir bitten auf diesem Weg alle interessierten Trainer/innen, die das Jugendcamp aktiv mitgestalten wollen, sich bis zum 1. Mai bei Linda Ackermann (Jugendbeauftragte) oder Monika Aeckerle (Vorstand) zu melden!

Kontaktdaten:

Linda Ackermann: linda.ackermann@freenet.de (Mobil: 0177/4006076)

Monika Aeckerle: Monika.Aeckerle@kabelmail.de (Mobil: 0170/6950951)

Der Vorstand

Vorstellung der neuen Sportwartin

Hallo,

mein Name ist **Bärbel Haaß**, ich bin 40 Jahre alt und komme aus dem Herzen des Saarlandes, Illingen.



kommenden Saison stelle ich meinen Deckhengst Redwoodjac 2000 und die Nachwuchspferde King Misty Gal und BM Royal Spade vor. Ich starte in der LK 2, da ich im letzten Jahr durch eine Verletzung leider nicht am Turnierleben teilnehmen konnte.

Meine Lieblingsdisziplinen sind Horsemanship, Pleasure und dieses Jahr versuche ich mich in Superhorse und Reining.

Dieses Jahr auf der Jahreshauptversammlung der EWU Saar wurde ich zur Sportwartin gewählt.

Zu meinem Aufgabenbereich zählt das Organisieren von Reitkursen.

Habt ihr Fragen, Wünsche oder Anregungen, könnt ihr mich unter folgender E-Mail Adresse erreichen: barbarahaass@schlau.com oder sprecht mich einfach auf den kommenden Turnieren an.

Ich freue mich auf euch!

*Mit freundlichen Grüßen
Bärbel*

Alle Berichte/Artikel für die Saarland-Seiten bitte an die Pressewartin senden:

Christine Müller, tiene78@web.de

Vorstellung der neuen Pressewartin

Hallo, mein Name ist Christine Müller, ich bin 31 Jahre alt und wohne in Köllerbach bei Püttlingen.

Von Beruf bin ich Grundschullehrerin. Als Kind habe ich bereits mit dem Reiten angefangen und nahm auch zeitweise Reitunterricht. Wie so viele komme ich aus der klassisch-englischen Reitweise.

Mit 16 Jahren lernte ich durch eine Reitbeteiligung das Westernreiten kennen. Kurz darauf bekamen meine Schwester und ich ein Pferd (mitsamt Westersattel), das wir uns fortan teilten.

Bedingt durch ein Studium und den damit verbundenen Umzug gab ich

die Reiterei für ein paar Jahre auf. Als ich wieder ins Saarland zurückkehrte, machte ich mich auf die Suche nach einem Westernreitstall und wurde in Nalbach fündig. Auf der Litermont Ranch nahm ich regelmäßig Reitstunden und reiste irgendwann mit auf ein Westernreitturnier.

Ich merkte, dass ich mich immer mehr für den Sport begeistern konnte und beschloss, mir von meinen Ersparnissen ein eigenes Pferd zu kaufen. So kam ich vor drei Jahren zu meinem jetzt 10-jährigen Quarter Horse Wallach „Bee Smart Boy“.

Seit zwei Jahren sind wir nun auch Mitglied in der EWU. Das ein oder andere Turnier haben wir auch schon zusammen bestritten. In dieser Saison werden wir in der LK 3 starten. Unsere Lieblingsdisziplinen sind Pleasure, Trail und Horsemanship.

Auf der diesjährigen Jahresmitgliederversammlung der EWU Saar wurde ich zur neuen Pressewartin gewählt. Ich habe dieses Amt gerne übernommen und freue mich darauf, das EWU-Vereinsleben aktiv mitgestalten zu können. Ich werde über Turniere berichten, Protokolle von Vereinsitzungen anfertigen, aber auch gerne entgegennehmen, was ihr veröffentlicht haben wollt.

Habt ihr an einem von der EWU ausgeschrieben Kurs oder dem Jugendcamp teilgenommen und möchtet einen Bericht darüber im Internet oder im Westernreiter sehen?

Dann schickt mir eure Vorlage einfach per Mail zu und ich werde diese, nach Absprache mit dem Vorstand, an unseren Webmaster Thomas Pack bzw. an den Westernreiter senden.

Ich hoffe, gerne auch mit eurer Unterstützung, unsere Internetseite sowie unsere Rubrik im Westernreiter bereichern zu können!

Kontakt: tiene78@web.de

Viele Grüße!
Eure Christine

Vorstellung der neuen Jugendbeauftragten

Hallo, mein Name ist Linda Ackermann. Ich bin 24 Jahre alt, wohne in Dillingen und bin von Beruf Bankkauffrau.

EWU-Mitglied bin ich seit ca. 11 Jahren und starte seitdem auch auf unterschiedlichen Turnieren, zuerst in den Jugendklassen und mittlerweile in der LK 1 A. Mein Quarter Horse ist 7 Jahre alt und heißt „Exclusive Boogie Bar“.

Am liebsten reite ich in den Disziplinen Pleasure, Trail und auch Horsemanship.

Auf der diesjährigen Jahresmitgliederversammlung der EWU Saarland wurde ich zur Jugendbeauftragten ernannt. Vor einigen Jahren war ich schon einmal als Jugendbeauftragte zuständig. Daher bin ich mit meinen Aufgaben schon etwas vertraut.

Hauptsächlich möchte ich für euch Jugendliche Ansprechpartner sein! Über mich könnt ihr z.B. eure Interessen und Wünsche an den Vorstand herantragen. Zudem werde ich mich an der Organisation eines geplanten „Spaßcamps“ be-

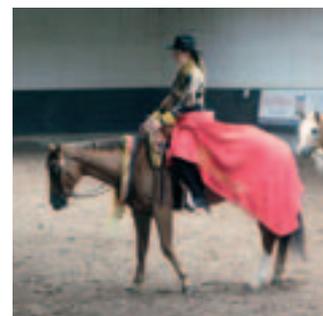
teiligen, das neben dem Bundesjugendcamp in Brilon noch dieses Jahr stattfinden soll.

Eure Meinung und eure Wünsche sind uns wichtig!

Nur so funktioniert eine gute Jugendarbeit, die euch Spaß macht und euch unterschiedliche Möglichkeiten im Sport mit unserem Partner Pferd bietet!

Habt ihr bereits Ideen? Fragen? Anregungen?

Dann schreibt mir eine E-Mail: linda.ackermann@freenet.de oder ruft mich an unter 0177/4006076.



Gerne könnt ihr mich auch einfach auf einem der kommenden Turniere ansprechen, dann lernen wir uns auch gleich kennen!

Bis bald! Eure Linda

Der EWU-Landesverband Saarland im Internet unter: www.ewu-saarland.de



1. Vorsitzender

Heiko Wilke
Boquet-Graseweg 84, 39128 Magdeburg
Tel.: 03 91 / 7 23 33 60, Fax: 7 23 77 13
Mobil: 01 72 / 3 18 65 51
heiko@ewu-sachsen-anhalt.de

Sachsen-Anhalt

■ Presse / Webgestaltung

Markus Hars
Lindenstraße 10, 39359 Rätzlingen
Tel.: 03 90 57 / 98 908
Fax: 03 90 57 / 97 171
Mobil: 01 60 / 94 90 49 58
markus@ewu-sachsen-anhalt.de

Besucht doch mal unsere Homepage:

www.ewu-sachsen-anhalt.de

Wir gratulieren ganz Herzlich ...

- Susanne Eggeling
- Dominique Finger
- Claudia Irmer
- Mariann Kirste
- Marion Mayer-Böhm
- Andrea Rongelraths-Ganzer
- Ines Wilke
- Clea Helene Willms
- Anne Kristin Treschau und
- Martine Schulz

... zum Geburtstag!

Euer Vorstand

So, jetzt geht's los ...

Nun ist sie schon wieder in vollem Gange unsere Turnier und Westernreitsaison!

Wir wünschen allen viel Spaß und vor allem viel Erfolg bei allem was sie tun.

Egal ob nun ambitionierter Turniercrack, Wald und Wiesenreiter oder Kursmitkämpfer ...

Wir ziehen am Ende alle an einem Strang und werden gemeinsam Spaß haben!

Euer Vorstand

Unsere Sponsoren:



www.quad-atv-event.de



www.riegersreiterwelt.de



www.vergissmeinnichtonline.de

Stammtische in Sachsen-Anhalt

- **Magdeburg**
Reitschule Kaßner
Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr
Info: Tel. 03 91 / 6 34 50 29
- **Wahlitz**
Wahlitzer Westernfreunde e.V.
Jeden Montag ab 19.00 Uhr
Info: Heiko Wilke,
Tel.: 01 72 / 3 18 65 51

Unsere Trainer im LV Sachsen-Anhalt

- **Trainer C:**
 - Melanie Hars,
Tel.: 01 75 / 1 43 03 75
 - Ilona Kaßner,
Tel.: 03 91 / 6 34 50 29 oder
Mobil: 01 71 / 3 41 18 85
 - Michael Konitzer,
Tel.: 01 72 / 3 23 70 18
 - Christoph Schiefler,
Tel.: 01 51 / 58 73 68 03
 - Antje Krüger,
Tel.: 01 72 / 3 40 04 39
- Barbara Loßau,
Tel.: 0 53 51 / 5 98 81 75
- **Trainer B:**
 - Kerstin Ahlfeld,
Tel.: 01 73 / 9 40 44 71
 - H. Frellstedt,
Tel.: 0 34 73 / 80 12 11
 - Alexandra Scheffler,
Tel.: 03 47 73 / 3 90 88
 - Birgit Kölbl,
Tel.: 03 45 / 5 50 74 83 oder
Mobil: 01 77 / 4 65 80 31

Nicht vergessen ...

- 08.-09.05.2010 6. EWU-C-Turnier in Wahlitz
- 29.-30.05.2010 EWU-C-Turnier in Hitzacker
- 29.-30.05.2010 EWU-C-Turnier in Bösenburg

Info's zu den Terminen auf unserer Homepage im Kalender!
Die Ausschreibungen zu diesen Turnieren findet Ihr auch auf
der Homepage der Bundes-EWU unter: www.westernreiter.com

Bitte beachtet auch die eingetragenen Kurstermine im
Eventkalender!

Euer Pressewart

Unsere Sportwartin stellt sich vor:

Hallo alle zusammen!

Mein Name ist **Miriam Schiefler** und seit März 2010 bin ich Eure Sportwartin in unserem schönen Landesverband Sachsen-Anhalt. Ich bin 30 Jahre alt, komme ursprünglich aus Wolfsburg und bin beruflich auch noch dort als Pflegedienstleitung in einem Altenheim tätig.

Mein Mann Christoph, der als Westerntrainer tätig ist, und ich haben uns kürzlich den Traum einer Reitanlage erfüllen können und sind seit kurzem in Kölau (das liegt im Dreieck zwischen Wittingen, Uelzen und Salzwedel) zu finden.

Die Leidenschaft Pferd hat mich schon als kleines Mädchen gepackt und zum Westernreiten kam ich dann über meinen Vater im Alter von 14 Jahren.

Vor einigen Jahren wagte ich dann auch den Schritt in den Turniersport. So lernte ich auch Christoph kennen, der Turnierleiter eines C-Turniers war, bei dem ich gemeldet hatte. (Charmanter weise fand dieses Turnier auf der Anlage statt, die wir nun unser Zuhause nennen dürfen.)

Gemeinsam haben wir viele Ideen und Pläne, den Westernreitersport in unserem Landesverband durch Kurse und Veranstaltungen zu bereichern.

Die Bildung eines Kaders für unseren Landesverband ist eines der Hauptziele, die wir in Angriff nehmen werden.

Falls ihr Fragen oder Anregungen habt, tretet gerne unter miriam@ewu-sachsen-anhalt.de mit mir in Verbindung.

Liebe Grüße Miriam

Flohmarkt in Wahlitz

Es steht kurz bevor, Heiko fiebert seinem Jahreshöhepunkt entgegen!

Bin mir sicher, er weiß vor lauter Planerei schon gar nicht mehr wo ihm der Kopf steht ...

Wir werden auch in diesem Jahr wieder einen Flohmarkt an unserem Infostand veranstalten, wer also sein Hab und Gut veräußern möchte kann dieses dann Samstag und/oder Sonntag früh zu uns bringen ...

Wichtig: Bitte Name, Preis und Telefon-Nummer an dem jeweiligen Artikel anbringen! Samstag und auch Sonntag Abend nicht vergessen, die Sachen abzuholen, falls sie keinen Käufer gefunden haben.

Schön wäre auch noch, wenn sich der ein oder andere findet, der dann mal nen Stündchen den Infostand bewacht.

Also dann, wir sehen uns in Wahlitz!

Euer Pressewart



1. Vorsitzender
Herbert Winter
Macherstraße 58
01917 Kamenz
Tel.: 0 35 78 / 78 30 51
Fax: 0 35 78 / 78 30 10
info@ewu-sachsen.de

Internet
www.ewu-sachsen.de

Sachsen

- **2. Vorsitzende**
Nadja Neumcke
Täschners Garten 16
04288 Leipzig
Handy: 01 77 / 2 46 26 54
nadja.neumcke@gmail.com
- **Presse**
Damian Wienczek
Dorfstraße 17
01728 Goppeln
Tel./Fax: 03 51 / 2 72 89 99
Handy: 01 74 / 9 75 06 45
d.wienczek@arcor.de

- **Tierschutzbeauftragte**
Claudia Hering
Tel.: 03 52 07 / 8 13 16
- **Turnierwartin**
Gudrun Klöppel-Mirow
Bornaer Str. 67, 04651 Bad Lausick
Tel.: 01 73 / 5 43 24 20
stefankloeppe@t-online.de
- **Jugendwart**
Claus Georgi
Bergstr. 12, 08107 Cunersdorf
Tel.: 03 76 02 / 6 59 22
georgi-arabians@t-online.de

- **Breitensportbeauftragte**
Evelyn Schöne
Spiegelweg 4, 01328 Eschdorf
Tel.: 01 60 / 8 85 57 70
Evelyn.schoene@web.de
- **Kaderchefin**
Nicole Engelhardt
01917 Schönteichen-Biehla
Tel.: 01 72 / 5 92 21 16
nicole@newesterntraining.de

www.ewu-sachsen.de

Western trifft Klassik – Alexandra Seeland auf der White Horse Ranch in Kaufbach

Frage: Was hat das Westernreiten mit den sogenannten klassischen Reitlehren zu tun?

Antwort: Auf den ersten Blick nichts, auf den zweiten Blick sehr viel.

Die Frage stellten u.a. einige Westernreiter; die Antwort gab Alexandra Seeland, ehemalige Schülerin von Philippe Karl (Schule der Légèreté).

Kompetent, freundlich, aber bestimmt hat sie jeden Reiter sozusagen dort abgeholt, wo er in Bezug auf seine Fähigkeiten gerade stand. Sie hat – pädagogisch geschickt – zunächst sehr viel Wert auf einen korrekten Sitz und feine, sehr exakte Hilfenlegung gelegt, wodurch sich vor allem Kommunikationsprobleme zwischen Reiter und Pferd wie von selbst lösten.

So konnten dann auch Wünsche, technisch anspruchsvollere Übungen zu reiten, in Erfüllung gehen. Der vermeintliche „Schritt zurück“ zur Basis hat sich als ein gewaltiger Sprung nach vorn erwiesen. Von den „Päckchen“, die uns Alexandra mit auf den Weg gegeben hat, werden unsere Pferde und wir noch lange profitieren.

Fazit: Der Blick über den Tellerand hat sich gelohnt. Das für das Westernreiten typische Impulsreiten und die klassischen Reitlehren schließen sich nicht aus; im Gegenteil – sie ergänzen sich perfekt. Das Ergebnis sind lockere, entspannte, super mitarbeiterbereite und dankbare Pferde.

Was will Reiterin/Reiter mehr?

Claudia Hering

Stammtisch in Unkersdorf

Am 02.03. fand unser Stammtisch unter folgendem Motto statt: „Sitzenbleiben will gelernt sein – rund um den ausbalancierten Sitz“.

Josephine Belke, Physiotherapeutin, erklärte den zahlreich erschienen Teilnehmern anatomische Voraussetzungen des Reitersitzes.

Danach wurde es sportlich:

Durch viele Übungen lernten wir unseren unausbalancierten Körper besser kennen und zu verbes-

sern. In den nächsten Tagen wurde fleißig auf dem Pferd probiert und welch Wunder, manches Verständigungsproblem war ein Sitzproblem des Reiters

Danke Josephine, für den sehr interessanten und lehrreichen Abend!

Stammtisch am 04.05.2010:

Una Klose

„Klassische Homöopathie – Erste Hilfe beim Pferd“



ALLE Berichte/Artikel für die Sachsen-Seiten bitte an den Pressewart senden:

Damian Wienczek, d.wienczek@arcor.de

Jagen Fischen Reiten 19.-21. März 2010 in Dresden

Bereits zur Tradition ist die Teilnahme der EWU auf der Dresdner Messe Jagen Fischen Reiten geworden.

Auch 2010 teilten wir uns einen kleinen aber feinen Stand mit dem Pferdesportverband. Im Vorfeld der Messe war es sehr schwierig, aus den Reihen der EWU-Mitglieder Standbetreuer zu finden. Erst kurz vor der Messe konnte durch den Einsatz weniger Mitglieder, vor allem von Freyja Ulbrich, überhaupt die Standbesetzung am Freitag abgesichert werden.

Die Reitsportanlage Zehren präsentierte unter der Leitung von Bianca Großer den Reitsport für die Kleinsten – Reiten schon ab 4 Jahren, das findet man nicht häufig. Mit viel Einfühlungsvermögen und Begleittexten, die nichts zu Wünschen übrig ließen, konnte Bianca dem Publikum das Reiten für den Nachwuchs nahebringen.

Umso unverständlicher, dass der Redner der Showfläche sich noch

am Freitag negativ – offenbar vor allem aus Unwissenheit – negativ über das Westernreiten ausließ, und das vor dem Publikum! Nach einem Gespräch mit ihm unterließ er das wenigstens die folgenden zwei Messetage.

Auch ein Augenschmaus war die gelungene Vorführung von Nancy Großer und Nicole Engelhardt – Pas de Deux auf dem Westernpferd zur passenden Musik.



Zur Hauptzeit am Samstag wurden die Pferde leider aus dem Ring verbannt und mussten dem Linedance für geschlagene zwei Stunden weichen.

Das war nicht nur den Teilnehmern nicht förderlich, sondern insbesondere auch für das Publikum, welches sich in der Halle zum Pferdegucken eingefunden hatte, eine Enttäuschung. Musste doch lange gewartet werden, ehe es wieder

Pferde in Aktion gab. Sicher verbesserungswürdig!

Wie jedes Jahr war natürlich auch die White Horse Ranch der Familie Esfeld vertreten und konnte mit einem bunten Angebot am Stand interessierten Leuten mit Auskünften rund um die Westernreiten weiterhelfen. Auch der Auftritt im Showring gelang wie immer professionell.

Zum Stand selber ist anzumerken, dass doch der Turniersport bei den Besuchern weniger im Vordergrund stand als vielmehr das Freizeitangebot, so z.B. Ferien für Kinder mit Pferd oder Trainingseinheiten für Geländeritte.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Teilnehmer

(Familie Großer, Familie Esfeld, Kerstin Förster, Freyja Ulbrich, Sabine Wohlrath, Lothar Zschaler, Nicole Engelhardt und Nadja Neumcke) – **ihr habt Euch toll geschlagen!**

Nadja Neumcke

Ein weiteres Highlight 2010 – der „Horse & Dog Trail Cup“ in Sachsen

Mittlerweile wird der Horse & Dog Trail-Cup beim Landesverband Sachsen als fester Bestandteil in der Turniersaison angeboten. Dieser breitensportliche Wettbewerb, der als Sonderprüfung für alle Reitweisen und Leistungsklassen angeboten wird, nimmt immer mehr an Beliebtheit zu und das Interesse an einer Teilnahme steigt immer mehr. Denn der Horse & Dog Trail ist eine neue Herausforderung an den Reiter und eine sinnvolle Beschäftigung für die Vierbeiner, wodurch der Hund eine Aufgabe mit Spiel und Spaß am Pferd erhält, sich dadurch zum treuen Reitbegleithund entwickelt und der Teamgeist in dieser harmonischen Dreiecksbeziehung immer mehr stärkt.

Für 2010 ist auch die Resonanz der Veranstalter an diesem Cup erstaunlich gestiegen, so dass der Horse & Dog Trail-Cup für 2010 sogar in allen 15 Landesverbänden der EWU ausgeschrieben wird.

Für dieses Jahr konnten wieder die Sponsoren St. Hippolyt und Happy Dog für gesunde Ernährung der Vierbeiner gewonnen werden. Die Firmen Pullman & Continental Saddlery („hitack saddles“ GmbH, Roland Dürr), Cowboy Headquarters und Western United haben sich zusammengeschlossen um diesen außergewöhnlichen Cup mit qualitativ hochwertiger Ausrüstung für das Pferd aufzuwerten. Des Weiteren unterstützen diesen Cup wieder die Firma Bioranch mit Pflegeprodukten und die Firma Horse & Dog -The Outfitter mit Spezialleinen entwickelt von Sabi-

ne Lang. Die Firma Flex-KS gestaltet dieses Highlight mit den von Sabine Lang entwickelten Hundehindernissen.

Sabine Lang (Initiatorin des Horse & Dog Trail Cup) vom Zentrum für Pferd & Hund sponsert dieses Jahr wieder Gutscheine (z.B. für Einzelstunden oder die von ihr entwickelte Reitbegleithundeleine) und ihr Buch „Der Weg zum Reitbegleithund. Für die jeweiligen Landesfinalisten wird es dann wieder einen ausgefallenen Pokal (oder Buckle) geben. (Änderungen vorbehalten)

Das absolute Highlight wird wieder die Qualifikation zum 2. Bundesfinale sein. Dort wird auf der German Open in Kreuth in einem eigenen Wettbewerb „Das Beste Deutsche Horse & Dog Trail-Cup Team“ ermittelt und geehrt. Dafür sind von allen beteiligten Landesverbänden des „Horse & Dog Trail-Cup“ die 1. Platzierten der jeweiligen Landesfinals (Endwertung) qualifiziert. Wenn der 1. Platzierte nicht starten kann, rückt der 2.

Platzierte nach. Wiederum erwartet die ersten 3 Bundesfinalisten ein umfangreiches Sponsoring der obengenannten Partner. Die Firmen Continental & Pullman („hitack saddles“ GmbH, Roland Dürr), Cowboy Headquarters und Western United haben sich auch dafür zusammengeschlossen um für den Gewinner wieder einen „Horse & Dog Sattel created by Sabine Lang“ zu sponsoren.

Es finden 6 Wertungsturniere statt, wobei die Teilnehmer an dem Cup nicht auf allen 6 Turnieren starten müssen. Teilnahmeberechtigt sind Reiter aller Reitweisen und Leistungsklassen, auch wenn Sie nicht EWU Mitglied sind oder einem anderen Landesverband angehören. Für die Teilnahme an dem Cup reicht die normale Nennung unter Angabe von Namen, Rasse und Alter vom Hund für ein Turnier aus, eine zusätzliche Anmeldung ist nicht erforderlich. Gewertet werden alle, von der einen Reiter/Pferd und Hund Kombination, errittenen

Punkte. Gerichtet wird nach dem Regelbuch der EWU 2010.

Sieger ist der Reiter, der nach Abschluss des Cups die höchste Punktzahl erreicht hat. Bei Punktgleichheit liegt der Reiter vorn, der diese Punktzahl mit den wenigsten Starts erreicht hat. Liegt auch hier ein Gleichstand vor, entscheidet das Los.

Beim letzten Turnier dieser Serie vom 04.09. bis 05.09.2010 auf dem EWU C-Turnier in Trebendorf findet nach der Endwertung die Siegerehrung statt. Dort werden dann die ersten 3 Landesfinalisten des „1. Horse & Dog-Trail-Cup“ von Sachsen ermittelt und geehrt.

Auf folgenden Wertungsturnieren können Punkte gesammelt werden:

1. **01.05. bis 02.05.2010**
EWU-C-Turnier in Cunersdorf
2. **22.05. bis 23.05.2010**
EWU-C-Turnier in Gleisberg
3. **04.06. bis 06.06.2010**
EWU-C-Turnier in Schieritz
4. **23.07. bis 25.07.2010**
EWU-C-Turnier in Cunersdorf
5. **14.08. bis 16.08.2010**
EWU-B-Turnier in Reibitz
6. **04.09. bis 05.09.2010**
EWU-C-Turnier in Trebendorf



Wir wünschen allen Teams viel Spaß!

Weitere Infos bei Sabine Lang
Zentrum für Pferd & Hund
Mobil: 0175/5988799
info@sabinelang.de
www.horse-dog-trailcup.de

Trainer in Sachsen

■ Trainer C:

- Corinna Pullmann, Trainer C
Thebendorf, Tel.: 0172/7018035
- Franziska Momin, Trainer C
Zwickau, Tel.: 0175/4881644,
www.westernreiten-momin.de
- Esther Anders, Trainer C
Anders-Hof, 01848 Ehrenberg,
Tel.: 035975/80719
- Isabell Trommer, Trainer C
07570 Wünschendorf,
Tel.: 036603/88631
- Katja Modes, Trainer C

- Katrin Günzel, Trainer C
04288 Leipzig, Tel.: 0175/8624113,
www.bw-horses-ranch.de
- Herbert Winter, Trainer C
01917 Kamenz, 03578/783051
- Anja Liebe, Trainer C
Borsdorf/Leipzig, 034291/20771,
Mobil: 0172/9250783
- Sabine Wohlrath, Trainer C
04318 Leipzig, Tel.: 0170/2188791
sabaro@hotmail.de,
www.sabine-wohrlath.de
- Nadine Völker, Trainer C
09488 Thermalbad Wiesenbad,
03733/501855, www.QH4YOU.de

- Nancy Großer, Trainer C
Reitanlage Zehren
- Sascha Klinkenberg, Trainer C
Tel.: 0163/190 48 38,
info@seehof-reibitz.de
www.seehof-reibitz.de,
- Peter Erber, Trainer C
Seehof Reibitz, 034298/688 68,
Mobil: 0151/182 026 41,
p.erber@abacus-nachhilfe.de
- Ivonne Antal, Trainer C
- Anja Kroll, Trainer C
01983 Großbräschen
0172/7985432, anja@smolny.de
www.gruenling.org

■ Trainer B:

- Brenda Esfeld, Trainer B
White Horse Ranch, Kaufbach,
Tel.: 035204/47477
- Daniela Bapp, Trainer B
01328 Dresden/Eschdorf,
Tel.: 0171/4230658
- Kornelia Helm, Trainer B
01936 Schwepnitz,
OT Grüngräbchen,
Tel.: 0162/2841911
- Nicole Engelhardt, Trainer B
Schöntheichen-Biehla bei Kamenz,
Tel.: 03578/305843,
Mobil: 0172/5922116



1. Vorsitzende

Dr. Ulrike Marx
 Am Nordfriedhof 7
 07743 Jena
 Tel.: 01 74 / 3 14 31 76
 dr.ulrike.marx@t-online.de

2. Vorsitzende

Melanie Roch
 Lichta 22
 07426 Königsee
 Tel.: 01 71 / 1 45 60 28
 circle-r@web.de

Pressewartin

Annett Steinmetz
 Dr.-Kremser Str. 44
 99755 Ellrich OT Sülzhayn
 Tel.: 01 72 / 340 18 18
 Gothof@mawenet.de oder
 Gothof@web.de

Internet

www.ewu-thueringen.de

3. Vorsitzende

Katharina Haupt
 Ortsstraße 38
 07819 Miesitz
 Tel.: 03 64 82/ 3 32 20
 Main-Horsetraining@gmx.de

Kassenwartin

Andrea Weich
 Kirchplatz 6, 97774 Camburg

Turnierwartin

Monika Pfützner
 Dorfstraße 37
 07774 Thierschneck

Jugendwartin

Katharina Haupt
 Ortsstraße 38
 07819 Miesitz
 Tel.: 03 64 82/ 3 32 20
 Main-Horsetraining@gmx.de

**ALLE Artikel/Berichte
 für die Thüringen-Seite
 bitte senden an:**

Annett Steinmetz
 Dr.-Kremser Str. 44
 99755 Ellrich OT Sülzhayn
 Tel.: 01 72 / 340 18 18
 Gothof@mawenet.de
 oder Gothof@web.de

Thüringen

■ Stammtisch

Jeden ersten Freitag im Monat ab 18:00 Uhr auf der Main Ranch Ortsstraße 38 in 07819 Miesitz
Bei fragen: www.main-ranch.de oder: A.haupt@main-ranch.de

■ Geburtstage im Mai

- Kristin Ehrhardt
- Reinhold Fischer
- Monique Jablonski
- Larissa Weißenborn
- Andrea Voss
- Elisabeth Göthling
- Cornelia Lohse
- Monika Pfützner

Herzlichen Glückwunsch!

Unsere Trainer in Thüringen

■ Trainer C:

- Monika Pfützner
 07774 Thierschneck
 Tel.: 0151/57324213
- Ralf Schmiedel
 98593 Floh-Seligenthal
 Tel.: 0171/2816662
- Antje Mozer
 96528 Almerswind
 Tel.: 0162/2895115
- Constanze Marx
 07743 Jena
 Tel.: 0162/6800870
- Christiane Kirchner
 98593 Floh-Seligenthal
 Tel.: 0171/2816662

- Axel Lohse
 Lange Str. 29
 99192 Nottleben
 Tel.: 015201729804
- Melanie Roch
 07426 Königsee
 Tel.: 0171/1456028
- Katrin Steinhäuser
 99510 Wormstedt
 Tel.: 0171/5536164

■ Trainer B:

- Bernd Stefan
 Gut Himmigerode
 37130 Gleichen
 Tel.: 0170/1890033

Kurs mit Ben Dohrmann auf der Big DD Ranch in Steckelsdorf

Vom 05.-07.03.2010 fand der von Doreen Muth organisierte Kurs mit Ben Dohrmann auf der Reitanlage der Familie Deichsel (Big DD Ranch) in Steckelsdorf statt.

Der Trainer Ben Dohrmann, der bereits seit ca. vier Jahren in Oklahoma die „Highpointhorse Ranch“ führt, ist extra für diesen Kurs aus den USA nach Deutschland gereist, um sein Wissen an die Kursteilnehmer weiterzugeben.



Ben ist erfolgreicher Pleasure- und Reiningreiter, der sowie in Deutschland als auch in den USA unzählige Titel erritten hat. (Näheres zu Ben Dohrmann kann auf seiner Homepage: www.highpointhorse-ranch.com nachgesehen werden.

Nach einer 3-stündigen Fahrt, kamen auch wir thüringischen Teil-

nehmer mit unseren Pferden auf der Big DD Ranch an.

Sofort konnten wir unsere Pferde in die bereitgestellten Boxen unterbringen und versorgen. Anschließend erhielten wir ein schönes komfortables Zimmer, in dem wir uns kurz erholen konnten.

Dann trafen sich alle Kursteilnehmer bei Kaffee und Kuchen, wo der nähere Trainingsablauf besprochen wurde.



Und los ging es!

Ben erklärte den Teilnehmern, je nach Ausbildungsstand des Reiters und des Pferdes, wie das erfolgreiche Training aussehen sollte, um ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen.

Er erläuterte uns sein Trainingskonzept, welches wir dann mit seiner Hilfe in die Praxis umsetzten. Aufgrund verschiedener praktischer Übungen sowie vieler theoretischer Hinweise gelang es jedem Reiter das eigene Können und das seines Pferdes in kurzer Zeit enorm zu steigern.

Um es mit Ben's Worten auszudrücken war es „Tip Top“

Zwischen den Trainingsstunden wurden wir liebevoll mit Essen und Getränken durch Doreen Muth und der Ranch-Betreiberin versorgt, so dass es uns an nichts fehlte.

Nach Abschluss des vielseitigen Trainings erhielt jeder Reiter einen Trainingsplan, um auch in Zukunft effektiv mit seinem Pferd weiterarbeiten zu können.

Wir bedanken uns für den schönen Aufenthalt auf der Big DD Ranch und der spitzenmäßigen Organisation von Doreen Muth.

Wir haben nicht nur viel gelernt, sondern auch neue Freundschaften geschlossen.



Wir wünschen allen Kursteilnehmern viel Erfolg beim weiteren Training und hoffen, dass wir uns mal wieder sehen.

*Gruß Andrea Weich
 und Jessica Liehr*

Horsemanship-Kurs mit Markus Schönhoff

Es war nicht der erste Besuch von Markus im Horse Camp. Einige Male schon war er hier und viele von uns kannten ihn bereits – vom Zuschauen oder diversen Einzelstunden am Boden oder im Sattel. Markus Schönhoff – laut Zeitschrift Pegasus (Ausg. 03/10) Einer der neuen Generation der Horsemanship-Trainer Deutschlands. Horsemanship, das ist für ihn eine „Herzensgelegenheit – ja, eine Art Lebensphilosophie“.

An diesem Wochenende fand nun der lang erwartete Kurs statt: Bodenarbeit, Horsemanship, Reiten – alles ist möglich. Pünktlich in der Nacht zum Samstag kehrte der Winter in Thüringen zurück, was Einigen von uns – besonders natürlich Markus – die Anreise durchaus erschwerte. Trotzdem waren alle da: Annett, Ecki, Gero, Ina, Marie, Marika, Steffi und Sylvia nahmen mit ihren Pferden am Kurs teil. Begrüßung, gemütliches Frühstück im Clubraum, nebenbei stellte jeder sich und sein Pferd kurz vor, auch



Markus natürlich, wobei er auch gleich einige Grundsätze seiner Pferdephilosophie erläuterte. Dann ging es in die Reithalle (kalt bis eisig...) und wir übten zunächst einmal selbst zu zweit und zu dritt das Pferdsein. Merke ich, wenn mein Mensch das Bodenseil bewegt? Wie reagiere ich? Stoppe ich als Pferd rechtzeitig? Es waren relativ einfache Spiele, doch eindrucksvoll in Bezug auf Gefühl und Sensibilität. Nicht alles war einfach, was einfach aussah. Der Nebeneffekt: wir mussten viel lachen, und erwärmten uns auf diese Weise etwas. Nach der Menschenspielstunde kamen dann, aufgeteilt in zwei Gruppen, die Pferde hinzu. Es war ein buntes Völkchen, was sich da versammelte. In Gruppe 1 die jüngeren Pferde, während Gruppe 2, zufällig natürlich, aus lauter braunen Wallachen bestand. Der Anfang war für alle gleich, Führübungen, Anhalten, Rückwärtsgehen, Biegen, usw. Später bekamen diejenigen, die schon Unterricht bei Markus gehabt hatten, auch fortgeschrittenere Übungen.

Markus zeigte, führte vor, ging von Einem zum Anderen, und war immer zur Stelle wenn etwas nicht klappte. Alles in seiner ruhigen, lockeren und lustigen Art – bis auch der und die Letzte von uns sich

entspannen konnte, einschließlich Pferde. Die jeweils andere Gruppe schaute zu, durfte Pferdeäpfel einsammeln, Kaffee kochen, sich zwischendurch am Öfchen wärmen (dann aber nicht zuschauen) und bekam so oder so die obligatorischen Winterreiterhofsüße. Spätes Mittagessen (gut, denn Wärme) – nebenbei wurden Geschichten erzählt. Leider verging die Zeit rasend schnell, das merkten wir jetzt schon. Das Nachmittagsprogramm lief wieder in Gruppen ab, je nach Belieben wurde weiter am Boden gearbeitet, einige ‚mixten‘ und ritzen die Hälfte ihrer Zeit.



Dann ritt Steffi allein mit Iwan, zum ersten Mal mit Knotenhalter, und sie ritt „auf Wolke 7“ (Originalzitat). Sie war überglücklich, dass es so gut klappte. Ein prima Ende für den ersten Kurstag.

Am Sonntag gab es beim Frühstück eine Auswertung des ersten Tages, was hatte gefallen oder nicht, wie sollte es weiter gehen? Die Kälte war dieselbe, die Halle rief trotzdem, das Programm war ähnlich



wie vortags. Zwei Gruppen vormittags, Mittagspause, zwei Gruppen nachmittags. Bunt gemischt, Bodenarbeit und Reiten. Spannend wurde es, als Markus an Roxy zeigte, wie er junge Pferde anreitet (mit Knotenhalter und ohne Sattel) und Roxy alles mit Bravour meisterte, gut vorbereitet durch die Übungen am Boden. Annetts zunächst skeptischer Blick verwandelte sich langsam in ein Lächeln. Nachdem in der Mittagsrunde jeder von seinen Pferdeträumen berichtet hatte, waren wir uns bereits einig – wir wollen weiter Unterricht bei Markus nehmen.

Der nächste Termin steht schon fest: der 28. März. Seine sympathische Art, seine Gelassenheit und Ruhe, sein humorvoller und in jeder Situation positiver Umgang mit den Pferden gaben den Ausschlag dafür. Egal, wie viele Wochenenden und Übungsstunden dafür nötig sind – insgeheim hofft wohl jeder von uns, Schritt für Schritt seinem großen Traum näher zu kommen: **Harmonie mit dem Pferd.**

Ein Winterwanderritt durch den tief verschneiten Ilmkreis

Der Winter hatte Thüringen fest im Griff. Doch während die meisten über die glatten Straßen, Unmengen von Schnee und über sonstige Nachteile eines langen Winters stöhnen, startete am Samstag Morgen den 13.02.10 eine Gruppe Verwegener zu einem der fast legendären Wintertouren des „Horse Camp“ Hohenfelden.

Unter kundiger Führung von Thilo Röth begab man sich auf den Weg durch traumhaft verschneite Wälder, kleine Ortschaften welche sich idyllisch in Täler schmiegen und über vom Schnee verwehte Ebenen.

Da die Winterwanderritte des „Horse Camp“ traditionell wenigstens zwei Tage dauern, musste an ausreichende Verpflegung

für Mensch und Tier gedacht werden. So bestand die wilde Meute aus sieben Reitpferden und einem Packpferd. Selbst aus dem benachbarten Franken kamen zwei Teilnehmer angereist um sich diese Tour nicht entgehen zu lassen. Das besondere an den Winterwanderritten des „Horse Camp“ sind die Übernachtungen unter freiem Himmel. Kein Zelt versperrt die Sicht zu den vielen tausend Sternen am Himmel. Eingehüllt in Decken und Schlafsack lässt es sich selbst



bei 10 Grad unter Null hervorragend schlafen.

Das friedliche Schnauben der Pferde, das Knistern des kleinen Lagerfeuers, auf welchem Thilo ein erstaunlich schmackhaftes Essen bereitet, die Eindrücke des Tages, all das lässt die Reiter in einen tiefen und gesunden Schlaf sinken.

Am Morgen werden die Pferde versorgt. Die treuen Vierbeiner sind alle samt tourenerprobt und absolut sichere Geländepferde. Mit dabei das Pferd Albert Einstein, welches, Insider wissen das, vor einigen Jahren gemeinsam mit Thilo nach Portugal geritten ist!

Angeführt wurde die Gruppe vom erst vierjährigem (!) Hengst Skip, welcher absolut gelassen im Bei-



sein von zwei Stuten die Tour absolvierte.

Am Abend des zweiten Tages erreichte man wieder das „Horse Camp“; wo die daheim gebliebenen mit Kaffee und Kuchen und einem warmen Reiterstübchen warteten.

Es muss nicht immer der Urlaub in den Alpen sein, wenn doch unsere Thüringer Heimat so schön sein kann. Man muss sie nur erkunden. **Und sei es bei minus zehn Grad auf dem Rücken eines Pferdes.**



1. Vorsitzender/Kaderchef

Albert Schulz
Friedhofstr. 26, 59192 Bergkamen
Tel.: 0 23 07 / 2 26 34
vorsitz1@ewu-westfalen.de

2. Vorsitzender

Karl-Heinz Schmidt
Im Wiehagen 5, 58675 Hemer
Tel.: 0 23 72 / 42 67
Mobil: 01 51 / 58 12 03 46
vorsitz2@ewu-westfalen.de

Pressewartin / Beiratssprecherin

Sabine Pomphrey
Fritz-Schulze-Str. 9, 59514 Welver-Flerke
Tel.: 0 23 84 / 96 31 61
Mobil: 01 73 / 2 76 79 59
presse@ewu-westfalen.de
beiratssprecher@ewu-westfalen.de

Internet

www.ewu-westfalen.de

3. Vors./Aktivenbeauftragte

Dilia Klos
Tel.: 0 52 45 / 95 45 45
vorsitz3@ewu-westfalen.de
aktiv@ewu-westfalen.de

Freizeitwartin

Simone Jendrysik
Tel.: 02 09 / 1 65 81 81
freizeitwart@ewu-westfalen.de

Turnierwart

Jürgen Guldner
Tel.: 0 23 83 / 91 30 24
turnierwart@ewu-westfalen.de

Die Beauftragten:

Ausbildungsbeauftragte

Christina Balschun
Tel.: 01 72 / 219 32 10
ausbildung@ewu-westfalen.de

Jugendbeauftragte

Stefanie Becker
Tel.: 0 52 45 / 9 29 89 94
jugend@ewu-westfalen.de

Sponsoringbeauftragter

Christian Kernbach
Tel.: 0 25 94 / 9 91 95 13
sponsoren@ewu-westfalen.de

Internetbeauftragter

Guido Welt
Tel.: 0 52 04 / 48 71
webmaster@ewu-westfalen.de

Westfalen

Albert's Corner

Hallo liebe

EWU-Westfalen-Mitglieder,

der Beschluss der Helmpflicht für Jugendliche ab dem 01.06.2010, während der Show und auf dem Abreiteplatz, hat für heiße Diskussionen gesorgt. Ich denke, eine Kann-Regelung war in Ordnung. Turnierveranstalter hätten sich versicherungstechnisch mit ein oder zwei Sätzen innerhalb des Nennformulars absichern können. Die Muss-Regelung nimmt wieder ein Stück weit Freiheit in unserem ohnehin schon so reglementierten Deutschland. Übrigens gibt es auch in den USA keine Muss-Regelung, sondern die Kann-Regelung. In Hinsicht auf die anderen Westernreitverbände in Deutschland wird es doch wieder sehr schwer sein, auf dem Abreiteplatz bei kombinierten Turnieren zu unterscheiden. Nun denke ich, müssen wir erst einmal mit dem Beschluss leben. Sicher ein ungewohntes Bild, gerade in Bezug auf die Western Pleasure. Auch hier wird es, denke ich, etwas gewöhnungsbedürftig sein.

Trotzdem möchte ich noch einmal Sabine Knodel, Rolf Diekwisch, Dieter Patschkowski und Karl-Heinz Schmidt herzlich danken für die Vertretung der EWU-Westfalen am 20./21.03.2010 bei der Länderrats- und Delegiertenversammlung in Mannheim.

Gut, die Turniersaison geht los.

Das erste Turnier mit Westfalen-Trophy-Wertung startet in Brilon. Wir wünschen dem Veranstalter super Wetter und einen reibungslosen Turnierverlauf.

Das erste Turnier werde ich als Kaderchef selbstverständlich auch als Sichtungsturnier nutzen, um mir die einzelnen Pferd-/Reiterkombinationen anzuschauen.

Bedanken möchte ich mich bei denjenigen, die mir bereits per E-Mail zugesagt haben, dass Sie nach Kreuth fahren und für den Kader zu Verfügung stehen könnten.

Unser Turnierleiter ist noch auf der Suche nach einer geeigneten Anlage, um eventuell noch ein zusätzliches D-Turnier zu organisieren. Vielleicht kommt da noch was Positives.



Danke an Steffi Becker für das erfolgreiche erste Jugendtreffen und für die weitere Vorbereitung des Jugend-Camps.

Auch unser Turnierwart ist fleißig unterwegs ebenso wie unsere Freizeitwartin Simone Jendrysik, die, wie ich hörte, einen schönen Ausritt in die Hardt organisierte und für Ihre Arbeit sehr gelobt wurde.

Für unser Turnier in Bergkamen ist soweit alles organisiert. Wir haben wieder Sponsoren gewinnen können und tun alles um euch besten Sport bieten zu können.

Bis dahin, wir sehen uns sicher auf den Turnieren,

Euer Albert

Alle Ansprechpartner und Adressen der EWU-Westfalen unter: www.ewu-westfalen.de

Unsere Sponsoren in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon/HP
5B Ranch	Rainer Barre	05226/17961, www.5b-ranch.de
Balschun-Ranch	Christina Balschun	0172/2193210, www.balschun-ranch.de
Hofsattlerei Cosack	Tarquin Cosack	0171/4771421, www.hofsattlerei-cosack.de
n-saddle-shop	Wasili Neb	04442/802109, www.n-saddleshop.de
Pferdetherapie	Fabian Knapp	0175/1561837, www.pferdetherapie-fabian-knapp.young-horse-gate.de
R+V Versicherung AG	AP: Corinna Stenzel	0160 / 97985861, www.ruv.de/de/privatkunden/tier/verteiler_tier.jsp
Steuerbüro Knodel	Sabine Knodel	02382/888969, www.steuerbuero-knodel.de
Verlasspferde	Katja Schulte	0171/5882116, www.verlasspferde.de

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Links/Sponsoren

Unsere Stammtische in Westfalen

Region	Name	Info	Wann
Bergkamen	Sunray Ranch	02307/22634	jeden 2. Freitag im Monat, 20:00Uhr
Steinhagen	Gaststätte Friedrichhöhe	0171/4828550	jeden 2. Montag im Monat, 20:00 Uhr
Datteln	Gaststätte „1 PS und mehr“	02309/600012	jeden 2. Freitag im Monat ab 19:30 Uhr
Oelde/Clarholz/Herzebrock	Hotel Hartmann, Lette	05245/924545	jeden 1. Montag im Monat, 19:30 Uhr
Welver-Flerke	Summerfield-Farm	0173/2767959	jeden 3. Freitag im Monat ab 20:00 Uhr

weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Aktivitäten/Stammtische

Unsere Trainer in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
33106 Paderborn	Merle Kastens	05251/8782678
33335 Gütersloh	Nicole Jeske	05209/916803
33803 Steinhagen	Sabine Prause	05204/4871
44534 Lünen	Ursula Tewes-Laib	0173/9538814
45701 Herten	Simone Jendrysik	0209/1658181
48282 Emsdetten	Christina Balschun	0172/2193210
58730 Fröndenberg	Tanja Golla	02303/490085
59075 Hamm	Sarah Dahlmann	02381/3604343
59505 Bad Sassendorf	Anja Schniederjohann	0174/3931064
59514 Welver-Flerke	Sabine Pomphrey	02384/963161
59954 Winterberg	Katja Schulte	02982/908938

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Western-Trainer

Unsere Ranches in Westfalen

PLZ Ort	Name	Telefon
45711 Datteln	Western Riding Haus Klosters	02363/33449
48324 Sendenhorst/Albersloh	AR Trainingstable	0173/7074845
58513 Lüdenscheid	Blue Mountain Ranch	02351/51115
59075 Hamm	Small Hill Stable	0176/20035996
59192 Bergkamen	Sunray-Ranch	02307/22634
59929 Brilon	Reitanlage Möhneburg	02961/54525

Weitere Angaben unter www.ewu-westfalen.de auf der Seite Kontakte/Ranches

Wir sind umgezogen!

Jeran Western Performance Horses hat seinen Trainingsbetrieb auf die Anlage der Familie Hügemann in Südkrichen verlegt.

Der Hof Hügemann bietet, zwischen Dortmund und Münster gelegen, optimale Trainingsbedingungen: Eine helle 20 x 40 Reithalle, ein 18 x 40 Außenreitplatz sowie ein überdachter Roundpen mit 18 m Durchmesser, alles mit gepflegten Böden ausgestattet, ermöglichen ein pferdgerechtes Training für Allrounder.

Das entspannte, aufgeschlossene Ambiente auf dem Hof sorgt für ein positives Lernumfeld für Mensch und Pferd – Voraussetzung für nachhaltige Trainingsfortschritte ... Hinzu kommen in verschiedenen Stallgebäuden große, luftige, täglich gemästete Boxen und eine Futtermittelversorgung in höchster Qualität. Solide eingezäunte Sandpaddocke und gepflegte Weiden sind ebenfalls auf dem Hof Hügemann vorhanden. Und wer möchte kann auch Ausritte in das Münsterland unternehmen.



„Uns kommt es darauf an, dass es den Pferden hier gut geht!“ ist immer wieder von den Betreibern und deren Team zu hören.

Wir sehen das genauso und deshalb freut sich das Team von Jeran Western Performance Horses sehr auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit Familie Hügemann und deren Team.

Sie möchten sehen, wie es auf der neuen Anlage aussieht?

Einen virtuellen Rundgang gibt es auf unserer Homepage www.jeran-western-performance-horses.de. Natürlich sind Sie auch herzlich zu einem „echten“ Rundgang eingeladen. **Kommen Sie vorbei!**

Kontakt: Erich Jeran, Tel.: 0172/5279605

Alle Planungen (Kurse, Stammtischaktivitäten usw.) für die Westfalenspalte zur Veröffentlichung bitte an unsere Pressewartin Sabine Pomphrey (presse@ewu-westfalen.de) senden!

Horsemanship- und Trail-Kurs bei Westerntraining Sabine Prause am Sonntag 28.03.2010

Pünktlich um 10:00 Uhr hörte es auf zu regnen und die sechs Teilnehmer stellten sich erst einmal vor und äußerten Ihre Erwartungen und Wünsche für den Kurs. Es stellte sich schnell heraus, dass sich die Reiter auf etwa gleichem Ausbildungsstand befanden.

Sabine teilte die Teilnehmer in zwei Gruppen zu drei Reitern auf, und die erste Gruppe startete mit vollem Elan zu Ihren ersten 90 Minuten, während die zweite Gruppe zuschaute und sich beim morgendlichen Kaffee stärkte.

Der Vorteil in kleinen Gruppen zu reiten wurde schon recht früh ersichtlich. Sabine konnte sich jedem Reiter intensiv widmen. Sie verteilte kleine Aufgaben, gab hilfreiche Tipps und Korrekturen und stellte für jede Pferd/Reiterkombination individuelle Lösungen ihrer Probleme bereit. Selbst für mich als Laien, konnte ich die Fort-

schritte, die Reiter und Pferd machten, deutlich erkennen.

Nachdem in der Mittagspause alle Pferde untergebracht und versorgt waren, stärkten sich auch die Reiterinnen bei einer Pizza im warmen Haus. Nach einer kurzen Musikeinlage einer Teilnehmerin auf dem Klavier ging es in die zweite Tageshälfte.

Während am Vormittag der Schwerpunkt bei der Horsemanship lag, wurden jetzt am Nachmittag



vor allen Dingen an Trail-Elementen geübt, wie Rückwärts richten durch das Stangen-L, über die Brücke reiten, richtig das Tor passieren, etc ...

Eine Teilnehmerin berichtete mir, dass sie auf Ihrem Reiterhof keine Brücke haben und sie noch nie über eine Brücke geritten wäre. Somit freute sie sich umso mehr, heute Erfolg gehabt zu haben, heile über die Brücke zu kommen.

Tja – und wie das so ist: So ein Tag vergeht viel zu schnell. Und nachdem sich um sechs Uhr alle zu einem Gruppenfoto versammelt hatten, fing es auch wieder pünktlich an zu regnen.

Fazit: Es hat viel Spaß gemacht, die eifrigen Mädels haben viel gelernt und möchten bald wieder kommen und sogar mein selbst gebackener Kuchen ist alle geworden.

Was will man mehr?

Bericht/Foto: Guido Welt

Der EWU-Landesverband Westfalen im Internet: www.ewu-westfalen.de

termine

Kurs-Service (Änderungen vorbehalten)

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
Mai - Sept.	BW	2 Tagesritte auf Anfrage	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
01./02.05.2010	BW	Trail-Kurs	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
02.05.2010	BW	Reiningkurs LK 3/4	Verena Bauer	88079 Kressbronn	Verena Bauer	1714558721
02.05.2010	BW	Vorbereitungstag für das Übungsturnier HMS/WPL/TH	Gabi Kelch /Trainer B	Bearcreek Farms, 73655 Plüderhausen	Gabi Kelch Markus Buchta	0178/7805181 0172/7102210
08./09.05.2010	BW	Reiningkurs	Steffen Breug	Waghäusl	Andreas Dietl	1778924019
13.05.2010	BW	Trailkurs	Rolf Schacke (Trainer B)	89547 Gerstetten/Dettingen	Lydia Schacke	0160/7866892
15.05.2010	BW	Junge Pferde und Gymnastizierung	Verena Bauer	88079 Kressbronn	Verena Bauer	1714558721
21.-25.05.2010	BW	Horsemanship mit Urs Heer	Urs Heer	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
22./23.05.2010	BW	Trail	Angela Koser	74736 Hardheim-Rütschdorf	Carolin Ruppert	0151/54732192
23.05.2010	BW	Trailtraining	Nicole Hendrischke	Bearcreek Farms, 73655 Plüderhausen	Nicole Hendrischke Markus Buchta	0171/3504344, 0172/7102210
25.-28.05.2010	BW	Kinderfreizeit ganztags	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
26.-28.05.2010	BW	Horsemanship	Urs Heer	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
30.05.2010	BW	Vorbereitungstag für das Übungsturnier HMS/WPL/TH	Gabi Kelch /Trainer B	Bearcreek Farms, 73655 Plüderhausen	Gabi Kelch Markus Buchta	0178/7805181 0172/7102210
06.06.2010	BW	Trailkurs	Rolf Schacke (Trainer B)	89547 Gerstetten/Dettingen	Lydia Schacke	0160/7866892
12./13.06.2010	BW	Reitkurs	Stefan Ostiadal	Rheinstetten-Karsau	Kerstin Flegler	15115150367
12./13.06.2010	BW	Westernreitkurs	Anna Limmer	72141 Waldorfhäslach	Ann Katrin Querbach	0178/2098586
12./13.06.2010	BW	Longierlehrgang (mit Abz.Prüfung auf Anfrage)	Ina Schütz-Duncker	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0160/95951284
13.06.2010	BW	Übungsturnier		73655 Plüderhausen	Markus Buchta	0172/7102210
09./11.07.2010	BW	Westersommerncamp für Jug. & Erw.	Markus Bächle	76676 Neudorf/RV Neudorf	Markus Bächle	0172/9578442
18.07.2010	BW	Trailkurs	Rolf Schacke (Trainer B)	89547 Gerstetten/Dettingen	Lydia Schacke	0160/7866892
0.08.-06.08.2010	BW	Kinderfreizeit ganztags 9-16 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
02.-05.08.2010	BW	Ferienreitkurs für Kinder u. Jugendliche		89179 Beimerstetten	Carmen Moll	0170/3632135
02.-06.08.2010	BW	Reiterferien	Gabi Kelch /Trainer B	Bearcreek Farms, 73655 Plüderhausen	Gabi Kelch Markus Buchta	0178/7805181, 0172/7102210
07.08.2010	BW	Massage- und Dehnübungen am Pferd in Theorie und Praxis	Tierphysiotherapeutin I. Pereson-Kling	89547 Gerstetten/Dettingen	Lydia Schacke	0160/7866892
09.-13.08.2010	BW	Reiterferien	Gabi Kelch /Trainer B	Bearcreek Farms, 73655 Plüderhausen	Gabi Kelch Markus Buchta	0178/7805181, 0172/7102210
22.08.2010	BW	Trailkurs	Rolf Schacke (Trainer B)	89547 Gerstetten/Dettingen	Lydia Schacke	0160/7866892
23.-27.08.2010	BW	Kinderfreizeit halbtags 14-17 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
06.-10.09.2010	BW	Kinderfreizeit halbtags 14-17 Uhr	Gabriele Zipfel	Reitanlage Erlenhof	Gabriele Zipfel	0161/95951284
25./26.09.2010	BW	Die Durchlässigkeit des Pferdes	Markus Bächle	76676 Neudorf/RV Neudorf	Markus Bächle	0172/9578442
01./02.05.2010	Bayern	Beltane - Wanderritt entlang der Donau	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
01./02.05.2010	Bayern	Trainings-Camp für LK 1 - 3 A	Tommy Posch / Christine Hummel	84494 Niedertaufkirchen, Sherwood Ranch	Volkhard Hummel volkhard@vh-u.de	0170/3802552
07.-09.05.2010	Bayern	Feldenkrais und Reiten I	Juliane Deppisch	Günzach	J. & J. Deppisch	08372/8108
08./09.05.2010	Bayern	Trail & Geschicklichkeit: von den Anfängen bis zur Turnierreife	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
08./09.05.2010	Bayern	Klassische Massage für Pferde	Renate Ettl	84163 Marklkofen	Silver Horse Ranch	08732/938121
16.05.2010	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
22.05.2010	Bayern	Bodenarbeit/Round-Pen Einsteiger	Beate Botzenhardt	85293 Reichertshausen	Beate Botzenhardt	0163/6301767
22.-24.05.2010	Bayern	Gymnastizierung des Pferdes (western & klassisch): Der Reiter formt das Pferd	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
27.-30.05.2010	Bayern	Wanderreitcamp für Kinder und Jugendliche (nur für Fortgeschrittene)	Birgit Büchner	89443 Schwenningen Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
29./30.05.2010	Bayern	Trailkurs: für Anfänger und Fortgeschrittene	Nadine Hartmann	85391 Allershausen, Reitanlage Eggenberg	Nadine Hartmann nadine@nh-westernriding.de	0171/4721433
01./02.06.2010	Bayern	Pfingstferientage	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
03.-06.06.2010	Bayern	Burgenritt: Wanderritt ins Mittelalter	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
09.-13.06.2010	Bayern	Abschlusskurs Hippo – Assistent	J. & J. Deppisch	Günzach	J. & J. Deppisch	08372/8108

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
12.06.2010	Bayern	Bodenarbeit/Round-Pen Einsteiger od. mit Grundkenntnissen	Beate Botzenhardt	85293 Reichertshausen	Beate Botzenhardt	0163/6301767
12./13.06.2010	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	82362 Weilheim	Anne Alker anne.alker@reitanlage-waldlicht.com	0170/4111040
19./20.06.2010	Bayern	Einführung in das Springen für Western- und Freizeitreiter	Ruth Baß	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
26.06.2010	Bayern	Westernreiten	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
10.07.2010	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
10./11.07.2010	Bayern	Einführung in die Phytotherapie und Homöopathie für Pferde	Renate Ettl	84163 Marklkofen	Silver Horse Ranch	08732/938121
11.07.2010	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
14.-20.07.2010	Bayern	Balance, Feeling, Timing beim Reiten	J. & J. Deppisch	Günzach	J. & J. Deppisch	08372/8108
17./18.07.2010	Bayern	Basis- u. Aufbaukurs m. Pferd & Hund	Sabine Lang	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
17./18.07.2010	Bayern	Sitzschulung mit Videoanalyse	Renate Ettl	84163 Marklkofen	Silver Horse Ranch	08732/938121
25.07.2010	Bayern	Hoffest - 10 Jahr Riedmühl-Ranch!	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
31.07./01.08.2010	Bayern	Reitkurs	Roger Kupfer	86971 Peiting	Sabine Lang	0175/5988799
31.07./01.08.2010	Bayern	Jugendcamp für LK 4/5 und Nichtmitglieder der EWU	Tine Hummel / Tommy Posch	84494 Niedertaufkirchen	www.sherwoodranch.de	08635/693860
02.-06.08.2010	Bayern	Reiterferien für Kinder und Jugendliche		87679 Dösing	Gestüt Alte Mühle	08344/9701
07./08.08.2010	Bayern	Jugendcamp für LK 1 bis 3	Tine Hummel / Tommy Posch	84494 Niedertaufkirchen	www.sherwoodranch.de	08635/693860
09.-13.08.2010	Bayern	Reiterferien für Kinder und Jugendliche		87679 Dösing	Gestüt Alte Mühle	08344/9701
14.08.2010	Bayern	Wie gymnastiziere ich mein Pferd gezielt und richtig?	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
14./15.08.2010	Bayern	Bodenarbeit Aufbau	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
15.08.2010	Bayern	Pferde-Gesundheitstag mit Osteopathie-Vorführung	Renate Ettl	84163 Marklkofen	Silver Horse Ranch	08732/938121
15.08.2010	Bayern	Workshop – Intensivschulung/-Training als Einzelstunden	Sabine Lang	86911 Diessen am Ammersee	Sabine Lang info@sabinelang.de	0175/5988799
17.-22.08.2010	Bayern	Ferienreitkurs Gelände & Turnier für Kinder und Jugendliche	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
16.-20.08.2010	Bayern	Reiterferien für Kinder und Jugendliche		87679 Dösing	Gestüt Alte Mühle	08344/9701
16.-21.08.2010	Bayern	Didaktik und Methodik der Hippopädagogik Theorie und Praxis	Juliane Deppisch	Günzach	J.&J. Deppisch	08372/8108
20./21.08.2010	Bayern	Turniervorbereitung mit speziellen Schwerpunkten	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
22.08.2010	Bayern	Vereinsturnier der „Riedreiter Schwenningen e.V.“	Birgit Büchner	89443 Schwenningen, Riedmühl-Ranch	Birgit Büchner info@riedmuehl-ranch.de	09070/921435
04./05.09.2010	Bayern	Basis- u. Aufbaukurs m. Pferd & Hund	Sabine Lang	82362 Weilheim	Anne Alker	0170/4111040
18.09.2010	Bayern	Trail für Alle	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
18./19.09.2010	Bayern	Longieren für Fortgeschrittene	Birgit Büchner	89443 Schwenningen	Birgit Büchner	09070/921435
19.09.2010	Bayern	Schnuppertag Horse & Dog Trail	Sabine Lang	82211 Herrsching am Ammersee	Ingeborg Bauer info@sabinelang.de	08152/6458
25./26.09.2010	Bayern	Bodenarbeit mit Pferden, Ganganalyse, Longiertraining	Renate Ettl	84163 Marklkofen	Silver Horse Ranch	08732/938121
08./09.05.2010	B-BRA	Trailkurs	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
22.05.2010	B-BRA	Bodenarbeitskurs	Jürgen Malo	16356 Werneuchen	Claudia Huse	0172/9306374
22.05.2010	B-BRA	Luch Trail Ride	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
23.05.2010	B-BRA	Arbeiten am Rind	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
26./27.05.2010	B-BRA	Reining-Kurs	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
12./13.06.2010	B-BRA	Longierkurs	Sandra Gäde	16833 Brunne	Nina Lück	0173/2585987
26.06.2010	B-BRA	Pferde gesunderhaltend reiten	Dr. med. vet. Robert Stodulka	15366 Münchehofe	Margit Köhler	0175/5939718
03.-11.07.2010	B-BRA	Erwachsenencamp, tägl. Wechselnde Schwerpunkte		15754 Heidese	Sylvia Schiel	0172/5479256
11./12.09.2010	B-BRA	Arbeiten am Rind	Pirmin Fütterer	14641 Nauen	Michaela Elteste	0173/2188118
24.-26.09.2010	B-BRA	Kommunikation mit dem Pferd	Heinz Welz	Berlin	Frau Sachtleben Animalmundi	04175/842533
02.05.2010	HB/Nds	Trailkurs	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502
05.; 12.; 19.; 26.05.; 02.06.2010	HB/Nds	Stangenarbeitskurs (jeweils 1h)	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
16.05.2010	HB/Nds	Tag der offenen Tür auf der Roofman Ranch	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
21.-24.05.2010	HB/Nds	Pfingstshow A/Q Turnier u. double pointed AQHA Show 1.Turnier zur Wertung Roofman Ranch Trophy	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
12./13.06.2010	HB/Nds	Rinderkurs, Tips und Tricks für die Arbeit mit Rindern.	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
03./04.07.2010	HB/Nds	Reiningkurs, Verbesserung der Lektionen in der Disziplin Reining	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
03./04.07.2010	HB/Nds	Jugendcamp der Roofman Ranch, offen für alle Jugendlichen.	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
10.07.2010	HB/Nds	Basiskurs	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502
12./13.07.2010	HB/Nds	Traillkurs	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502
25.07.2010	HB/Nds	Reiningkurs für Einsteiger	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502
04.; 11.; 18.08.; 25.08.; 02.09.2010	HB/Nds	Stangenarbeitskurs (jeweils 1h)	Daniel Müller	26639 Wiesmoor	dany@pleasure-ranch.com	15254530502
07./08.08.2010	HB/Nds	Basiskurs Westernreiten	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
28./29.08.2010	HB/Nds	Superhorse! Worauf es bei dieser Disziplin ankommt.	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
11./12.09.2010	HB/Nds	Appaloosa Horse Show m. rasseof. Klassen. Mit Wertung zur Roofman Ranch Trophy	Ralf Seedorf	49453 WRZ Dönsel	Ralf Seedorf	05446/2240
11./12.09.2010	HB/Nds	Erwachsenencamp des Landesverbands	Breitensportteam LV Bremen/Nds	49762 Lathen Ferienhof Junkern Beel	Stephanie Niekamp	05402/691456 0175/4153730

Die Termine bei Thomas Hoppe und Fenja Knispel in der Liste des Landesverbandes HH/SH gelten auch für den Landesverband HB/Nds!

01./02.05.2010	HH/SH	Reining-, Western Riding & Superhorse-Kurs für Trainer & Turnierreiter (8 LE's) (Tage einzeln buchbar)	Thomas Hoppe	21129 Hamburg	western-horse-trainer-team	0172/2818329
01./02.05.2010	HH/SH	Youthcamp NRHA Nord/DQHA-SH	NRHA/DQHA-SH	27404 Zeven	Christine Korb Saskia Puls	0151/17330272 0172/9926770
02.05.2010	HH/SH	Reiningkurs mit Michael Saupe	NRHA Nord	21279 Appel	Gaby Kock	0172/4573939
07.05.2010	HH/SH	Einführungskurs: Körperbau des Pferdes	Janosch Theine	21279 Appel	Peter Hölscher	04165/217544
08.05.2010	HH/SH	Sattel-Seminar	Peter Hölscher	21279 Appel	Peter Hölscher	04165/217544
09.05.2010	HH/SH	Hufkurs	Steffan Lenfer	21279 Appel	Peter Hölscher	04165/217544
15./16.05.2010	HH/SH	Sitzschulung	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
15./16.05.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Individualkurs (Einzelunterricht)	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
21.-23.05.2010	HH/SH	Aufbaukurs I	Heinz Welz	21514 Witzeze	Astrid Kramm	0175/3660943
23./24.05.2010	HH/SH	Rinderkurs für Kinder, Jugendliche und Anfänger	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
29./30.05.2010	HH/SH	Reiningkurs	Nico Hörmann	21079 Hamburg	Christian Schöpf	040/7401914
29./30.05.2010	HH/SH	Cow-Kids-Weekend	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
29./30.05.2010	HH/SH	Allround Kurs I	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
29./30.05.2010	HH/SH	Western All Around Kurs	Kathleen Meißner	22941 Jersbek	B. Lange	0176/49506168
05./06.06.2010	HH/SH	Horse & Dog Trail	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
05./06.06.2010	HH/SH	Bodenarbeit und Reiten nach der TGT®-Methode	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
06.06.2010	HH/SH	Aufbaukurs: Körperbau des Pferdes	Janosch Theine	21279 Appel	Peter Hölscher	04165/217544
27.06.2010	HH/SH	Rinder-Workshop „VRHC Wenden coming up“	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
02.-04.07.2010	HH/SH	Grundkurs	Heinz Welz	25492 Heist	Johannes Beck-Broichsitter	0173/8130347
08.-11.07.2010	HH/SH	Erwachsenencamp für Western- und Freizeitreiter zur indiv. Problemlösung	M. Sell, S. London, F. Knispel, S. Justiz Reyna	Handewitt, bei Flensburg	www.golden-peanut.de	04173/501462
10./11.07.2010	HH/SH	Basis Kurs II	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
19.-23.07.2010	HH/SH	Summer-Cow-Kids-Camp	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
24./25.07.2010	HH/SH	Reining Kurs II	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
01.08.2010	HH/SH	Cowday, Team Penning, Ranch Cutting, Roping	Tobias Voglberger	29633 Munster	Tobias Voglberger	0160/97301233
14./15.08.2010	HH/SH	Schnupperkurs in die Westernreitweise	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
28.08.2010	HH/SH	Playday Oldendorf	Silke & Kai Lahann	25588 Oldendorf i.H.	Silke & Kai Lahann	04821/73376
28.08.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Vom Führen zum Gelassenheitstraining	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
29.08.2010	HH/SH	The Gentle Touch® Besseres Reiten mit feinen Hilfen	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
11./12.09.2010	HH/SH	Bodenarbeit und Reiten nach der TGT®-Methode	Anki Kühl	Storman	Anki Kühl	04855/89199
18./19.09.2010	HH/SH	Rinderkurs	Anki Kühl	25541 Brunsbüttel	Anki Kühl	04855/891990
19.09.2010	HH/SH	Reiningkurs mit Michael Saupe	NRHA Nord	27404 Zeven	Gaby Kock	0172/4573939
25./26.09.2010	HH/SH	Seminar (Reiten nach Mark Rashid)	Amanda Barton	25541 Brunsbüttel	Rika Schneider	0177/3228450
30.09.-03.10.2010	HH/SH	Erwachsenencamp für Western- und Freizeitreiter zur indiv. Problemlösung	M. Sell, S. London, F. Knispel, S. Justiz Reyna	Negernbötel bei Bad Segeberg	www.golden-peanut.de	04173/501462
14.-16.05.2010	Hessen	Kombikurs AK2 und AK3	Heinz Welz	35756 Bellersdorf, Reitanlage Decker	Sonja Heinrich bruno-heinrich@t-online.de	06446/6493, 0175/7360796
22.05.2010	Hessen	Basisreitkurs mit Renate Weber	Martin Wehner	36119 Neuhof Rommerz, Reiterhof Weber	Martin Wehner	0171/5167168
13.06.2010	Hessen	Bodenarbeitskurs Körpersprache des Pferde verstehen lernen	Annika Hansen /Trainer C u. stud. Pferdewissenschaftlerin	37242 Bad Sooden-Allendorf	Doris Stephan	05652/2049
19.06.2010	Hessen	Aufbaukurs	Martin Wehner	Reitplatz 36132 Eiterfeld	Yvonne Wehner	06672/7057
24.07.2010	Hessen	Basiskurs	Martin Wehner	Reitplatz 36132 Eiterfeld	Martin Wehner	0171/5167168
17./18.07.2010	Hessen	Basis-Kurs	Bernd Immel Trainer B - Westernreiten	35792 Löhnberg, Big Sky Ranch	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171
06.-08.08.2010	Hessen	Reitkurs	Heinz Welz	35756 Bellersdorf, Reitanlage Decker	Sonja Heinrich bruno-heinrich@t-online.de	06446/6493, 0175/7360796
14.08.2010	Hessen	Trailkurs	Martin Wehner	Reitplatz 36132 Eiterfeld	Yvonne Wehner	06672/7057
14./15.08.2010	Hessen	Anfänger-Kurs	Bernd Immel Trainer B - Westernreiten	35792 Löhnberg, Big Sky Ranch	Bernd Immel info@big-sky.de	06471/981171
Mai	MVP	Turniervorbereitung	Angelika Pisch	Bergen/Rügen	Angelika Pisch	03838/315928
Juli	MVP	Jugendkurs Horsemanship	Angelika Pisch	Bergen/Rügen	Angelika Pisch	03839/315928
jeden 1. Samstag	NS/H	Workshop Bodenarbeit nach Gentle Touch. Aufbau aus dem Basiskurs	Barbara Wittmann-Belau	49143 Bissendorf	Barbara Wittmann-Belau	0173/2685476
07.-09.05.2010	NS/H	Grundkurs	Heinz Welz	31638 Wenden	Kirsten Laves Circle-L-Ranch@t-online.de	05026/394 0172/5455090
08.05.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
08./09.05.2010	NS/H	Gymnastizieren für Mensch und Pferd I	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
08./09.05.2010	NS/H	Western Horsemanship-Kurs	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	05836/9729990 0175/3275579
08./09.05.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKs	Jutta Beckmann	38723 Seesen/Bilderlahe	Anne Meiritz Sybille Schmidt	0177/2670657 0151/54866432
08./09.05.2010	NS/H	Pferdeführerschein für Kinder (ab 6 J.)	Denise Henss	29664 Walsrode	Denise Henss	05166/914747
13.05.2010	NS/H	Kinderreitkurs	Linda Bauer	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
28./29.05.2010	NS/H	Reining	Christine Bürig / Bernhard Fonck	38446 Wolfsburg/Almke	Trainingsstall Bürig	05365/8635
28.-30.05.2010	NS/H	Reitbegleithundkurs 1. Modul	Astrid Gründel	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
29./30.05.2010	NS/H	Aufbaukurs Bodenschule und Reiten	Ute Holm	21785 Belum	Waltraud Böhmke Lena Kassebaum	04752/318 0170/2767769
29./30.05.2010	NS/H	Reitkurs	Henning Daude	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
29./30.05.2010	NS/H	Reining-Kurs	Kay Wienrich	38723 Seesen	Julia Peters Christoph Schieffler	0171/6018700 0151/58736803
05./06.06.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKs	Jutta Beckmann	38723 Seesen/Bilderlahe	Anne Meiritz Sybille Schmidt	0177/2670657 0151/54866432
12.06.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
12./13.06.2010	NS/H	Basiskurs Westernreiten	Denise Henss	29664 Walsrode	Denise Henss	05166/914747
26./27.06.2010	NS/H	Allroundkurs mit Henning Daude	Henning Daude	29664 Walsrode	Denise Henss	05166/914747
26./27.06.2010	NS/H	Foto & Pferd	V. Ehrenheim/B. Nienke	26209 Kirchhatten	Viola Ehrenheim www.pferdeohren.de	
26./27.06.2010	NS/H	Reitbegleithundkurs 2. Modul	Astrid Gründel	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
26./27.06.2010	NS/H	Gymnastizieren für Mensch und Pferd II	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
03./04.07.2010	NS/H	Bodenarbeitskurs 2	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
03./04.07.2010	NS/H	Trailkurs 1	Lou Roper	38723 Seesen	Julia Peters	0171/6018700
07.-11.07.2010	NS/H	Sommercamp in der Süddeide	Dörthe Menk	29378 Zasenbeck	Dörthe Menk	05836/9729990 0175/3275579
10.07.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
10./11.07.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKs	Viola Ehrenheim	26847 Deteren	Silvia Focken	04957/927359 0162/9758595
26.07.2010	NS/H	Ferienecamp	Ute Krüger	31162 Bad Salzdettfurt	Ute Krüger	05063/270949
31.07.-01.08.2010	NS/H	Sitzschulung u. verfeinerte Hilfengebung	Denise Henss	29664 Walsrode	Denise Henss	05166/914747

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
06./07.08.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle Leistungsklassen	Henning Daude	38723 Seesen	Anne Meiritz	05381/917949 0177/2670657
07./08.08.2010	NS/H	Reitbegleithundkurs 3. Modul	Astrid Gründel	29690 Büchten	Martin Otremba	05164/909515
07./08.08.2010	NS/H	Jungpferdeseminar	Stefan Ostiadal	31655 Stadthagen	Pensionsstall Brunnecker Stefan.Ostiadal@online.de	
13.-15.08.2010	NS/H	Aufbaukurs 1	Heinz Welz	31638 Wenden	Kirsten Laves	05026/394
14./15.08.2010	NS/H	Westernridingkurs	Henning Daude	29664 Walsrode	Denise Henss	05166/914747
28.08.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
28./29.08.2010	NS/H	Reitkurs	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
04.09.2010	NS/H	Workshop Trail, Horsemanship, Pleasure	Martin Otremba	29690 Büchten	Merrit Otremba	05164/909515
11./12.09.2010	NS/H	Trailkurs 2	Ramona Westphal	37120 Billingshausen	Ramona Westphal	0151/11592717
11./12.09.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle LKs	Viola Ehrenheim	26847 Determ	Silvia Focken	04957/927359 0162/9758595
11./12.09.2010	NS/H	Boden- und Longenarbeit	Denise Henss	29664 Walsrode	Denise Henss	05166/914747
25./26.09.2010	NS/H	Individualreitkurs für alle Leistungsklassen	Henning Daude	38723 Seesen	Anne Meiritz	05381/917949 0177/2670657

Die Termine bei Tobias Voglberger in der Liste des Landesverbandes HH/SH gelten auch für den Landesverband NS/H!

01.05.2010	RHLD-Pfalz	Tagesritt		67071 Ludwigshafen	Leuchfeuerhof	06237/979899
02.05.2010	RHLD-Pfalz	Maifest		67071 Ludwigshafen	Leuchfeuerhof	06237/979899
13.05.2010	RHLD-Pfalz	Tagesritt zu Christi Himmelfahrt		67071 Ludwigshafen	Leuchfeuerhof	06237/979899
16.05.2010	RHLD-Pfalz	Reiningschnupperkurs		67071 Ludwigshafen	Leuchfeuerhof	06237/979899
21.05.2010	RHLD-Pfalz	Vorführung im West End Treff Ludwigshafen		67071 Ludwigshafen	Leuchfeuerhof	06237/979899
22.05.2010	RHLD-Pfalz	Showmanship at Halter u. Bodenarbeitskurs		76661 Huttenheim	Sonja Wetzka	0177/1721045
23.05.2010	RHLD-Pfalz	Sitzschulung mit dem Balimo	Sonja Wetzka Trainer B	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka	0177/1721045
23./24.05.2010	RHLD-Pfalz	4. Rinderkurs in der Pfalzhof-Arena	Günter Zimmermann	67158 Ellerstadt	Günter Zimmermann	0176/23156655
03.06.2010	RHLD-Pfalz	Tagesritt		67071 Ludwigshafen	Leuchfeuerhof	06237/979899
13.06.2010	RHLD-Pfalz	Trail - Horsemanshipkurs	Sonja Wetzka Trainer B	76661 Huttenheim	Sonja Wetzka	0177/1721045
02.-06.08.2010	RHLD-Pfalz	Sommerferienprogramm 6-12 Jahre	Sabine Scheffel	67158 Ellerstadt	Sabine Scheffel	0176/23156654
28.08.2010	RHLD-Pfalz	Trail Kurs		76661 Huttenheim	Sonja Wetzka	0177/1721045

01.05.2010	RHLD	Zwei Tierärzte - ein Ziel	Dr. Heuschmann/ Dr. Aguilar	Nümbrecht	Petra Roth-Leckebusch	02293/1335
01./02.05.2010	RHLD	Reitthema: Westernhorsemanship	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	02462/906400
02.05.2010	RHLD	Pleasure/Horsemanship	Susanne Flesch	Willich	Susanne Flesch	0179/2007088
08.05.2010	RHLD	Horse&Dog Trail-Training	Ingrid Bongart	Ratingen	Petra Behr	0172/2004708
08.05.2010	RHLD	Trailkurs	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
08./09.05.2010	RHLD	Longierkurs Form undFunktion	Monica Barb C. Schleiermacher	Linnich	Monica Barb	02462/906400
08./09.05.2010	RHLD	Freiarbeit	Heinz Springstein	Heiden	Claudia Thomys	0172/9241243
09.05.2010	RHLD	Muttertag: „Vom Pferd bewegt - ein Wohlfühlnachmittag für Frauen“	Monika Herweg	Giershausen	Iris Schumacher	02685/8104
15.05.2010	RHLD	Trailkurs	Julia Kalscheid	56567 Neuwied	Stefanie Kugler	0160/8940098
22./23.05.2010	RHLD	Horsemanship-Workshop	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
23.05.2010	RHLD	Western Riding	Stefanie Bubenzer	Wermelskirchen	Stefanie Bubenzer	0172/5851288
24.05.2010	RHLD	Hunter Under Saddle/ Hunter Seat Equitation	Stefanie Bubenzer	Wermelskirchen	Stefanie Bubenzer	0172/5851288
29./30.05.2010	RHLD	Westernreiten Basis und Aufbaukurs	Ute Holm	Leichlingen	Stefanie Matigat o. Christina Caner	0160/4470245 0178/5171907
03.-06.06.2010	RHLD	Wanderritt durchs Oberbergische	Petra Behr	Nümbrecht	Petra Behr	0172/2004708
04.-06.06.2010	RHLD	The Gentle Touch – Bodentraining II	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	02462/906400
05.06.2010	RHLD	Showmanship/Halter/Long Line	Stefanie Bubenzer	Wermelskirchen	Stefanie Bubenzer	0172/5851288
05./06.06.2010	RHLD	Jungpferde starten	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
05./06.06.2010	RHLD	Trail und Horsemanship Intensiv-Kurs	Regina Götte	Neunkirchen	Anna Carol Capito	02735/781455
11.06.2010	RHLD	Der Pferderücken: osteopatische Analyse u. medizinische Trainingstherapie	Barbara Welter-Bölller	56237 Alsbach	Michael Schmid	0171/2352430
11.-13.06.2010	RHLD	Grundkurs	Heinz Welz	Krefeld	Kerstin Flesch	0179/23336739
19./20.06.2010	RHLD	Basis- und Aufbaukurs Horse & Dogtrail	Sabine Lang	Solingen	M. Tijssens	0163/4272515
19./20.06.2010	RHLD	Balancierter Sitz - Sitzschulung m. Pferd	Susanne Flesch	Willich	Susanne Flesch	0179/2007088
20.06.2010	RHLD	Horse and Dog Trail	Hildegard Kramer und Barbara Neuber	Gummersbach	Hildegard Kramer	0170/6830683
25./27.06.2010	RHLD	Welcome to Reality – Trainer Training	Monica Barb	Linnich	Monica Barb	02462/906400

Datum	LV	Thema	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner	Telefon
26./27.06.2010	RHLD	Gelassenheitstraining	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
27.06.2010	RHLD	Bodenarbeit / Longieren	Stefanie Bubenzer	Wermelskirchen	Stefanie Bubenzer	0172/5851288
03./04.07.2010	RHLD	Westerntage in Alsbach		56237 Alsbach	Michael Schmid	0171/2352430
17.07.2010	RHLD	Basiskurs Westernreiten	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
17./18.07.2010	RHLD	Horse & Dog Trail	Susanne Flesch	Willich	Susanne Flesch	0179/2007088
19.-23.07.2010	RHLD	Youth Camp II - BP und Hufeisen	Eva Dietrich/Rosita Schmidt	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
24.07.2010	RHLD	Horsemanshipkurs	Julia Kalscheid	56567 Neuwied	Stefanie Kugler	0160/8940098
26.-28.07.2010	RHLD	Horsemanship-/Trailworkshop	Ninja Kimmel und Bodo Henseler	Hennef-Meisenbach	Ninja Kimmel	02248/3691 0160/7115775
26.-30.07.2010	RHLD	Youth Camp III - Turniervorbereitung	Eva Dietrich/Rosita Schmidt	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
30./31.07.2010	RHLD	Pferdeflüstern für Manager	Bernd Osterhammel Heinz Welz	Nümbrecht	Heinz und Sabine Welz	02292/800120
31.07.2010	RHLD	GHP I + gerittene GHP	FN-Richterin Monika Eckert	56567 Neuwied	Stefanie Kugler	0160/8940098
02.-06.08.2010	RHLD	Youth-Camp IV - Turniervorbereitung	Eva Dietrich/Rosita Schmidt	Nümbrecht	Trainingsstall Leckebusch	02293/1335
28.08.2010	RHLD	Training mit der Doppellonge	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
11.09.2010	RHLD	Gymnastizierung - so halte ich mein Pferd fit	Christine Neuner	Issum	Christine Neuner	0171/9592989
18.09.2010	RHLD	Basiskurs Westernreiten	Thomas Borchert	56567 Neuwied	Stefanie Kugler	0160/8940098
02.05.2010	SAAR	Turnier-Vorbereitungskurs	Rabia Bakri (Trainer C)	Litermont Ranch, Nalbach	R. Bakri M. Aeckerle	0170/8350567 0171/6950951
11.-13.06.2010	SAAR	Jugendcamp „Fit for Fun!“	EWU Saarland	Heidwaldhof, Merzig - Silwingen	L. Ackermann M. Aeckerle	0177/4006076 0171/6950951
29.08.2010	SAAR	Geländeritt (VFD/EWU)	Dr. Anke Litwicki		Dr. A. Litwicki	0171/8041969
01.05.2010	Sachsen	Trainingsturnier	HWL	04741 Gleisberg	Uwe Lindner	0172/7914096
08.05.2010	Sachsen	Trail	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/423 06 58
09.05.2010	Sachsen	Horsemanship	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/423 06 58
30.05.2010	Sachsen	Gymnastizieren und Versammeln	Brenda Esfeld	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
12./13.06.2010	Sachsen	Horsemanship, Pleasure	Nicole Engelhardt	01917 Kamenz OT Biehla	Nicole Engelhardt	0172/5922116
12./13.06.2010	Sachsen	Intensivtraining	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/423 06 58
20.06.2010	Sachsen	Bodenarbeit	Brenda Esfeld	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
26.06.2010	Sachsen	Longieren	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/423 06 58
10.07.2010	Sachsen	Gymnastizieren	Daniela Bapp	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp	0171/423 06 58
10./11.07.2010	Sachsen	Reining Anfänger und Fortgeschrittene	Nicole Engelhardt	01917 Kamenz OT Biehla	Nicole Engelhardt	0172/5922116
22.08.2010	Sachsen	Vorbereitung Gelassenheitsprüfung	Brenda Esfeld	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
25.09.2010	Sachsen	Hufgrundkurs	Dr. Konstanze Rasch	01723 Kaufbach	Brenda Esfeld	035204/47477
17./18.05.2010	Thüringen	EWU - Jugendcamp	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
01./02.05.2010	Thüringen	Workshop Turniervorbereitung		Bad Colberg-Heldburg	Heidrun Otto	0152/29189933
02.05.2010	Thüringen	Stone-Ranch-Cattle-Penning und Fun-Cup 2010		99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
29.05.2010	Thüringen	Bodenarbeit	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
05.06.2010	Thüringen	Lowland-Games, Breitensportturnier mit Geländeritt Spaßparcourt u.s.w.		Ellrich / Reiterhof Ellrich	A. Steinmetz	0172/3401818
25./27.06.2010	Thüringen	Ranchfest		99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
05.-09.07.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
12.-16.07.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
19.-23.07.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
26.-30.07.2010	Thüringen	Kinderreitferien	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
07./08.07.2010	Thüringen	Horsemanshipkurs	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
14.08.2010	Thüringen	Bettelfahner-Distanz 30 und 60km		Ellrich / Reiterhof Ellrich	A. Steinmetz	0172/3401818
11./12.09.2010	Thüringen	Horsemanship-/Rinderkurs	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
25.09.2010	Thüringen	Bodenarbeit	Katrin Steinhäuser	99518 Rannstedt	Gunter Steinhäuser	0171/5535787
08./09.05.2010	Westf	Ein- & Umsteigerkurs	Anna Schreiner	48607 Ochtrup	A. Schreiner - Hünnekens QH	02553/993210
08./09.05.2010	Westf	Horsemanship & Trail I	Erich Jeran		www.jeran-western-performance-horses.de	
29./30.05.2010	Westf	Basiskurs Westernreiten	Steffi Sievering	34414 Warburg	Steffi Sievering	0171/6485797
03.07.2010	Westf	Horsemanship & Trail II			www.jeran-western-performance-horses.de	
30./31.07.2010	Westf	Horsemanship & Trail III			www.jeran-western-performance-horses.de	

Alle Kurstermine im Überblick finden Sie im Internet unter: www.westernreiter.com

EWU-Trainerseminare (Änderungen vorbehalten)

Termin	Kategorie	Kursleiter	PLZ/Ort	Ansprechpartner
01.05.2010	Reining Kurs für Trainer, Turnierreiter u. alle die's genau wissen wollen, 4 LE	Thomas Hoppe	21129 Hamburg	Thomas Hoppe, Tel.: 0172/2818329, Fenja Knispel Tel.: 0174/1748341
02.05.2010	Western Riding u. SUHO Kurs für Trainer, Turnierreiter u. alle die's wissen wollen, 4 LE	Thomas Hoppe	21129 Hamburg	Thomas Hoppe, Tel.: 0172/2818329, Fenja Knispel Tel.: 0174/1748341
08./09.05.2010	Das Auge schulen - Bewegungsabläufe des Pferdes analysieren u. verbessern	Jörg Bös	67071 Ludwigshafen	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899
08./09.05.2010	Gymnastizierung des Westempferdes, 8 LE	Jutta Beckmann	38723 Seesen, Quarter Residenz	Sybille Schmidt, Tel.: 05528/3280
05./06.06.2010	Gymnastizierung des Westempferdes, 8 LE	Jutta Beckmann	38723 Seesen, Quarter Residenz	Sybille Schmidt, Tel.: 05528/3280
26.06.2010	Pferde gesunderhaltend reiten: Vom Lösen, Dehnen, Biegen, Versammeln – wieviel Gymnastik braucht ein Reitpferd?	Dr. vet. med. Robert Stodulka, Wien	15366 Hoppegarten, OT Münchehofe	Margit Köhler, Tel.: 033764/25398 0175/5939718
07.-13.07.2010	Trainer C Teil I	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück, Tel.: 0173/2585987
22.07.-01.08.2010	Trainer C Teil II	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück, Tel.: 0173/2585987
24.07.-01.08.2010	Trainer B	Etienne Hirschfeld	16833 Brunne	Nina Lück, Tel.: 0173/2585987
07./08.08.2010	Jugpferdeseminar, 6 LE	Stefan Ostiadal	31655 Stadthagen, PS Brunnecker	Stefan.Ostiadal@online.de
04.11.2010	Coach the Trainer II - Kommunikation, 3 LE	Kirsten Winter	01917 Kamenz, Macherstr. 56	Kirsten Winter, winter@mediation-coaching-training.de
06./07.11.; 13./14.11.2010	Einführung in die Rinderarbeit	Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen	Anna Carol Capito, Tel.: 0160/96484567
03.12.2010	Coach the Trainer II - Konfliktmanagement, 3 LE	Kirsten Winter	01917 Kamenz, Macherstr. 56	Kirsten Winter, winter@mediation-coaching-training.de
14.01.2011	Think positive! Siegen beginnt im Kopf!	Kirsten Winter	01917 Kamenz, Macherstr. 56	Kirsten Winter, winter@mediation-coaching-training.de

EWU-Ausbildungstermine (Änderungen vorbehalten)

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
mai	01./02.05.; 22./23.05.2010	Lehrgang zum DLA Kl. IV u. III	74336 Balingen	Betty Egenter, Tel.: 0173/7045288
	07.-13.05.; 17.-27.06.2010	Lehrgang zum Trainer C Western	51588 Nümbrecht, TS Leckebusch	Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335
	08.05.2010	Vorbereitungsseminar Trainer C	Aachen	Frauke Marquardt, Tel.: 0160/92545242
	12.-16.05.2010	Kombikurs BP – WRA Kl. IV u. III (Bronze)	64711 Erbach, Freestyle Ranch	George Maschalani, Tel.: 06062/63131
	13./14.05.2010	Vorbereitungsseminar Trainer C, M. Perner	88430 Rot Haslach, Whistle Ranch	V. Laib, Tel.: 0172/1582964, M. Laib, 0171/5344317
	15./16.05.2010	Kurs Basispass	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135
	17.-22.05.2010	Lehrgang zum Trainer C - Grundlehrgang	84564 Oberbergkirchen, California Stb.	Thomas Christ, Tel.: 08637/986772
	21.-30.05.2010	Lehrgang zum Trainer B, Leitung Regina Götte u. Lutz Leckebusch	57290 Neunkirchen, TS Capito	Anna Carol Capito, Tel.: 0160/96484567
	22./23.05.2010	Vorbereitungsseminar zum Trainer	53773 Hennef-Meisenbach	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
	22./23.05.2010	RAB IV und III, Basispass Pferdekunde Teil I	87679 Dödingen,	Gestüt Alte Mühle, Tel.: 08344/9701
	22./23.05.; 12./13.06.2010	Kurs WAR Kl. IV u. III (Bronze)	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135
	25.-30.05.2010	WAR IV und III und Basispass	01328 Dresden / Eschdorf	Daniela Bapp, Tel.: 0171/4230658
	26.-30.05.2010	Basispass	Würselen	Simone Meier, Tel.: 0176/24362187
	28.-30.05.; 04.-05.06.; 06.06.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze), DLA IV	23847 Schiphorst	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556
	30.05.-06.06.2010	Lehrgang zum Trainer C Teil 1, M. Perner	88430 Rot Haslach, Whistle Ranch	V. Laib, Tel.: 0172/1582964, M. Laib, 0171/5344317
	juni	04.-06.06.2010	BP, WRA Kl. IV, WRA Kl. III, DLA Kl. IV	23847 Schiphorst
04.-06.06.2010		Kompakt-Kurs (1.Teil) BP & WRA Kl. IV & III	21129 Hamburg	western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341
05./06.06.2010		Lehrgang zum Trainer B Teil 1, M. Perner	88430 Rot Haslach, Whistle Ranch	V. Laib, Tel.: 0172/1582964, M. Laib, 0171/5344317
05./06.06.2010		Lehrgang z. DLA Kl. IV u. III (Longierabzeichen)	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135
09.-19.06.; 05.-11.07.2010		Lehrgang zum Trainer C	06888 Dabrun, Kettler's Ranch	Antje Krüger, Tel.: 0172/3400439
10.-26.06.; 09.-12.08.; 14.08.2010		Lehrgang zum Trainer C - Aufbaulehrgang u. Prüfung	84564 Oberbergkirchen, California Stable	Thomas Christ, Tel.: 08637/986772
11.-13.06.2010		RAB IV und III, Basispass Pferdekunde Teil II	87679 Dödingen,	Gestüt Alte Mühle, Tel.: 08344/9701
11.-13.06.; 18.-20.06.; 03.-04.07.2010		Prüfung am 20. Juni	74336 Balingen	Betty Egenter, Tel.: 0173/7045288
12./13.06.2010	Kurs WAR Kl. IV u. III (Bronze)	Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg	western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341	
	12./13.06.2010	Kompakt-Kurs (2.Teil + Prüfung) BP & WRA Kl. IV & III		

juni

Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
12./13.06.; 03./04.07.; 07.-09.08.2010	Kurs WRA Kl. IV u. III (Bronze)	89443 Schwenningen, Riedmühl Ranch	Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
12./13.; 19./20.; 27.06.2010 13.06.2010	Kurs WRA Kl. IV u. III (Bronze) Prüfung Basispass & WRA Kl. IV & III Lehrgang zum Trainer B WRA Bronze	67071 Ludwigshafen, Leuchtfeuerhof Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg 06888 Dabrun, Kettler's Ranch 37120 Billingshausen 26639 Wiesmoor, Pleasure Ranch	Jacqueline Orth, Tel.: 06237/979899 western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341 Antje Krüger, Tel.: 0172/3400439 Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717 Daniel Müller, Tel.: 04948/959925 01525/4530502
17.-19.06.; 05.-11.07.2010 18.-20.06.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze)	23847 Schiphorst 53773 Hennef-Meisenbach 31162 Bad Salzdettfurt 83122 Samerberg, Witzenthal Stables 89179 Beimerstetten 52074 Aachen 53773 Hennef-Meisenbach	Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 Mareile von Rochow, Tel.: 08032/8107 Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135 Frauke Marquardt, Tel.: 0160/92545242 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430
18.-20.06.; 30.06.; 01.08.; 13.-15.08.2010	Vorbereitungsseminar zum Trainer C Lehrgang zum Trainer C Steckenpferd und Hufeisen Sichtung, Kurs BP, WRA VI und III Kurs Basispass Trainer C und B Lehrgang Teil 1 Lehrgang zum Trainer B		
19./20.06.2010 19.-27.06.; 28.08.-05.09.10 24.06.2010 26.06.2010 26./27.06.2010 26.06.-04.07.2010 26./27.06.; 31.08.-05.09.10			

juli

03.07.2010 03./04.07.2010	Kurs Basispass Vorbereitungsseminar für Trainer-C-WR, Trainer-Assistent und Berittführer in Sachsen	87700 Memmingen, Chrom Ranch 04509 Löbnitz	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694 Sascha Klinkenberg, Tel.: 0163/1904838
03./04.07.2010	Vorbereitungs-Lehrgang EWU Trainer C Vorber.lehrgang & DOSB-Lizenzverläng. 15 UE	25541 Brunsbüttel Blangenmoor	Anki Kühl, Tel.: 04855/891990
03./04.07.2010 03./04.07.2010	Vorbereitungsseminar zum Trainer Vorbereitungsseminar zum Trainer	04509 Reibitz, Seehof-Reibitz 25541 Brunsbüttel	Sascha Klinkenberg, Tel.: 0163/1904838 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 o. 04855/891990
03./04.; 23./24.; 25.07.2010 03./04.07.; 24./25.07.2010 03.-11.07.2010	Kurs WAR Kl. III Kurs WAR Kl. IV Erwachsenencamp m. Prüfung Basispass, Longierabzeichen, Westernreitabzeichen Trainer-C-Lehrgang Teil 1 Lehrgang zum Trainer C Teil I, Marina Perner Trainer-B-Lehrgang Teil 1 Lehrgang zum DLA Kl. IV inkl. Basispass	87700 Memmingen, Chrom Ranch 15754 Heidesee	Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694 Sylvia Schiel, Tel.: 0172/5479256
06.-14.07.2010 06.-14.07.; 19.-27.10.2010 10./11.07.2010 10./11.07.; 17./18.07.2010		23611 Sereetz 23611 Sereetz	Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0171/3721008 Detlef Lampe, Tel.: 0171/3721008, Marina Perner, Tel.: 02238/42190 Petra Lampe-Roepstorff, Tel.: 0171/3721008 Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045
10./11.07.; 22.-27.10.2010	Lehrgang zum Trainer B Teil I, Marina Perner	23611 Sereetz	Detlef Lampe, Tel.: 0171/3721008, Marina Perner, Tel.: 02238/42190
11.-17.07.2010 12.-14.07.2010 17./18.07.; 25.07.2010 19.-25.07.2010 19.-27.07.; 04.-12.08.2010 20.07.2010 24./25.07.; 14./15.08.2010 28.07.-01.08.2010 31.07./01.08.; 07./08.08.10	BP, Reitabzeichen Bronze mit Jessica Enyi Steckenpferd und Hufeisen Westernreiten Kurs Reitpass, Leitung Regina Götte Basispass, Reitabzeichen IV und III Lehrgang zum Trainer C Steckenpferd und Hufeisen Kurs WAR Kl. II (Silber) Lehrgang zum Berittführer Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze), Leitung Lutz Leckebusch Kurs WAR Kl. IV u. III (Bronze)	Michaelisbruch 25541 Brunsbüttel 57290 Neunkirchen, Struhof Capito 25541 Brunsbüttel 23847 Schiphorst 31162 Bad Salzdettfurt 23847 Schiphorst 89443 Schwenningen, Riedmühl Ranch 57290 Neunkirchen, Struhof Capito	Barbara Beutler, Tel.: 0172/3118204 Anki Kühl, Tel.: 04855/891990 Regina Götte, Tel.: 0170/4462983 Anki Kühl, Tel.: 04855/891990 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435 Anna Carol Capito, Tel.: 0160/96484567
31.07./01.08.; 28./29.08.; 02.10.2010 31.07.-08.08; 09.-17.10.10 31.07.-08.08.2010	Lehrgang zum Trainer C Westernreitabzeichen IV, III, II und Basispass Kursleiter: Lutz Leckebusch EWU Trainer C & B WR / Leistungssport	89179 Beimerstetten	Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135
31.07.-08.08.2010		25541 Brunsbüttel Neunkirchen	Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 o. 04855/891990 Anna Carol Capito, Tel.: 0160/96484567
		25541 Brunsbüttel Blangenmoor	Anki Kühl, Tel.: 04855/891990

august

01.-04.08.; 05.08.2010 02.-05.08.; 20.-29.08.; 05.-09.09.; 10.09.2010 02.-05.08.; 10.09.2010 04.-06.08.2010 04.-12.08.2010 07./08.08.; 12.-17.10.2010 07./08.08., 14./15.08., 21.-22.8.2010 09.-12.08.; 13.08.2010 13.-20.; 21./22.08.2010 13.-22.08.; 29.09.-05.10.10 14.-17.08.; 02.-05.10.2010 17.-20.; 21./22.08.2010 20./21.08.2010 21./22.08.; 05.09.2010 21.-29.08.2010	Kurs Basispass - WAR Kl. IV u. III (Bronze) Lehrgang zum Trainer C Lehrgang zum Trainerassistent Kurs Hufeisen Lehrgang zum Trainer B Lehrgang zum Trainer B WRA Kl. III und IV inkl. Basispass Pferdekunde Kurs Steckenpferd Lehrgang zum Trainer C Teil 2, M. Perner Lehrgang zum Trainer C Leitung Sita Stepper Lehrgang zum Trainer B Leitung Sita Stepper Lehrgang zum Trainer B Teil 2, M. Perner Longierabzeichen Kl. IV (1.Teil) Lehrgang zum DLA Kl. IV (Longierabzeichen) Lehrgang zum Trainer B Western	83122 Samerberg, Witzenthal 87700 Memmingen, Chrom Ranch 87700 Memmingen, Chrom Ranch 89443 Schwenningen, Riedmühl Ranch 23847 Schiphorst 25541 Brunsbüttel Neudorf 35510 Butzbach-Griedel 88430 Rot Haslach, Whistle Ranch 74925 Epfenbach 74925 Epfenbach 88430 Rot Haslach, Whistle Ranch Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg 76661 Huttenheim 51588 Nümbrecht, TS Leckebusch	Mareile von Rochow, Tel.: 08032/8107 Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694 Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694 Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435 Martina Sell, Tel.: 0171/8256556 Marina Perner, Tel.: 0170/8671430 o. 04855/891990 Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442 Sascha Sadtler, Tel.: 06033/895623 V. Laib, Tel.: 0172/1582964, M. Laib, 0171/5344317 Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474 Sita Stepper, Tel.: 0171/6769474 V. Laib, Tel.: 0172/1582964, M. Laib, 0171/5344317 western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341 Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045 Linda Leckebusch, Tel.: 02293/1335
--	--	--	--

	Termin	Kategorie	PLZ/Ort	Ansprechpartner
august	21., 29.08.; 05.09.2010 22./23.08.; 05.09.2010 25.-29.08.; 05.-09.09.; 10.09.2010	Kurs Basispass Kurs Wanderreitabzeichen Lehrgang zum Trainer B	76661 Huttenheim 57290 Neunkirchen, Struhof Capito 87700 Memmingen, Chrom Ranch	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045 Regina Götte, Tel.: 0170/4462983 Angelika Gallitzendörfer, Tel.: 0174/1606694
	27./28.08.2010 27.-29.08.2010 28.08.2010 31.08.-05.09.2010	Longierabzeichen Kl. IV (2.Teil + Prüfung) Basispass, RA IV und III Prüfung Longierabzeichen Kl. IV Kurs Wanderreitabzeichen Stufe 1 u. 2	Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg 31162 Bad Salzdetfurt Nincoper Str. 89, 21129 Hamburg 89443 Schweningen, Riedmühl Ranch	western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341 Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 western-horse-trainer-team, Tel.: 0174/1748341 Birgit Büchner, Tel.: 09070/921435
	02.-10.09.2010 04./05.; 11./12.09.; 18./19.; 25./26.09.2010	Lehrgang zum Trainer C Teil I, Martina Sell WRA Kl. III EWU/FN	04509 Reibitz, Seehof-Reibitz 73655 Plüderhausen	Sascha Klinkenberg, Tel.: 0163/1904838 Nicole Hendrichske, Tel.: 0171/3504344
	04.-12.09.2010 11./12.09.2010	Trainer C und B Lehrgang Teil 1 Vorbereitungsseminar Trainer C-Kurs und Interessierte (für alle Traineranwärter Pflicht)	52074 Aachen Walldorf	Frauke Marquardt, Tel.: 0160/92545242 Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	11./12.09.; 02./03.10.2010 11./12.09.; 26.-31.10.; 01.11.2010	Lehrgang zum Trainerassistent Lehrgang zum Trainer B	76661 Huttenheim 31638 Wenden, Circle L	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045 Volker Laves, Tel.: 05026/394
	11./12.; 18./19.; 25.09.2010 12.09.2010 17.-19.09.2010 18./19.09.2010 18./19.09.; 02./03.10.2010 25./26.09.2010 30.09.-03.10.2010	Kurs Basispass, WRA IV und WRA III Gelassenheitsprüfung I u. II und gerittene GHP Basispass, RA IV und III Lehrgang z. DLA Kl. IV u. III (Longierabzeichen) Longierabzeichen IV inkl. BP Pferdekunde Steckenpferd, kleines und großes Hußeisen Kurs WRA II Prfg. 24.10.2010	25588 Oldendorf i.H. 01723 Kaufbach 31162 Bad Salzdetfurt 89179 Beimerstetten Neudorf 37120 Billingshausen 85391 Allershausen, Reitanlage Eggenberg	Silke & Kai Lahann, Tel.: 04821/73376 Brenda Eselfd, Tel.: 035204/47477 Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135 Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442 Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717 Nadine Hartmann, Tel.: 0171/47211433 Christine Hummel, Tel.: 01577/3493356
september	02.-10.09.2010 04./05.; 11./12.09.; 18./19.; 25./26.09.2010	Lehrgang zum Trainer C Teil I, Martina Sell WRA Kl. III EWU/FN	04509 Reibitz, Seehof-Reibitz 73655 Plüderhausen	Sascha Klinkenberg, Tel.: 0163/1904838 Nicole Hendrichske, Tel.: 0171/3504344
	04.-12.09.2010 11./12.09.2010	Trainer C und B Lehrgang Teil 1 Vorbereitungsseminar Trainer C-Kurs und Interessierte (für alle Traineranwärter Pflicht)	52074 Aachen Walldorf	Frauke Marquardt, Tel.: 0160/92545242 Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442
	11./12.09.; 02./03.10.2010 11./12.09.; 26.-31.10.; 01.11.2010	Lehrgang zum Trainerassistent Lehrgang zum Trainer B	76661 Huttenheim 31638 Wenden, Circle L	Sonja Wetzka, Tel.: 0177/1721045 Volker Laves, Tel.: 05026/394
	11./12.; 18./19.; 25.09.2010 12.09.2010 17.-19.09.2010 18./19.09.2010 18./19.09.; 02./03.10.2010 25./26.09.2010 30.09.-03.10.2010	Kurs Basispass, WRA IV und WRA III Gelassenheitsprüfung I u. II und gerittene GHP Basispass, RA IV und III Lehrgang z. DLA Kl. IV u. III (Longierabzeichen) Longierabzeichen IV inkl. BP Pferdekunde Steckenpferd, kleines und großes Hußeisen Kurs WRA II Prfg. 24.10.2010	25588 Oldendorf i.H. 01723 Kaufbach 31162 Bad Salzdetfurt 89179 Beimerstetten Neudorf 37120 Billingshausen 85391 Allershausen, Reitanlage Eggenberg	Silke & Kai Lahann, Tel.: 04821/73376 Brenda Eselfd, Tel.: 035204/47477 Ute Krüger, Tel.: 05063/270949 Carmen Moll, Tel.: 0170/3632135 Markus Bächle, Tel.: 0172/9578442 Ramona Westphal, Tel.: 0151/11592717 Nadine Hartmann, Tel.: 0171/47211433 Christine Hummel, Tel.: 01577/3493356

Alle APO-Termine im Überblick finden Sie im Internet unter: www.westernreiter.com

EWU-Turnier-Termine (Änderungen vorbehalten)

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
mai	01.05.2010	C-Turnier	Bissendorf	Christiane Karlsfeld, Tel.: 05402/64024	Niedersachsen
	01.05.2010	D-Turnier	Binsheim	Alfred Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg
	01./02.05.2010	C-Turnier	Rannstedt	Gunter Steinhäuser, Tel.: 036464/71540	Thüringen
	01./02.05.2010	A- und C-Turnier	Hawangen	Peter Voss, Tel.: 0152/29239283	Bayern
	01./02.05.2010	C-Turnier	Cunersdorf	Claus Georgi, Tel.: 037602/65922	Sachsen
	01./02.05.2010	C-Turnier	Giekau	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hamburg/Schleswig-H.
	01./02.05.2010	C-Turnier	Birkholz		Berlin/Brandenburg
	01./02.05.2010	D-Turnier	Velbert	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	07.-09.05.2010	A/Q- und C-Turnier	Haren	Karin Kamphuis	Bremen/Niedersachsen
	07.-09.05.2010	C-Turnier	Schwaan	Melanie Schult, Tel.: 0172/2920186	Mecklenburg-Vorpommern
	08.05.2010	D-Turnier	Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133	Baden-Württemberg
	08./09.05.2010	C-Turnier	Wahlitz	Heiko Wilke, Tel.: 0391/7233360	Sachsen-Anhalt
	08./09.05.2010	C-Turnier	Bilfingen	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
	08./09.05.2010	C-Turnier	Illingen	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Saarland
	08./09.05.2010	C-Turnier	Heldenstein-Goldau	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
	13.-16.05.2010	A/Q- und C-Turnier	Brilon	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Westfalen
	13.-16.05.2010	A/Q-Turnier	Meckesheim	Hubert Marx, Tel.: 06226/78573-0	Baden-Württemberg
	13.-16.05.2010	A/Q- und C-Turnier	Wenden	Volker Laves	Niedersachsen
	14.-16.05.2010	A/Q- und C-Turnier	Lübben		Berlin/Brandenburg
	14.-16.05.2010	A/Q- und C-Turnier	Burgkunstadt	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
	14.-16.05.2010	A/Q- und C-Turnier	Lübben	Fam. Sander	Berlin/Brandenburg
	15./16.05.2010	C-Turnier	Boklund	Maike Sprung, Tel.: 04835/978373	Hamburg/Schleswig-H.
	21.-23.05.2010	A/Q-Turnier	Eltze	Markus Voß	Niedersachsen
	22.05.2010	C-Turnier	Vorbeck	Anja Kofahl, Tel.: 0179/3232431	Mecklenburg-Vorpommern
	22./23.05.2010	C-Turnier	Gleisberg	Uwe Lindner, Tel.: 0172/7914096	Sachsen
	22./23.05.2010	C-Turnier	Linda	Klaus-Peter Fischer	Thüringen
	22.-24.05.2010	A/Q-Turnier	Bergkamen	Inge Wortmann, Tel.: 02303/41351	Westfalen
	22.-24.05.2010	C-Turnier	Neuenburg	Alfred Rinderknecht-Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg
	28.-30.05.2010	C-Turnier	Neuss	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
mai	29./30.05.2010	C-Turnier	Hitzacker	Wlfrid Kramme	Hamburg/Schleswig-H.
	29./30.05.2010	C-Turnier	Ichenheim	Alexandra Roth, Tel.: 07821/983311	Baden-Württemberg
	29./30.05.2010	C-Turnier	Trochtafingen	Janina Heinzelmann, Tel.: 0172/5972986	Baden-Württemberg
	29./30.05.2010	C-Turnier	Bösenburg	Karsten Scheffler, Tel.: 034773/39088	Sachsen-Anhalt
	29./30.05.2010	C-Turnier	Antrittal-Bernsburg	Nicole Kürschner, Tel.: 06692/204039	Hessen
	29./30.05.2010	C-Turnier	Holzhausen	Anke Menge, Tel.: 0171/7350577	Thüringen
juni	03.-06.06.2010	A/Q-Turnier	Dönsel	Ralf Seedorf, Tel.: 05446/2240	Bremen/Niedersachsen
	03.-06.06.2010	A/Q- und C-Turnier	Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133	Baden-Württemberg
	03.-06.06.2010	A/Q- und C-Turnier	Weilmünster	Evi Bös	Hessen
	04.-06.06.2010	A/Q- und C-Turnier	Niedertaufkirchen	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
	04.-06.06.2010	A/Q- und C-Turnier	Schieritz	Bianca Großer, Tel.: 0171/7459663	Sachsen
	05.06.2010	C-Turnier	Bergen/Rügen	Angelika Pisch, Tel.: 03838/315928	Mecklenburg-Vorpommern
	11.-13.06.2010	A/Q-Turnier	Höhr-Grenzhausen	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	11.-13.06.2010	A/Q- und C-Turnier	Luhmühlen	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hamburg/Schleswig-H.
	12.06.2010	C-Turnier	Pöhlde		Niedersachsen
	12.06.2010	C-Turnier	Königslutter	Britta Schliebs, Tel.: 05353/1216	Niedersachsen
	12./13.06.2010	C-Turnier	Floh-Seligenthal		Thüringen
	13.06.2010	D-Turnier	Hattenhofen	Thomas Tuscher, Tel.: 0173/7038026	Baden-Württemberg
	18.-20.06.2010	C-Turnier	Grabau	Henning Ramm	Hamburg/Schleswig-H.
	18.-20.06.2010	A/Q- und C-Turnier	Michaelisbruch	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Berlin/Brandenburg
	19.06.2010	C-Turnier	Dalwitz	Gut Dalwitz	Mecklenburg-Vorpommern
	19.06.2010	C-Turnier	Oberpörlitz	Dr. Ulrike Marx, Tel.: 0174/3143176	Thüringen
	19./20.06.2010	C-Turnier	Bad Münterfeld	Eva Gebhard, Tel.: 0177/5510545	Rheinland
	19./20.06.2010	C-Turnier	Speyer	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Rheinland-Pfalz
	19./20.06.2010	C-Turnier	Poppengrün	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
	19./20.06.2010	C-Turnier	Dickenreishausen	Hans Küchle, Tel.: 0171/2374175	Bayern
	19./20.06.2010	C-Turnier	Ladenburg	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
	19./20.06.2010	C-Turnier	Bassum-Nienstedt	Roland Popp, Tel.: 04245/963741	Niedersachsen
	19./20.06.2010	C-Turnier	Eiterfeld	Ralf Litz, Tel.: 06672/869892	Hessen
20.06.2010	D-Turnier	Albersloh	Christian Kernbach, Tel.: 0172/2637052	Westfalen	
25.-27.06.2010	A/Q- und C-Turnier	Fischbek	Andrea Duckstein-Otten, Tel.: 04193/508660	Hamburg/Schleswig-H.	
25.-27.06.2010	D-Turnier	Salgen	Claus Schmidt, Tel.: 08344/9701	Bayern	
26./27.06.2010	C-Turnier	Binsheim	Alfred Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg	
juli	02.-04.07.2010	A/Q-Turnier	Wünschendorf	Rolf Trommer	Thüringen
	02.-04.07.2010	A/Q-Turnier	Heiligenwald	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Saarland
	02.-04.07.2010	A/Q- und C-Turnier	Bissendorf	Christine Karlsfeld, Tel.: 05402/64024	Niedersachsen
	03.07.2010	C-Turnier	Workerszell	Anja Schneeberger, Tel.: 0172/2367979	Bayern
	03./04.07.2010	C-Turnier	Graben-Neudorf	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
	03./04.07.2010	D-Turnier	Odenthal	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	03.-05.07.2010	A/Q- und C-Turnier	Heiligenwald		Rheinland-Pfalz
	09.-11.07.2010	A/Q- und C-Turnier	Dösingen	Claus Schmidt, Tel.: 08344/9701	Bayern
	09.-11.07.2010	A/Q-Turnier	Nümbrecht	Eva Gebhard, Tel.: 0177/5510545	Rheinland
	10.07.2010	C-Turnier	Börgerende	Hansjörn Butkereit	Mecklenburg-Vorpommern
	10./11.07.2010	C-Turnier	Balingen	Bettina Egenter, Tel.: 07433/274133	Baden-Württemberg
	10./11.07.2010	C-Turnier	Gieboldehausen	Manfred Borchard, Tel.: 05528/2456	Niedersachsen
	16.-18.07.2010	A/Q- und C-Turnier	Buchenbach	Alfred Rinderknecht-Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg
	16.-18.07.2010	B-Turnier	Lübben	Fam. Sander, Tel.: 0173/5338985	Berlin/Brandenburg
	17./18.07.2010	A/Q-Turnier	Wenden	Volker Laves	Niedersachsen
	17./18.07.2010	C-Turnier	Fahrenkrug	Andrea Duckstein-Otten, Tel.: 04193/508660	Hamburg/Schleswig-H.
	17./18.07.2010	C-Turnier	Gernlinden	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
	17./18.07.2010	D-Turnier	Niedersayn	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	17./18.07.2010	E-Turnier / VRH	Eichtling	Christine Vogel, Tel.: 08093/300391	Bayern
	23.-25.07.2010	A/Q- und C-Turnier	Neuhofen	Ilonka Henn	Rheinland-Pfalz
	23.-25.07.2010	A/Q-Turnier	Cunersdorf	Claus Georgi, Tel.: 037602/65922	Sachsen
	23.-25.07.2010	A/Q-Turnier	Oelde	Delia Klos	Westfalen
	24./25.07.2010	C-Turnier	Stadtlauringen	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
30.07.-01.08.10	B-Turnier	Schutterwald	Stefan Ostiadal, Tel.: 07505/737	Baden-Württemberg	
31.07./01.08.10	C-Turnier	Pfaffenhofen		Bayern	
31.07./01.08.10	C-Turnier	Trüben	Nicole Prange, Info@silent-corner.de	Sachsen-Anhalt	
31.07./01.08.10	D-Turnier	Moers	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland	
aug.	06.-08.08.2010	A/Q- und C-Turnier	Steckelsdorf	Jürgen Rokosch	Berlin/Brandenburg
	06.-08.08.2010	B-Turnier	Langenfeld	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	07./08.08.2010	C-Turnier	Weingarten	Alfred Rath, Tel.: 07258/8975	Baden-Württemberg
	07./08.08.2010	C-Turnier	Haßbergen		Niedersachsen

	Termin	Kategorie	Ort	Ansprechpartner	Landesverband
august	07./08.08.2010	C-Turnier	Ellrich	Annett Steinmetz, Tel.: 0172/3401818	Thüringen
	13.-15.08.2010	B- und C-Turnier	Worfelden	Ilonka Henn, Tel.: 0172/6354141	Rheinland-Pfalz/Saarland
	13.-15.08.2010	B-Turnier	N.N.		Sachsen-Anhalt
	14.08.2010	D-Turnier	Nümbrecht	Eva Gebhard	Rheinland
	14./15.08.2010	C-Turnier	Langenbrügge		Niedersachsen
	14./15.08.2010	C-Turnier	Albersloh	Christian Kernbach, Tel.: 0172/2637052	Westfalen
	14./15.08.2010	C-Turnier	Burgebrach	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
	14./15.08.2010	C-Turnier	Lachen	Alexander Kauf, Tel.: 0173/3513699	Bayern
	14./15.08.2010	C-Turnier	Karlsbad	Gabi Barwig-Feiner, Tel.: 07202/1217	Baden-Württemberg
	14.-16.08.2010	B-Turnier	Reibitz	Heike Reichel-Grünwald, Tel.: 034208/72534	Sachsen
	20.-22.08.2010	B-Turnier	Höckel	Andreas Matthies	Hamburg/Schleswig-H.
	20./21.08.2010	C-Turnier	N.N.		Saarland
	21./22.08.2010	C-Turnier	Hameln		Niedersachsen
	21./22.08.2010	C-Turnier	Rüdnitz		Berlin/Brandenburg
	21./22.08.2010	C-Turnier	Neudeck	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
	21./22.08.2010	D-Turnier	Velbert	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	21./22.08.2010	E-Turnier	Niedertaufkirchen VRH		Bayern
	21./22.08.2010	C-Turnier	Dabrun	Anja Kettler, Tel.: 0173/1441606	Sachsen-Anhalt
	27.-29.08.2010	B-Turnier	Freystadt		Bayern
	28./29.08.2010	B-Turnier	Bergkamen	Inge Wortmann	Westfalen
28./29.08.2010	C-Turnier	Alpenrod	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland	
28./29.08.2010	C-Turnier	Einöd		Thüringen	
28./29.08.2010	C-Turnier	RV Fronhofen	Matthias Wätzig/Peter Minde	Baden-Württemberg	
ab september	03.-05.09.2010	C-Turnier	Brunne		Berlin/Brandenburg
	04./05.09.2010	B-Turnier	Nienhagen		Niedersachsen
	04./05.09.2010	C-Turnier	Norderstedt	Peter Raabe, Tel.: 0172/9966858	Hamburg/Schleswig-H.
	04./05.09.2010	E-Turnier /VRH	Buchberg		Bayern
	05./06.09.2010	C-Turnier	Trebendorf	Reinert Ranch, Tel.: 035773/90470	Sachsen
	11./12.09.2010	C-Turnier	Mühlberg		Thüringen
	11./12.09.2010	C-Turnier	Kevelaer	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	18./19.09.2010	C-Turnier	Gerstetten-Deettingen	Michael Hedrich, Tel.: 07082/93166	Baden-Württemberg
	18./19.09.2010	C-Turnier	Kammlach	Thomas Botur, Tel.: 0151/50630917	Bayern
	18./19.09.2010	D-Turnier	Ludwigshafen		Rheinland-Pfalz
	21.-26.09.2010	German Open	Kreuth	EWU Deutschland, Tel.: 02581/9284610	
	02.10.2010	D-Turnier	Kevelaer	Petra Retthofer, Tel.: 0160/95209131	Rheinland
	02.10.2010	D-Turnier	Meckesheim	Sven und Silke Podesta, Tel.: 06226/78573200	Baden-Württemberg
	09./10.10.2010	C-Turnier	Niedertaufkirchen	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern
	16./17.10.2010	C-Turnier	Herzogenaurach	Volkhard Hummel, Tel.: 09227/945391	Bayern

Private Kleinanzeigen

Pferdetransporte & mehr...

Int. Horse-Transport & Service
 Jürgen Holzförster
 39459 Lembruch-Dümmersee
 39448 Egersleben-Magdeburger Börde
 Tel.: 0 54 47 / 921 904
 Fax: 0 54 47 / 921 906
 D2-Mobil: 0173 / 734 45 88
 Mail: holzfoerster-transport@web.de

Mit Vertrauen und Gefühl
 bringen wir Pferde an Ihr Ziel

www.westernreiter.com

Neu in Oklahoma!!!!!! Urlaub im Cowboyland

Horsestable & Trucks
 Gerald & Erika Haverstreng

www.horsestable-trucks.com

Das Original!

www.WesternsattelBoerse.de

0212-71547

www.westerntraining-goette.de

Pferdeanhänger Böckmann Duo Western

BJ 2004, große Sattelkammer,
 viele Extras,
 3.900,- Euro

Tel.: 0171 / 229 87 65

Suche Reitbeteiligung

mit Westernerfahrung,
 5 j. QH Wallach, sehr lieb,
 Ausbildung: Basics i.R. Pleasure,
 Raum Zwickau

Tel.: 0152 / 275 24 123 (ab 15 Uhr)

anzeigen

Visitenkarten Anzeigen

Die erste Adresse
pferdiatv
thomas vogel
**Pferdefilme
Bücher & Musik**
Tel. 04232/93 100 · www.pferdia.de

REITEN MENTAL
Andreas Mamerow
Diplom-Hauswart / Diplom-Management
Lorenzstraße Weg 28
D-42076 Heiligenhaus
Telefon: +49 (0) 2084 124 400
Mobil: +49 (0) 1511 400 1700
E-Mail: info@reiten-mental.de
www.reiten-mental.de

Paint & Quarter Horses
Büttgerwald
B
www.buettingerwald.de

Love Star
SADDLES & TACK
Westernsättel ★ Zubehör ★ Westernboots
Bergstr. 16 · 76571 Gaggenau-Winkel
Telefon 07225/985758 · Fax 983464
www.lonestar-western.de
Di., Do., Fr. 15.00-18.00 · Sa. 10.00-13.00

RIESER Sattel 3D
Handwerkliche Tradition
vereint mit
digitaler 3D Hightech
E-mail: info@rieser-sattel.de
Internet: www.rieser-sattel.de
Tel: 0 26 87 - 16 36 · Fax: 24 06
In der Bornwiese 4 · 56593 Obersteinebach

bareme
Barbara R. Metzger
Pferdewirtschaftswissenschaftlerin FH
Red Stone Ranch
Hofgut Unserrotstein
Unserrotstein 9
78452 Dettlingen
mobil: 01 72-7 57 28 66
email: training@bareme.de
web: www.bareme.de
training
showing
lessons
coaching
sales

The Tack Store
WESTERN GEAR
Feeling down saddle up!
In Handarbeit fertigen wir aus
feinstem Leder die Profiausrüstung
für Westernreiter.
NEU: Passend dazu gibt es
handgefertigte Gebisse,
Sporen und eine feine
Auswahl an Pferdezubehör
für Trainer und Freizeitreiter!
www.tack-store.com Quality in Silver and Leather

DAS LASSO - DER VERLÄNGERTE ARM!
Trainieren Sie den Umgang
mit dem Lasso
Wochenendlehrgänge
und Einzeltrainings an der
Ersten Europäischen
**RANCHROPING-SCHULE
GESTÜT STEUBENHOF**
Steubenhof 1 · 65207 Wiesbaden
Telefon 0170 · 96 57 660
info@ranchroping.de · www.ranchroping.de

SPS Pokale & Ehrenpreise
Sascha Sadtler
Reiterhof Rannöns
35510 Dutzbach - Griedel
Tel: 06033 - 896623
Fax: 06033 - 9736807
Mobil: 0175 - 5425178
info@sps-pokale.de

Verkaufsaustellung
auf über 200 m² mit
vielen Angeboten!
Big Dream
Ranch
western world
für Western-
und Freizeitreiter
Sättel & Zubehör
Outfit Männer & Frauen
Deko & Geschenkartikel
Alles rund ums Pferd
Burg-Eltzstraße 21 · 56294 Wierschem
fon 02605/19626201 · fax 02605/1962978
info@bigdream-ranch.de · www.bigdream-ranch.de

Trainer: Marcus Berthold
DÖRING QUARTER HORSES
Herner Weg 46-48
D-45772 Marl
Telefon 02364.106464
Telefax 02364.106466
doeringqh.de
CUTTING
REINING
PLEASURE

COWBOY ROPING
RANCH ROPING
Lasso Tageskurse
www.cowboy-roping.de

Visitenkarten Anzeigen

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt



- * Training / Ausbildung
- * Reitunterricht / Pensionspferde
- * Therapeutisches Reiten
- * Urlaub, Kurse und Seminare
- * Ergotherapie
- * Naturheilverfahren

Balance Cottage
Therapie- und Westernreithof
 Barrl 7 • 29640 Schneverdingen / Barrl (B3)
 Birgit Schürmeier, Ergotherapeutin
 Tel: 05198 / 98 111 20 Mobil 0171/38 607 32
 balance-cottage@freenet.de www.balance-cottage.de

08.10

Western-Equipment



Freestyle TEAM
 Heike und Peter Hölcher
 Kreisstr.2 21279 Appel
 www.freestyle-team-saddle.de
 Tel. 04165 / 217544
 Fax 04165 / 217553

Cully's Service-Hotline
SADDLE & MORE 0172/9414425

***Ihr Partner rund um Pferd und Reiter ***
***Sattelanpassung bundesweit ***

Albstr.37 * 89143 Blaubeuren
 Tel.07344/952673 * info@cullys.de
 www.cullys.de

03.11

IHR ANWALT FÜR PFERDERECHT

RECHTSANWALT
 TOBIAS FALK

HUCKARDER STRASSE 348
 44369 DORTMUND

FON (02 31) 1 88 42 25
 FAX (02 31) 1 88 42 26

WWW.RA-FALK.NET
 MAIL INFO@RA-FALK.NET

07.10

Rampelmann & Spliethoff
Profi-Reitbodenpflege

Tel. 02586/9304-0 · www.platz-max.de



WELTWEIT IM EINSATZ!
 Platz-Max
 NLGW-Plus

Besuchen Sie uns auf der
Horses & Dreams in Hagen am T.W. vom 21.-25.4.2010!

03.11



RobertoRobaldo PHOTOGRAPHY

Aegidienberger Str. 33 Fon 0 22 24 98 99 00 www.robaldod.de
 53604 Bad Honnef Mobil 0 17 7 31 88 164 roberto@robaldod.de

03.11

RL TRAININGSTABLE

- Schenken Anleiter von Jungpferden
- Training von Showpferden & Showservice auf Turnieren
- Kompetenter Unterricht - auch auf Schulpferden
- Qualifikation und vollständige Kurse
- Turniervorbereitung für Pferd und Reiter
- Ausbildung zum Trainer C & Trainer B

Anna Limmer
 Alte Poststraße 229 - 46104 Schermbeck - Tel. (0286) 1867089 - rl-trainingstable.de

04.11

Hier könnte IHRE
 Visitenkarten Anzeige
 stehen!

Rufen Sie uns an:
 0 62 26 / 78 57 30
 Anzeigenbüro

Pferdehaftpflicht Versicherung

Pony / Kleinpferd	€ 31,97
Reitpferd inkl. Fremdreiter	€ 60,10
Gnadenbrotpferd	ab € 18,09
Zuchtstuten	ab € 18,09
Fohlen / Jährlinge	ab € 12,02

G&P Versicherungsmakler www.GUP-Makler.de
Tel.: 030 / 34 34 61 61
 Saatwinkler Damm 66, 13627 Berlin Fax: 030 / 34 34 61 66

04.11



- Schonende Ausbildung
- Training
- Showing
- Reitunterricht (auch auf Schulpferden)
- Reitkurse

Trainingstable Oliver Wehnes
 In der Zelch
 76870 Kandel-Minderslachen
 Tel. 07275 - 61 71 32
 Fax: 07275 - 61 71 77
 Mobil: 0171 - 60 30 65 4
 www.wehnes-trainingstable.de

12.10

Reitunterricht
 Wanderritte
 Ausbildung
 Bodenarbeit
 Seminare
 Zucht



HorsemanShip
 Ranchwork
 Trail

www.Leuchfeuerhof.de
 Ingeborg und Frank Oth, Polstermacher 1
 67071 Ludwigshafen
 Tel. 06207 97 98 99
 Lächeln, reiten macht Spaß...

07.10

Golden Peanut

Der Shop rund um Ernährung & Pflege
 von Pferd, Hund und Katze

VERSANDKOSTENFREI | GROSSE AUSWAHL | MARKENPRODUKTE

www.golden-peanut.de

10.10

Trainingsstall
LINDA LECKEBUSCH

Geringhausener Mühle
 51388 Nümbrecht
 Telefon 0 22 93 - 13 35
 Fax 0 22 93 - 39 60
 www.leckebusch.com

06.10

DURBACH RANCH
 Familie Winkler

Obertal 6 * 77770 Durbach
 Tel. 0781-9488016
 www.durbach-ranch.de

03.11



Sascha Ludwig

PERFORMANCE HORSES
 SL Performance Horses

Hegnauhof 19 | 73660 Urbach
 Tel: 0170 / 905 45 27 www.sl-ph.de
 Training + Ausbildung + Zucht

03.11



KRÄMER MEGA STORES

Special Offers May 2010

Western Shopping

News Products

- ★ Western Sale
- ★ Saddles & Tack
- ★ Western Wear
- ★ QH-Rugs
- ★ Hats & Chaps
- ★ Belts & Boots
- ★ Bits & Spurs
- ★ Discounts & Special Offers



kraemer.de
rodeo-america.de



Exklusiv bei Krämer!

BISBEE Trainingspad
Nr.: 181 113

24.90



Jürgen Pieper
Showkopfstück
Nr.: 180 874

44.90

Jürgen Pieper
Showzügel
Nr.: 180 872

39.90



Krämer - Hockenheim

MEGA STORES

Montag - Freitag 9:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 16:00 Uhr

Rodeo & Western Days

FR/SA, 6. + 7. August
Big Western Sale



kraemer.de

MEGA STORE
Rhein-Neckar A6/A61
Duttweiler Straße 17
68766 Hockenheim-Talhaus

MEGA STORE
Rhein-Main A45
In der Grobach 17
61197 Florstadt

MEGA STORE
Stuttgart A8
Alemannenstraße 17
71296 Heimsheim

MEGA STORE
Schwaben A7/A8
Magirusstraße 23
89129 Langenau

MEGA STORE
Niederrhein A40
Inneboltstraße 97
47506 Neukirchen-Vluyn

MEGA STORE
Intal A8
Salzhub 13
83737 Irschenberg

MEGA STORE
Nürnberg A6
Gleiwitzer Straße 600
90475 Nürnberg

MEGA STORE
Wien A23
Richard-Strauss-Str. 4
1230 Wien-Inzersdorf

MEGA STORE
Südbayern A8
Oscar-von-Miller-Ring 4
85254 Sulzemoos

MEGA STORE
Linz A1/B1
Lagerstraße 3
4481 Asten

MEGA STORE
Mainz A60
Im Schäfersborn 2
55262 Heidesheim

MEGA STORE
Hannover A2
Schortenbreite 2
30890 Barsinghausen

Wrangler



Qualcraft
PROFESSIONAL EQUINE LINE



Katalog
anfordern!

0180 - 5 94 94 00



**WOW-Reiner,
Butterfly square
honig**
20 Passformen
ab 2095,- €



**Star Reiner
De Luxe**
Aufwändig
und liebevoll
punzierter
Reinigsattel
ab 2099,- €



**Sascha Ludwig
SHOW Reiner**
Verschiedene
Paßformen,
auch Sonderan-
fertigungen
ab 2798,- €

Sattelanprobe bundesweit – Tel. 02191- 469660

Finanzierung ab 0 % Zinsen, ohne Anzahlung

Alle WOW Sättel auch als „Custom made“ ohne Aufpreis

Way Out West

Weil es um Dein Pferd geht...

NEU: Satteltruck Berlin
Telefon: 030-89390917
Handy: 0172 9713906

www.wayoutwest.de – Telefon: 02191-469660

400m² Store, Riesenauswahl, Größter Online-Shop für Western,- Wanderreit und Freizeitreiter.
Barmer Str. 62-66, 42899 Remscheid, Anfahrt: A1, Ausfahrt Ronsdorf, 800 m Richt. Lüttringhausen



**WOW Wanderreit-
Westernsattel**, ent-
wickelt für den Bedarf
der Wanderreiter.
20 Passformen, damit
der Sattel wirklich
passt. 2095,- €



**WOW-
Buckaroo**
m. Wade Tree
 $\frac{3}{4}$ gepolster-
ter Sitz, div.
Passformen
ab 2400,- €



**Starttrekk
Western**
Auch ohne
Punzierung und
in Nubukleder
erhältlich.
ab 1199,- €



**Roger Kupfer
Round Skirt**
Kurzer runder
Westernsattel mit
Randpunzierung
und Bicolor Silber
ab 1699,- €



Short & Light
Wander-
reitsattel der
neuen
Generation
2095,- €



*Still
the
best!*

Die neuen Ultra Sport Boots - DER Standard auf dem Markt.

Mit neuer patentierter Technologie bieten die US-Sport Sling Boots optimalen Rundumschutz.

Besonders elastisches, leichtes, schlagabsorbierendes Neoprenmaterial in Steamlined Fit sorgt für den optimalen Sitz.

Sie stützen und entlasten Ihr Pferd perfekt und schützen vor Überdehnung der Sehnen und Bänder.

Jetzt in vielen neuen Farben!

www.saddleshop.de